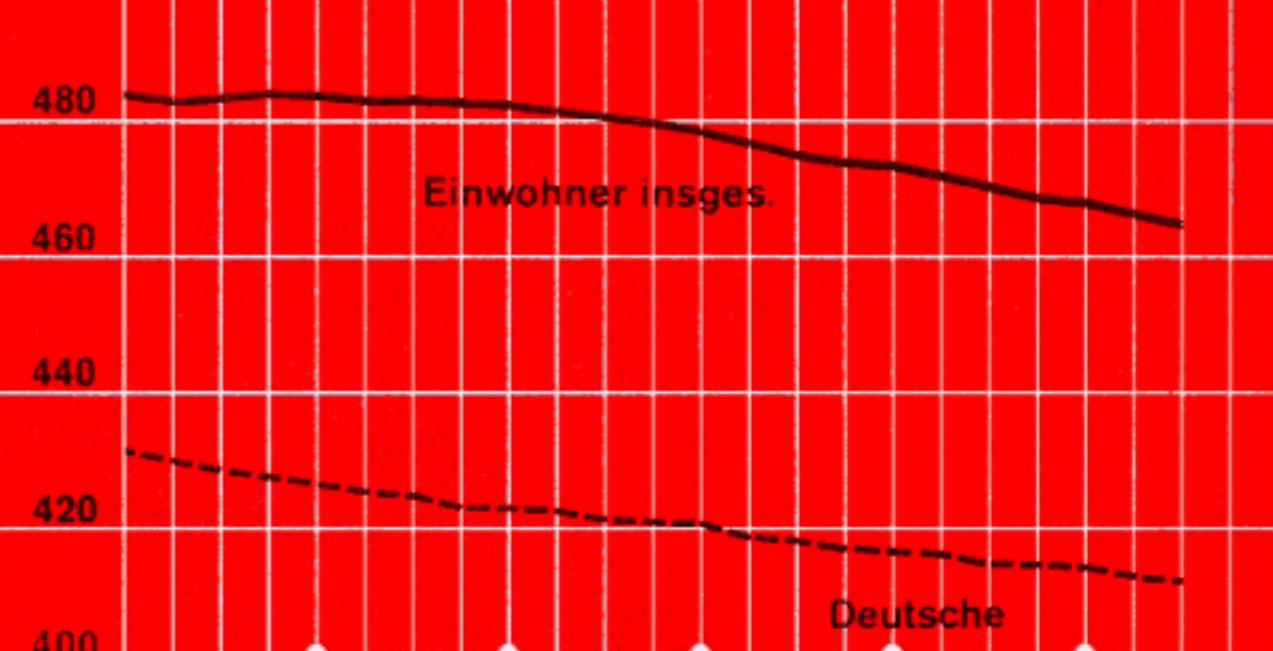
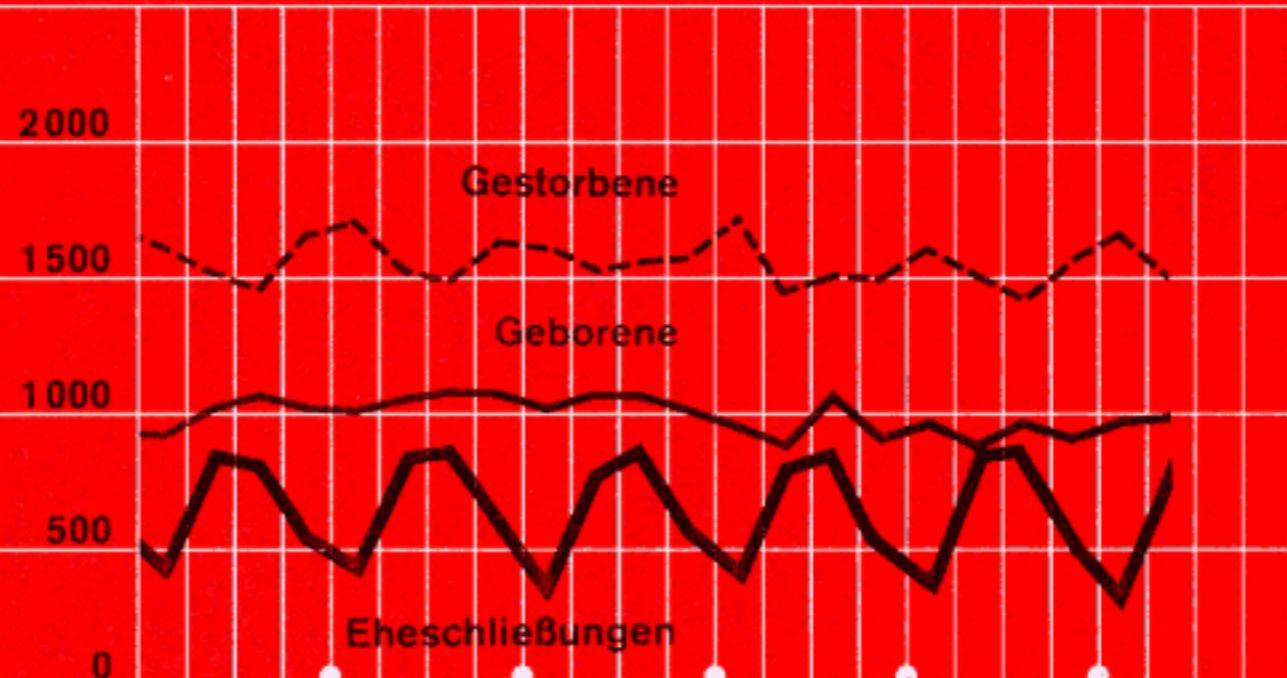


# Statistisches Jahrbuch 1985 der Stadt Nürnberg

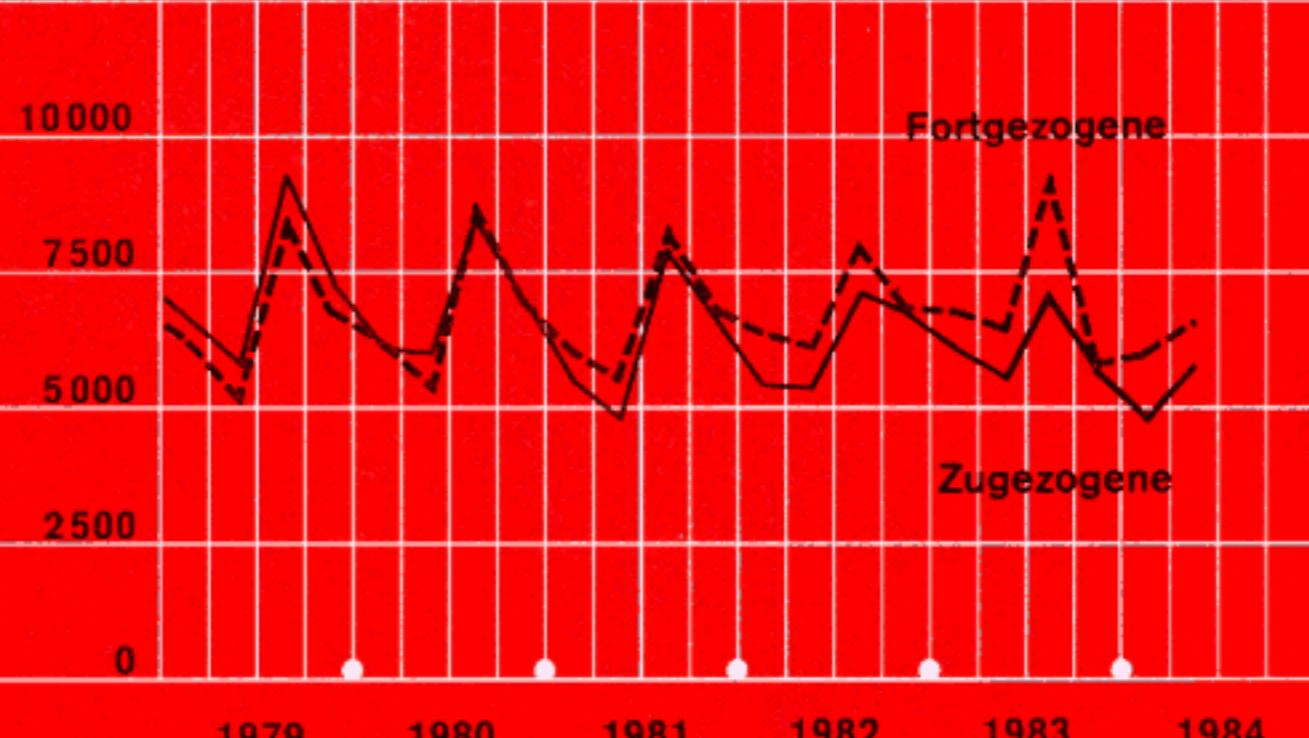
Tsd. Bevölkerungsstand



Natürliche Bevölkerungsbewegung



Wanderungen



# **Statistisches Jahrbuch 1985 der Stadt Nürnberg**

**Herausgeber:**  
Stadt Nürnberg,  
Amt für Stadtforschung und Statistik,  
Unschlittplatz 7 a, 8500 Nürnberg



Auskunftsdienst (0911) 162843  
(Zimmer 17)

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

## V O R W O R T

Das Statistische Jahrbuch als Überblick über die wichtigsten Struktur- und Entwicklungsdaten der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Verhältnisse hat einen umso größeren Informationswert, je besser es gelingt, bei der Auswahl und Verdichtung der Daten die **F r a g e s t e l l u n g e n** der Nutzer zu treffen. Anregungen und Kritik sind deshalb willkommen.

Der bessere Zeitvergleich durch längere Zeitreihen ist ein solches Anliegen. Mit dem Bevölkerungsteil beginnend werden deshalb die Tabellen schrittweise umgestellt und als Auszug aus dem Statistischen Informationssystem (STATIS) erzeugt. Damit können gleichzeitig problembezogene Auswertungen aus dem STATIS besser unterstützt werden.

Der Informationswert hängt aber auch von der Aktualität und **Q u a l i t ä t d e r D a t e n** ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist mit der Umstellung vom Wohnbevölkerungs- auf den melderechtlichen Hauptwohnungsbegriff keineswegs sicherer geworden. Die nicht erreichte Objektivierung in der melderechtlichen Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen bewirkt eine kaum mehr hinnehmbare Verwässerung einer Statistik, an die rd. 100 Rechtsvorschriften anknüpfen. Die fehlende Melderegisterbereinigung wird ohnehin - auch nach einer neuen Volkszählung - zu schwer abschätzbaren Fortschreibungsfehlern führen.

Um angesichts des wachsenden Problemdrucks und der raschen sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen stets **a k t u e l l e** statistische Informationen bereitstellen zu können, ist auch die Stadt Nürnberg darauf angewiesen, ihre Verwaltungsregister statistisch zu nutzen bzw. Statistikdateien fortzuschreiben. Neben den Statistikauszügen aus dem Melderegister führt das Amt eine statistische Gebäudedatei und bemüht sich um die Fortschreibung einer Arbeitsstättendatei. Die Tatsache, daß die für 1987 erwartete Volkszählung von den Städten nicht zur Aktualisierung der statistischen Gebäude- und der statistischen Arbeitsstättendatei genutzt werden darf, zwingt zur eigenen Erhebung dieser unverzichtbaren statistischen Grunddaten der kommunalen Planung und Daseinsvorsorge.

Durch die Mithilfe der vielen datenliefernden Stellen ist es möglich, trotz der wachsenden Probleme wieder ein Statistisches Jahrbuch mit einer Fülle nützlicher Informationen vorzulegen. Allen beteiligten Stellen sei deshalb im Namen der Nutzer für ihre Unterstützung bei der Gewinnung und Zusammenstellung der Daten herzlich gedankt.

Nürnberg, im Oktober 1985

Amt für Stadtforschung und Statistik

Klaus Trutzel

## **Erläuterungen**

- Gebietsstand:** In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg zum jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen hiervon, insbesondere Angaben, die sich auf den neuesten Gebietsstand beziehen, sind jeweils an der betreffenden Stelle vermerkt.
- Bestandszahlen** gelten für das Ende, **Bewegungszahlen** für die Dauer des Berichtszeitraumes. Ausnahmen sind besonders vermerkt.
- Auf- und Ausgliederung:** Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.
- Auf- und Abrundung:** Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.
- Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:**
- Kursivschrift (123)** bedeutet vorläufige Angaben
- Ein Strich (-)** bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
- Ein Punkt (.)** bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
- Eine Null (0)** anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.  
Beim Abschnitt "Bezirke und Distrikte" bedeutet eine Null entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	3
Erläuterungen .....	4
Inhaltsverzeichnis .....	5
Verzeichnis der Tabellen .....	6
Verzeichnis der Schaubilder und Karten .....	8
Allgemeines über Nürnberg .....	9
Gesamtstadt: Jahres- und andere Ergebnisse .....	12
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand .....	12
2. Bevölkerungsbewegung .....	28
3. Wahlen .....	47
4. Bau- und Wohnungswesen .....	50
5. Wirtschaft .....	62
6. Preise und Preisindices .....	74
7. Bildung, Kultur und Sport .....	76
8. Gesundheitswesen .....	95
9. Sozialwesen .....	99
10. Verkehr .....	101
11. Versorgung und Entsorgung .....	104
12. Öffentliche Sicherheit .....	106
13. Kommunalfinanzen .....	108
14. Bruttoinlandsprodukt .....	114
Bezirke und Distrikte .....	120
Verdichtungsraum und Planungsregion .....	139
Städtevergleich .....	150

## Verzeichnis der Tabellen

	Seite		Seite
Allgemeines über Nürnberg .....	9		
<b>GESAMTSTADT: JAHRES- UND ANDERE ERGEBNISSE</b>			
1. <u>Gebiets- und Bevölkerungsstand</u>			
1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806 .....	12	3.4 Nürnberger Ergebnisse der Wahlen zum Mittel-fränkischen Bezirkstag (jeweiliger Ge-bietsstand) .....	48
1.2 Die Stadtgebietsfläche und das städt. Grund-eigentum nach Nutzungsarten (Stand jeweils 31.12.) .....	14	3.5 Ergebnisse der Nürnberger Oberbürgermeister-wahlen (jeweiliger Gebietsstand) .....	49
1.3 Die Bodennutzung nach Hauptnutzungs- und Kultur-arten nach den Ergebnissen der Bodennutzungs-erhebungen .....	14	3.6 Ergebnisse der Nürnberger Stadtratswahlen (jeweiliger Gebietsstand) .....	49
1.4 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen 1812 bis 1970 .....	15		
1.5 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 1956 zum Gebietsstand am 31.12.1984 und zum jeweili-gen Gebietsstand .....	15	4. <u>Bau- und Wohnungswesen</u>	
1.6 Die Bevölkerungsveränderung nach Staatsange-hörigkeit, Geschlecht und Bewegungskomponenten ..	16	4.1 Die Wohneinheiten nach ihrer Größe, Gebäudeart und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser am 25.05.1981 in Nürnberg .....	50
1.7 Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung nach sieben Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörig-keit (Stand jeweils Jahresende) .....	18	4.2 Die Wohneinheiten nach der Art der Beheizung, dem verwendeten Brennstoff sowie nach Gebäude-art und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser am 25.05.1981 in Nürnberg .....	51
1.8 Die wohnberechtigten Ausländer nach Staatsange-hörigkeit und Aufenthaltsdauer .....	20	4.3 Die Wohneinheiten nach ihrer Ausstattung mit WC, Bad und Sammeheizung, sowie nach Gebäude-art und dem Baualter der Mehrfamilienhäuser am 25.05.1981 in Nürnberg .....	51
1.9 Die wohnberechtigten Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit (Auswertung des Ausländer-zentralregisters durch das Bundesverwaltungsamt Köln) .....	21	4.4 Die Wohnungsversorgung nach Zimmerzahl und Wohnfläche sowie die Haushaltsgröße am 25.05.1981 in Nürnberg .....	52
1.10 Bevölkerungsvorausrechnung für die Stadt Nürnberg nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht bis 2000 (in Tsd.) .....	22	4.5 Die Wohnungs fertigstellungen und der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt .....	53
1.11 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter und höchstem Schulabschluß am 25.05.1981 in Nürnberg in Prozent .....	24	4.6 Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohnge-bäuden, Wohnungen und Wohnräumen .....	54
1.12 Die Personen in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie nach der Beteiligung am Erwerbs-leben und Stellung der Erwerbstätigen im Beruf am 25.05.1981 in Nürnberg in Prozent .....	25	4.7 Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bau-herren .....	55
1.13 Die Privathaushalte nach ihrer Größe 1950 bis 1981 in Nürnberg (jeweiliger Gebietsstand) .....	26	4.8 Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohn-bau nach Gebäudearten .....	56
1.14 Die Privathaushalte nach Nettoeinkommen und Haus-haltsgröße am 25.05.1981 in Nürnberg .....	26	4.9 Die Wohnungs fertigstellungen in ganzen Wohnge-bäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung .....	58
1.15 Die Privathaushalte nach Familienstand, Ge-schlecht und Alter des Ernährers sowie nach der Haushaltsgröße am 25.05.1981 in Nürnberg .....	27	4.9 Die Wohnungs fertigstellungen in ganzen Wohnge-bäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Eigentums-wohnungen, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung .....	59
1.16 Wohnberechtigte Bevölkerung und steuerrechtliche Familienverbände am 31.12.1984 .....	27	4.10 Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	60
2. <u>Bevölkerungsbewegung</u>		4.11 Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende .....	60
2.1 Die Elemente der Bevölkerungsbewegung .....	28	4.12 Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbau-tätigkeit) am Jahresende .....	60
2.2 Die Lebendgeborenen nach der Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit .....	29	4.13 Die Förderungsmittel nach Gebäudearten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (in 1 000 DM) .....	61
2.3 Die Lebendgeborenen nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter .....	30		
2.4 Die Gestorbenen .....	30		
2.5 Die Eheschließenden .....	31		
2.6 Die Ehescheidungen .....	32		
2.7 Die Ehelösungen durch Scheidung oder durch Tod ..	33		
2.8 Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen .....	33		
2.9 Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staats-angehörigkeit und Geschlecht .....	34		
2.10 Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsange-hörigkeit und Geschlecht .....	36		
2.11 Die Bayerischen Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg .....	42		
2.12 Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen .....	43		
2.13 Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes .....	44		
2.14 Die Umzugsströme nach Stadtteilen .....	45		
2.15 Die Umzugsströme nach Stadtteilen in % .....	45		
2.16 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen .....	46		
2.17 Die Umzugsströme der Ausländer nach Stadtteilen in % .....	46		
3. <u>Wahlen</u>			
3.1 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Europawahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) .....	47	5. <u>Wirtschaft</u>	
3.2 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bun-destagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Gebietsstand) .....	47	5.1 Die Arbeitslosen und offenen Stellen im Haupt-amtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Vierteljahresdurchschnitt) .....	62
3.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Land-tagswahlen in Nürnberg (nach dem jetzigen Ge-bietsstand) .....	48	5.2 Die Arbeitslosen und offenen Stellen nach Be-rufsabteilungen und ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (Stand jeweils 31.03.) .....	63

	Seite		Seite
<b>6. Preise und Preisindizes</b>		<b>11. Versorgung und Entsorgung</b>	
6.1 Einzelhandelspreise (jeweils Durchschnittspreise) .....	74	11.1 Energie- und Wasserversorgung .....	104
6.2 Gaststättenpreise .....	75	11.2 Großmarkt .....	104
6.3 Mietpreise (je m <sup>2</sup> Wohnfläche) .....	75	11.3 Schlacht- und Viehhof .....	105
6.4 Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet (1980 = 100) .....	75	11.4 Müllverbrennungsanlage .....	105
<b>7. Bildung, Kultur und Sport</b>		<b>12. Öffentliche Sicherheit</b>	
7.1 Die Schüler in Nürnberger Schulen nach der Schulart .....	76	12.1 Feuerwehr .....	106
7.2 Bestand und Veränderung der Schulräume .....	78	12.2 Kriminalwesen .....	107
7.3 Die hauptamtlichen Lehrkräfte und Lehrer/Schüler-Relation an Nürnberger Schulen nach der Schulart .....	79	<b>13. Kommunalfinanzen</b>	
7.4 Die Schulabgänger und nicht versetzte Schüler an Nürnberger Schulen nach der Schulart .....	80	13.1 Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Rechnung .....	108
7.5 Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen .....	81	13.2 Die Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Nürnberg nach Rechnung .....	109
7.6 Die Realschulen .....	82	13.3 Die Steuerkraftzahlen der Stadt Nürnberg .....	109
7.7 Die Gymnasien .....	83	13.4 Der Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1 000 DM) nach Rechnung .....	111
7.8 Die Gesamtschulen .....	84	13.5 Der Vermögenshaushalt der Stadt Nürnberg (in 1 000 DM) nach Rechnung .....	112
7.9 Der zweite Bildungsweg .....	85	13.6 Das Vermögen der Stadt Nürnberg (Stand jeweils Jahresende) .....	113
7.10 Das Telekolleg .....	85	<b>14. Bruttoinlandsprodukt</b>	
7.11 Die Berufs- und Sonderberufsschulen .....	86	14.1 Das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung 1970, 1978 und 1980 (revidierte Ergebnisse) .....	114
7.12 Die Berufsfachschulen .....	87	14.2 Die Bruttowertschöpfung 1970, 1978 und 1980 der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt) .....	115
7.13 Die Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachoberschulen .....	88	<b>BEZIRKE UND DISTRIKTE</b>	
7.14 Die Fachakademien .....	90	1. Die Bezirke .....	120
7.15 Die Fachhochschulen .....	90	2. Die Distrikte .....	124
7.16 Die Hochschulen .....	90	<b>VERDICHTUNGSSAUM UND PLANUNGSREGION</b> .....	139
7.17 Die Studierenden im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg .....	91	<b>STADTEVERGLEICH</b> .....	150
7.18 Das Bildungszentrum .....	91		
7.19 Die städtischen Bühnen .....	92		
7.20 Die Meistersingerhalle .....	92		
7.21 Die Büchereien .....	93		
7.22 Die Besucher der Sehenswürdigkeiten .....	93		
7.23 Die Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand jeweils 31.12.) .....	94		
<b>8. Gesundheitswesen</b>			
8.1 Die berufsausübenden Ärzte und Fachärzte .....	95		
8.2 Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen .....	95		
8.3 Die wichtigsten Einrichtungen und Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung - ohne Ärzte und Krankenanstalten - (Stand jeweils Jahresende) .....	97		
8.4 Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen (ohne Totgeborene) nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) .....	98		
8.5 Die Säuglingssterblichkeit und die Totgeburten .....	98		
<b>9. Sozialwesen</b>			
9.1 Wohngeld .....	99		
9.2 Sozialhilfe .....	99		
9.3 Öffentliche Jugendhilfe .....	99		
9.4 Kindergärten, Krippen und Horte .....	100		
9.5 Heime der Altenhilfe .....	100		
<b>10. Verkehr</b>			
10.1 Kraftfahrzeuge .....	101		
10.2 Führerscheine .....	101		
10.3 Straßenverkehrsunfälle .....	101		
10.4 VAG-Linienverkehr Straßenbahn, U-Bahn und Bus ..	102		
10.5 Bundesbahn .....	102		
10.6 Flughafen Nürnberg .....	102		
10.7 Staatshafen Nürnberg .....	103		
10.8 Postverkehr .....	103		
10.9 Straßenlängen im Stadtgebiet Nürnberg .....	103		

## Verzeichnis der Schaubilder und Karten

	Seite
Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806 .....	nach S. 12
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung am 31.12.1984 .....	nach S. 14
Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000 .....	23
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen in den Jahren 1961 - 1984 (auf 1 000 Einwohner) .....	29
Geburten nach Staatsangehörigkeit in den Jahren 1968 - 1984 (auf 1 000 Einwohner) .....	29
Wanderungen in den Jahren 1980 - 1984 .....	44
Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg .....	64
Schüler an staatlichen, städtischen und privaten Realschulen .....	82
Schüler an staatlichen, städtischen und privaten Gymnasien .....	83
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung in den Jahren 1966 - 1984 .....	96
Verwaltungshaushalt der Stadt Nürnberg 1984 .....	110
Die statistischen Stadtteile, Bezirke, Distrikte des Stadtgebietes .....	nach S. 136
Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.1984 .....	nach S. 136
Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten im Jahr 1984 .....	nach S. 136
Gemeindegrenzenkarte - Gebietsstand 01.01.1980 .....	nach S. 148
Die Zuzüge 1983 und 1984 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes .....	nach S. 148
Die Wegzüge 1983 und 1984 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes .....	nach S. 148

## Allgemeines über Nürnberg

Geographische Lage: 49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite  
11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge  
- bezogen auf die Stadtmitte -

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

### Höhenlage (über NN)

Geländehöhen: Hauptmarkt : 298 m  
Hauptbahnhof : 309 m  
Höchster Punkt: 407 m (Ortsteil Brunn)  
Tiefster Punkt: 289 m (Ortsteil Doos, Kläranlage)

Gebäudehöhen: Aussichtsturm am Schmausenbuck: 28 m (418 m üb. NN)  
Gaskessel : 94 m (402 m üb. NN)  
Sinwellturm (Burg) : 39 m (389 m üb. NN)  
Lorenzkirche : 77 m (386 m üb. NN)  
Plärrer - Hochhaus : 55 m (362 m üb. NN)  
Fernmeldeturm in Schweinau : 285 m (602 m üb. NN)

Gebietsfläche: Fläche des Stadtgebietes: 18 576 ha (31.12.1984)  
Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung: 23,5 km  
in Ost-West-Ausdehnung: 21,4 km\*)

\*)hierbei ist als östlichster Punkt die Exklave Brunn angehalten.  
Zwischen Fischbach und Brunn befindet sich auf einer Strecke von 2,4 km gemeindefreies Gebiet des Fischbacher Forstes.

Angrenzer: im Norden Stadt Erlangen  
im Osten Landkreis Nürnberger Land  
im Süden Stadt Schwabach, Landkreis Roth  
im Westen Stadt Fürth, Landkreis Fürth

# **Gesamtstadt: Jahresergebnisse**

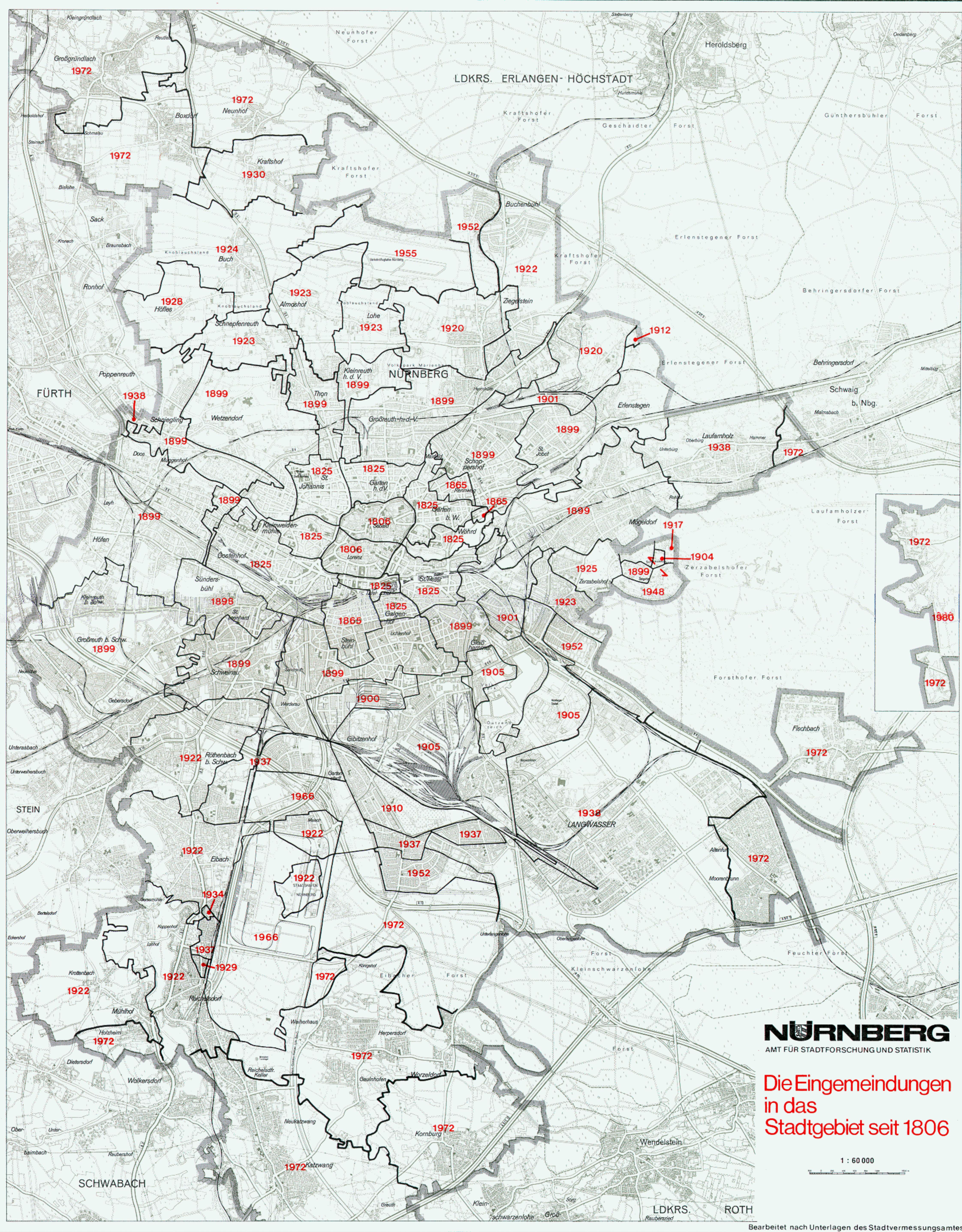
## 1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Die Fläche des Stadtgebietes wird vom Vermessungsamt der Stadt Nürnberg fortgeschrieben. Die letzte bedeutende Änderung des Gebietsstandes erfolgte am 1. 7. 1972 durch die Kreisreform in Bayern. Das Stadtgebiet vergrößerte sich dabei um mehr als 45 qkm. Nach diesem Zeitpunkt waren nur noch kleinere Veränderungen von insgesamt 0,89 qkm zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl nach dem jeweiligen Gebietsstand aufgrund der Volkszählungsergebnisse von 1812 bis 1970 ist in Tabelle 1.4., die Entwicklung der Einwohnerzahl zum Jahresende bzw. im Jahresdurchschnitt für die Jahre 1956 bis 1978 ist in Tabelle 1.5. dargestellt. Tabelle 1.5. enthält darüber hinaus für die Jahre 1956 bis 1978 eine Rückrechnung der Einwohnerzahl am jeweiligen Jahresende zum Gebietsstand 31. 12. 1978. Vom Bayerischen Statistischen Landesamt wird die amtliche Einwohnerzahl zwischen den Volkszählungen durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge quartalsweise fortgeschrieben. Diese Daten liegen den übrigen hier veröffentlichten Tabellen zugrunde.

### 1.1 DIE ENTWICKLUNG DES STADTGEBIETES SEIT 1806 (1)

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha	
			1	2
Bestand 1806	Stadt innerhalb der Ringmauer	-	160,84	
1.10.1825	größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof und aus Gemeindeteilen von: Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer	827,71	988,55	
2.12.1825	weiterer Teil des Burgfriedens: Bleiweisgarten Judenbühl (Maxfeld)			
1. 1.1865	Rest des Burgfriedens: Gemeinde Steinbühl, Ortschaft Rennweg	139,97	1 128,52	
21. 7.1881	Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52	
1. 1.1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12	
1. 1.1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h.d. Veste, Großreuth h.d. Veste, Schoppershof, Erlenstegen, Mögeldorf, Gleißhammer, Gibitzenhof, Schweinau, Großreuth b. Schweinau, Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	4 145,56	5 443,68	
18. 5.1900	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u.a.	78,18	5 521,86	
7. 5.1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92	
4. 2.1904	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86	
1. 8.1905	Rangierbahnhof u.a. Gelände	795,45	6 419,31	
18. 7.1910	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87	
20. 1.1912	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40	
31.12.1913	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33	
7.11.1917	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87	
1. 8.1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87	
19.12.1920	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59	
15. 6.1922	Gemeinden Röthenbach bei Schweinau, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof-Krottenbach	1 358,52	8 374,11	
22. 7.1922	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76	
1.11.1923	Gemeinden Almoshof, Lohe, Schnepfenreuth, Zerzabelshof	582,59	9 312,35	
1. 5.1924	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90	
26. 8.1925	Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15	
1. 4.1928	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42	
1. 1.1929	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14	
1. 1.1930	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58	
1.10.1934	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48	
1. 4.1937	Gebiete aus den Forstbezirken Eibach und Lichtenhof	251,38	10 504,86	
1. 1.1938	Gebiet aus dem Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02	
1. 4.1938	Gebiet aus der Stadt Fürth	14,28	10 555,30	
1. 4.1938	Ausgemeindung nach der Stadt Fürth	- 24,08	10 531,22	
1. 4.1938	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30	
1. 9.1938	Parteitagsgelände	1 475,55	12 299,85	



# NÜRNBERG

AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

# Die Eingemeindungen in das Stadtgebiet seit 1806

1 : 60 000

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszunahme bzw. -abnahme in ha	neuer
			3
	1	2	
01.04.1942	Gebiete aus der Stadt Fürth und dem Forstbezirk Eibach	2,16	12 302,29
01.02.1952	Gebiete aus den Forstbezirken Zerzabelshof, Forsthof, Kraftshof, Eibach	347,46	12 649,91
01.07.1953	Gebiete aus den Forstbezirken Forsthof und Eibach und Flächenberichtigung	4,84	12 654,75
01.04.1955	Flughafengelände und Gebiet aus dem Forstbezirk Zerzabelshof	277,12	12 932,31
01.01.1956	Kunstakademie und Bereitschaftspolizei	11,13	12 943,34
01.04.1958	Gebiet aus dem Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
01.01.1961	Ausgemeindungen nach Schwaig, Katzwang und dem Forstbezirk Kraftshof, Ein- und Ausgemeindungen Mögeldorf und Flächenberichtigungen	- 2,79	12 979,38
31.12.1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	- 4,75	12 974,34
01.01.1963	Gebiet aus dem Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31.12.1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
01.01.1966	Eingemeindung aus dem Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
01.01.1969	Eingemeindungen aus der Stadt Fürth, gemeindefreiem Gebiet, Eibacher-Forst und Worzeldorf	251,84	13 718,63
01.07.1972	Gemeinden Boxdorf (ohne Ortsteile Herboldshof und Steinach), Großgründlach, Neunhof, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg, Wolkersdorf (Ortsteil Holzheim), Fischbach, Brunn, Schwaig (Ortsteil Freiland)	4 508,82	18 228,05
01.01.1974	Gemeindefreie Gebiete der Gemarkungen Forsthof und Fischbach	64,00	18 292,05
01.07.1974	Gebiet aus der Stadt Erlangen (Gemarkung Tennenlohe)	2,04	18 294,09
01.01.1976	Flächenberichtigung	11,00	18 305,09
01.05.1978	Gebiete aus Forst Kleinschwarzenlohe und gemeindefreies Gebiet Kleinschwarzenlohe	7,57	18 312,78
03.07.1978	Gebiet aus Zerzabelshofer Forst	4,11	18 316,89
01.01.1979	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Fischbach und Forsthof	54,87	18 371,76
01.01.1980	Gebiet aus dem gemeindefreien Gebiet Erlenstegener Forst	1,52	18 373,28
01.01.1980	Ausgemeindung in das gemeindefreie Gebiet Neunhofer Forst	- 8,41	18 364,87
01.01.1980	Gebiete aus den gemeindefreien Gebieten Brunn, Winkelhaid und Fischbach	226,75	18 591,35
10.11.1980	Berichtigung aufgrund einer Flächenerhebung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Vermessungsamt	- 3,42	18 587,93
01.01.1982	Ausgemeindungen nach Diepersdorf und Leinburg	- 12,67	18 575,64
Bestand 31.12.1984			18 575,52

1) Änderungen von weniger als 1 ha sind nicht aufgeführt

1.2 DIE STADTGEBIETSFLÄCHE UND DAS  
STÄDT. GRUNDEIGENTUM NACH NUTZUNGSARTEN  
(STAND JEWELLS 31.12.)

Nutzungsaart	Gemeindegebiet				städt. Grundeigentum			
	ha		%		ha		%	
	1980	1984	1980	1984	1980	1984	1980	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bebaute Fläche (Hof- und Gebäudeflächen und die im Zusammenhang liegenden Haus- und Ziergärten bis einschließlich 10 Ar, Ruinengrundstücke usw.)	5 668	5 825	30,5	31,4	779	.	19,3	.
Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze usw.)	3 321	3 442	17,9	18,5	1 553	.	38,4	.
Öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Friedhöfe	442	540	2,4	2,9	418	.	10,3	.
Spiel- und Sportplätze, Freibäder, sonstige Erholungsflächen	434	462	2,3	2,5	29	.	0,7	.
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgärten, Grünland, Hutung, Wiesen, Obstplantagen, Baumschulen usw.)	5 773	5 523	31,0	29,7	86	.	2,1	.
Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt)	2 191	2 016	11,8	10,9	110	.	2,7	.
Wasserflächen (Seen, Flüsse, Kanäle, Bäche, Hafenbecken usw.)	331	341	1,8	1,8	105	.	2,6	.
Sonstige Flächen	428	426	2,3	2,3	964	.	23,9	.
Insgesamt	18 588	18 576	100	100	4 044	.	100	.

Quelle: Nutzungsarten der Flächenerhebung des Staatl. Vermessungsamtes bzw. Angaben des Städt. Liegenschaftsamtes

1.3 DIE BODENNUTZUNG NACH HAUPTNUTZUNGS- UND KULTURARTEN NACH DEN ERGEBNISSEN DER BODENNUTZUNGSERHEBUNGEN

Art der Nutzung	Fläche in ha				
	1976	1977	1978	19791)	1983
	1	2	3	4	5
Ackerland	3 120	2 879	2 865	2 792	2 686
Gartenland (einschl. Haus-, Nutz-, Kleingärten)	738	1 452	1 455	17	13
Obstanlagen	2	2	1	0	1
Baumschulen	13	16	13	14	10
Wiesen	758	661	654	566	528
Mähweiden	45	7	7	54	50
Weiden ohne Hutungen	2	11	12	12	15
Hutungen	43	15	15	5	4
Streuwiesen	5	5	5	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Flächen insgesamt	4 726	5 049	5 028	3 468	3 313
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	827	1 537	1 603	52	44
Waldfächen, Forsten und Holzungen	9 450	9 639	9 609	9 424	9 459
Gewässer	345	353	348	12 <sup>3)</sup>	25 <sup>3)</sup>
Od- und Unland, unkultivierte Moorflächen	1 130	882	882	68	64
Gebäude- und Hofflächen	4 249	4 305	4 402	187 <sup>4)</sup>	1 007 <sup>4)</sup>
Wegeland, Eisenbahnen	3 927	3 812	3 842	.	.
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärische Übungsplätze	1 380	1 047	1 001	.	.
Gesamtwirtschaftsfläche <sup>2)</sup>	26 034	26 622	26 715	13 210	13 913

1) ab 1979 sind Flächen der Kleinstbetriebe bis unter 1 ha und Flächen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft nicht mehr in den Ergebnissen enthalten. Somit keine Vergleichbarkeit mit Vorjahreswerten. Von der Bodennutzungshaupterhebung werden die Hauptnutzungs- und Kulturarten allgemein nur noch alle 4 Jahre (beginnend 1979) ermittelt. Nächste Erhebung findet 1987 statt.

2) Die Gesamtwirtschaftsfläche enthält auch außerhalb des Stadtgebietes liegende, von Nürnberg aus bewirtschaftete Flächen.

3) nur Gewässer mit Teichwirtschaft

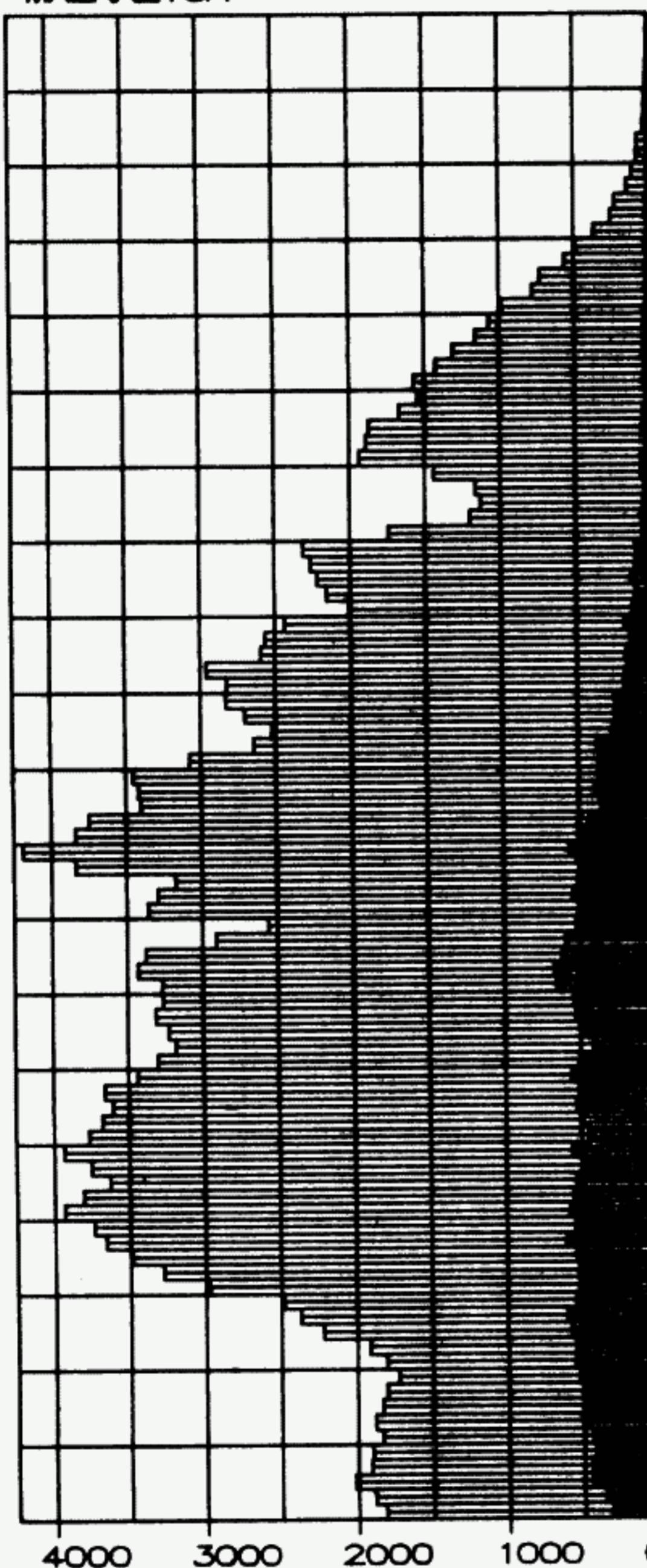
4) Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen der Betriebe (z. B. Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

Quelle: Bodennutzungserhebungen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung

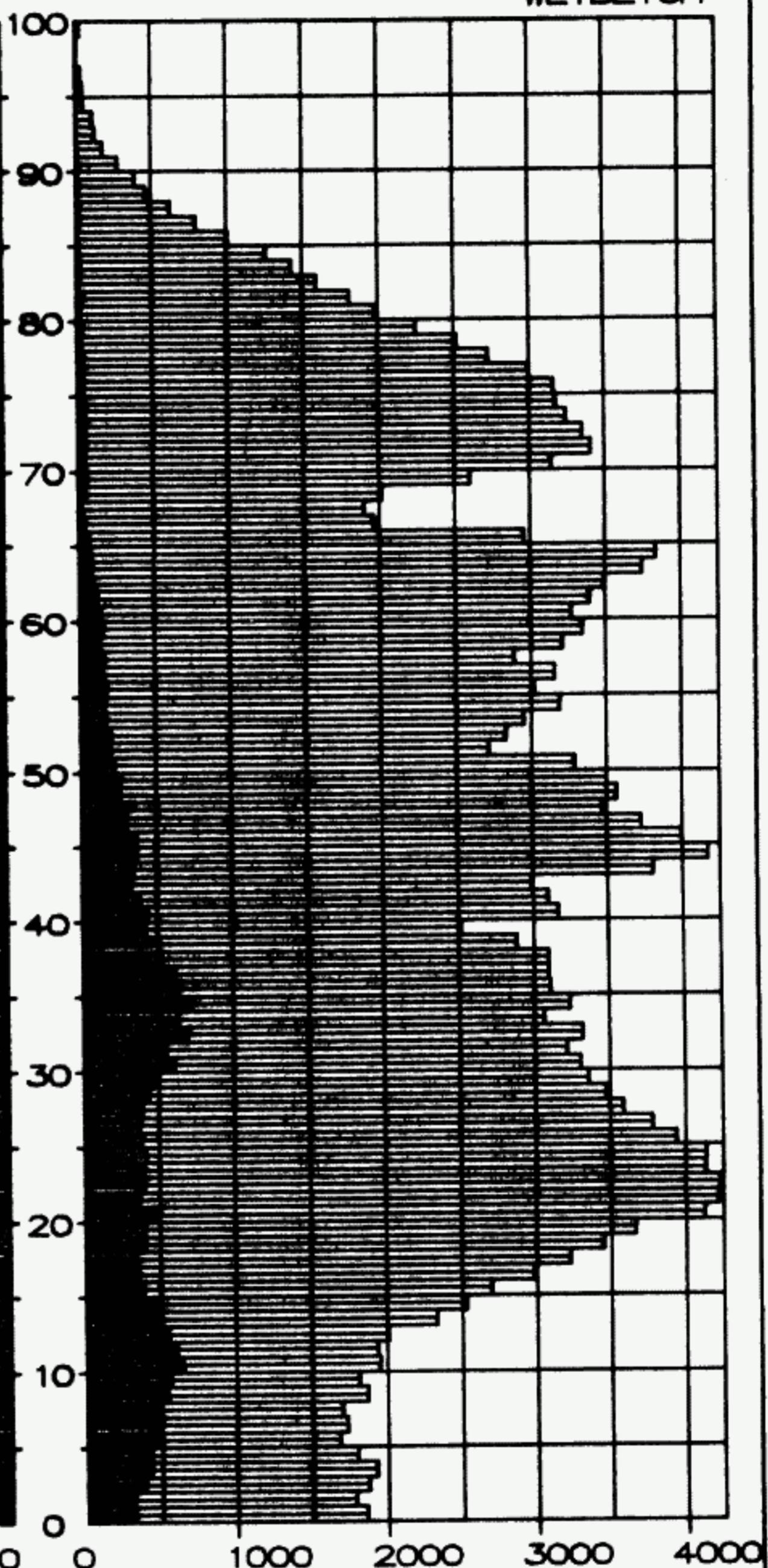
ALTERSAUFBAU AM 31. 12. 1984

EINWOHNERZAHL: 468.352

MAENNLICH



WEIBLICH



INNEN: AUSLAENDER  
AUSSEN: DEUTSCHE

1.4 DIE ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSSTANDES NACH DEM  
JEWELIGEN GEBIETSSTAND BEI DEN  
VOLKSZÄHLUNGEN 1812 BIS 1970

Jahr (Volkszählung <sup>1</sup> )	insgesamt	davon			
		Zahl		%	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5
1812	26 569	13 035	13 534	49,1	50,9
1840	46 824	23 161	23 663	49,5	50,5
1849	50 828	25 494	25 334	50,2	49,8
1855	56 398	28 850	27 548	51,2	48,8
1861	62 797	32 507	30 290	51,8	48,2
1864	70 492	36 465	34 027	51,7	48,3
01.12.1871	83 214	41 817	41 397	50,3	49,7
01.12.1875	91 018	45 849	45 169	50,4	49,6
01.12.1880	99 519	48 816	50 703	49,1	50,9
01.12.1885	114 891	56 424	58 467	49,1	50,9
01.12.1890	142 590	70 037	72 553	49,1	50,9
02.12.1895	162 386	79 886	82 500	49,2	50,8
01.12.1900	261 081	130 951	130 130	50,2	49,8
01.12.1905	294 426	145 324	149 102	49,4	50,6
01.12.1910	333 142	162 738	170 404	48,8	51,2
08.10.1919	352 679	165 860	186 819	47,0	53,0
16.06.1925	392 494	186 555	205 939	47,5	52,5
16.06.1933	410 438	192 804	217 634	47,0	53,0
17.05.1939	423 383	199 314	224 069	47,1	52,9
29.10.1946	312 338	139 587	172 751	44,7	55,3
13.09.1950	362 459	167 583	194 876	46,2	53,8
25.09.1956	424 306	193 841	230 465	45,7	54,3
06.06.1961	454 520	208 475	246 045	45,9	54,1
27.05.1970	473 555	219 781	253 774	46,4	53,6

1) Die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersone), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 349, davon männlich 196 280 (46,7 %), weiblich 224 069 (53,3 %).

1.5 DIE ENTWICKLUNG DES BEVÖLKERUNGSSTANDES AB 1956  
ZUM GEBIETSSTAND AM 31.12.1983 UND ZUM JEWELIGEN  
GEBIETSSTAND 1)

Jahr	Gebietsstand am 31.12.1984			jeweiliger Gebietsstand			
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Bevölkerung am Jahresende			mittl. (jahres- durchschnittl.) Bevölkerung 2)
				insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	
	1	2	3	4	5	6	7
1956	444 033	.	.	426 858	420 013	6 845	423 021
1957	452 023	.	.	434 398	427 793	6 605	430 474
1958	459 726	.	.	441 367	434 421	6 946	437 468
1959	467 980	.	.	448 900	.	.	444 800
1960	478 336	.	.	458 401	.	.	452 990
1961	480 270	.	.	459 477	.	.	458 378
1962	485 274	.	.	463 780	.	.	461 702
1963	488 671	.	.	466 178	.	.	465 499
1964	493 123	.	.	469 132	.	.	467 656
1965	479 634	.	.	472 262	.	.	471 415
1966	496 737	.	.	469 799	.	.	471 790
1967	493 819	.	.	465 797	.	.	467 342
1968	500 356	.	.	470 778	.	.	467 651
1969	507 965	.	.	477 108	.	.	474 271
1970	509 631	.	.	478 181	443 528	34 653	474 413
1971	513 714	.	.	480 407	440 566	39 841	479 697
1972	514 981	469 217	45 764	514 976	469 213	45 763	496 947
1973	514 666	462 653	52 013	514 657	462 647	52 010	514 874
1974	509 813	456 649	53 164	509 813	456 649	53 164	512 480
1975	499 060	451 183	47 877	499 060	451 183	47 877	504 154
1976	492 447	446 756	45 691	492 447	446 756	45 691	495 574
1977	488 755	442 180	46 575	488 755	442 180	46 575	490 455
1978	485 801	437 213	48 588	485 801	437 213	48 588	486 994
1979	484 184	432 052	52 132	484 184	432 052	52 132	484 785
1980	484 405	427 420	56 985	484 405	427 420	56 985	484 170
1981	482 552	423 676	58 876	482 552	423 676	58 876	483 472
1982	479 035	420 704	58 331	479 035	420 704	58 331	480 878
1983	474 290	417 662	56 628	474 290	417 662	56 628	476 408
1984	468 352	414 553	53 799	468 352	414 553	53 799	471 331

1) Fortschreibung für die Jahre 1956 bis 1960 nach den Ergebnissen der Wohnungsstatistik vom 25.09.1956  
Fortschreibung für die Jahre 1961 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 06.06.1961

Fortschreibung für die Jahre 1970 bis 1984 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 27.05.1970

2) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 01.01., 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12.

1.6 DIE BEVÖLKERUNGSVERÄNDERUNG NACH STAATSAN-  
GEHÖRIGKEIT, GESCHLECHT und BEWEGUNGSKOMPONENTEN

Jahr	Gesamtbevölkerung								Deutsche			
	natürliche Bewegung			Wanderungen			Gesamt- verän- derung	End- be- stand	natürliche Bewegung			Wan- der- ungen
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Fort- züge	Saldo			Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
i n s g e s a m t												i n s g e s a m t
1975	4220	6705	-2485	24900	33168	-8268	-10753	499060	2790	6610	-3820	17838
1976	4189	6453	-2264	23870	28219	-4349	-6613	492447	2968	6360	-3392	17111
1977	3936	6312	-2376	25773	27089	-1316	-3692	488755	2897	6243	-3346	17973
1978	3821	6337	-2516	26576	27028	-452	-2954	485801	2868	6245	-3377	18132
1979	3750	6422	-2672	27578	26523	1055	-1617	484184	2829	6331	-3502	17713
1980	4087	6273	-2186	29459	27052	2407	221	484405	3121	6205	-3084	17634
1981	4223	6339	-2116	27785	27522	263	-1853	482552	3225	6235	-3010	17902
1982	4147	6226	-2079	24911	26349	-1438	-3517	479035	3258	6127	-2869	18008
1983	3866	6192	-2326	24668	27087	-2419	-4745	474290	3138	6108	-2970	18078
1984	3735	6154	-2419	23722	27241	-3519	-5938	468352	3101	6029	-2928	15873
auf 1 000 Einwohner												auf 1 000 Einwohner
1975	8.4	13.3	-4.9	49.4	65.8	-16.4	-21.3	0.0	6.1	14.6	-8.4	39.3
1976	8.4	13.0	-4.6	48.1	56.9	-8.8	-13.3	0.0	6.6	14.2	-7.6	38.1
1977	8.0	12.9	-4.8	52.5	55.2	-2.7	-7.5	0.0	6.5	14.0	-7.5	40.4
1978	7.8	13.0	-5.2	54.5	55.5	-0.9	-6.1	0.0	6.5	14.2	-7.7	41.2
1979	7.7	13.2	-5.5	56.9	54.7	2.2	-3.3	0.0	6.5	14.6	-8.1	40.8
1980	8.4	13.0	-4.5	60.8	55.9	5.0	0.5	0.0	7.3	14.4	-7.2	41.0
1981	8.7	13.1	-4.4	57.5	56.9	0.5	-3.8	0.0	7.6	14.7	-7.1	42.1
1982	8.6	12.9	-4.3	51.8	54.8	-3.0	-7.3	0.0	7.7	14.5	-6.8	42.7
1983	8.1	13.0	-4.9	51.8	56.8	-5.1	-10.0	0.0	7.5	14.6	-7.1	43.1
1984	7.9	13.1	-5.1	50.3	57.8	-7.5	-12.6	0.0	7.5	14.5	-7.0	38.1
m ä n n l i c h												m ä n n l i c h
1975	2186	3291	-1105	13066	19040	-5974	-7079	230843	1427	3230	-1803	9109
1976	2110	3119	-1009	12765	15262	-2497	-3506	227337	1502	3063	-1561	9018
1977	2055	3020	-965	13691	14466	-775	-1740	225597	1499	2970	-1471	9295
1978	2029	3022	-993	14459	14449	10	-974	224623	1535	2961	-1425	9573
1979	1955	3047	-1092	15332	14504	828	-264	224359	1482	2981	-1499	9322
1980	2109	2976	-867	16544	14750	1794	927	225286	1625	2930	-1305	9144
1981	2084	3048	-964	15128	15157	-29	-993	224293	1605	2977	-1372	9269
1982	2144	2909	-765	13377	14549	-1172	-1937	222356	1683	2838	-1155	9492
1983	1969	2909	-940	12833	14607	-1774	-2714	219642	1576	2853	-1277	9239
1984	1838	2881	-1043	11986	14308	-2322	-3365	216277	1535	2796	-1261	7766
auf 1 000 männliche Einwohner												auf 1 000 männliche Einwohner
1975	9.3	14.0	-4.7	55.7	81.2	-25.5	-30.2	0.0	6.9	15.7	-8.7	44.2
1976	9.2	13.6	-4.4	55.7	66.6	-10.9	-15.3	0.0	7.4	15.0	-7.7	44.3
1977	9.1	13.3	-4.3	60.5	63.9	-3.4	-7.7	0.0	7.4	14.7	-7.3	46.1
1978	9.0	13.4	-4.4	64.2	64.2	0.0	-4.3	0.0	7.7	14.8	-7.1	48.0
1979	8.7	13.6	-4.9	68.3	64.6	3.7	-1.2	0.0	7.5	15.1	-7.6	47.3
1980	9.4	13.2	-3.9	73.6	65.6	8.0	4.1	0.0	8.3	15.0	-6.7	46.9
1981	9.3	13.6	-4.3	67.3	67.4	-0.1	-4.4	0.0	8.3	15.4	-7.1	48.1
1982	9.6	13.0	-3.4	59.9	65.1	-5.2	-8.7	0.0	8.8	14.8	-6.0	49.6
1983	8.9	13.2	-4.3	58.1	66.1	-8.0	-12.3	0.0	8.3	15.0	-6.7	48.6
1984	8.4	13.2	-4.8	55.0	65.6	-10.7	-15.4	0.0	8.1	14.8	-6.7	41.2
w e i b l i c h												w e i b l i c h
1975	2034	3414	-1380	11834	14128	-2294	-3674	268217	1363	3380	-2017	8729
1976	2079	3334	-1255	11105	12957	-1852	-3107	265110	1466	3297	-1831	8093
1977	1881	3292	-1411	12082	12623	-541	-1952	263158	1398	3273	-1875	8678
1978	1792	3315	-1523	12117	12579	-462	-1980	261178	1333	3284	-1951	8559
1979	1795	3375	-1580	12246	12019	227	-1353	259825	1347	3350	-2003	8391
1980	1978	3297	-1319	12915	12302	613	-706	259119	1496	3275	-1779	8490
1981	2139	3291	-1152	12657	12365	292	-860	258259	1620	3258	-1638	8633
1982	2003	3317	-1314	11534	11800	-266	-1580	256679	1575	3289	-1714	8516
1983	1897	3283	-1386	11835	12480	-645	-2031	254648	1562	3255	-1693	8839
1984	1897	3273	-1376</td									

Deutsche				Ausländer								Jahr		
Wanderungen		Gesamt- verän- derung	End- be- stand	natürliche Bewegung				Wanderungen			Gesamt- verän- derung	End- be- stand	Jahr	
Fort- züge	Saldo			Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Fort- züge	Saldo					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
i n s g e s a m t														
19484	-1646	-5466	451183	1430	95	1335	7062	13684	-6622	-5287	47877	1975		
18146	-1035	-4427	446756	1221	93	1128	6759	10073	-3314	-2186	45691	1976		
19203	-1230	-4576	442180	1039	69	970	7800	7886	-86	884	46575	1977		
19728	-1596	-4967	437213	953	92	861	8444	7300	1144	2013	48588	1978		
19372	-1659	-5161	432052	921	91	830	9865	7151	2714	3544	52132	1979		
19182	-1548	-4632	427420	966	68	898	11825	7870	3955	4853	56985	1980		
18636	-734	-3744	423676	998	104	894	9883	8886	997	1891	58876	1981		
18111	-103	-2972	420704	889	99	790	6903	8238	-1335	-545	58331	1982		
18150	-72	-3042	417662	728	84	644	6590	8937	-2347	-1703	56628	1983		
16054	-181	-3109	414553	634	125	509	7849	11187	-3338	-2829	53799	1984		
a u f 1 000 Einwohner														
42.9	-3.6	-12.0	0.0	28.3	1.9	26.4	139.8	270.9	-131.1	-104.7	0.0	1975		
40.4	-2.3	-9.9	0.0	26.1	2.0	24.1	144.5	215.3	-70.8	-46.7	0.0	1976		
43.2	-2.8	-10.3	0.0	22.5	1.5	21.0	169.1	170.9	-1.9	19.2	0.0	1977		
44.9	-3.6	-11.3	0.0	20.0	1.9	18.1	177.5	153.4	24.0	42.3	0.0	1978		
44.6	-3.8	-11.9	0.0	18.3	1.8	16.5	195.9	142.0	53.9	70.4	0.0	1979		
44.6	-3.6	-10.8	0.0	17.7	1.2	16.5	216.7	144.2	72.5	89.0	0.0	1980		
43.8	-1.7	-8.8	0.0	17.2	1.8	15.4	170.6	153.4	17.2	32.6	0.0	1981		
42.9	-0.2	-7.0	0.0	15.2	1.7	13.5	117.8	140.6	-22.8	-9.3	0.0	1982		
43.3	-0.2	-7.3	0.0	12.7	1.5	11.2	114.6	155.5	-40.8	-29.6	0.0	1983		
38.6	-0.4	-7.5	0.0	11.5	2.3	9.2	142.2	202.6	-60.5	-51.2	0.0	1984		
m ä n n l i c h														
10354	-1245	-3048	204625	759	61	698	3957	8686	-4729	-4031	26218	1975		
9299	-281	-1842	202783	608	56	552	3747	5963	-2216	-1664	24554	1976		
10028	-733	-2204	200579	556	50	506	4396	4438	-42	464	25018	1977		
10312	-739	-2160	198419	494	61	433	4886	4137	749	1186	26204	1978		
10341	-1019	-2518	195901	473	66	407	6010	4163	1847	2254	28458	1979		
10008	-864	-2169	193732	484	46	438	7400	4742	2658	3096	31554	1980		
9735	-466	-1838	191894	479	71	408	5859	5422	437	845	32399	1981		
9583	-91	-1246	190648	461	71	390	3885	4966	-1081	-691	31708	1982		
9411	-172	-1449	189199	393	56	337	3594	5196	-1602	-1265	30443	1983		
8014	-248	-1509	187690	303	85	218	4220	6294	-2074	-1856	28587	1984		
a u f 1 000 männliche Einwohner														
50.2	-6.0	-14.8	0.0	26.9	2.2	24.7	140.2	307.6	-167.5	-142.8	0.0	1975		
45.6	-1.4	-9.0	0.0	24.0	2.2	21.7	147.6	234.9	-87.3	-65.5	0.0	1976		
49.7	-3.6	-10.9	0.0	22.4	2.0	20.4	177.4	179.1	-1.7	18.7	0.0	1977		
51.7	-3.7	-10.8	0.0	19.3	2.4	16.9	190.8	161.5	29.2	46.3	0.0	1978		
52.4	-5.2	-12.8	0.0	17.3	2.4	14.9	219.9	152.3	67.6	82.5	0.0	1979		
51.4	-4.4	-11.1	0.0	16.1	1.5	14.6	246.6	158.0	88.6	103.2	0.0	1980		
50.5	-2.4	-9.5	0.0	15.0	2.2	12.8	183.2	169.6	13.7	26.4	0.0	1981		
50.1	-0.5	-6.5	0.0	14.4	2.2	12.2	121.2	154.9	-33.7	-21.6	0.0	1982		
49.6	-0.9	-7.6	0.0	12.6	1.8	10.8	115.7	167.2	-51.6	-40.7	0.0	1983		
42.5	-1.3	-8.0	0.0	10.3	2.9	7.4	143.0	213.2	-70.3	-62.9	0.0	1984		
w e i b l i c h														
9130	-401	-2418	246558	671	34	637	3105	4998	-1893	-1256	21659	1975		
8847	-754	-2585	243973	613	37	576	3012	4110	-1098	-522	21137	1976		
9175	-497	-2372	241601	483	19	464	3404	3448	-44	420	21557	1977		
9416	-857	-2807	238794	459	31	428	3558	3163	395	827	22384	1978		
9031	-640	-2643	236151	448	25	423	3855	2988	867	1290	23674	1979		
9174	-684	-2463	233688	482	22	460	4425	3128	1297	1757	25431	1980		
8901	-268	-1906	231782	519	33	486	4024	3464	560	1046	26477	1981		
8528	-12	-1726	230056	428	28	400	3018	3272	-254	146	26623	1982		
8739	100	-1593	228463	335	28	307	2996	3741	-745	-438	26185	1983		

## 1.7 DIE FORTGESCHRIEBENE WOHNBEVÖLKERUNG NACH SIEBEN ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

Stand 31.12.	Gesamtbevölkerung								Deutsche				
	ins- gesamt	davon im Alter von ...							davon im Alter von ...				
		bis unter ... Jahren							bis unter ... Jahren				
		0	6	15	25	45	60	65	und mehr	0	6	15	
	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
		i n s g e s a m t								i n s g e s a m t			
1975	499060	26587	58006	66492	146032	87824	30529	83590	451183	19800	52027	58966	
1976	492447	24890	56201	67267	143265	88824	27456	84544	446756	18268	49885	60648	
1977	488755	23650	54498	68063	142527	89976	24096	85945	442180	17093	47657	61494	
1978	485801	22887	52205	69582	141913	91256	20946	87012	437213	16360	44415	62675	
1979	484184	22655	49591	71342	141248	91767	19977	87604	432052	16116	40835	63435	
1980	484405	22736	47304	73637	140484	91561	21775	86908	427420	16205	37355	64273	
1981	482552	22962	44658	74292	139812	91527	24318	84983	423676	16667	34099	64547	
1982	479035	23033	41729	74473	138478	91721	26620	82981	420704	17118	31096	64919	
1983	474290	22811	38634	74050	136627	92680	28535	80953	417662	17378	28388	64775	
1984	468352	22265	35888	73030	133984	93842	28682	80661	414553	17552	26402	63746	
		i n P r o z e n t								i n P r o z e n t			
1975	100.0	5.3	11.6	13.3	29.3	17.6	6.1	16.7	100.0	4.4	11.5	13.1	
1976	100.0	5.1	11.4	13.7	29.1	18.0	5.6	17.2	100.0	4.1	11.2	13.6	
1977	100.0	4.8	11.2	13.9	29.2	18.4	4.9	17.6	100.0	3.9	10.8	13.9	
1978	100.0	4.7	10.7	14.3	29.2	18.8	4.3	17.9	100.0	3.7	10.2	14.3	
1979	100.0	4.7	10.2	14.7	29.2	19.0	4.1	18.1	100.0	3.7	9.5	14.7	
1980	100.0	4.7	9.8	15.2	29.0	18.9	4.5	17.9	100.0	3.8	8.7	15.0	
1981	100.0	4.8	9.3	15.4	29.0	19.0	5.0	17.6	100.0	3.9	8.0	15.2	
1982	100.0	4.8	8.7	15.5	28.9	19.1	5.6	17.3	100.0	4.1	7.4	15.4	
1983	100.0	4.8	8.1	15.6	28.8	19.5	6.0	17.1	100.0	4.2	6.8	15.5	
1984	100.0	4.8	7.7	15.6	28.6	20.0	6.1	17.2	100.0	4.2	6.4	15.4	
		m ä n n l i c h								m ä n n l i c h			
1975	230843	13320	29912	31992	75008	38551	12270	29790	204625	9924	26639	28804	
1976	227337	12411	28942	32560	73282	39257	10996	29889	202783	9204	25480	29640	
1977	225597	11892	28070	33212	72616	40012	9559	30236	200579	8659	24330	30068	
1978	224623	11584	26986	34183	72260	40850	8304	30456	198419	8332	22687	30619	
1979	224359	11553	25716	35164	72006	41521	7807	30592	195901	8206	20894	30749	
1980	225286	11728	24490	36603	71895	42052	8487	30031	193732	8363	18995	31121	
1981	224293	11786	23081	36856	71493	42591	9431	29055	191894	8566	17279	31215	
1982	222356	11875	21447	36990	70440	43138	10298	28168	190648	8825	15692	31477	
1983	219642	11751	19726	36564	69192	44125	10968	27316	189199	8931	14299	31228	
1984	216277	11347	18014	36161	67788	45014	10949	27004	187690	8960	13251	30771	
		i n P r o z e n t								i n P r o z e n t			
1975	100.0	5.8	13.0	13.9	32.5	16.7	5.3	12.9	100.0	4.8	13.0	14.1	
1976	100.0	5.5	12.7	14.3	32.2	17.3	4.8	13.1	100.0	4.5	12.6	14.6	
1977	100.0	5.3	12.4	14.7	32.2	17.7	4.2	13.4	100.0	4.3	12.1	15.0	
1978	100.0	5.2	12.0	15.2	32.2	18.2	3.7	13.6	100.0	4.2	11.4	15.4	
1979	100.0	5.1	11.5	15.7	32.1	18.5	3.5	13.6	100.0	4.2	10.7	15.7	
1980	100.0	5.2	10.9	16.2	31.9	18.7	3.8	13.3	100.0	4.3	9.8	16.1	
1981	100.0	5.3	10.3	16.4	31.9	19.0	4.2	13.0	100.0	4.5	9.0	16.3	
1982	100.0	5.3	9.6	16.6	31.7	19.4	4.6	12.7	100.0	4.6	8.2	16.5	
1983	100.0	5.4	9.0	16.6	31.5	20.1	5.0	12.4	100.0	4.7	7.6	16.5	
1984	100.0	5.2	8.3	16.7	31.3	20.8	5.1	12.5	100.0	4.8	7.1	16.4	
		w e i b l i c h								w e i b l i c h			
1975	268217	13267	28094	34500	71024	49273	18259	53800	246558	9876	25388	30162	
1976	265110	12479	27259	34707	69983	49567	16460	54655	243973	9064	24405	31008	
1977	263158	11758	26428	34851	69911	49964	14537	55709	241601	8434	23327	31426	
1978	261178	11303	25219	35399	69653	50406	12642	56556	238794	8028	21728	32056	
1979	259825	11102	23875	36178	69242	50246	12170	57012	236151	7910	19941	32686	
1980	259119	11008	22814	37034	68589	49509	13288	56877	233688	7842	18360	33152	
1981	258259	11176	21577	37436	68319	48936	14887	55928	231782	8101	16820	33332	
1982	256679	11158	20282	37483	68038	48583	16322	54813	230056	8293	15404	33442	
1983	254648	11060											

Deutsche				Ausländer									Stand 31.12.	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
25	45	60	65	ins- gesamt	0	6	15	25	45	60	65	und mehr		
-	-	-	und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	und mehr		
45	60	65	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
13	14	15												
i n s g e s a m t				i n s g e s a m t										
123919	83516	30064	82891	47877	6787	5979	7526	22113	4308	465	699	1975		
122666	84461	27027	83801	45691	6622	6316	6619	20599	4363	429	743	1976		
121860	85318	23671	85087	46575	6557	6841	6569	20667	4658	425	858	1977		
121150	86050	20478	86085	48588	6527	7790	6907	20763	5206	468	927	1978		
119574	86039	19488	86565	52132	6539	8756	7907	21674	5728	489	1039	1979		
117434	85245	21175	85733	56985	6531	9949	9364	23050	6316	600	1175	1980		
116400	84660	23593	83710	58876	6295	10559	9745	23412	6867	725	1273	1981		
115699	84495	25759	81618	58331	5915	10633	9554	22779	7226	861	1363	1982		
114835	85164	27592	79530	56628	5433	10246	9275	21792	7516	943	1423	1983		
113685	86410	27621	79137	53799	4713	9486	9284	20299	7432	1061	1524	1984		
i n P r o z e n t				i n P r o z e n t										
27.5	18.5	6.7	18.4	100.0	14.2	12.5	15.7	46.2	9.0	1.0	1.5	1975		
27.5	18.9	6.0	18.8	100.0	14.5	13.8	14.5	45.1	9.5	0.9	1.6	1976		
27.6	19.3	5.4	19.2	100.0	14.1	14.7	14.1	44.4	10.0	0.9	1.8	1977		
27.7	19.7	4.7	19.7	100.0	13.4	16.0	14.2	42.7	10.7	1.0	1.9	1978		
27.7	19.9	4.5	20.0	100.0	12.5	16.8	15.2	41.6	11.0	0.9	2.0	1979		
27.5	19.9	5.0	20.1	100.0	11.5	17.5	16.4	40.4	11.1	1.1	2.1	1980		
27.5	20.0	5.6	19.8	100.0	10.7	17.9	16.6	39.8	11.7	1.2	2.2	1981		
27.5	20.1	6.1	19.4	100.0	10.1	18.2	16.4	39.1	12.4	1.5	2.3	1982		
27.5	20.4	6.6	19.0	100.0	9.6	18.1	16.4	38.5	13.3	1.7	2.5	1983		
27.4	20.8	6.7	19.1	100.0	8.8	17.6	17.3	37.7	13.8	2.0	2.8	1984		
m ä n n l i c h				m ä n n l i c h										
61909	35903	11991	29455	26218	3396	3273	3188	13099	2648	279	335	1975		
61551	36635	10742	29531	24554	3207	3462	2920	11731	2622	254	358	1976		
61155	37246	9298	29823	25018	3233	3740	3144	11461	2766	261	413	1977		
60982	37753	8023	30023	26204	3252	4299	3564	11278	3097	281	433	1978		
60318	38104	7521	30109	28458	3347	4822	4415	11688	3417	286	483	1979		
59311	38320	8143	29479	31554	3365	5495	5482	12584	3732	344	552	1980		
58829	38504	9021	28480	32399	3220	5802	5641	12664	4087	410	575	1981		
58374	38905	9819	27556	31708	3050	5755	5513	12066	4233	479	612	1982		
57856	39761	10463	26661	30443	2820	5427	5336	11336	4364	505	655	1983		
57217	40779	10398	26314	28587	2387	4763	5390	10571	4235	551	690	1984		
i n P r o z e n t				i n P r o z e n t										
30.3	17.5	5.9	14.4	100.0	13.0	12.5	12.2	50.0	10.1	1.1	1.3	1975		
30.4	18.1	5.3	14.6	100.0	13.1	14.1	11.9	47.8	10.7	1.0	1.5	1976		
30.5	18.6	4.6	14.9	100.0	12.9	14.9	12.6	45.8	11.1	1.0	1.7	1977		
30.7	19.0	4.0	15.1	100.0	12.4	16.4	13.6	43.0	11.8	1.1	1.7	1978		
30.8	19.5	3.8	15.4	100.0	11.8	16.9	15.5	41.1	12.0	1.0	1.7	1979		
30.6	19.8	4.2	15.2	100.0	10.7	17.4	17.4	39.9	11.8	1.1	1.7	1980		
30.7	20.1	4.7	14.8	100.0	9.9	17.9	17.4	39.1	12.6	1.3	1.8	1981		
30.6	20.4	5.2	14.5	100.0	9.6	18.1	17.4	38.1	13.3	1.5	1.9	1982		
30.6	21.0	5.5	14.1	100.0	9.3	17.8	17.5	37.2	14.3	1.7	2.2	1983		
30.5	21.7	5.5	14.0	100.0	8.3	16.7	18.9	37.0	14.8	1.9	2.4	1984		
w e i b l i c h				w e i b l i c h										
62010	47613	18073	53436	21659	3391	2706	4338	9014	1660	186	364	1975		
61115	47826	16285	54270	21137	3415	2854	3699	8868	1741	175	385	1976		
60705	48072	14373	55264	21557	3324	3101	3425	9206	1892	164	445	1977		
60168	48297	12455	56062	22384	3275	3491	3343	9485	2109	187	494	1978		
59256	47935	11967	56456	23674	3192	3934	3492	9986	2311	203	556	1979		
58123	46925	13032	56254	25431	3166	4454	3882	10466	2584	256	623	1980		
57571	46156	14572	55230	26477	3075	4757	4104	10748	2780	315	698	1981		
57325	45590	15940	54062	26										

1.8 DIE WOHNBERECHTIGTEN AUSLÄNDER NACH STAATS-  
ANGEHÖRIGKEIT UND AUFENTHALTSDAUER <sup>1)</sup>

Staatsangehörigkeit	insgesamt (= 100 %)		Aufenthaltsdauer in Nürnberg von .. bis unter .. Jahre									
			0 - 1		1 - 3		3 - 5		5 - 8		8 und mehr	
			in Prozenten									
	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staaten der Europäischen Gemeinschaft												
insgesamt	9 309	7 393	7,5	7,5	10,9	10,9	12,8	12,4	15,1	15,0	53,6	54,2
davon 0 bis unter 15 Jahren	2 089	1 945	7,3	8,9	15,9	16,7	16,9	16,9	23,5	22,2	36,4	35,2
15 bis unter 25 Jahren	1 579	1 408	13,1	12,3	14,8	13,7	13,7	14,1	12,0	11,7	46,4	48,1
25 bis unter 45 Jahren	3 533	2 773	7,6	5,7	10,3	8,1	14,6	11,0	16,2	14,8	51,3	60,5
45 bis unter 65 Jahren	1 989	1 154	3,2	3,5	4,1	4,6	5,1	5,6	7,5	8,3	80,2	77,9
65 und mehr Jahren	119	113	7,9	7,4	4,4	8,3	7,9	17,6	5,3	7,4	74,6	59,3
darunter Griechenland												
insgesamt	4 425	3 944	5,9	5,3	10,5	9,6	11,2	10,7	14,2	12,9	58,2	61,6
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 204	1 071	5,6	6,7	15,3	15,4	15,1	15,4	23,8	22,5	40,2	40,0
15 bis unter 25 Jahren	726	666	8,5	6,9	12,9	10,2	10,3	12,2	11,5	11,3	56,8	59,4
25 bis unter 45 Jahren	1 455	1 458	6,5	4,3	10,8	7,0	12,0	8,4	12,5	9,2	58,3	71,2
45 bis unter 65 Jahren	1 014	709	3,1	3,1	3,0	5,3	5,9	5,4	7,5	7,7	80,5	78,5
65 und mehr Jahren	26	40	12,0	13,2	8,0	13,2	16,0	36,8	8,0	7,9	56,0	28,9
darunter Italien												
insgesamt	4 270	2 826	8,0	8,7	10,0	11,1	13,1	13,8	16,3	18,1	52,6	48,2
davon 0 bis unter 15 Jahren	827	830	9,1	11,9	17,0	18,2	18,9	18,3	23,5	22,1	31,6	29,5
15 bis unter 25 Jahren	759	604	15,3	12,2	14,4	13,8	16,5	16,9	13,6	14,0	40,1	43,1
25 bis unter 45 Jahren	1 722	974	7,0	5,8	8,0	6,7	14,1	12,0	19,5	21,3	51,4	54,1
45 bis unter 65 Jahren	898	381	2,7	4,1	4,2	3,0	3,8	4,4	6,9	8,8	82,4	79,6
65 und mehr Jahren	64	37	6,6	2,9	4,9	8,6	3,3	8,6	1,6	5,7	83,6	74,3
Ausgewählte Gastarbeiterländer (außerhalb der EG)												
insgesamt	17 096	12 896	4,8	5,5	7,9	8,6	15,9	14,1	21,4	19,4	50,0	52,4
davon 0 bis unter 15 Jahren	5 319	3 386	6,7	9,8	14,6	17,3	22,1	22,9	31,3	25,5	25,3	24,5
15 bis unter 25 Jahren	2 799	1 979	6,6	9,4	6,1	10,5	24,2	20,5	29,2	23,4	33,9	36,3
25 bis unter 45 Jahren	6 015	5 811	3,6	2,4	5,3	4,4	11,6	8,5	14,9	16,2	64,6	68,4
45 bis unter 65 Jahren	2 898	1 641	1,9	2,4	2,8	3,6	5,4	8,1	9,4	13,0	80,5	73,0
65 und mehr Jahren	65	79	4,8	11,8	4,8	5,3	9,7	14,5	16,1	19,7	64,5	48,7
davon Jugoslawien												
insgesamt	5 054	4 702	4,3	4,3	8,1	6,9	11,2	12,0	17,1	17,9	59,3	58,9
davon 0 bis unter 15 Jahren	1 169	1 237	7,1	6,8	16,0	12,6	19,2	21,9	30,1	27,8	27,7	30,9
15 bis unter 25 Jahren	290	392	9,3	11,4	13,9	11,9	17,9	16,1	17,9	19,0	41,1	41,5
25 bis unter 45 Jahren	2 467	2 428	3,7	2,3	5,3	3,9	9,2	7,6	13,7	14,3	68,1	71,9
45 bis unter 65 Jahren	1 104	613	1,6	1,9	4,5	4,4	5,4	7,1	11,1	12,0	77,5	74,7
65 und mehr Jahren	24	32	-	12,9	8,7	6,5	4,3	6,5	8,7	9,7	78,3	64,5
davon Spanien												
insgesamt	1 295	1 122	2,9	2,0	4,2	4,9	7,0	7,5	10,6	9,2	75,4	76,5
davon 0 bis unter 15 Jahren	250	241	3,5	4,1	13,7	12,4	14,2	19,3	22,6	18,8	46,0	45,4
15 bis unter 25 Jahren	223	182	5,9	4,8	2,0	3,6	8,4	6,7	11,4	7,3	72,2	77,6
25 bis unter 45 Jahren	396	391	3,3	0,3	2,8	4,0	6,7	4,5	9,2	7,6	78,0	83,6
45 bis unter 65 Jahren	412	395	0,5	0,7	1,1	1,1	2,4	2,6	4,0	3,7	92,0	91,8
65 und mehr Jahren	14	13	-	-	-	-	-	-	15,4	25,0	84,6	75,0
davon Türkei												
insgesamt	10 747	7 072	5,2	6,8	8,3	10,3	19,0	16,5	24,7	21,8	42,8	44,6
davon 0 bis unter 15 Jahren	3 900	1 908	6,8	12,5	14,3	20,9	23,4	24,0	32,2	24,7	23,4	18,0
15 bis unter 25 Jahren	2 286	1 405	6,3	9,3	5,5	10,9	26,4	23,4	32,2	26,5	29,5	29,9
25 bis unter 45 Jahren	3 152	2 992	3,5	2,8	5,6	4,9	14,0	9,7	16,6	18,9	60,3	63,8
45 bis unter 65 Jahren	1 382	733	2,5	3,4	2,0	3,9	6,2	10,9	9,5	17,2	79,8	64,6
65 und mehr Jahren	27	34	11,5	15,2	3,8	6,1	19,2	27,3	23,1	27,3	42,3	24,2
Ausländer												
insgesamt	32 428	24 838	8,4	9,0	10,6	11,0	14,9	13,8	18,1	16,8	47,9	49,3
davon 0 bis unter 15 Jahren	8 112	5 962	8,1	11,3	15,9	18,1	20,6	20,7	27,8	22,8	27,5	27,1
15 bis unter 25 Jahren	5 122	3 989	11,6	13,4	10,8	13,4	19,7	17,4	20,8	16,9	37,0	39,0
25 bis unter 45 Jahren	12 660	10 690	9,2	6,3	10,3	8,3	13,9	11,0	15,5	15,6	51,1	58,8
45 bis unter 65 Jahren	5 962	3 613	4,4	6,8	4,4	5,3	6,0	7,5	8,9	11,3	76,4	69,0
65 und mehr Jahren	572	584	10,2	16,6	6,2	9,1	6,6	11,4	9,1	11,3	67,8	51,6

1) Auszählung des Bundesverwaltungsamtes Köln; die Aufenthaltsdauer aus Einwohnerdatei

1.9 DIE WOHNBERECHTIGTEN AUSLÄNDER NACH IHRER STAATS-  
ANGEHÖRIGKEIT (AUSWERTUNG DES AUSLÄNDERZENTRAL-  
REGISTERS DURCH DAS BUNDESVERWALTUNGSAKT KÖLN)

Staatsangehörigkeit	Z a h l					% 30.09. 1980 30.09. 1981 30.09. 1982 30.09. 1983 30.09. 1984				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	55 168	57 393	57 073	56 093	53 540	93,5	93,6	93,6	93,9	93,5
Europäische Staaten										
davon Staaten der Europäischen Gemeinschaft	17 761	18 341	17 845	17 144	16 702	30,1	29,9	29,3	28,7	29,2
davon Belgien	49	57	57	57	52	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dänemark	36	43	42	42	43	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	365	392	405	395	383	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Griechenland	8 248	8 541	8 571	8 517	8 369	14,0	13,9	14,1	14,3	14,6
Großbritannien und Nordirland	514	648	559	504	507	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9
Irland	53	70	60	53	51	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Italien	8 306	8 407	7 973	7 387	7 096	14,1	13,7	13,1	12,4	12,4
Luxemburg	8	9	6	4	5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	172	174	172	185	196	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
sonstige europäischen Staaten	37 407	39 052	39 228	38 949	36 838	63,4	63,7	64,3	65,2	64,3
darunter										
Jugoslawien	9 925	10 169	10 064	9 893	9 756	16,8	16,6	16,5	16,6	17,0
Österreich	1 823	1 848	1 843	1 844	1 828	3,1	3,0	3,0	3,1	3,2
Polen	839	1 185	1 066	1 184	1 596	1,4	1,9	1,7	2,0	2,8
Portugal	448	448	420	397	349	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6
Schweiz	154	156	166	166	157	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Spanien	2 730	2 717	2 694	2 553	2 417	4,6	4,4	4,4	4,3	4,2
Tschechoslowakei	991	1 023	1 144	1 262	1 420	1,7	1,7	1,9	2,1	2,5
Türkei	19 356	20 289	20 575	20 385	17 819	32,8	33,1	33,7	34,1	31,1
Ungarn	387	424	413	407	512	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9
UdSSR	111	110	112	114	136	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Amerikanische Staaten	1 267	1 300	1 301	1 349	1 392	2,1	2,1	2,1	2,3	2,4
davon USA	1 024	1 034	1 038	1 097	1 144	1,7	1,7	1,7	1,8	2,0
Kanada	55	57	58	53	57	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Mittel- u. Südamerika	188	209	205	199	191	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Afrikanische Staaten	481	527	518	525	523	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
Asiatische Staaten	1 737	1 713	1 752	1 428	1 483	2,9	2,8	2,9	2,4	2,6
Australien und Neuseeland	68	66	61	61	60	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Staatenlose	227	225	209	190	208	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	73	68	61	60	60	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ausländer insgesamt	59 021	61 292	60 975	59 706	57 266	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1.10 BEVÖLKERUNGSVORAUSRECHNUNG FÜR DIE STADT NÜRNBERG  
NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT, ALTER UND GESCHLECHT  
BIS 2000 (IN TSD.)<sup>1)</sup>

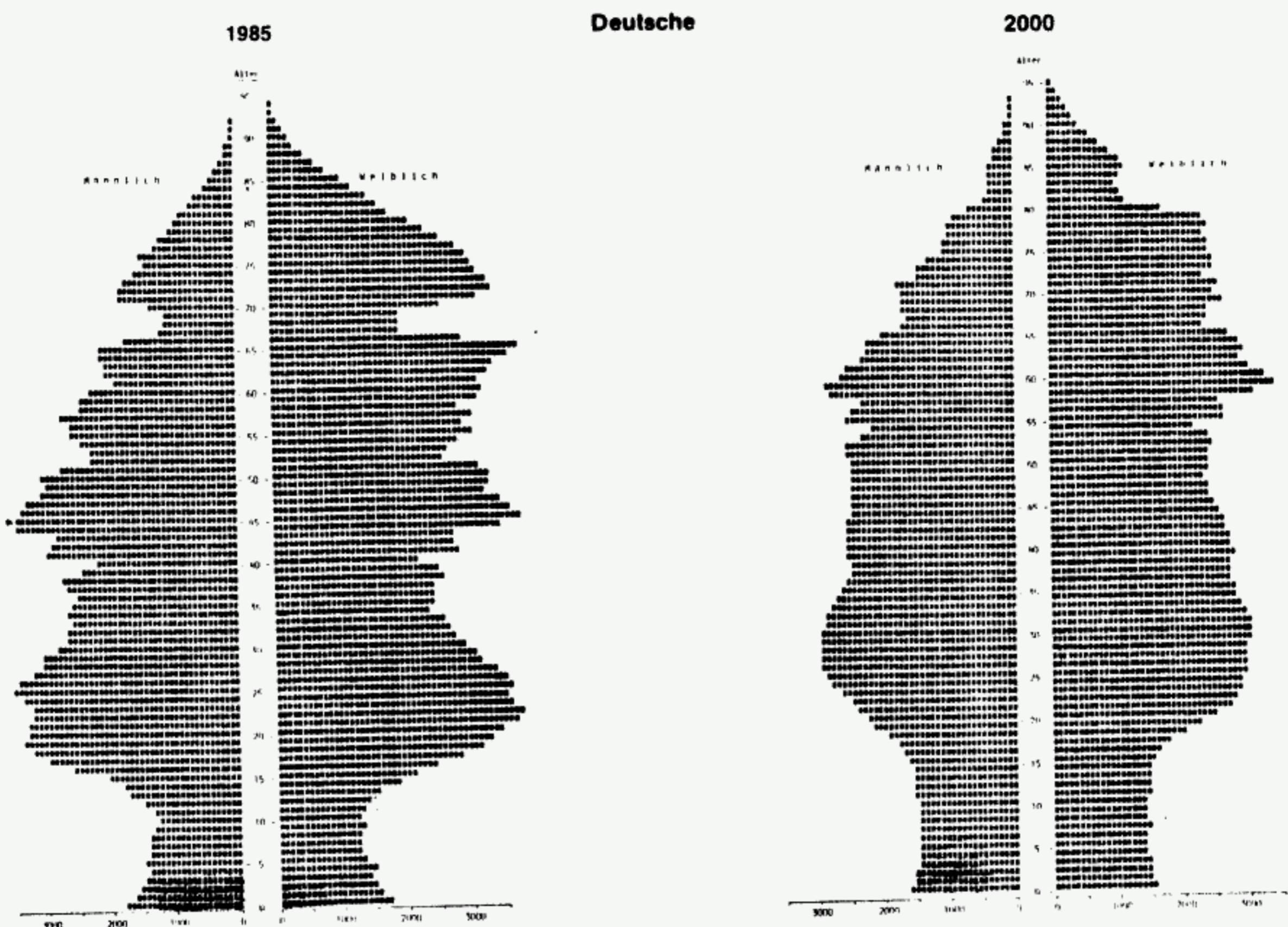
Alter von .. bis unter .. Jahre	Deutsche				Ausländer				zusammen			
	1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000	1985	1990	1995	2000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 - 3	i 9,7	10,0	9,6	9,1	2,3	2,2	2,2	2,2	12,0	12,2	11,8	11,2
	m 5,0	5,1	4,9	4,6	1,2	1,1	1,1	1,1	6,2	6,3	6,1	5,8
	w 4,7	4,9	4,7	4,4	1,1	1,1	1,1	1,0	5,9	5,9	5,7	5,5
3 - 6	i 8,5	9,1	9,1	8,7	2,8	2,4	2,3	2,3	11,3	11,4	11,4	11,0
	m 4,3	4,5	4,6	4,4	1,4	1,2	1,2	1,2	5,7	5,9	5,8	5,6
	w 4,2	4,4	4,4	4,2	1,4	1,1	1,1	1,1	5,6	5,6	5,6	5,3
6 - 10	i 10,4	11,3	11,7	11,4	4,2	3,6	3,3	3,3	14,5	14,9	15,1	14,9
	m 5,4	5,7	6,0	5,9	2,2	1,9	1,7	1,7	7,6	7,6	7,8	7,7
	w 5,0	5,6	5,7	5,6	2,0	1,7	1,6	1,6	7,0	7,3	7,3	7,2
10 - 15	i 14,7	13,6	14,5	14,8	6,1	5,2	4,6	4,5	20,8	18,7	19,1	19,3
	m 7,4	7,0	7,4	7,6	3,3	2,8	2,5	2,4	10,7	9,8	9,9	10,0
	w 7,3	6,6	7,1	7,3	2,8	2,4	2,1	2,1	10,1	8,9	9,3	9,3
15 - 18	i 14,7	9,4	9,5	10,0	3,0	3,3	2,9	2,7	17,7	12,7	12,4	12,7
	m 7,4	4,7	4,9	5,1	1,8	1,8	1,6	1,5	9,2	6,5	6,5	6,6
	w 7,3	4,7	4,7	5,0	1,2	1,5	1,3	1,2	8,5	6,2	5,9	6,1
18 - 25	i 46,7	40,8	34,7	34,5	6,4	1,4	6,5	6,2	53,0	47,3	41,1	40,7
	m 22,6	19,8	16,6	16,6	3,6	3,7	3,6	3,5	26,2	23,5	20,2	20,1
	w 24,1	21,1	18,0	17,9	2,7	2,7	2,8	2,7	26,8	23,8	20,9	20,6
25 - 45	i 111,4	110,9	111,1	109,1	21,6	20,7	20,0	19,9	133,0	131,4	131,1	129,0
	m 55,9	55,1	54,7	53,4	11,1	10,3	10,0	10,0	67,0	65,4	64,7	63,4
	w 55,5	55,8	56,4	55,7	10,6	10,4	10,1	9,9	66,0	66,2	66,5	65,6
45 - 60	i 87,1	84,3	80,9	73,6	8,2	9,0	9,5	9,4	95,4	93,3	90,4	83,0
	m 41,3	40,5	39,5	36,4	4,7	5,0	5,0	4,4	46,0	45,5	44,5	41,3
	w 45,9	43,8	41,4	37,1	3,5	4,0	4,4	4,5	49,4	47,8	45,8	41,7
60 - 65	i 26,4	25,1	23,6	27,3	1,1	1,2	1,3	1,3	27,5	26,3	24,9	28,6
	m 10,1	11,1	10,4	12,2	0,6	0,7	0,8	0,8	10,7	11,6	11,2	13,0
	w 16,3	14,0	13,2	15,1	0,5	0,5	0,5	0,5	16,8	14,4	13,7	15,7
65 - 75	i 42,7	41,1	43,5	41,1	1,0	1,0	1,1	1,1	43,7	42,1	44,5	42,2
	m 15,2	14,6	16,6	16,6	0,5	0,6	0,6	0,6	15,7	15,1	17,1	17,2
	w 27,5	26,5	26,9	24,5	0,5	0,5	0,5	0,5	28,0	27,0	27,4	25,0
75 u. mehr	i 37,4	37,9	33,1	32,8	0,7	0,9	0,9	1,0	38,1	38,7	34,1	33,7
	m 11,2	11,0	9,3	9,2	0,3	0,3	0,4	0,4	11,5	11,3	9,7	9,5
	w 26,2	26,9	23,8	23,6	0,4	0,5	0,6	0,6	26,6	27,4	24,4	24,2
insgesamt	i 409,8	393,3	381,3	372,6	57,4	55,9	54,6	52,8	467,2	449,3	436,0	426,4
	m 185,9	179,2	174,9	172,1	30,6	29,4	28,6	28,1	216,5	208,6	203,5	200,2
	w 223,9	214,2	206,4	200,5	26,7	26,5	26,0	25,7	250,6	240,7	232,5	226,2

1) Differenzen durch Rundung

Die vorliegende Bevölkerungsvorausrechnung benutzt das gleiche Prognosemodell wie 1981. Hiernach wird die Ausgangsbevölkerung, gegliedert nach Altersjahren, Geschlecht und Deutsche/Nichtdeutsche jahrgangsweise fortgeschrieben. Die jährlichen Veränderungen setzen sich aus Geburten, Sterbefällen, Zuzügen und Wegzügen zusammen. Die Geburten werden aufgrund von Annahmen über die altersspezifische Fruchtbarkeit der Frauen, die Sterbefälle über Annahmen der altersspezifischen Sterberaten, durch Multiplikation mit dem zugrundeliegenden Bevölkerungsbestand ermittelt. Entsprechend errechnen sich die Fortzüge eines Jahres, indem der Bevölkerungsbestand mit alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten malgenommen wird. Die Zuzüge gehen als Annahmen über das Zuzugsvolumen und seine Gliederung nach Alter und Geschlecht in die Prognose ein. Alle Annahmen sind nach Deutschen und Nichtdeutschen differenziert.

Die Annahmen beruhen auf der Entwicklung der letzten Jahre; alle Raten (Über Fruchtbarkeit, Sterblichkeit, Wegzugswahrscheinlichkeit) sowie die Altersgliederung der Zuzüge wurden für den gesamten Prognosezeitraum konstant gehalten. Nach den getroffenen Annahmen geht der Wanderungsverlust bei den Deutschen von anfänglich 1 000 pro Jahr ständig zurück und verwandelt sich zu Beginn der 90er Jahre in einen leichten Gewinn; bei den Ausländern geht der Wanderungsverlust von 1 000 pro Jahr nur geringfügig bis auf 700 im Jahr 2000 zurück (vgl. hierzu Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg 3/83).

# Der Altersaufbau der Bevölkerung in Nürnberg 1985 und 2000



1.11 DIE PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN NACH GESCHLECHT,  
ALTER UND HÖCHSTEM SCHULABSCHLUSS AM 25.5.1981  
IN NÜRNBERG IN PROZENT 1)

Geschlecht Höchster Schulabschluß	Insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren									
		0	6	15	25	35	45	55	65	75 und mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Männlich</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß		19	100	92	17	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule		13	-	8	19	9	13	14	12	15	25
Volksschule mit Berufsschule		36	-	-	28	40	47	51	48	48	41
Mittlere Reife, Berufsfachschule		16	-	-	19	20	20	18	22	21	17
Abitur, Fachhochschulreife		6	-	-	14	11	3	3	6	4	4
Hochschule, Fachhochschule		10	-	-	2	18	16	12	12	10	12
<u>Weiblich</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß		16	100	93	15	2	3	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule		24	-	7	16	18	17	24	25	41	59
Volksschule mit Berufsschule		33	-	-	25	38	47	48	47	37	24
Mittlere Reife, Berufsfachschule		19	-	-	28	25	26	20	21	18	13
Abitur, Fachhochschulreife		4	-	-	12	6	3	2	2	2	2
Hochschule, Fachhochschule		4	-	-	3	11	5	4	3	2	1
<u>Zusammen</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Abschluß		18	100	93	16	2	2	2	1	1	1
Volksschule ohne Berufsschule		19	-	7	18	14	15	19	19	31	47
Volksschule mit Berufsschule		34	-	-	27	39	47	49	48	41	30
Mittlere Reife, Berufsfachschule		18	-	-	23	22	23	19	22	19	15
Abitur, Fachhochschulreife		5	-	-	13	8	3	3	4	3	3
Hochschule, Fachhochschule		7	-	-	3	15	10	8	7	5	5

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet

1.12 DIE PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN NACH GESCHLECHT,  
ALTER SOWIE NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN  
UND STELLUNG DER ERWERBSTÄTIGEN IM BERUF AM 25.5.1981  
IN NÜRNBERG IN PROZENT 1)

Geschlecht Erwerbsbeteiligung Stellung im Beruf	Insgesamt	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren								
		0	6	15	25	35	45	55	65	75 und mehr
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Männlich</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	43	100	100	46	13	4	7	35	95	.
Erwerbstätig	57	-	-	54	87	96	93	65	5	.
davon (Erwerbstätige = 100 %)										
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9	-	-	3	7	10	10	13	72	.
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	9	-	-	1	11	11	9	13	-	.
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	26	-	-	12	29	26	28	32	-	.
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	12	-	-	19	11	9	12	13	-	.
- Fach- und Vorarbeiter	27	-	-	32	26	28	26	19	-	.
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	17	-	-	33	15	15	15	11	-	.
<u>Weiblich</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	64	100	100	48	36	37	39	71	98	.
Erwerbstätig	36	-	-	52	64	63	61	29	2	.
davon (Erwerbstätige = 100 %)										
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	8	-	-	2	6	10	10	14	53	.
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	3	-	-	1	7	3	2	4	-	.
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	25	-	-	25	31	24	20	24	-	.
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	30	-	-	43	24	30	25	26	-	.
- Fach- und Vorarbeiter	7	-	-	8	7	7	7	5	-	.
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	27	-	-	22	25	25	36	27	-	.
<u>Zusammen</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nicht erwerbstätig	54	100	100	47	24	20	24	54	97	99
Erwerbstätig	46	-	-	53	76	80	76	44	3	1
davon (Erwerbstätige = 100 %)										
- Selbständige und mithelfende Familienangehörige	9	-	-	2	7	10	9	13	64	.
- Leitende Angestellte, Beamte des höheren Dienstes	7	-	-	1	9	8	6	9	-	.
- Mittlere Angestellte, Meister und Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes	26	-	-	19	30	25	25	29	-	.
- Einfache Angestellte, Beamte des einfachen Dienstes, kaufmännisch Auszubildende	19	-	-	31	17	17	17	18	-	.
- Fach- und Vorarbeiter	18	-	-	20	18	20	19	14	-	.
- Angelernte Arbeiter, gewerblich Auszubildende	21	-	-	27	19	19	23	17	-	.

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet

1.13 DIE PRIVATHAUSHALTE NACH IHRER GRÖSSE 1950 BIS 1981  
IN NÜRNBERG (JEWELIGER GEBIETSSTAND)

Zählungs- stichtag	Haushalte mit .. Personen							Personen je Haushalt	
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr			
	1	2	3	4	5	Haushalte	Personen		
Z a h l									
17.05.1939 <sup>1)</sup>	136 387	11 100	42 341	43 059	23 748	16 139	91 563	3,0	
13.09.1950	137 548	31 931	41 863	33 911	18 381	11 462	64 372	2,6	
25.09.1956	157 816	37 184	49 600	38 002	20 595	12 435	69 339	2,5	
06.06.1961	180 216	46 620	58 135	42 341	21 644	11 478	62 950	2,4	
27.05.1970	198 280	60 421	63 778	40 182	22 296	11 603	64 226	2,3	
25.05.1981 <sup>2)</sup>	223 900 <sup>3)</sup>	81 200	73 200	35 600	22 600	9 500	51 300	2,1	
davon Deutsche	202 100	77 400	68 700	31 500	18 100	6 400	34 200	2,1	
Ausländer	20 100	3 900	4 500	4 100	4 500	3 100	17 100	3,0	
ohne Angabe	1 700								
%									
17.05.1939 <sup>1)</sup>	100	8,1	31,0	31,6	17,4	11,8	22,3	.	
13.09.1950	100	23,2	30,4	24,7	13,4	8,3	18,1	.	
25.09.1956	100	23,6	31,4	24,1	13,1	7,9	17,2	.	
06.06.1961	100	25,9	32,3	23,5	12,0	6,4	14,3	.	
27.05.1970	100	30,5	32,2	20,3	11,2	5,9	13,4	.	
25.05.1981 <sup>2)</sup>	100	36,6	32,9	16,0	10,2	4,3	10,8	.	
davon Deutsche	100	38,3	34,0	15,6	9,0	3,2	8,2	.	
Ausländer	100	19,2	22,6	20,4	22,3	15,4	28,4	.	

1) Vergleich mit den späteren Ergebnissen ist wegen der 1939 andersartigen Erfassung der Untermieter nur bedingt möglich

2) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet

3) einschließlich 1 700 Fälle (hochgerechnet) ohne Angabe

1.14 DIE PRIVATHAUSHALTE NACH NETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE AM 25.5.1981 IN NÜRNBERG <sup>1)</sup>

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte mit .. Personen											
	insge- sammt	1	2	3	4	5 und mehr	insge- sammt	1	2	3	4	5 und mehr
	in % der jeweiligen Einkommensgruppe						in % der jeweiligen Haushaltsgroße					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bis unter 1000	100	81	13	4	1	1	13	32	5	3	2	3
1000- u. 1500	100	62	25	7	4	1	20	38	14	8	6	6
1500- u. 2000	100	30	41	15	9	5	21	19	25	18	17	22
2000- u. 2500	100	12	43	25	15	6	16	6	21	23	21	20
2500- u. 3000	100	7	43	28	17	6	12	3	16	20	18	15
3000- u. 3500	100	5	41	29	18	6	7	1	9	12	12	10
3500- u. 4000	100	5	37	27	24	7	4	1	5	7	9	7
4000- u. 4500	100	2	36	27	25	10	2	0	2	4	5	5
4500- u. 5000	100	3	33	19	28	18	1	0	1	1	3	5
5000 u. mehr	100	6	29	26	27	13	3	0	2	4	6	7
insgesamt	100	32	34	17	11	5	100	100	100	100	100	100
außerdem ohne Angabe	62 600 Haushalte (= 28 %)											

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet

1.15 DIE PRIVATHAUSHALTE NACH FAMILIENSTAND, GESCHLECHT  
UND ALTER DES ERNÄHRERS SOWIE NACH DER HAUSHALTS-  
GRÖSSE AM 25.5.1981 IN NÜRNBERG 1)

Familienstand Geschlecht und Alter des Ernährers	Haushalte mit .. Personen											
	insge- samt	1	2	3	4	5 und mehr	insge- samt	1	2	3	4	5 und mehr
	Z a h l						%					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>verheiratet</u>												
Mann 18-34 J.	19 400	600	7 000	6 400	4 100	1 300	9	1	10	18	18	13
35-59 J.	60 600	1 200	18 800	18 900	15 000	6 800	28	1	26	53	67	72
60u.m.J.	28 400	400	23 700	3 400	800	100	13	0	33	10	4	1
Frau 18-34 J.	3 100	400	1 600	700	300	200	1	1	2	2	1	2
35-59 J.	5 000	400	2 300	1 300	700	300	2	1	3	4	3	3
60u.m.J.	1 700	500	1 100	100	0	0	1	1	1	0	0	0
zusammen	118 300	3 500	54 400	30 900	20 900	8 700	54	4	75	87	93	93
<u>nicht verhei- ratet</u>												
Mann 18-34 J.	14 100	8 600	4 000	1 000	300	200	6	11	6	3	1	2
35-59 J.	11 200	7 100	3 000	700	300	100	5	9	4	2	1	1
60u.m.J.	6 700	5 500	1 100	100	0	0	3	7	1	0	0	0
Frau 18-34 J.	12 000	8 200	2 900	500	200	100	5	10	4	1	1	1
35-59 J.	18 400	10 800	4 800	1 900	700	300	8	14	7	5	3	3
60u.m.J.	37 200	34 400	2 400	300	0	0	17	44	3	1	0	0
zusammen	99 600	74 600	18 300	4 500	1 600	700	46	96	25	13	7	7
<u>zusammen</u>												
Mann 18-34 J.	33 500	9 200	11 000	7 400	4 400	1 500	15	12	15	21	20	16
35-59 J.	71 900	8 300	21 800	19 600	15 300	6 900	33	11	30	56	68	73
60u.m.J.	35 100	5 900	24 700	3 500	800	100	16	7	34	10	4	1
Frau 18-34 J.	15 100	8 600	4 500	1 200	500	300	7	11	6	3	2	3
35-59 J.	23 400	11 200	7 100	3 200	1 300	600	11	14	10	9	6	7
60u.m.J.	38 900	35 000	3 500	400	100	0	18	45	5	1	0	0
insgesamt	217 900	78 100	72 600	35 400	22 400	9 400	100	100	100	100	100	100
außerdem ohne Angabe		6 000										

1.16 WOHNBERECHTIGTE BEVÖLKERUNG UND  
STEUERRECHTLICHE FAMILIENVERBÄNDE AM 31.12.1984

Wohnberechtigte Bevölkerung <sup>1)</sup>	501 023	Steuerrechtliche Familienverbände
davon		insgesamt
nach Art der Wohnung		davon
nur eine Wohnung	445 688	alleinstehend
mit Hauptwohnung in Nürnberg	468 590	ohne Kind unter 18 Jahren
mit Nebenwohnung in Nürnberg	32 433	mit 1 Kind unter 18 Jahren
nach Familienstand		mit 2 Kindern unter 18 Jahren
ledig	183 786	mit 3 Kindern unter 18 Jahren
verheiratet	238 644	mit 4 u. m. Kindern unter 18 Jahren
verwitwet	47 557	
geschieden	26 799	
getrennt lebend	4 237	
nach Religion		
katholisch	180 269	
evangelisch	234 057	
sonstige	86 697	

1) Auszählung aus dem Melderegister; darunter 3 759 Personen mit mehreren Wohnungen in Nürnberg, die in dieser Zahl mehrfach enthalten sind.

## 2. Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung, bestehend aus Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, wird statistisch durch Auswertung der standesamtlichen Unterlagen erfaßt. Für die Statistik der Ehescheidungen bilden die Unterlagen des zuständigen Landgerichts die Grundlage. Den hier veröffentlichten Tabellen liegen die so ermittelten Ergebnisse des Statistischen Landesamtes zugrunde.

Bei den Wanderungen werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten und zwar bei der Gemeinde des bisherigen Wohnsitzes als Wegzüge, bei der Gemeinde des neuen Wohnsitzes als Zuzüge. Grundlage der Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen bei den Gemeinden. Die amtliche Wanderungsstatistik berücksichtigt dabei grundsätzlich nur die Anmeldungen, die dem angegebenen neuen Wohnsitz als Zuzug, dem bisherigen Wohnsitz als Fortzug ange- rechnet werden. Die Abmeldungen sind allein in den Fällen heranzuziehen, in denen keine Anmeldungen erfolgen, d. h. bei Fortzügen ins Ausland und bei Aufgabe eines Zweitwohnsitzes mit Rückkehr zum Hauptwohnsitz.

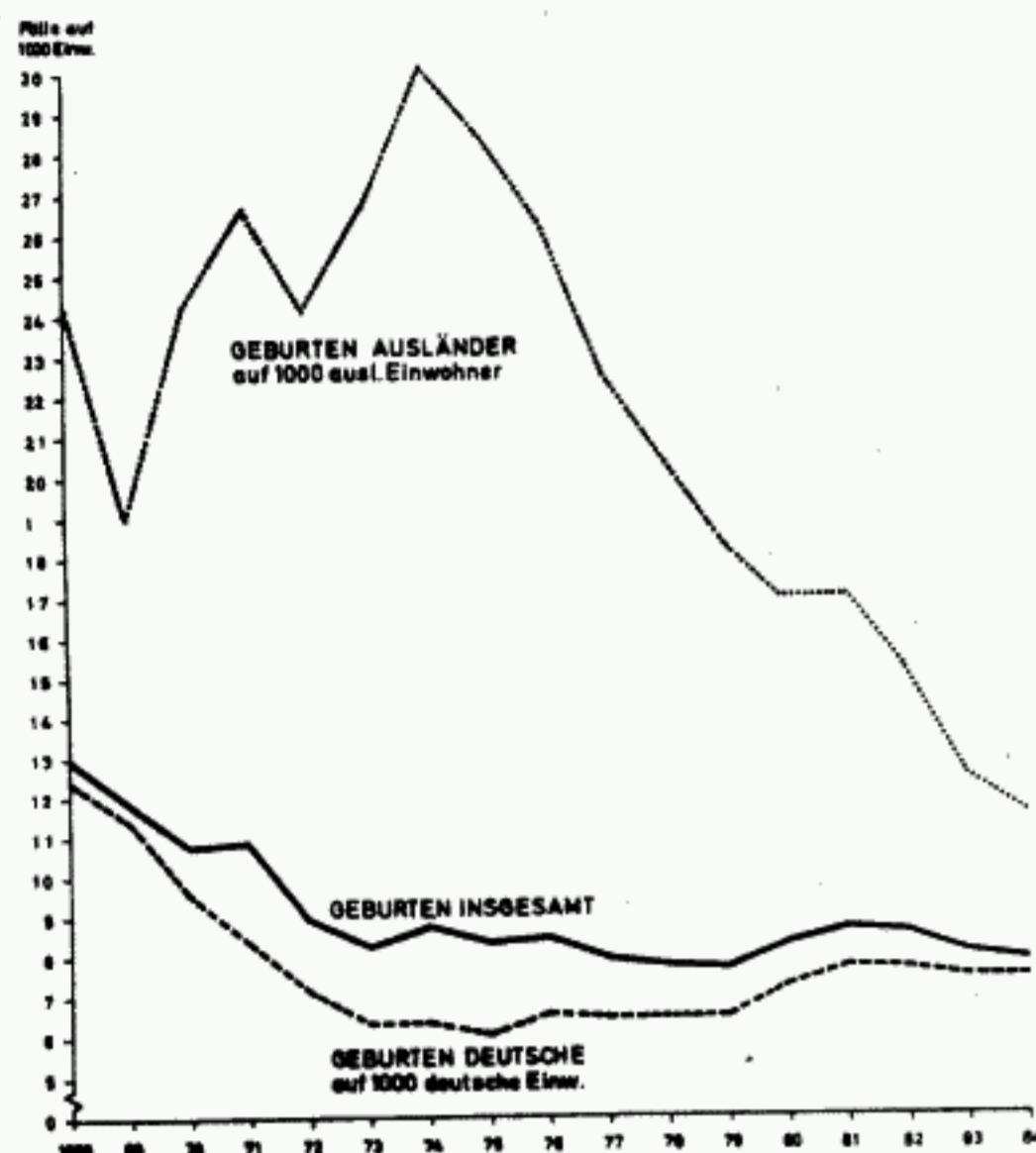
Die hier vorgelegten Wanderungsdaten entstammen der landesamtlichen Statistik. Die Angaben der Tabelle 2.8 werden dabei vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung kreisweise veröffentlicht, die Angaben der Tabellen 2.9 - 2.12 werden durch nachträgliche landesamtliche Aufbereitung der Nürnberger Wanderungsfälle ermittelt.

Abschluß dieses Abschnittes bilden 5 Übersichten über die Umzüge. Ein Umzug ist jeder Wohnungswechsel innerhalb Nürnberg. Bei den Angaben der Tabelle 2.13 wurden alle Umzugsmeldungen ausgezählt, während bei den Daten der Tabellen 2.14 bis 2.17 nur die kleinräumig zuordenbaren Fälle nach den Einwohnerdaten aufgeführt sind.

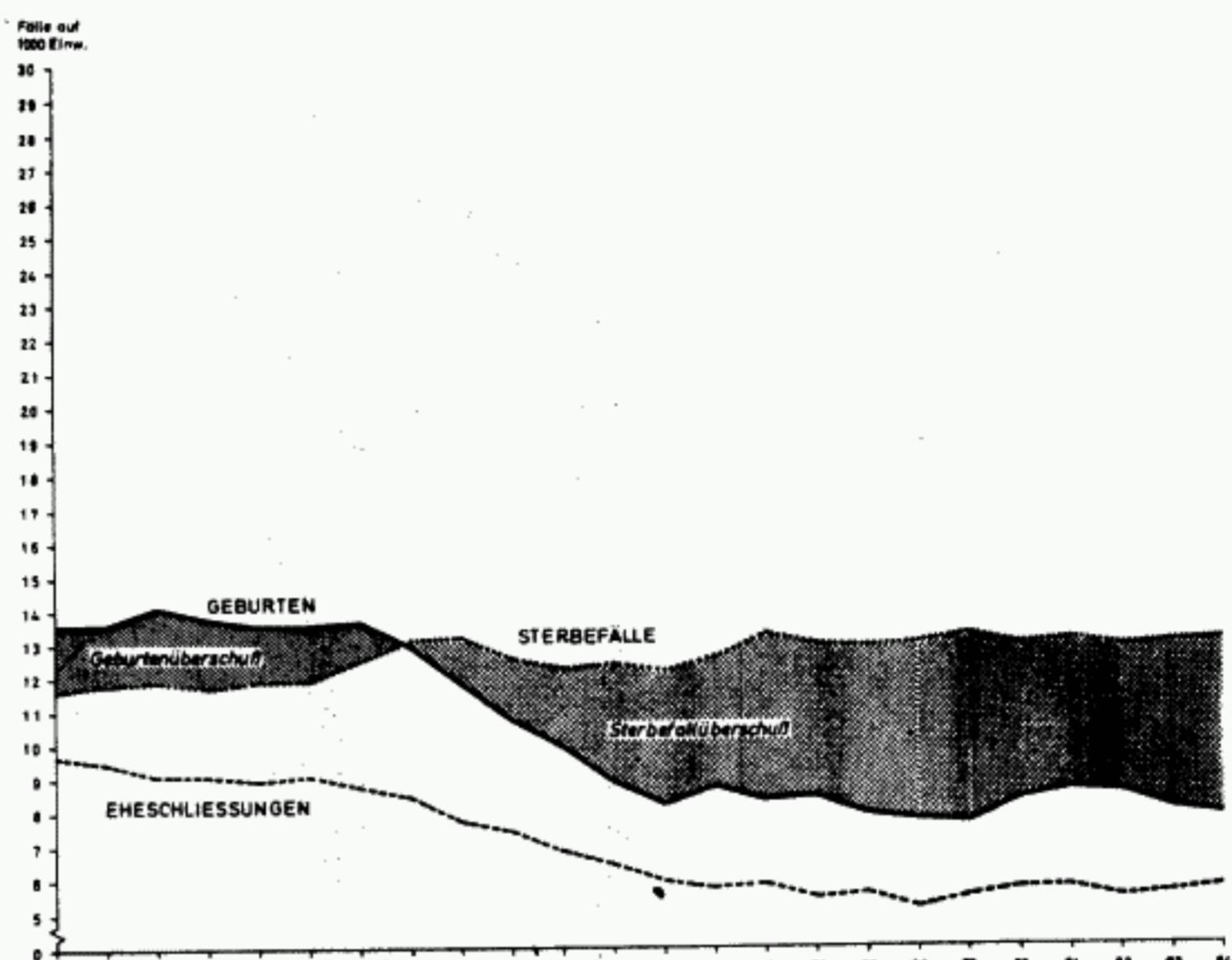
### 2.1 DIE ELEMENTE DER BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Bezeichnung	Z a h l					auf 1 000 Einwohner insgesamt bzw. auf 1 000 deutsche oder 1 000 ausländische Einwohner				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eheschließungen	2 749	2 795	2 645	2 676	2 745	5,7	5,8	5,5	5,6	5,8
Geburten insgesamt	4 087	4 223	4 147	3 866	3 735	8,4	8,7	8,6	8,1	7,9
davon Deutsche Ausländer	3 121 966	3 225 998	3 258 889	3 138 728	3 101 634	7,3 17,7	7,6 17,2	7,7 15,2	7,5 12,7	7,5 11,5
Sterbefälle insgesamt	6 273	6 339	6 226	6 192	6 154	13,0	13,1	12,9	13,0	13,1
davon Deutsche Ausländer	6 205 68	6 235 104	6 127 99	6 108 84	6 029 125	14,4 1,3	14,7 1,8	14,5 1,7	14,6 1,5	14,5 2,3
Geburtenüberschuß (+) bzw. Sterbefallüberschuß (-)										
insgesamt	- 2 186	- 2 116	- 2 079	- 2 326	- 2 419	- 4,5	- 4,4	- 4,3	- 4,9	- 5,1
davon bei Deutschen Ausländern	- 3 084 + 898	- 3 010 + 894	- 2 869 + 790	- 2 970 + 644	- 2 928 + 509	- 7,2 + 16,5	- 7,1 + 15,4	- 6,8 + 13,5	- 7,1 + 11,2	- 7,0 + 9,2
Zuzüge insgesamt	29 459	27 787	24 911	24 668	23 722	60,8	57,5	51,8	51,8	50,3
davon Deutsche Ausländer	17 634 11 825	17 904 9 883	18 008 6 903	18 078 6 590	15 873 7 849	41,0 216,7	42,1 170,6	42,7 117,8	43,1 114,6	38,1 142,2
Wegzüge insgesamt	27 052	27 522	26 349	27 087	27 241	55,9	56,9	54,8	56,8	57,8
davon Deutsche Ausländer	19 182 7 870	18 636 8 886	18 111 8 238	18 150 8 937	16 054 11 187	44,6 144,3	43,8 153,4	42,9 140,6	43,3 155,5	38,6 202,6
Wanderungssaldo insgesamt	+ 2 407	+ 265	- 1 438	- 2 419	- 3 519	+ 5,0	+ 0,5	- 3,0	- 5,1	- 7,5
davon bei Deutschen Ausländern	- 1 548 + 3 955	- 732 + 997	- 103 - 1 335	- 72 - 2 347	- 181 - 3 338	- 3,6 + 72,5	- 1,7 + 17,2	- 0,2 - 22,8	- 0,2 - 40,8	- 0,4 - 60,5

Geburten nach Staatsangehörigkeit  
in den Jahren 1968-1984 (auf 1000 Einwohner)



Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen  
in den Jahren 1961-1984 (auf 1000 Einwohner)



## 2.2 DIE LEBENDGEBORENEN NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT UND NACH EHELICHKEIT

	Z a h l					%				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 087	4 223	4 147	3 866	3 735	100	100	100	100	100
davon männlich	2 109	2 084	2 144	1 969	1 838	51,6	49,3	51,7	50,9	49,2
weiblich	1 978	2 139	2 003	1 897	1 897	48,4	50,7	48,3	49,1	50,8
darunter nichtehelich	403	404	443	443	461	9,9	9,6	10,7	11,5	12,3
Lebendgeborene Deutsche insg.	3 121	3 225	3 258	3 138	3 101	76,4	76,4	78,6	81,2	83,0
davon männlich	1 625	1 605	1 683	1 576	1 535	52,1	49,8	51,7	50,2	41,1
weiblich	1 496	1 620	1 575	1 562	1 566	47,9	50,2	48,3	49,8	41,9
darunter nichtehelich	366	357	387	405	410	9,0	11,1	11,9	12,9	13,2
Lebendgeborene Ausländer insg.	966	998	889	728	634	23,6	23,6	21,4	18,8	17,0
davon männlich	484	479	461	393	303	50,1	48,0	51,9	54,0	47,8
weiblich	482	519	428	335	331	49,9	52,0	48,1	46,0	52,2
darunter nichtehelich	37	47	56	38	51	3,8	4,7	6,3	5,2	8,0

2.3 DIE LEBENDGEBORENEN NACH DEM ALTER UND DER STAATS-  
ANGEHÖRIGKEIT DER MUTTER

	Z a h l					auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 J. bzw. des jeweils angegebenen Alters				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lebendgeborene insgesamt	4 087	4 223	4 147	3 866	3 735	39	40	39	37	36
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	292	306	239	213	151	17	17	14	13	9
20 bis unter 25 Jahren	1 226	1 190	1 196	1 143	1 015	64	60	59	56	49
25 bis unter 30 Jahren	1 429	1 504	1 521	1 359	1 404	82	86	86	76	77
30 bis unter 35 Jahren	818	887	887	833	842	50	55	54	51	52
35 bis unter 40 Jahren	240	266	256	257	277	15	18	17	17	19
40 bis unter 45 Jahren	79	61	46	57	42	4	3	2	3	2
45 und mehr Jahren	3	9	2	4	4	-	-	-	-	-
Kinder deutscher Mütter insges.	3 056	3 113	3 206	3 073	3 031	33	34	35	34	34
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	213	183	138	145	102	14	12	9	10	7
20 bis unter 25 Jahren	948	901	921	891	785	55	51	51	48	42
25 bis unter 30 Jahren	1 112	1 180	1 275	1 152	1 231	78	81	85	74	76
30 bis unter 35 Jahren	569	631	682	646	673	44	50	54	50	52
35 bis unter 40 Jahren	156	169	157	189	206	11	13	12	15	17
40 bis unter 45 Jahren	56	44	31	47	32	3	3	2	4	2
45 und mehr Jahren	2	5	2	3	2	-	-	-	-	-
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	1 031	1 110	941	793	704	74	75	63	54	50
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	79	123	101	68	49	45	61	51	24	25
20 bis unter 25 Jahren	278	289	275	252	230	150	139	132	116	114
25 bis unter 30 Jahren	317	324	246	207	173	103	110	95	73	84
30 bis unter 35 Jahren	249	256	205	187	169	74	72	56	48	52
35 bis unter 40 Jahren	84	97	99	68	71	39	40	38	25	25
40 bis unter 45 Jahren	23	17	15	10	10	13	9	8	5	5
45 und mehr Jahren	1	4	-	1	2	-	-	-	-	-

2.4 DIE GESTORBENEN

	Z a h l					in % bzw. auf 1 000 Einwohner der 1) jeweils angegebenen Altersgruppe				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 273	6 339	6 226	6 192	6 154	100	100	100	100	100
davon männlich	2 976	3 048	2 909	2 909	2 881	47,4	48,1	46,7	47,0	46,8
weiblich	3 297	3 291	3 317	3 283	3 273	52,6	51,9	53,3	53,0	53,2
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	54	61	27	36	37	13,4	14,6	6,6	9,4	10,1
1 bis unter 5 Jahren	5	5	9	6	10	0,3	0,3	0,6	0,4	0,7
5 bis unter 15 Jahren	15	13	15	9	14	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4
15 bis unter 25 Jahren	55	52	46	50	38	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5
25 bis unter 45 Jahren	215	258	250	229	209	1,5	1,8	1,8	1,7	1,6
45 bis unter 60 Jahren	641	676	661	623	620	7,0	7,4	7,2	6,7	6,6
60 bis unter 65 Jahren	314	339	370	396	411	14,4	13,9	13,9	13,9	14,3
65 bis unter 70 Jahren	694	608	560	469	439	25,2	24,6	25,8	24,8	24,2
70 und mehr Jahren	4 280	4 327	4 288	4 374	4 376	72,0	71,8	70,0	70,5	70,0

1) berechnet auf den jeweiligen Stand am Jahresende

## 2.5 DIE EHESCHLIESSENDEN

	Z a h l					% 1980 1981 1982 1983 1984				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	2 749	2 795	2 645	2 676	2 745	100	100	100	100	100
Eheschließungen insgesamt										
nach der Staatsangehörigkeit										
Mann	Frau									
deutsch	deutsch	2 336	2 340	2 298	2 302	2 397	85,0	83,7	86,9	86,0
	nicht deutsch	92	125	99	96	94	3,3	4,5	3,7	3,6
nicht deutsch	deutsch	263	273	199	235	217	9,6	9,8	7,5	8,8
	nicht deutsch	58	57	49	43	37	2,1	2,0	1,9	1,6
nicht deutsch										1,4
nach dem bisherigen Familienstand										
Mann	Frau									
Ledig	ledig	1 804	1 814	1 735	1 701	1 755	65,6	64,9	65,6	63,6
	verwitwet	15	15	12	26	8	0,6	0,5	0,5	0,3
	geschieden	226	228	221	215	242	8,2	8,2	8,4	8,0
verwitwet	ledig	34	40	18	26	22	1,2	1,4	0,7	0,8
	verwitwet	40	39	25	49	13	1,5	1,4	1,0	1,8
	geschieden	50	57	45	46	78	1,8	2,0	1,7	2,8
geschieden	ledig	287	292	277	259	300	10,4	10,5	10,5	9,7
	verwitwet	24	24	30	43	10	0,9	0,9	1,1	1,6
	geschieden	269	286	282	311	317	9,8	10,2	10,7	11,6
geschieden										11,6
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann	Frau									
evangelisch	evangelisch	754	739	723	741	715	27,4	26,5	27,3	27,7
	röm.-kath.	456	507	458	450	493	16,6	18,1	17,3	16,8
röm.-kath.	evangelisch	420	468	440	463	462	15,3	16,7	16,6	17,3
	röm.-kath.	522	467	476	477	498	19,0	16,7	18,0	17,8
sonstige Fälle		597	614	548	545	577	21,7	22,0	20,7	20,4
sonstige Fälle										21,0
nach Altersgruppen										
unter 20										
Männer		123	96	72	67	49	4,5	3,4	2,7	2,5
Frauen		438	369	336	282	252	15,9	13,2	12,7	10,5
										9,2
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer		894	877	770	722	743	32,5	31,4	29,1	27,0
Frauen		1 106	1 177	1 070	1 044	1 135	40,2	42,1	40,5	39,0
										41,4
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer		745	752	801	802	871	27,1	26,9	30,3	30,0
Frauen		533	580	572	597	629	19,4	20,8	21,6	22,3
										22,9
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer		606	644	601	611	613	22,0	23,1	22,7	22,8
Frauen		399	353	379	420	422	14,5	12,6	14,3	15,7
										15,4
von 40 und mehr Jahren										
Männer		381	426	401	474	469	13,9	15,2	15,2	17,7
Frauen		273	316	288	333	307	9,9	11,3	10,9	12,4
										11,2
nach dem Durchschnittsalter bei der Eheschließung										
Männer		30J6M	30J5M	30J6M	31J5M	31J5M	.	.	.	.
		27J5M	27J5M	27J5M	28J6M	27J5M	.	.	.	.

## 2.6 DIE EHESCHEIDUNGEN

	Z a h l					%				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ehescheidungen insgesamt	937	1 114	1 153	1 266	1 259	100	100	100	100	100
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	14	27	32	30	41	1,5	2,4	2,8	2,3	3,2
von 2 bis unter 3 Jahren	34	55	61	58	55	3,6	4,9	5,3	4,6	4,4
von 3 bis unter 6 Jahren	280	239	299	279	282	29,9	21,5	25,9	22,1	22,4
von 6 bis unter 9 Jahren	195	201	233	236	184	20,8	18,0	20,2	18,6	14,6
von 9 bis unter 12 Jahren	149	145	171	140	167	15,9	13,0	14,8	11,1	13,3
von 12 bis unter 15 Jahren	95	122	138	125	126	10,1	11,0	12,0	9,9	10,0
von 15 bis unter 20 Jahren	102	170	132	190	204	10,9	15,3	11,5	15,0	16,2
von 20 und mehr Jahren	68	155	87	208	200	7,3	13,9	7,5	16,4	15,9
Altersunterschied der Ehegatten										
Mann älter	644	786	807	904	867	68,7	70,6	70,0	71,4	68,9
davon um 1 Jahr	108	139	162	163	176	11,5	12,5	14,1	12,9	14,0
2 Jahre	122	144	134	154	161	13,0	12,9	11,6	12,2	12,8
3 Jahre	98	128	115	143	116	10,5	11,5	10,0	11,3	9,2
4 Jahre	68	80	95	120	96	7,3	7,2	8,2	9,5	7,6
5 Jahre	64	74	64	71	72	6,8	6,6	5,6	5,6	5,7
6 bis 10 Jahre	135	158	155	183	181	14,4	14,2	13,4	14,4	14,4
11 bis 15 Jahre	34	41	56	47	46	3,6	3,7	4,9	3,7	3,7
16 und mehr Jahre	15	22	26	23	19	1,6	2,0	2,2	1,8	1,5
Frau älter	138	155	166	178	195	14,7	13,9	14,4	14,1	15,5
davon um 1 Jahr	35	42	53	43	44	3,7	3,8	4,6	3,4	3,5
2 Jahre	28	28	25	36	45	3,0	2,5	2,2	2,9	3,6
3 Jahre	24	12	20	29	27	2,6	1,1	1,7	2,3	2,1
4 Jahre	16	22	13	15	18	1,7	2,0	1,1	1,2	1,4
5 Jahre	10	13	8	8	7	1,1	1,2	0,7	0,6	0,6
6 bis 10 Jahre	18	27	32	34	34	1,9	2,4	2,8	2,7	2,7
11 bis 15 Jahre	5	6	11	9	11	0,5	0,5	1,0	0,7	0,9
16 und mehr Jahre	2	5	4	4	9	0,2	0,4	0,3	0,3	0,7
Mann und Frau gleichaltrig	155	173	180	184	197	16,5	15,5	15,6	14,5	15,6

## 2.7 DIE EHELÖSUNGEN DURCH SCHEIDUNG ODER DURCH TOD

Bezeichnung	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod insgesamt	3 682	3 916	3 909	3 927	3 952
davon Ehelösungen durch Scheidung	937	1 114	1 153	1 266	1 259
Ehelösungen durch Tod	2 745	2 802	2 756	2 661	2 693
davon durch Tod des Mannes	1 985	2 031	1 937	1 887	1 901
durch Tod der Frau	760	771	819	774	792
Ehelösungen durch Scheidung auf 100 Ehelösungen	25,5	28,4	29,5	32,2	31,9
Tod auf 100 Ehelösungen	74,6	71,6	70,5	67,8	68,1
Ehelösungen durch Scheidung und durch Tod auf 10 000 Einw.	76,0	81,2	81,6	82,8	84,4
auf 100 Eheschl.	133,9	140,1	147,8	146,7	144,0
Ehelösungen durch Scheidung auf 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	19,4	23,1	24,1	26,7	26,9
auf 100 Eheschließungen	34,1	39,9	43,6	47,3	45,9
Ehelösungen durch Tod auf 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	56,7	58,1	57,5	56,1	57,5
auf 100 Eheschließungen	99,9	100,3	104,2	99,4	98,1

1) Einwohner am 31.12.1984

## 2.8 DIE KOMPONENTEN DER NÜRNBERGER WANDERUNGEN

	Z a h l					%				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuzüge nach Nürnberg insgesamt	29 457	27 787	24 911	24 668	23 722	100	100	100	100	100
davon von Bayern	14 505	15 114	14 999	14 811	12 709	49,2	54,4	60,2	60,0	53,6
dem übrigen Bundesgebiet und West-Berlin	4 362	4 137	3 990	3 797	3 487	14,8	14,9	16,0	15,4	14,7
außerhalb des Bundesgebietes	10 590	8 536	5 922	6 060	7 526	36,0	30,7	23,8	24,6	31,7
Fortzüge aus Nürnberg insgesamt	27 052	27 522	26 349	27 087	27 241	100	100	100	100	100
davon nach Bayern	17 077	16 817	15 887	16 311	14 128	63,1	61,1	60,3	60,2	51,9
dem übrigen Bundesgebiet und West-Berlin	3 871	3 762	3 863	3 135	2 989	14,3	13,7	14,7	11,6	11,0
außerhalb des Bundesgebietes	6 104	6 943	6 599	7 641	10 124	22,6	25,2	25,0	28,2	37,2
Saldo insgesamt	+ 2 405	+ 265	- 1 438	- 2 419	- 3 519	.	.	.	.	.
davon gegenüber Bayern	- 2 572	- 1 703	- 888	- 1 500	- 1 419	.	.	.	.	.
dem übrigen Bundesgebiet und West-Berlin	+ 491	+ 375	+ 127	+ 662	+ 498	.	.	.	.	.
außerhalb des Bundesgebietes	+ 4 486	+ 1 593	- 677	- 1 581	- 2 598	.	.	.	.	.

2.9 DIE SOZIALSTRUKTUR DER WANDERUNGEN NACH STAATS-  
ANGEHÖRIGKEIT UND GESCHLECHT

Merkmal	Deutsche					Ausländer					
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<u>Zuzüge</u>	Zahl										
<u>insgesamt</u>		17 632	17 904	18 008	18 078	15 873	11 825	9 883	6 903	6 590	7 849
darunter verheiratet		5 289	5 380	5 299	5 279	4 922	4 942	4 399	3 140	3 239	3 877
evangelisch		7 890	8 033	7 840	8 139	7 394	520	489	390	400	149
katholisch		7 556	7 648	7 881	7 586	6 332	3 977	4 158	2 692	2 894	4 015
	in Prozent										
<u>insgesamt</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet		30	30	29	29	31	42	45	45	49	49
evangelisch		45	45	44	45	47	4	5	6	6	2
katholisch		43	43	44	42	40	34	42	39	44	51
<u>Wegzüge</u>	Zahl										
<u>insgesamt</u>		19 182	18 636	18 111	18 150	16 054	7 870	8 886	8 238	8 937	11 187
darunter verheiratet		7 214	6 539	6 085	6 267	5 941	3 776	4 193	3 876	4 422	5 884
evangelisch		9 214	8 928	8 627	8 494	7 647	392	404	353	381	208
katholisch		7 770	7 561	7 500	7 591	6 460	3 324	3 890	3 205	3 464	3 855
	in Prozent										
<u>insgesamt</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter verheiratet		38	35	34	35	37	48	47	47	49	53
evangelisch		48	48	48	47	48	5	5	4	4	2
katholisch		41	41	41	42	40	42	44	39	39	34
<u>Saldo</u>											
<u>insgesamt</u>		-1 550	- 732	- 103	- 72	- 181	+3 955	+ 997	-1 335	-2 347	-3 338
darunter verheiratet		-1 925	-1 159	- 786	- 988	-1 019	+1 166	+ 206	- 736	-1 183	-2 007
evangelisch		-1 324	- 895	- 787	- 355	- 253	+ 128	+ 85	+ 37	+ 19	- 59
katholisch		- 214	+ 87	+ 381	- 5	- 128	+ 653	+ 268	- 513	- 570	+ 160

Deutsche und Ausländer zusammen					darunter männlich					Merkmal
1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
29 457	27 787	24 911	24 668	23 722	16 543	15 129	13 377	12 833	11 986	<u>Zuzüge</u> Zahl
10 231	9 779	8 439	8 518	8 799	5 732	5 264	4 449	.	.	insgesamt
8 410	8 522	8 230	8 539	7 543	4 151	4 273	4 083	.	.	darunter verheiratet
11 533	11 806	10 573	10 480	10 347	6 175	6 259	5 652	.	.	evangelisch
										katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
35	35	34	35	37	35	35	33	.	.	darunter verheiratet
29	31	33	35	32	25	28	31	.	.	evangelisch
39	42	42	42	44	37	41	42	.	.	katholisch
										Wegzüge Zahl
27 052	27 522	26 349	27 087	27 241	14 750	15 157	14 549	14 607	14 308	insgesamt
10 990	10 732	9 961	10 689	11 825	5 953	5 883	5 487	.	.	darunter verheiratet
9 606	9 332	8 980	8 875	7 855	4 821	4 616	4 392	.	.	evangelisch
11 094	11 451	10 705	11 055	10 315	5 919	6 234	5 942	.	.	katholisch
										in Prozent
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt
41	39	38	39	43	40	39	38	.	.	darunter verheiratet
36	34	34	33	29	33	30	30	.	.	evangelisch
41	42	41	41	38	40	41	41	.	.	katholisch
										Saldo
+ 2 405	+ 265	- 1 438	- 2 419	- 3 519	+ 1 793	- 28	- 1 172	- 1 774	- 2 322	insgesamt
- 759	- 953	- 1 522	- 2 171	- 3 026	- 221	- 619	- 1 038	.	.	darunter verheiratet
- 1 196	- 810	- 750	- 336	- 312	- 670	- 343	- 309	.	.	evangelisch
+ 439	+ 355	- 132	- 575	+ 32	+ 256	+ 25	- 290	.	.	katholisch

2.10 DIE WANDERUNGEN NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT UND GESCHLECHT

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche				
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0	6	15	25	45	60	65 und mehr		0	6	15	
		-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
		Zuzüge insgesamt								Zuzüge insgesamt			
1975	24 900	2 026	2 297	8 556	8 479	1 815	555	1 172	17 838	1 004	1 399	6 991	
1976	23 870	1 809	2 323	8 464	7 890	1 752	500	1 132	17 111	866	1 308	6 930	
1977	25 773	1 926	2 531	8 791	8 838	1 928	451	1 308	17 973	973	1 425	6 916	
1978	26 576	1 853	2 498	9 229	9 244	2 058	427	1 267	18 132	938	1 233	7 189	
1979	27 578	1 752	2 396	10 012	9 543	2 162	406	1 307	17 713	856	1 090	7 302	
1980	29 457	1 600	2 557	10 772	10 565	2 251	461	1 251	17 632	780	1 087	7 239	
1981	27 787	1 425	2 153	9 688	10 411	2 327	526	1 257	17 904	858	1 074	7 024	
1982	24 911	1 360	1 648	8 850	9 214	2 093	527	1 219	18 008	911	996	7 128	
1983	24 668	1 305	1 497	8 233	9 442	2 273	614	1 304	18 078	919	924	6 868	
1984	23 722	1 311	1 579	7 046	9 316	2 399	674	1 397	15 873	921	902	5 360	
		in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	8,1	9,2	34,4	34,1	7,3	2,2	4,7	100,0	5,6	7,8	39,2	
1976	100,0	7,6	9,7	35,5	33,1	7,3	2,1	4,7	100,0	5,1	7,6	40,5	
1977	100,0	7,5	9,8	34,1	34,3	7,5	1,7	5,1	100,0	5,4	7,9	38,5	
1978	100,0	7,0	9,4	34,7	34,8	7,7	1,6	4,8	100,0	5,2	6,8	39,6	
1979	100,0	6,4	8,7	36,3	34,6	7,8	1,5	4,7	100,0	4,8	6,2	41,2	
1980	100,0	5,4	8,7	36,6	35,9	7,6	1,6	4,2	100,0	4,4	6,2	41,1	
1981	100,0	5,1	7,7	34,9	37,5	8,4	1,9	4,5	100,0	4,8	6,0	39,2	
1982	100,0	5,5	6,6	35,5	37,0	8,4	2,1	4,9	100,0	5,1	5,5	39,6	
1983	100,0	5,3	6,1	33,4	38,3	9,2	2,5	5,3	100,0	5,1	5,1	38,0	
1984	100,0	5,5	6,7	29,7	39,3	10,1	2,8	5,9	100,0	5,8	5,7	33,8	
		Wegzüge insgesamt								Wegzüge insgesamt			
1975	33 168	2 669	2 951	8 524	14 199	2 645	718	1 462	19 484	1 150	1 819	5 868	
1976	28 219	2 447	2 917	6 994	11 258	2 470	658	1 475	18 146	1 090	1 818	5 214	
1977	27 089	2 201	2 765	7 080	10 791	2 310	532	1 410	19 203	1 214	1 728	5 634	
1978	27 028	2 017	2 551	7 424	10 688	2 327	455	1 566	19 728	1 218	1 685	6 013	
1979	26 523	1 752	2 282	7 745	10 351	2 447	451	1 495	19 372	1 127	1 501	6 281	
1980	27 052	1 668	2 175	7 766	11 108	2 363	528	1 444	19 182	1 179	1 435	5 902	
1981	27 522	1 626	1 922	8 034	11 140	2 536	609	1 655	18 636	1 142	1 106	5 855	
1982	26 349	1 581	1 782	7 800	10 575	2 397	628	1 586	18 111	1 079	984	5 894	
1983	27 087	1 682	1 957	7 196	11 086	2 684	744	1 738	18 150	1 158	922	5 517	
1984	27 241	1 854	2 310	5 975	11 555	3 217	732	1 598	16 054	1 144	834	4 166	
		in Prozent								in Prozent			
1975	100,0	8,0	8,9	25,7	42,8	8,0	2,2	4,4	100,0	5,9	9,3	30,1	
1976	100,0	8,7	10,3	24,8	39,9	8,8	2,3	5,2	100,0	6,0	10,0	28,7	
1977	100,0	8,1	10,2	26,1	39,8	8,5	2,0	5,2	100,0	6,3	9,0	29,3	
1978	100,0	7,5	9,4	27,5	39,5	8,6	1,7	5,8	100,0	6,2	8,5	30,5	
1979	100,0	6,6	8,6	29,2	39,0	9,2	1,7	5,6	100,0	5,8	7,7	32,4	
1980	100,0	6,2	8,0	28,7	41,1	8,7	2,0	5,3	100,0	6,1	7,5	30,8	
1981	100,0	5,9	7,0	29,2	40,5	9,2	2,2	6,0	100,0	6,1	5,9	31,4	
1982	100,0	6,0	6,8	29,6	40,1	9,1	2,4	6,0	100,0	6,0	5,4	32,5	
1983	100,0	6,2	7,2	26,6	40,9	9,9	2,7	6,4	100,0	6,4	5,1	30,4	
1984	100,0	6,8	8,5	21,9	42,4	11,8	2,7	5,9	100,0	7,1	5,2	25,9	
		Saldo insgesamt								Saldo insgesamt			
1975	-8 268	-643	-654	32	-5 720	-830	-163	-290	-1 646	-146	-420	1 123	
1976	-4 349	-638	-594	1 470	-3 368	-718	-158	-343	-1 035	-224	-510	1 716	
1977	-1 316	-275	-234	1 711	-1 953	-382	-81	-102	-1 230	-241	-303	1 282	
1978	-452	-164	-53	1 805	-1 444	-269	-28	-299	-1 596	-280	-452	1 176	
1979	1 055	-	114	2 267	-808	-285	-45	-188	-1 659	-271	-411	1 021	
1980	2 405	-68	382	3 006	-543	-112	-67	-193	-1 550	-399	-348	1 337	
1981	265	-201	231	1 654	-729	-209	-83	-398	-732	-284	-32	1 169	
1982	-1 438	-221	-134	1 050	-1 361	-304	-101	-367	-103	-168	12	1 234	
1983	-2 419	-377	-460	1 037	-1 644	-411	-130	-					

Deutsche				Ausländer								Jahr	
davon im Alter von...				davon im Alter von ...									
bis unter...Jahren				ins- gesamt	0	6	15	25	45	60	65		
25	45	60	65		-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	und mehr		6	15	25	45	60	65	und mehr		
45	60	65			17	18	19	20	21	22	23	24	
13	14	15	16										
Zuzüge insgesamt				Zuzüge insgesamt									
6 017	1 181	350	896	7 062	1 022	898	1 565	2 462	634	205	276	1975	
5 695	1 103	334	875	6 759	943	1 015	1 534	2 195	649	166	257	1976	
6 209	1 190	299	961	7 800	953	1 106	1 875	2 629	738	152	347	1977	
6 390	1 205	267	910	8 444	915	1 265	2 040	2 854	853	160	357	1978	
6 170	1 174	239	882	9 865	896	1 306	2 710	3 373	988	167	425	1979	
6 281	1 149	268	828	11 825	820	1 470	3 533	4 284	1 102	193	423	1980	
6 694	1 179	295	780	9 883	567	1 079	2 664	3 717	1 148	231	477	1981	
6 635	1 254	297	787	6 903	449	652	1 722	2 579	839	230	432	1982	
6 899	1 302	353	813	6 590	386	573	1 365	2 543	971	261	491	1983	
6 227	1 254	359	850	7 849	390	677	1 686	3 089	1 145	315	547	1984	
in Prozent				in Prozent									
33,7	6,6	2,0	5,0	100,0	14,5	12,7	22,2	34,9	9,0	2,9	3,9	1975	
33,3	6,4	2,0	5,1	100,0	14,0	15,0	22,7	32,5	9,6	2,5	3,8	1976	
34,5	6,6	1,7	5,3	100,0	12,2	14,2	24,0	33,7	9,5	1,9	4,4	1977	
35,2	6,6	1,5	5,0	100,0	10,8	15,0	24,2	33,8	10,1	1,9	4,2	1978	
34,8	6,6	1,3	5,0	100,0	9,1	13,2	27,5	34,2	10,0	1,7	4,3	1979	
35,6	6,5	1,5	4,7	100,0	6,9	12,4	29,9	36,2	9,3	1,6	3,6	1980	
37,4	6,6	1,6	4,4	100,0	5,7	10,9	27,0	37,6	11,6	2,3	4,8	1981	
36,8	7,0	1,6	4,4	100,0	6,5	9,4	24,9	37,4	12,2	3,3	6,3	1982	
38,2	7,2	2,0	4,5	100,0	5,9	8,7	20,7	38,6	14,7	4,0	7,5	1983	
39,2	7,9	2,3	5,4	100,0	5,0	8,6	21,5	39,4	14,6	4,0	7,0	1984	
Wegzüge insgesamt				Wegzüge insgesamt									
7 538	1 446	495	1 168	13 684	1 519	1 132	2 656	6 661	1 199	223	294	1975	
6 932	1 424	465	1 203	10 073	1 357	1 099	1 780	4 326	1 046	193	272	1976	
7 693	1 440	379	1 115	7 886	987	1 037	1 446	3 098	870	153	295	1977	
7 805	1 446	321	1 240	7 300	799	866	1 411	2 883	881	134	326	1978	
7 585	1 494	296	1 088	7 151	625	781	1 464	2 766	953	155	407	1979	
7 882	1 371	342	1 071	7 870	489	740	1 864	3 226	992	186	373	1980	
7 548	1 381	370	1 234	8 886	484	816	2 179	3 592	1 155	239	421	1981	
7 199	1 380	387	1 188	8 238	502	798	1 906	3 376	1 017	241	398	1982	
7 490	1 389	433	1 241	8 937	524	1 035	1 679	3 596	1 295	311	497	1983	
7 068	1 372	386	1 084	11 187	710	1 476	1 809	4 487	1 845	346	514	1984	
in Prozent				in Prozent									
38,7	7,4	2,5	6,0	100,0	11,1	8,3	19,4	48,7	8,8	1,6	2,1	1975	
38,2	7,8	2,6	6,6	100,0	13,5	10,9	17,7	42,9	10,4	1,9	2,7	1976	
40,1	7,5	2,0	5,8	100,0	12,5	13,1	18,3	39,3	11,0	1,9	3,7	1977	
39,6	7,3	1,6	6,3	100,0	10,9	11,9	19,3	39,5	12,1	1,8	4,5	1978	
39,2	7,7	1,5	5,6	100,0	8,7	10,9	20,5	38,7	13,3	2,2	5,7	1979	
41,1	7,1	1,8	5,6	100,0	6,2	9,4	23,7	41,0	12,6	2,4	4,7	1980	
40,5	7,4	2,0	6,6	100,0	5,4	9,2	24,5	40,4	13,0	2,7	4,7	1981	
39,7	7,6	2,1	6,6	100,0	6,1	9,7	23,1	41,0	12,3	2,9	4,8	1982	
41,3	7,7	2,4	6,8	100,0	5,9	11,6	18,8	40,2	14,5	3,5	5,6	1983	
44,0	8,5	2,4	6,8	100,0	6,3	13,2	16,2	40,1	16,5	3,1	4,6	1984	
Saldo insgesamt				Saldo insgesamt									
-1 521	-265	-145	-272	-6 622	-497	-234	-1 091	-4 199	-565	-18	-18	1975	
-1 237	-321	-131	-328	-3 314	-414	-84	-246	-2 131	-397	-27	-15	1976	
-1 484	-250	-80	-154	-86	-34	69	429	-469	-132	-1	52	1977	
-1 415	-241	-54	-330	1 144	116	399	629	-29	-28	26	31	1978	
-1 415	-320	-57	-206	2 714	271	525	1 246	607	35	12	18	1979	
-1 601	-222	-74	-243	3 955	331	730	1 669	1 058	110	7	50	1980	
-854	-202	-75	-454	997	83	263	485	125	-7	-8	56	1981	
-564	-126	-90	-401	-1 335	-53	-146	-184	-797	-178	-11	34	1982	
-591	-87	-80	-428	-2 347	-138	-462	-314	-1 053	-324	-50	-6	1983	
-841	-118	-27	-234	-3 338	-320	-799	-123	-1 398	-700	-31	33	1984	

Jahr	Gesamtwanderungen								Deutsche			
	ins- gesamt	davon im Alter von ...							davon im Alter von ..			
		bis unter ... Jahren							bis unter... Jahren			
		0	6	15	25	45	60	65	0	6	15	
1	2	3	4	5	6	7	8	und mehr	9	10	11	12
	Z u z ü g e											
	m ä n n l i c h											
1975	13 066	1 158	1 283	3 991	5 156	875	204	399	9 109	517	752	3 235
1976	12 765	989	1 258	4 246	4 833	846	183	410	9 018	465	676	3 369
1977	13 691	1 058	1 444	4 267	5 380	920	171	451	9 295	483	769	3 223
1978	14 459	1 045	1 477	4 652	5 680	1 002	156	447	9 573	484	655	3 450
1979	15 332	964	1 433	5 295	5 894	1 132	144	470	9 322	419	585	3 516
1980	16 543	866	1 452	5 655	6 803	1 171	162	434	9 143	401	551	3 298
1981	15 129	758	1 231	4 855	6 421	1 243	191	430	9 270	424	595	3 222
1982	13 377	710	904	4 531	5 549	1 070	198	415	9 492	458	519	3 529
1983	12 833	701	809	3 738	5 733	1 157	233	462	9 239	475	488	3 015
1984	11 986	709	767	3 130	5 465	1 230	222	463	7 766	503	424	2 235
	Z u z ü g e											
	m ä n n l i c h											
1975	100,0	8,9	9,8	30,5	39,5	6,7	1,6	3,1	100,0	5,7	8,3	35,5
1976	100,0	7,7	9,9	33,3	37,9	6,6	1,4	3,2	100,0	5,2	7,5	37,4
1977	100,0	7,7	10,5	31,2	39,3	6,7	1,2	3,3	100,0	5,2	8,3	34,7
1978	100,0	7,2	10,2	32,2	39,3	6,9	1,1	3,1	100,0	5,1	6,8	36,0
1979	100,0	6,3	9,3	34,5	38,4	7,4	0,9	3,1	100,0	4,5	6,3	37,7
1980	100,0	5,2	8,8	34,2	41,1	7,1	1,0	2,6	100,0	4,4	6,0	36,1
1981	100,0	5,0	8,1	32,1	42,4	8,2	1,3	2,8	100,0	4,6	6,4	34,8
1982	100,0	5,3	6,8	33,9	41,5	8,0	1,5	3,1	100,0	4,8	5,5	37,2
1983	100,0	5,5	6,3	29,1	44,7	9,0	1,8	3,6	100,0	5,1	5,3	32,6
1984	100,0	5,9	6,4	26,1	45,6	10,3	1,9	3,9	100,0	6,5	5,5	28,8
	W e g z ü g e											
	m ä n n l i c h											
1975	19 040	1 519	1 590	4 489	9 109	1 493	305	535	10 354	610	934	3 027
1976	15 262	1 395	1 558	3 389	6 817	1 282	311	510	9 299	597	935	2 440
1977	14 466	1 193	1 537	3 401	6 457	1 183	230	465	10 028	641	918	2 647
1978	14 449	1 093	1 419	3 756	6 225	1 225	202	529	10 312	624	898	2 970
1979	14 504	947	1 252	4 223	6 145	1 277	182	478	10 341	586	773	3 295
1980	14 750	875	1 125	4 035	6 727	1 258	228	502	10 008	570	746	2 847
1981	15 157	877	1 042	4 184	6 924	1 350	248	532	9 735	604	595	2 784
1982	14 549	848	950	4 126	6 540	1 331	271	483	9 583	577	519	2 980
1983	14 607	831	1 109	3 667	6 734	1 446	297	523	9 411	563	484	2 724
1984	14 308	978	1 404	2 774	6 579	1 785	294	494	8 014	583	435	1 798
	W e g z ü g e											
	m ä n n l i c h											
1975	100,0	8,0	8,4	23,6	47,8	7,8	1,6	2,8	100,0	5,9	9,0	29,2
1976	100,0	9,1	10,2	22,2	44,7	8,4	2,0	3,3	100,0	6,4	10,1	26,2
1977	100,0	8,2	10,6	23,5	44,6	8,2	1,6	3,2	100,0	6,4	9,2	26,4
1978	100,0	7,6	9,8	26,0	43,1	8,5	1,4	3,7	100,0	6,1	8,7	28,8
1979	100,0	6,5	8,6	29,1	42,4	8,8	1,3	3,3	100,0	5,7	7,5	31,9
1980	100,0	5,9	7,6	27,4	45,6	8,5	1,5	3,4	100,0	5,7	7,5	28,4
1981	100,0	5,8	6,9	27,6	45,7	8,9	1,6	3,5	100,0	6,2	6,1	28,6
1982	100,0	5,8	6,5	28,4	45,0	9,1	1,9	3,3	100,0	6,0	5,4	31,1
1983	100,0	5,7	7,6	25,1	46,1	9,9	2,0	3,6	100,0	6,0	5,1	28,9
1984	100,0	6,8	9,8	19,4	46,0	12,5	2,1	3,5	100,0	7,3	5,4	22,4
	S a l d o											
	m ä n n l i c h											
1975	-5 974	-361	-307	-498	-3 953	-618	-101	-136	-1 245	-93	-182	208
1976	-2 497	-406	-300	857	-1 984	-436	-128	-100	-281	-132	-259	929
1977	-775	-135	-93	866	-1 077	-263	-59	-14	-733	-158	-149	576
1978	10	-48	58	896	-545	-223	-46	-82	-739	-140	-243	480
1979	828	17	181	1 072	-251	-145	-38	-8	-1 019	-167	-188	221
1980	1 793	-9	327	1 620	76	-87	-66	-68	-865	-169	-195	451
1981	-28	-119	189	671	-503	-107	-57	-102	-465	-180	-	438
1982	-1 172	-138	-46	405	-991	-261	-73	-68	-91	-119	-	549
1983	-1 774	-130	-300	71	-1 001	-289	-64	-61	-172	-88	4	291
1984</td												

Deutsche				Ausländer								Jahr	
davon im Alter von...				davon im Alter von...									
bis unter... Jahren				bis unter ... Jahren									
25	45	60	65	ins- gesamt	0	6	15	25	45	60	65		
-	-	-	und mehr		-	-	25	45	-	-	und mehr		
45	60	65	mehr		6	15	20	21	22	23	24		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Z u z ü g e m ä n n l i c h				Z u z ü g e m ä n n l i c h									
3 582	596	133	294	3 957	641	531	756	1 574	279	71	105	1975	
3 491	567	131	319	3 747	524	582	877	1 342	279	52	91	1976	
3 766	610	115	329	4 396	575	675	1 044	1 614	310	56	122	1977	
3 940	614	105	325	4 886	561	822	1 202	1 740	388	51	122	1978	
3 740	659	86	317	6 010	545	848	1 779	2 154	473	58	153	1979	
3 880	630	100	283	7 400	465	901	2 357	2 923	541	62	151	1980	
3 983	664	115	267	5 859	334	636	1 633	2 438	579	76	163	1981	
3 922	675	114	275	3 885	252	385	1 002	1 627	395	84	140	1982	
4 094	733	144	290	3 594	226	321	723	1 639	424	89	172	1983	
3 522	698	122	262	4 220	206	343	895	1 943	532	100	201	1984	
i n P r o z e n t				i n P r o z e n t									
39,3	6,5	1,5	3,2	100,0	16,2	13,4	19,1	39,8	7,1	1,8	2,7	1975	
38,7	6,3	1,5	3,5	100,0	14,0	15,5	23,4	35,8	7,4	1,4	2,4	1976	
40,5	6,6	1,2	3,5	100,0	13,1	15,4	23,7	36,7	7,1	1,3	2,8	1977	
41,2	6,4	1,1	3,4	100,0	11,5	16,8	24,6	35,6	7,9	1,0	2,5	1978	
40,1	7,1	0,9	3,4	100,0	9,1	14,1	29,6	35,8	7,9	1,0	2,5	1979	
42,4	6,9	1,1	3,1	100,0	6,3	12,2	31,9	39,5	7,3	0,8	2,0	1980	
43,0	7,2	1,2	2,9	100,0	5,7	10,9	27,9	41,6	9,9	1,3	2,8	1981	
41,3	7,1	1,2	2,9	100,0	6,5	9,9	25,8	41,9	10,2	2,2	3,6	1982	
44,3	7,9	1,6	3,1	100,0	6,3	8,9	20,1	45,6	11,8	2,5	4,8	1983	
45,4	9,0	1,6	3,4	100,0	4,9	8,1	21,2	46,0	12,6	2,4	4,8	1984	
W e g z ü g e m ä n n l i c h				W e g z ü g e m ä n n l i c h									
4 413	737	216	417	8 686	909	656	1 462	4 696	756	89	118	1975	
3 992	703	227	405	5 963	798	623	949	2 825	579	84	105	1976	
4 522	758	177	365	4 438	552	619	754	1 935	425	53	100	1977	
4 483	773	152	412	4 137	469	521	786	1 742	452	50	117	1978	
4 435	795	129	328	4 163	361	479	928	1 710	482	53	150	1979	
4 571	747	159	368	4 742	305	379	1 188	2 156	511	69	134	1980	
4 450	769	159	374	5 422	273	447	1 400	2 474	581	89	158	1981	
4 210	780	172	345	4 966	271	431	1 146	2 330	551	99	138	1982	
4 350	756	177	357	5 196	268	625	943	2 384	690	120	166	1983	
3 960	762	165	311	6 294	395	969	976	2 619	1 023	129	183	1984	
i n P r o z e n t				i n P r o z e n t									
42,6	7,1	2,1	4,0	100,0	10,5	7,6	16,8	54,1	8,7	1,0	1,4	1975	
42,9	7,6	2,4	4,4	100,0	13,4	10,4	15,9	47,4	9,7	1,4	1,8	1976	
45,1	7,6	1,8	3,6	100,0	12,4	13,9	17,0	43,6	9,6	1,2	2,3	1977	
43,5	7,5	1,5	4,0	100,0	11,3	12,6	19,0	42,1	10,9	1,2	2,8	1978	
42,9	7,7	1,2	3,2	100,0	8,7	11,5	22,3	41,1	11,6	1,3	3,6	1979	
45,7	7,5	1,6	3,7	100,0	6,4	8,0	25,1	45,5	10,8	1,5	2,8	1980	
45,7	7,9	1,6	3,8	100,0	5,0	8,2	25,8	45,6	10,7	1,6	2,9	1981	
43,9	8,1	1,8	3,6	100,0	5,5	8,7	23,1	46,9	11,1	2,0	2,8	1982	
46,2	8,0	1,9	3,8	100,0	5,2	12,0	18,1	45,9	13,3	2,3	3,2	1983	
49,4	9,5	2,1	3,9	100,0	6,3	15,4	15,5	41,6	16,3	2,0	2,9	1984	
S a l d o m ä n n l i c h				S a l d o m ä n n l i c h									
-831	-141	-83	-123	-4 729	-268	-125	-706	-3 122	-477	-18	-13	1975	
-501	-136	-96	-86	-2 216	-274	-41	-72	-1 483	-300	-32	-14	1976	
-756	-148	-62	-36	-42	23	56	290	-321	-115	3	22	1977	
-543	-159	-47	-87	749	92	301	416	-2	-64	1	5	1978	
-695	-136	-43	-11	1 847	184	369	851	444	-9	5	3	1979	
-691	-117	-59	-85	2 658	160	522	1 169	767	30	-7	17	1980	
-467	-105	-44	-107	437	61	189	233	-36	-2	-13	5	1981	
-288	-105	-58	-70	-1 081	-19	-46	-144	-703	-156	-15	2	1982	
-256	-23	-33	-67	-1 602	-42	-304	-220	-745	-266	-31	6	1983	
-438	-64	-43	-49	-2 074	-189	-626	-81	-676	-491	-29	18	1984	

Jahr	Gesamt wanderungen								Deutsche			
	ins- gesamt	davon im Alter von ...							davon im Alter von ...			
		bis unter ... Jahren							bis unter ... Jahren			
		0	6	15	25	45	60	65 und mehr	0	6	15	25
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Z u z ü g e w e i b l i c h								Z u z ü g e w e i b l i c h			
1975	11 834	868	1 014	4 565	3 323	940	351	773	8 729	487	647	3 756
1976	11 105	820	1 065	4 218	3 057	906	317	722	8 093	401	632	3 561
1977	12 082	868	1 087	4 524	3 458	1 008	280	857	8 678	490	656	3 693
1978	12 117	808	1 021	4 577	3 564	1 056	271	820	8 559	454	578	3 739
1979	12 246	788	963	4 717	3 649	1 030	262	837	8 391	437	505	3 786
1980	12 914	734	1 105	5 117	3 762	1 080	299	817	8 489	379	536	3 941
1981	12 658	667	922	4 833	3 990	1 084	335	827	8 634	434	479	3 802
1982	11 534	650	744	4 319	3 665	1 023	329	804	8 516	453	477	3 599
1983	11 835	604	688	4 495	3 709	1 116	381	842	8 839	444	436	3 853
1984	11 736	602	812	3 916	3 851	1 169	452	934	8 107	418	478	3 125
	i n P r o z e n t								i n P r o z e n t			
1975	100,0	7,3	8,6	38,6	28,1	7,9	3,0	6,5	100,0	5,6	7,4	43,0
1976	100,0	7,4	9,6	38,0	27,5	8,2	2,9	6,5	100,0	5,0	7,8	44,0
1977	100,0	7,2	9,0	37,4	28,6	8,3	2,3	7,1	100,0	5,6	7,6	42,6
1978	100,0	6,7	8,4	37,8	29,4	8,7	2,2	6,8	100,0	5,3	6,8	43,7
1979	100,0	6,4	7,9	38,5	29,8	8,4	2,1	6,8	100,0	5,2	6,0	45,1
1980	100,0	5,7	8,6	39,6	29,1	8,4	2,3	6,3	100,0	4,5	6,3	46,4
1981	100,0	5,3	7,3	38,2	31,5	8,6	2,6	6,5	100,0	5,0	5,5	44,0
1982	100,0	5,6	6,5	37,4	31,8	8,9	2,9	7,0	100,0	5,3	5,6	42,3
1983	100,0	5,1	5,8	38,0	31,3	9,4	3,2	7,1	100,0	5,0	4,9	43,6
1984	100,0	5,1	6,9	33,4	32,8	10,0	3,9	8,2	100,0	5,2	5,9	38,5
	W e g z ü g e w e i b l i c h								W e g z ü g e w e i b l i c h			
1975	14 128	1 150	1 361	4 035	5 090	1 152	413	927	9 130	540	885	2 841
1976	12 957	1 052	1 359	3 605	4 441	1 188	347	965	8 847	493	883	2 774
1977	12 623	1 008	1 228	3 679	4 334	1 127	302	945	9 175	573	810	2 987
1978	12 579	924	1 132	3 668	4 463	1 102	253	1 037	9 416	594	787	3 043
1979	12 019	805	1 030	3 522	4 206	1 170	269	1 017	9 031	541	728	2 986
1980	12 302	793	1 050	3 731	4 381	1 105	300	942	9 174	609	689	3 055
1981	12 365	749	880	3 850	4 216	1 186	361	1 123	8 901	538	511	3 071
1982	11 800	733	832	3 674	4 035	1 066	357	1 103	8 528	502	465	2 914
1983	12 480	851	848	3 529	4 352	1 238	447	1 215	8 739	595	438	2 793
1984	12 933	876	906	3 201	4 976	1 432	438	1 104	8 040	561	399	2 368
	i n P r o z e n t								i n P r o z e n t			
1975	100,0	8,1	9,6	28,6	36,0	8,2	2,9	6,6	100,0	5,9	9,7	31,3
1976	100,0	8,1	10,5	27,8	34,3	9,2	2,7	7,4	100,0	5,6	10,0	31,4
1977	100,0	8,0	9,7	29,1	34,3	8,9	2,4	7,5	100,0	6,2	8,8	32,6
1978	100,0	7,3	9,0	29,2	35,5	8,8	2,0	8,2	100,0	6,3	8,4	32,3
1979	100,0	6,7	8,6	29,3	35,0	9,7	2,2	8,5	100,0	6,0	8,1	33,1
1980	100,0	6,4	8,5	30,3	35,6	9,0	2,4	7,7	100,0	6,6	7,5	33,3
1981	100,0	6,1	7,1	31,1	34,1	9,6	2,9	9,1	100,0	6,0	5,7	34,5
1982	100,0	6,2	7,1	31,1	34,2	9,0	3,0	9,3	100,0	5,9	5,5	34,2
1983	100,0	6,8	6,8	28,3	34,9	9,9	3,6	9,7	100,0	6,8	5,0	32,0
1984	100,0	6,8	7,0	24,8	38,5	11,1	3,4	8,5	100,0	7,0	5,0	29,5
	S a l d o w e i b l i c h								S a l d o w e i b l i c h			
1975	-2 294	-282	-347	530	-1 767	-212	-62	-154	-401	-53	-238	915
1976	-1 852	-232	-294	613	-1 384	-282	-30	-243	-754	-92	-251	787
1977	-541	-140	-141	845	-876	-119	-22	-88	-497	-83	-154	706
1978	-462	-116	-111	909	-899	-46	18	-217	-857	-140	-209	696
1979	227	-17	-67	1 195	-557	-140	-7	-180	-640	-104	-223	800
1980	612	-59	55	1 386	-619	-25	-1	-125	-685	-230	-153	886
1981	293	-82	42	983	-226	-102	-26	-296	-267	-104	-32	731
1982	-266	-83	-88	645	-370	-43	-28	-299	-12	-49	12	685
1983	-645	-247	-160	966	-643	-122	-66	-373	100	-151	-2	1 060
1984	-1 197	-274	-94	715	-1 125	-263	14	-170	67	-143	79	757

Deutsche				Ausländer								Jahr		
davon im Alter von... bis unter ... Jahren				davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
25	45	60	65	ins- gesamt	0	6	15	25	45	60	65	und mehr		
-	-	-	und mehr		6	15	25	45	60	65	-	24		
45	60	65	mehr		17	18	19	20	21	22	23	24		
13	14	15	16											
Z u z ü g e w e i b l i c h				Z u z ü g e w e i b l i c h										
2 435	585	217	602	3 105	381	367	809	888	355	134	171	1975		
2 204	536	203	556	3 012	419	433	657	853	370	114	166	1976		
2 443	580	184	632	3 404	378	431	831	1 015	428	96	225	1977		
2 450	591	162	585	3 558	354	443	838	1 114	465	109	235	1978		
2 430	515	153	565	3 855	351	458	931	1 219	515	109	272	1979		
2 401	519	168	545	4 425	355	569	1 176	1 361	561	131	272	1980		
2 711	515	180	513	4 024	233	443	1 031	1 279	569	155	314	1981		
2 713	579	183	512	3 018	197	267	720	952	444	146	292	1982		
2 805	569	209	523	2 996	160	252	642	904	547	172	319	1983		
2 705	556	237	588	3 629	184	334	791	1 146	613	215	346	1984		
i n P r o z e n t				i n P r o z e n t										
27,9	6,7	2,5	6,9	100,0	12,3	11,8	26,1	28,6	11,4	4,3	5,5	1975		
27,2	6,6	2,5	6,9	100,0	13,9	14,4	21,8	28,3	12,3	3,8	5,5	1976		
28,2	6,7	2,1	7,3	100,0	11,1	12,7	24,4	29,8	12,6	2,8	6,6	1977		
28,6	6,9	1,9	6,8	100,0	9,9	12,5	23,6	31,3	13,1	3,1	6,6	1978		
29,0	6,1	1,8	6,7	100,0	9,1	11,9	24,2	31,6	13,4	2,8	7,1	1979		
28,3	6,1	2,0	6,4	100,0	8,0	12,9	26,6	30,8	12,7	3,0	6,1	1980		
31,4	6,0	2,1	5,9	100,0	5,8	11,0	25,6	31,8	14,1	3,9	7,8	1981		
31,9	6,8	2,1	6,0	100,0	6,5	8,8	23,9	31,5	14,7	4,8	9,7	1982		
31,7	6,4	2,4	5,9	100,0	5,3	8,4	21,4	30,2	18,3	5,7	10,6	1983		
33,4	6,9	2,9	7,3	100,0	5,1	9,2	21,8	31,6	16,9	5,9	9,5	1984		
W e g z ü g e w e i b l i c h				W e g z ü g e w e i b l i c h										
3 125	709	279	751	4 998	610	476	1 194	1 965	443	134	176	1975		
2 940	721	238	798	4 110	559	476	831	1 501	467	109	167	1976		
3 171	682	202	750	3 448	435	418	692	1 163	445	100	195	1977		
3 322	673	169	828	3 163	330	345	625	1 141	429	84	209	1978		
3 150	699	167	760	2 988	264	302	536	1 056	471	102	257	1979		
3 311	624	183	703	3 128	184	361	676	1 070	481	117	239	1980		
3 098	612	211	860	3 464	211	369	779	1 118	574	150	263	1981		
2 989	600	215	843	3 272	231	367	760	1 046	466	142	260	1982		
3 140	633	256	884	3 741	256	410	736	1 212	605	191	331	1983		
3 108	610	221	773	4 893	315	507	833	1 868	822	217	331	1984		
i n P r o z e n t				i n P r o z e n t										
34,2	7,8	3,1	8,2	100,0	12,2	9,5	23,9	39,3	8,9	2,7	3,5	1975		
33,2	8,1	2,7	9,0	100,0	13,6	11,6	20,2	36,5	11,4	2,7	4,1	1976		
34,6	7,4	2,2	8,2	100,0	12,6	12,1	20,1	33,7	12,9	2,9	5,7	1977		
35,3	7,1	1,8	8,8	100,0	10,4	10,9	19,8	36,1	13,6	2,7	6,6	1978		
34,9	7,7	1,8	8,4	100,0	8,8	10,1	17,9	35,3	15,8	3,4	8,6	1979		
36,1	6,8	2,0	7,7	100,0	5,9	11,5	21,6	34,2	15,4	3,7	7,6	1980		
34,8	6,9	2,4	9,7	100,0	6,1	10,7	22,5	32,3	16,6	4,3	7,6	1981		
35,0	7,0	2,5	9,9	100,0	7,1	11,2	23,2	32,0	14,2	4,3	7,9	1982		
35,9	7,2	2,9	10,1	100,0	6,8	11,0	19,7	32,4	16,2	5,1	8,8	1983		
38,7	7,6	2,7	9,6	100,0	6,4	10,4	17,0	38,2	16,8	4,4	6,8	1984		
S a l d o w e i b l i c h				S a l d o w e i b l i c h										
-690	-124	-62	-149	-1 893	-229	-109	-385	-1 077	-88	-	-5	1975		
-736	-185	-35	-242	-1 098	-140	-43	-174	-648	-97	5	-1	1976		
-728	-102	-18	-118	-44	-57	13	139	-148	-17	-4	30	1977		
-872	-82	-7	-243	395	24	98	213	-27	36	25	26	1978		
-720	-184	-14	-195	867	87	156	395	163	44	7	15	1979		
-910	-105	-15	-158	1 297	171	208	500	291	80	14	33	1980		
-387	-97	-31	-347	560	22	74	252	161	-5	5	51	1981		
-276	-21	-32	-331	-254	-34	-100	-40	-94	-22	4	32	1982		
-335	-64	-47	-361	-745	-96	-158	-94	-308	-58	-19	-12	1983		
-403	-54	16	-185	-1 264	-131	-173	-42	-722	-209	-2	15	1984		

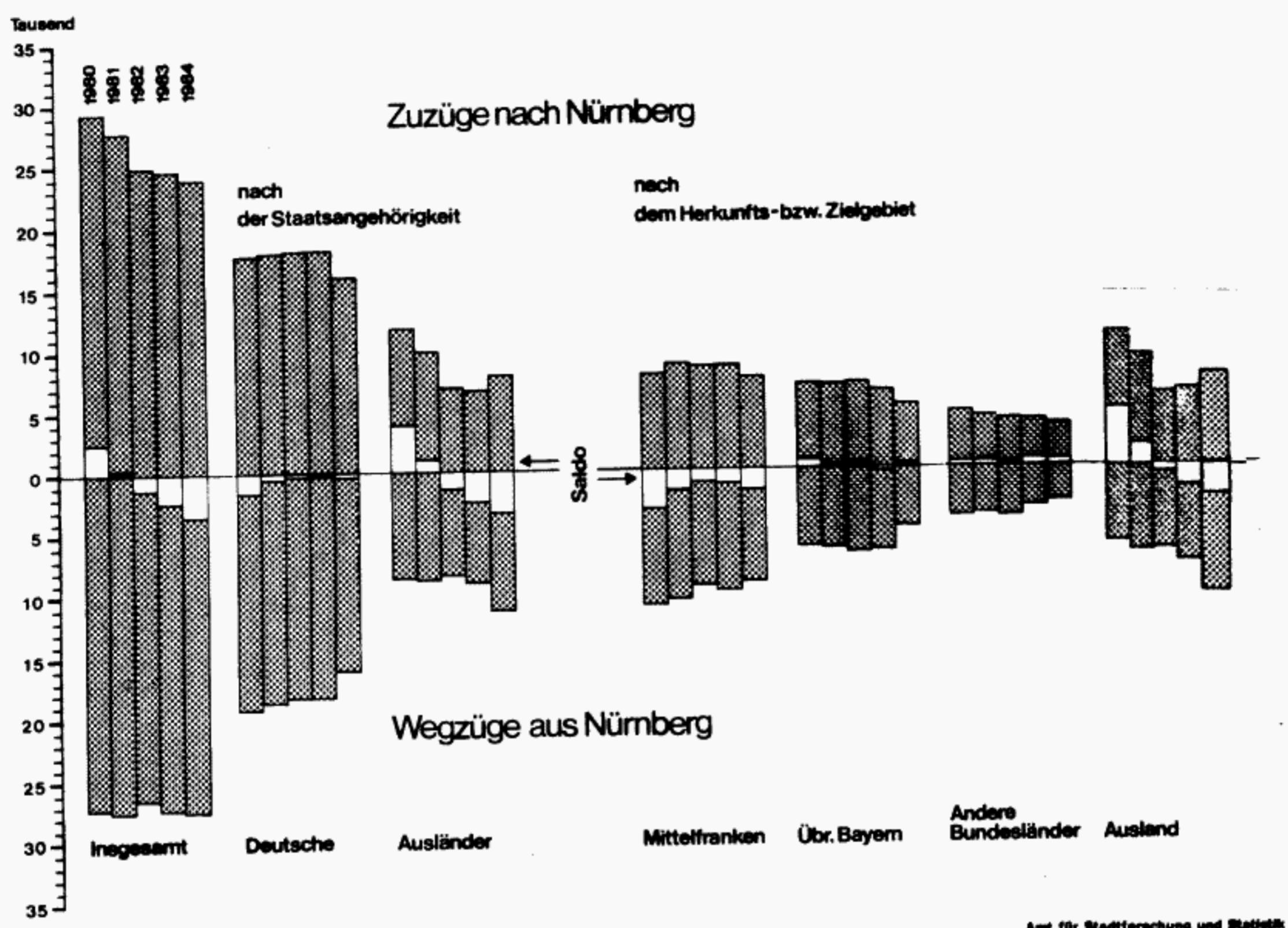
2.11 DIE BAYERISCHEN KREISE UND GEMEINDEN MIT 100 UND MEHR ZU- BZW. WEGZÜGEN GEGENÜBER NÜRNBERG

Gebiete	Zuzüge nach Nürnberg			Wegzüge aus Nürnberg			Saldo		
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oberbayern	1 577	1 365	1 217	2 348	2 202	1 561	- 771	- 837	- 344
Krsfr. Stadt München	564	575	588	1 309	1 062	627	- 745	- 487	- 39
Lkr. Dachau	31	18	15	88	184	16	- 57	- 166	- 1
dar. Dachau	23	9	5	79	170	3	- 56	- 161	+ 2
Lkr. Eichstätt	297	61	67	88	66	87	+ 209	- 5	- 20
dar. Eichstätt	239	22	20	37	13	20	+ 202	+ 9	+ 0
Lkr. Landsberg am Lech	31	9	14	71	205	164	- 40	- 196	- 150
dar. Kaufering	-	1	3	49	185	150	- 49	- 184	- 147
Lkr. München	75	95	66	108	110	110	- 33	- 15	- 44
Niederbayern	290	274	235	329	263	196	- 39	+ 11	+ 39
Oberpfalz	1 612	1 711	1 250	1 404	1 471	1 174	+ 208	+ 240	+ 76
Krsfr. Stadt Amberg	118	127	92	65	76	70	+ 53	+ 51	+ 22
Krsfr. Stadt Regensburg	166	172	183	112	129	71	+ 54	+ 43	+ 112
Lkr. Amberg-Sulzbach	241	265	196	226	225	173	+ 15	+ 40	+ 23
Lkr. Neumarkt	427	471	362	494	511	485	- 67	- 40	- 123
dar. Neumarkt, Stadt	151	158	111	108	184	153	+ 43	- 26	- 42
Lkr. Neustadt/Waldnaab	127	127	80	86	114	76	+ 41	+ 13	+ 4
Lkr. Regensburg	129	159	86	126	142	64	+ 3	+ 17	+ 22
Lkr. Schwandorf	160	137	83	102	93	68	+ 58	+ 44	+ 15
Oberfranken	1 591	1 612	1 410	1 407	1 485	1 171	+ 184	+ 127	+ 239
Krsfr. Stadt Bamberg	131	137	107	134	136	61	- 3	+ 1	+ 46
Krsfr. Stadt Bayreuth	103	126	139	129	165	70	- 26	- 39	+ 69
Krsfr. Stadt Hof	119	85	95	68	71	67	+ 51	+ 14	+ 28
Lkr. Bamberg	117	143	111	115	141	105	+ 2	+ 2	+ 6
Lkr. Bayreuth	160	164	112	151	170	175	+ 9	- 6	- 63
Lkr. Forchheim	281	304	293	404	304	309	- 123	+ 0	- 16
Lkr. Hof	119	122	104	88	89	73	+ 31	+ 33	+ 31
Lkr. Kulmbach	102	104	72	74	87	49	+ 28	+ 17	+ 23
Lkr. Wunsiedel	129	123	93	71	64	82	+ 58	+ 59	+ 11
Mittelfranken	8 216	8 525	7 582	9 229	9 688	9 148	-1 013	-1 163	- 1 566
Krsfr. Stadt Ansbach	228	182	117	214	167	79	+ 14	+ 15	+ 38
Krsfr. Stadt Erlangen	640	787	699	750	585	439	- 110	+ 202	+ 260
Krsfr. Stadt Fürth	1 450	1 613	1 581	1 646	1 724	1 669	- 196	- 111	- 88
Krsfr. Stadt Schwabach	605	661	438	408	448	500	+ 197	+ 213	- 62
Lkr. Ansbach	554	458	316	453	471	380	+ 101	- 13	- 64
Lkr. Erlangen-Höchstadt	503	597	614	572	632	615	- 69	- 35	- 1
dar. Eckental	94	118	116	178	160	153	- 84	- 42	- 37
Heroldsberg	115	105	112	123	123	127	- 8	- 18	- 15
Herzogenaurach	63	133	188	68	55	48	- 5	+ 78	+ 140
Lkr. Fürth	1 305	1 130	1 246	1 524	1 793	1 745	- 219	- 663	- 499
dar. Oberasbach	224	204	222	304	375	389	- 80	- 171	- 167
Roßtal	78	75	70	141	147	153	- 63	- 72	- 83
Stein b. Nürnberg	303	357	346	477	567	511	- 174	- 210	- 165
Zirndorf, Stadt	455	253	405	323	381	330	+ 132	- 128	+ 75
Lkr. Nürnberger Land	1 413	1 629	1 345	1 958	2 106	2 041	- 545	- 477	- 696
dar. Altdorf	121	130	100	152	185	158	- 31	- 55	- 58
Burgthann	78	112	87	192	207	190	- 114	- 95	- 103
Feucht, Markt	176	198	173	274	288	288	- 98	- 90	- 115
Lauf	146	200	157	189	190	224	- 43	+ 10	- 67
Röthenbach/Pegnitz	134	127	114	211	195	133	- 77	- 68	- 19
Schwaig	199	188	175	183	181	263	+ 16	+ 7	- 88
Schwarzenbruck	134	159	144	237	285	206	- 103	- 126	- 62
Lkr. Neustadt/Bad Windsheim	310	263	257	332	313	242	- 22	- 50	+ 15
Lkr. Roth	796	855	723	1 144	1 172	1 187	- 348	- 317	- 464
dar. Schwanstetten	103	99	79	138	138	188	- 35	- 39	- 109
Roth b. Nürnberg	77	109	118	181	184	187	- 104	- 75	- 69
Wendelstein	280	314	221	405	439	406	- 125	- 125	- 185
Lkr. Weißenburg/Gunzenhausen	312	350	246	228	277	251	+ 84	+ 73	- 5
Unterfranken	1 200	935	680	718	774	546	+ 482	+ 161	+ 134
Lkr. Rhön-Grabfeld	177	110	95	90	62	47	+ 87	+ 48	+ 48
dar. Bad Neustadt a.d.S.	134	72	48	54	20	14	+ 80	+ 52	+ 34
Krsfr. Stadt Würzburg	342	181	136	167	162	107	+ 175	+ 19	+ 29
Lkr. Würzburg	99	126	81	87	102	79	+ 12	+ 24	+ 2
Schwaben	513	389	335	452	428	332	+ 61	- 39	+ 3

2.12 DIE ZIEL- UND HERKUNTSGEBIETE DER NÜRNBERGER  
WANDERUNGEN

Gebiet	Z u z ü g e n a c h Nürnberg			W e g z ü g e a u s Nürnberg			S a l d o					
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
<b>Kreisfreie Städte</b>												
Ansbach	228	182	117	214	167	79	+	14	+	15	+	38
Erlangen	640	787	699	750	585	439	-	110	+	202	+	260
Fürth	1 450	1 613	1 581	1 646	1 724	1 669	-	196	-	111	-	88
Schwabach	605	661	438	408	448	500	+	197	+	213	-	62
<b>Landkreise</b>												
Ansbach	554	458	316	453	471	380	+	101	-	13	-	64
Erlangen-Höchstadt	503	597	614	572	632	615	-	69	-	35	-	1
Fürth	1 305	1 130	1 246	1 524	1 793	1 745	-	219	-	663	-	499
Nürnberger Land	1 513	1 629	1 345	1 958	2 106	2 041	-	445	-	477	-	696
Neustadt/B.W.	310	263	257	332	313	242	-	22	-	50	+	15
Roth	796	855	723	1 144	1 172	1 187	-	348	-	317	-	464
Weißenburg/Gunzenhausen	312	350	246	228	277	251	+	84	+	73	-	5
Mittelfranken insgesamt	8 216	8 525	7 582	9 229	9 688	9 148	-	1 013	-	1 163	-	1 566
Oberbayern	1 577	1 365	1 217	2 348	2 202	1 561	-	771	-	837	-	344
Niederbayern	290	274	235	329	263	196	-	39	+	11	+	39
Oberpfalz	1 612	1 711	1 250	1 404	1 471	1 174	+	208	+	240	+	76
Oberfranken	1 591	1 612	1 410	1 407	1 485	1 171	+	184	+	127	+	239
Unterfranken	1 200	935	680	718	774	546	+	482	+	161	+	134
Schwaben	513	389	335	452	428	332	+	61	-	39	+	3
Bayern insgesamt	14 999	14 811	12 709	15 887	16 311	14 128	-	888	-	1 500	-	1 419
Schleswig-Holstein	130	105	130	144	131	144	-	14	-	26	-	14
Hamburg	109	123	73	117	96	103	-	8	+	27	-	30
Niedersachsen	338	403	386	341	265	250	-	3	+	138	+	136
Bremen	38	58	58	46	41	23	-	8	+	17	+	35
Nordrhein-Westfalen	874	771	871	770	519	509	+	104	+	252	+	362
Hessen	615	559	528	625	462	492	-	10	+	97	+	36
Rheinland-Pfalz	272	262	267	265	241	200	+	7	+	21	+	67
Baden-Württemberg	1 266	1 153	911	1 272	1 058	986	-	6	+	95	-	75
Saarland	56	65	74	57	52	32	-	1	+	13	+	42
W-Berlin	292	298	189	226	270	250	+	66	+	28	-	61
Bundesgebiet insgesamt	18 989	18 608	16 196	19 750	19 446	17 117	-	761	-	838	-	921
außerhalb Bundesgebiet	5 922	6 060	7 526	6 599	7 641	10 124	-	677	-	1 581	-	2 598
insgesamt	24 911	24 668	23 722	26 349	27 087	27 241	-	1 438	-	2 419	-	3 519

### Wanderung in den Jahren 1980-1984



### 2.13 DIE UMZÜGE INNERHALB DES STADTGEBIETES

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<b>Umzüge im Familienverband</b>					
Fälle	5 821	5 484	5 361	6 056	6 096
Personen	16 221	15 335	14 956	16 798	16 864
Umzüge von Einzelpersonen	19 564	18 528	18 990	21 138	22 033
Umgezogene Personen insgesamt	35 785	33 863	33 949	37 936	38 897
auf 1 000 Einwohner	74,0	70,0	70,6	79,6	82,5

## 2.14 DIE UMZUGSSTRÖME NACH STADTTEILEN

		Stadtteil										insgesamt
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil	0	2 277	886	1 464	238	202	178	295	168	258	263	6 229
	1	1 016	3 177	1 157	520	494	418	254	117	183	303	7 639
	2	1 611	1 159	2 926	313	278	292	384	251	359	383	7 956
	3	258	471	279	1 519	172	102	72	26	89	145	3 133
	4	253	528	333	253	975	240	88	38	46	85	2 839
	5	227	381	451	139	233	1 145	133	35	30	62	2 836
	6	298	272	354	73	59	102	404	57	52	66	1 737
	7	261	187	453	60	53	73	94	530	96	111	1 918
	8	270	219	338	70	57	46	52	59	492	131	1 734
	9	383	364	467	147	95	77	51	67	125	717	2 493
insgesamt		6 854	7 644	8 222	3 332	2 618	2 673	1 827	1 348	1 730	2 266	38 514

## 2.15 DIE UMZUGSSTRÖME NACH STADTTEILEN IN %

		Stadtteil										insgesamt
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil	0	33,2	11,6	17,8	7,1	7,7	6,7	16,1	12,5	14,9	11,6	16,2
	1	36,6	14,2	23,5	3,8	3,2	2,9	4,7	2,7	4,1	4,2	100
	2	14,8	41,6	14,1	15,6	18,9	15,6	13,9	8,7	10,6	13,4	19,8
	3	13,3	41,6	15,1	6,8	6,5	5,5	3,3	1,5	2,4	4,0	100
	4	23,5	15,2	35,6	9,4	10,6	10,9	21,0	18,6	20,8	16,9	20,7
	5	20,2	14,6	36,8	3,9	3,5	3,7	4,8	3,2	4,5	4,8	100
	6	3,8	6,2	3,4	45,6	6,6	3,8	3,9	1,9	5,1	6,4	8,1
	7	8,2	15,0	8,9	48,5	5,5	3,3	2,3	0,8	2,8	4,6	100
	8	8,7	6,9	4,1	7,6	37,2	9,0	4,8	2,8	2,7	3,8	7,4
	9	8,9	18,6	11,7	8,9	34,3	8,5	3,1	1,3	1,6	3,0	100
insgesamt		3,3	5,0	5,5	4,2	8,9	42,8	7,3	2,6	1,7	2,7	7,4
		8,0	13,4	15,9	4,9	8,2	40,4	4,7	1,2	1,1	2,2	100
		4,3	3,6	4,3	2,2	2,3	3,8	22,1	4,2	3,0	2,9	4,5
		17,2	15,7	20,4	4,2	3,4	5,9	23,3	3,3	3,0	3,8	100
		3,8	2,4	5,5	1,8	2,0	2,7	5,1	39,3	5,5	4,9	5,0
		13,6	9,7	23,6	3,1	2,8	3,8	4,9	27,6	5,0	5,8	100
		3,9	2,9	4,1	2,1	2,2	1,7	2,8	4,4	28,4	5,8	4,5
		15,6	12,6	19,5	4,0	3,3	2,7	3,0	3,4	28,4	7,6	100
		5,6	4,8	5,7	4,4	3,6	2,9	2,8	5,0	7,2	31,6	6,5
		15,4	14,6	18,7	5,9	3,8	3,1	2,0	2,7	5,0	28,8	100
insgesamt		100	100	100	8,7	100	6,8	6,9	4,7	100	100	100
		17,8	19,8	21,3					3,5	4,5	5,9	100

## 2.16 DIE UMZUGSSTRÖME DER AUSLÄNDER NACH STADTTEILEN

nach \ von	Stadtteil										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	589	246	401	36	52	21	75	26	43	35	1 524
1	284	933	317	56	130	55	74	10	15	69	1 943
2	436	250	818	19	46	34	95	60	52	39	1 849
3	71	54	34	121	12	6	14	2	5	12	331
4	39	93	57	16	107	9	20	3	2	10	356
5	39	38	53	5	18	121	7	6	1	5	293
6	88	80	102	2	8	20	113	11	15	20	495
7	24	18	56	5	12	13	12	31	8	3	182
8	47	44	44	2	6	5	11	6	68	7	240
9	36	26	35	6	13	1	2	2	6	49	176
insgesamt	1 653	1 782	1 917	268	404	285	423	157	215	249	7 353

## 2.17 DIE UMZUGSSTRÖME DER AUSLÄNDER NACH STADTTEILEN IN %

nach \ von	S T A D T T E I L										insgesamt
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Stadtteil											
0	35,6	13,8	20,9	13,4	12,9	7,4	17,7	16,6	20,0	14,1	20,7
1	38,6	16,1	26,3	2,4	3,4	1,4	4,9	1,7	2,8	2,3	100
2	17,2	52,4	16,5	20,9	32,2	19,3	17,5	6,4	7,0	27,7	26,4
3	14,6	48,0	16,3	2,9	6,7	2,8	3,8	0,5	0,8	3,6	100
4	26,4	14,0	42,7	7,1	11,4	11,9	22,5	38,2	24,2	15,7	25,1
5	23,6	13,5	44,2	1,0	2,5	1,8	5,1	3,2	2,8	2,1	100
6	4,3	3,0	1,8	45,1	3,0	2,1	3,3	1,3	2,3	4,8	4,5
7	21,5	16,3	10,3	36,6	3,6	1,8	4,2	0,6	1,5	3,6	100
8	2,4	5,2	3,0	6,0	26,5	3,2	4,7	1,9	0,9	4,0	4,8
9	11,0	26,1	16,0	4,5	30,1	2,5	5,6	0,8	0,6	2,8	100
insgesamt	2,4	2,1	2,8	1,9	4,5	42,5	1,7	3,8	0,5	2,0	4,0
0	13,3	13,0	18,1	1,7	6,1	41,3	2,4	2,0	0,3	1,7	100
1	5,3	4,5	5,3	0,7	2,0	7,0	26,7	7,0	7,0	8,0	6,2
2	19,2	17,4	22,2	0,4	1,7	4,4	24,6	2,4	3,3	4,4	100
3	1,5	1,0	2,9	1,9	3,0	4,6	2,8	19,7	3,7	1,2	2,5
4	13,2	9,9	30,8	2,7	6,6	7,1	6,6	17,0	4,4	1,6	100
5	2,8	2,5	2,3	0,7	1,5	1,8	2,6	3,8	31,6	2,8	3,3
6	19,6	18,3	18,3	0,8	2,5	2,1	4,6	2,5	28,3	2,9	100
7	2,2	1,5	1,8	2,2	3,2	0,4	0,5	1,3	2,8	19,7	2,4
8	20,5	14,8	19,9	3,4	7,4	0,6	1,1	1,1	3,4	27,8	100
9	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
insgesamt	22,5	24,2	26,1	3,6	5,5	3,9	5,8	2,1	2,9	3,4	100

### 3. Wahlen

#### 3.1 WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DEN EUROPA- WAHLEN IN NÜRNBERG (NACH DEM JETZIGEN GEBIETSSTAND)

Wahltag	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteile						Sonstige	
		CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	zusammen		dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	
10.06.1979	58,2	45,6	43,4	5,9	4,1	1,0	DKP: 0,6		
17.06.1984	50,0	43,4	38,7	3,7	9,0	5,2	FRIEDEN: 1,6		

#### 3.2 WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DEN BUNDES- TAGSWAHLEN IN NÜRNBERG (NACH DEM JETZIGEN GEBIETSSTAND)

Wahltag	Wahlbe- teiligung	Erststimmenanteile			Zweitstimmenanteile				Sonstige	
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Grüne <sup>1)</sup>	zus.	dar. als stärkste	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.08.1949	79,1	15,2	38,1	15,2	38,1	14,6	-	32,5	WAV: 17,1	
06.09.1953	85,4	33,6	41,0	32,9	40,2	10,5	-	16,4	KPD: 4,5	
15.09.1957	85,5	44,0	41,8	44,2	41,3	8,0	-	6,5	BHE: 2,7	
17.09.1961	83,6	39,8	40,6	39,2	40,1	14,1	-	6,0	DFU: 3,3	
19.09.1965	84,4	38,9	44,5	37,6	43,6	9,6	-	9,2	NPD: 5,9	
28.09.1969	84,1	37,0	50,5	37,2	48,4	5,7	-	8,7	NPD: 7,0	
19.11.1972	89,4	38,0	55,1	37,5	52,0	9,0	-	1,5	NPD: 0,9	
03.10.1976	88,2	43,6	49,1	43,2	47,6	7,9	0,1	1,2	NPD: 0,6	
05.10.1980	86,2	43,0	47,7	41,8	45,6	10,0	1,7	1,9	NPD: 0,5	
06.03.1983	85,6	48,3	42,6	45,5	40,7	6,1	6,5	1,2	NPD: 0,5	
dabei im Wahlkreis										
- 230 (Nbg.-Nord)	85,4	49,6	40,2	46,1	38,3	7,1	7,4	1,1	NPD: 0,5	
- 231 (Nbg.-Süd)	85,8	47,1	45,0	45,0	43,2	5,0	5,6	1,2	NPD: 0,5	

Die Direktmandate in den beiden Nürnberger Wahlkreisen gewannen 1983 im Wahlkreis

230 (Nürnberg-Nord): Herr Dr. Oscar Schneidler (CSU)

231 (Nürnberg-Süd): Herr Peter W. Höffkes (CSU)

1) 1976: AUD

### 3.3 WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE BEI DEN LANDTAGSWAHLEN IN NÜRNBERG (NACH DEM JETZIGEN GEBIETSSTAND)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile			Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen			
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
		1	2	3	4	5	zusammen	dar. als stärkste
01.12.1946	80,9	24,2	43,4	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD: 12,2
26.11.1950	78,3	15,8	49,3	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV: 6,0
28.11.1954	79,4	25,8	43,8	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD: 5,8
23.11.1958	73,9	31,4	50,0	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE: 2,9
25.11.1962	72,9	32,6	48,9	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU: 2,7
20.11.1966	78,7	31,0	47,2	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970	79,8	36,1	44,1	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD: 4,6
27.10.1974	75,6	44,9	43,4	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD: 1,5
15.10.1978	76,6	43,1	45,8	43,3	45,6	7,5	3,5	Grüne: 2,0
11.10.1982	77,0	43,3	46,1	43,4	45,7	3,3	7,4	Grüne: 5,7
dabei im Stimmkreis								
- 501 Nbg.-Nord	75,4	42,9	46,6	42,9	46,1	2,9	8,1	Grüne: 6,1
- 502 Nbg.-Ost	78,2	46,0	41,5	46,1	40,9	4,6	8,3	Grüne: 6,6
- 503 Nbg.-Süd	77,0	42,4	48,1	42,0	48,1	2,6	7,4	Grüne: 5,4
- 504 Nbg.-West	77,8	42,4	48,1	42,7	47,6	3,1	6,5	Grüne: 4,9

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1982 im Stimmkreis

- 501 (Nürnberg-Nord): Herr Rolf Langenberger (SPD)  
 502 (Nürnberg-Ost): Herr Dr. Sieghard Rost (CSU)  
 503 (Nürnberg-Süd): Frau Gerda-Maria Haas (SPD)  
 504 (Nürnberg-West): Herr Anton Schimpl (SPD)

### 3.4 NÜRNBERGER ERGEBNISSE DER WAHLEN ZUM MITTELFRÄNKISCHEN BEZIRKSTAG (JETZIGER GEBIETSSTAND)

Wahltag	Wahlbeteiligung	Erststimmenanteile			Erst- und Zweitstimmenanteile zusammen			
		CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
		1	2	3	4	5	zusammen	dar. als stärkste
28.11.1954	79,3	25,6	44,0	25,6	44,0	14,1	16,3	KPD: 5,9
23.11.1958	74,1	31,4	51,5	31,3	51,5	10,9	6,3	BHE: 2,9
25.11.1962	76,4	32,4	49,4	32,4	49,6	10,9	7,1	DFU: 2,8
20.11.1966	79,0	30,7	47,8	30,5	48,2	8,3	13,0	NPD: 13,0
22.11.1970	79,8	35,6	46,5	35,4	47,1	10,9	6,6	NPD: 4,7
27.10.1974	75,6	44,4	44,0	44,3	44,4	7,8	3,6	NPD: 1,6
15.10.1978	76,6	42,6	46,6	42,6	46,7	6,8	3,9	Grüne: 2,2
11.10.1982	77,0	43,4	45,9	43,6	45,4	3,1	8,0	Grüne: 6,2
dabei im Stimmkreis								
- 501 Nbg.-Nord	75,4	42,7	46,4	43,0	45,9	2,7	8,4	Grüne: 6,6
- 502 Nbg.-Ost	78,3	46,4	40,5	46,2	40,3	4,5	9,0	Grüne: 7,2
- 503 Nbg.-Süd	77,0	41,8	48,5	42,1	48,0	2,4	7,7	Grüne: 5,7
- 504 Nbg.-West	77,9	42,6	48,0	43,0	47,5	2,8	6,7	Grüne: 5,1

Die Direktmandate in den vier Nürnberger Stimmkreisen gewannen 1982 im Stimmkreis

- 501 (Nürnberg-Nord): Herr Hans Kühnlein (SPD)  
 502 (Nürnberg-Ost): Herr Georg Holzbauer (CSU)  
 503 (Nürnberg-Süd): Frau Helene Kühnlein (SPD)  
 504 (Nürnberg-West): Herr Dr. Manfred Scholz (SPD)

**3.5 ERGEBNISSE DER NÜRNBERGER OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN  
(JEWELIGER GEBIETSSTAND)**

Wahltag	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteile für				
		SPD Bewerber	CSU Bewerber	Sonstige Bewerber		
	1	2	3	4	5	
30.03.1952	73,0	50,9 (Bärnreuther)	49,1 (Dr. Zitzmann)	-	-	-
17.11.1957	73,9	57,5 (Dr. Urschlechter)	42,5 (Dr. Bencker)	-	-	-
27.10.1963	70,3	60,4 (Dr. Urschlechter)	34,4 (Dr. Zimmermann)	5,2 (Dr. Bergold/F.D.P.)	-	-
28.09.1969	84,5	67,4 (Dr. Urschlechter)	27,6 (Preu)	5,0 (Dr. Huber/NPD)	-	-
12.10.1975	62,7	56,9 (Dr. Urschlechter)	40,5 (Holzbauer)	2,4 (Stiefvater/DKP)	0,2 (Krollikowsky/KPD)	-
11.10.1981	62,9	53,7 (Dr. Urschlechter)	44,3 (Holzbauer)	2,0 (Stiefvater/DKP)	-	-

**3.6 ERGEBNISSE DER NÜRNBERGER STADTRATSWAHLEN  
(JEWELIGER GEBIETSSTAND)**

Wahltag	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteile							Sitze im Stadtrat						
		CSU	SPD	Grüne <sup>1)</sup>	F.D.P.	DKP <sup>2)</sup>	Sonst- zus.	Gesamt	d a v o n						
									9	10	11	12	13	14	
1	2	3	4	5	6	7	8								
26.05.1946	89,5	35,5	45,8	-	5,4	9,2	4,1	41	15	19	-	2	4	1	
30.05.1948	76,1	13,7	38,3	-	13,2	14,1	20,7	50	7	20	-	7	7	9	
30.03.1952	73,0	16,9	45,5	-	12,0	6,7	18,9	50	9	24	-	7	3	7	
18.03.1956	70,5	26,0	46,5	-	10,8	5,2	11,5	50	14	25	-	6	2	3	
27.03.1960	67,0	25,6	51,8	-	13,2	-	9,4	50	14	27	-	7	-	2	
13.03.1966	63,0	28,1	51,4	0,1	6,9	-	13,5	50	14	27	-	4	-	5	
11.06.1972	65,0	34,3	55,1	-	5,3	1,8	3,5	70	25	39	-	4	1	1	
05.03.1978	66,9	45,4	46,8	0,3	3,6	1,9	2,0	70	33	34	-	2	1	-	
18.03.1984	61,2	41,4	46,1	5,8	2,4	1,6	2,7	70	30	34	4	1	1	-	

1) 1966 und 1978 : AUD

2) 1946 bis 1956 : KPD

## 4. Bau- und Wohnungswesen

### A. Wohnungsstruktur und -versorgung

Die Stadt Nürnberg führte zum 25.5.1981 eine 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung bei den im Stadtgebiet lebenden Privathaushalten durch. Nicht erfaßt wurden Anstaltshaushalte und die darin lebenden Personen. Die Angaben waren freiwillig. Zu erheben waren rd. 23 200 Haushalte/Wohneinheiten. Ohne die z. Zeitpunkt dieser Auswertung noch nicht abgeschlossenen Nacherhebungen wurden erzielt

- weitgehend vollständige Interviews 18 600 (80 %)
- teilweise durchgeführte Interviews bzw. teilweise erzeugte Datensätze 4 600 (20 %).

Die Ergebnisse wurden mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes vorläufig hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor liegt zwischen 3 und 20.

In die Stichprobe wurden jeweils ganze Gebäude bzw. bei Gebäuden mit 20 und mehr Wohneinheiten jeweils 8 Wohneinheiten einbezogen. Die zu erhebenden Gebäude wurden aus der fortgeschriebenen Gebäudedatei des Statistischen Amtes als geschichtete Zufallsstichprobe gezogen. Dabei wurde der Gesamtbestand an bewohnten Gebäuden, gegliedert nach Lage im Stadtgebiet, Baualter Gebäudeart, Gebäudegröße (Wohnungszahl) und sozialer Förderung, zugrundegelegt. Durch disproportionale Aufteilung des Stichprobenumfangs konnte eine ausreichende Repräsentanz der einzelnen Gruppen erreicht werden.

Nach Aufbereitung der 1980/81 ebenfalls durchgeführten vollständigen Grundstücks- und Gebäudeerhebung der Stadt Nürnberg und weiteren Plausibilitätsprüfungen wird bis Jahresende eine endgültige Hochrechnung der Stichprobe durchgeführt. Dies kann noch zu geringfügigen Veränderungen, insbesondere bei den absoluten Zahlen, führen.

### 4.1 DIE WOHNEINHEITEN NACH IHRER GRÖSSE, GEBÄUDEART UND DEM BAUALTER DER MEHRFAMILIENHÄUSER AM 25.5.1981 IN NÜRNBERG 1)

Wohneinheiten mit	ins- gesamt	d a r u n t e r						ins- gesamt	d a r u n t e r					
		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern	in Mehrfamilienhäusern	Miet- wohn- ein- heiten	in Ein- u.Zwei- fam.- häusern	in Mehrfamilienhäusern	Miet- wohn- ein- heiten		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern	in Mehrfamilienhäusern	Miet- wohn- ein- heiten	in Ein- u.Zwei- fam.- häusern	Miet- wohn- ein- heiten	
		Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981	Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981		Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981	Bj.vor 1949	Miet- wohn- ein- heiten	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	%	
<u>... Räumen einschl.<sup>2)</sup></u>														
<u>Küchen</u>														
1	6 700	400	700	2 200	3 100	6 300	3	1	1	4	5	4		
2	17 900	800	1 900	7 100	8 000	16 400	8	2	4	12	13	10		
3	64 800	5 800	18 700	22 100	17 500	56 600	30	13	35	39	29	34		
4	83 400	12 100	23 000	21 800	25 200	66 000	38	28	43	38	42	40		
5	27 800	11 800	6 000	3 300	5 900	15 300	13	27	11	6	10	9		
6 u. mehr	16 300	12 200	2 700	600	600	4 600	7	28	5	1	1	3		
insgesamt	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300	100	100	100	100	100	100		
außerdem ohne Angabe		4 800												
<u>... Zimmern ohne Küchen</u> <sup>2)</sup>														
1	20 600	900	1 900	7 500	9 900	19 000	10	2	4	13	16	11		
2	67 300	5 800	19 100	23 200	18 500	59 200	31	14	36	41	31	36		
3	34 600	12 300	23 200	22 500	25 400	67 100	39	28	44	39	42	41		
4	28 000	11 900	6 100	3 400	5 900	15 500	13	28	11	6	10	9		
5 u. mehr	16 300	12 200	2 800	600	600	4 600	8	28	5	1	1	3		
insgesamt	216 800	43 100	53 100	57 200	60 300	165 300	100	100	100	100	100	100		
außerdem ohne Angabe		4 700												
<u>... qm Wohnfläche</u> <sup>3)</sup>														
bis unter 45 qm	29 200	2 000	6 300	10 100	10 200	27 000	14	5	12	18	17	16		
45 bis unter 60 qm	49 800	3 800	15 200	20 200	10 300	45 100	23	9	29	36	17	27		
60 bis unter 75 qm	61 900	7 400	17 100	16 800	19 800	51 500	29	17	32	29	33	31		
75 bis unter 90 qm	34 700	6 500	6 800	6 300	14 500	24 800	16	15	13	11	24	15		
90 bis unter 120 qm	25 100	12 400	4 800	2 800	4 500	11 700	12	29	9	5	8	7		
120 und mehr qm	14 800	10 600	2 500	700	800	4 300	7	25	5	1	1	3		
insgesamt	215 500	42 700	52 800	56 800	60 100	164 400	100	100	100	100	100	100		
außerdem ohne Angabe		6 100												

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushalterhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet; nur bewohnte Wohneinheiten

2) selbstgenutzte Räume

3) Gesamtfläche der Wohnung

**4.2 DIE WOHNINHEITEN NACH DER ART DER BEHEIZUNG, DEM VERWENDETEN BRENNSTOFF SOWIE NACH GEBÄUDEART UND DEM BAUALTER DER MEHRFAMILIENHÄUSER AM 25.5.1981  
IN NÜRNBERG 1)**

Wohninheiten mit	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern			Miet- wohn- ein- heiten		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern			Miet- wohn- ein- heiten
		Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981					Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981			
		1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
<u>Beheizung</u>														
Fern- und Blockheizung	23 100	1 800	1 500	2 100	17 500	18 000	11	4	3	4	28	11		
Zentralheizung	82 600	27 000	6 300	12 100	35 300	50 200	38	63	12	21	57	30		
Etagenheizung	12 500	1 800	4 200	5 200	1 100	9 800	6	4	8	9	2	6		
Einzel- oder Mehr- raumofen	99 700	12 400	41 300	37 600	7 500	87 500	46	29	78	66	12	53		
insgesamt	217 800	43 000	53 300	56 900	61 400	165 500	100	100	100	100	100	100		
außerdem ohne Angabe		3 700												
<u>Brennstoff</u>														
Kohle, Koks, Holz	22 600	3 600	10 000	7 000	1 800	19 600	11	8	20	13	3	12		
ÖL	95 800	26 600	16 200	16 800	34 200	65 400	45	62	32	30	56	40		
Gas	52 500	7 500	16 700	21 300	6 300	42 700	25	18	33	39	10	26		
Strom	21 900	3 400	7 500	8 400	2 600	18 300	10	8	15	15	4	11		
Fernwärme	20 400	1 700	500	1 800	16 100	15 600	10	4	1	3	26	10		
Wärmepumpe		100	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0		
insgesamt	213 400	42 800	50 900	55 300	61 200	161 700	100	100	100	100	100	100		
außerdem ohne Angabe		8 200												

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet; nur bewohnte Wohninheiten

**4.3 DIE WOHNINHEITEN NACH IHRER AUSSTATTUNG MIT WC, BAD UND SAMMELHEIZUNG, SOWIE NACH GEBÄUDEART UND DEM BAUALTER DER MEHRFAMILIENHÄUSER AM 25.5.1981  
IN NÜRNBERG 1)**

Wohninheiten mit	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern			Miet- wohn- ein- heiten		in Ein- u.Zwei- fam.- häusern		in Mehrfamilienhäusern			Miet- wohn- ein- heiten
		Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981					Bj.vor 1949	1949- 1960	1961- 1981			
		1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
<u>WC, Bad</u>														
Zentralheizung	112 800	29 100	10 900	18 400	52 500	74 200	52	69	21	33	86	46		
WC, Bad Ofenheizung	80 200	10 300	28 100	34 400	6 800	69 700	37	24	54	61	11	43		
WC ohne Bad	10 700	1 200	6 800	1 600	900	9 500	5	3	13	3	1	6		
ohne WC in der Wohnung	11 500	1 600	6 300	2 100	1 000	9 100	5	4	12	4	2	6		
insgesamt	215 200	42 200	52 100	56 500	61 200	162 500	100	100	100	100	100	100		
außerdem ohne Angabe		6 400												

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet; nur bewohnte Wohninheiten

4.4 DIE WOHNVERSORGUNG NACH ZIMMERZAHL UND WOHNFLÄCHE  
SOWIE DER HAUSHALTSGRÖSSE AM 25.5.1981 IN NÜRNBERG 1)

	Haushalte mit .. Personen												
	ins- gesamt	1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
	Z a h l						%						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<u>nach der Zahl der 2) Zimmer (ohne Küchen)</u>													
1	20 400	18 700	1 500	100	100	0	9	24	2	0	0	0	
2	66 800	34 600	25 500	4 100	1 900	700	31	45	35	12	8	7	
3	84 100	18 400	33 400	20 400	8 900	3 000	39	24	46	58	40	32	
4	27 800	3 700	7 900	6 700	6 800	2 700	13	5	11	19	31	29	
5 und mehr	16 200	1 300	3 600	3 700	4 600	3 000	8	2	5	11	21	32	
insgesamt	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400	100	100	100	100	100	100	
außerdem ohne Angabe		6 200											
<u>nach der Zahl der 2) Zimmer pro Person</u>													
bis unter 0,50	1 100	0	0	100	100	1 000	1	0	0	0	0	10	
0,50 bis unter 0,75	11 300	0	1 500	4 100	1 900	3 700	5	0	2	12	8	40	
0,75 bis unter 1,00	11 100	0	0	0	8 900	2 200	5	0	0	0	40	23	
1,00 bis unter 1,25	73 600	18 700	25 500	20 400	6 800	2 200	34	24	35	58	31	23	
1,25 bis unter 1,50	9 700	0	0	6 700	2 800	200	5	0	0	19	13	2	
1,50 bis unter 2,00	37 700	0	33 400	2 500	1 700	100	18	0	46	7	8	1	
2,00 bis unter 2,50	43 900	34 600	7 900	1 200	100	0	20	45	11	3	0	0	
2,50 und mehr	27 000	23 400	3 600	0	0	0	13	31	5	0	0	0	
insgesamt	215 400	76 700	72 000	35 100	22 300	9 400	100	100	100	100	100	100	
außerdem ohne Angabe		6 200											
<u>nach der Wohnfläche 3)</u>													
bis unter 45 qm	28 900	23 400	4 200	700	400	200	14	31	6	2	2	2	
45 bis unter 60 qm	49 600	24 000	18 800	3 700	2 100	1 000	23	32	26	11	9	10	
60 bis unter 75 qm	61 600	17 700	24 900	12 000	5 500	1 500	29	23	35	34	25	16	
75 bis unter 90 qm	34 400	6 200	12 300	9 000	4 900	2 100	16	8	17	26	22	22	
90 bis unter 120 qm	24 900	3 300	7 800	6 100	5 500	2 300	12	4	11	17	25	25	
120 und mehr qm	14 700	1 300	3 700	3 600	3 900	2 300	7	2	5	10	18	24	
insgesamt	214 100	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300	100	100	100	100	100	100	
außerdem ohne Angabe		7 500											
<u>qm Wohnfläche pro Person 3)</u>													
bis unter 10	1 100	100	100	100	200	600	1	0	0	0	1	6	
10 bis unter 15	6 400	400	400	600	2 200	2 800	3	1	0	2	10	30	
15 bis unter 20	16 300	900	1 600	3 700	7 200	2 900	8	1	2	11	32	31	
20 bis unter 25	25 800	1 000	5 700	12 000	5 700	1 500	12	1	8	34	26	16	
25 bis unter 30	30 100	2 200	15 200	9 000	3 000	800	14	3	21	26	13	8	
30 bis unter 35	29 600	6 300	16 400	4 400	2 000	400	14	8	23	13	9	5	
35 bis unter 40	22 300	5 700	13 600	1 700	1 200	100	10	7	19	5	5	1	
40 bis unter 60	49 800	30 900	14 900	3 200	600	200	23	41	21	9	3	2	
60 und mehr	32 500	28 400	3 700	400	100	0	15	37	5	1	0	0	
insgesamt	214 000	75 900	71 500	35 100	22 200	9 300	100	100	100	100	100	100	
außerdem ohne Angabe		7 600											

1) Ergebnis der 10 %-Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg, vorläufig hochgerechnet

2) selbstgenutzte Wohn- und Schlafräume (ohne Küchen)

3) Gesamtfläche der Wohnung

## B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäuden werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25 000,-- reine Baukosten verursachen.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

- a) als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge;
- b) als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
- c) als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe haben folgenden Inhalt:

**Gebäude** ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

**Als ganze Gebäude** werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

**Sonstige Baumaßnahmen** sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

**Als Fertigstellungen** werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzügänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

**Als Wohnräume** werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

**Umbauter Raum** -nach DIN 277- wird nur für ganze Gebäude angegeben.

**Bruttowohnfläche** -nach DIN 283- ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

**Nutzfläche** -nach DIN 283- ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

**Veranschlagte reine Baukosten** -nach DIN 276- sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

**Öffentlich gefördert** ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.1983.

### 4.5 DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN UND DER ANTEIL DER ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN IM VERGLEICH ZUM LANDESDURCHSCHNITT

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	Von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Nürnberg	Bayern		Nürnberg	Bayern	
				kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
	1	2	3	4	5	6	7	8
1979	1 883	551	29,3	24,7	15,4	39	47	69
1980	2 133	372	17,4	19,6	13,8	44	56	70
1981	1 846	418	22,6	19,4	13,4	38	54	67
1982	2 106	567	26,9	20,8	13,8	44	57	70
1983	2 361	935	39,6	23,4	15,9	50	61	64
1984	2 578	884	34,3	28,4	17,4	55	74	72

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen

3) Bevölkerung am Jahresende

4.6 DER ZU- UND ABGANG SOWIE DER BESTAND AN WOHN-  
GEBÄUDEN, WOHNUNGEN UND WOHNRÄUMEN

Jahr	Wohn- ge- bäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Wohn- räume 1)2) insgesamt	
		insge- samt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen						
			1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr		
		1	2	3	4	5	6	8	
Zugang (Baufertigstellungen)									
1979	897	1 883	194	177	482	1 030		8 847	
1980	837	2 133	212	- 7	811	1 117		9 854	
1981	639	1 846	56	209	712	869		8 642	
1982	675	2 106	208	333	664	901		9 176	
1983	586	2 361	365	459	719	699	119	9 426	
1984	530	2 578	476	640	808	537	117	9 552	
Abgang (Abbruch und Umbau)									
1979	103	316	15	93	132	55	21	1 291	
1980	89	226	9	92	59	48	18	928	
1981	95	225	32	55	83	44	11	858	
1982	59	189	26	60	58	40	5	704	
1983	78	241	32	64	81	55	9	926	
1984	59	145	36	46	31	25	7	527	
Reinzugang <sup>3)</sup>									
1979	796	1 576	181	86	355	763	191	7 576	
1980	752	1 930	209	- 95	757	924	135	9 008	
1981	556	1 659	29	160	649	612	209	7 919	
1982	624	1 939	184	281	607	717	150	8 560	
1983	512	2 132	333	395	649	644	111	8 553	
1984	477	2 456	440	603	780	521	112	9 127	
Bestand am Jahresende									
1979	56 897	226 130	26 583	65 005	84 548	42 200	7 794	860 948	
1980	57 649	228 060	26 792	64 910	85 305	43 124	7 929	869 956	
1981	58 205	229 719	26 821	65 070	85 954	43 736	8 138	877 875	
1982	58 829	231 658	27 005	65 351	86 561	44 453	8 288	886 435	
1983	59 341	233 790	27 338	65 746	87 210	45 097	8 399	894 988	
1984	59 818	236 246	27 778	66 349	87 990	45 618	8 511	904 115	

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3) einschließlich Umwandlungen von Nichtwohngebäuden in Wohngebäude und umgekehrt

4.7 DIE FERTIGGESTELLTEN WOHNGEBAUDE NACH BAUHERREN 1)

Jahr	insge- samt	Gebiets- körpersch. <sup>2)</sup> und Orga- nisationen ohne Erw. charakter	Gemein- nützige Woh- nungs-u. ländl. Siedl.- Unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushalte						zusammen		
						Selb- ständige	Beamte und Ange- stellte	Arbei- ter	Rentner und Pensi- näre	sonst. private Haus- halte				
						1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohngebäude														
1979	897	12	89	485	40	123	117	18	2	11	271	30		
1980	837	8	74	381	35	120	168	26	6	19	339	41		
1981	639	5	86	292	17	86	98	36	6	13	239	37		
1982	675	8	141	295	4	77	94	41	6	9	227	34		
1983	586	8	148	225	6	55	98	33	2	11	199	34		
1984	530	11	68	239	8	72	80	17	3	32	204	38		
Wohnungen														
1979	1 803	42	394	802	62	240	152	23	4	84	503	28		
1980	2 173	13	196	1 077	328	216	216	32	10	85	559	26		
1981	1 853	20	413	743	125	292	150	44	14	52	552	30		
1982	1 965	121	503	913	26	183	130	58	10	21	402	20		
1983	2 167	87	556	1 017	16	201	149	48	5	88	491	23		
1984	2 531	205	380	1 016	203	321	139	23	5	239	727	29		
Bruttowohnfläche (100 qm)														
1979	1 764	27	319	842	63	253	172	25	4	59	513	29		
1980	2 025	10	176	1 046	221	236	236	32	9	57	571	28		
1981	1 701	15	355	704	90	281	157	46	11	42	537	32		
1982	1 766	100	422	833	25	164	136	58	9	21	387	22		
1983	1 791	51	436	834	15	179	155	44	5	73	456	25		
1984	1 936	149	309	769	132	249	130	23	4	172	577	30		
Umbauter Raum (1 000 cbm)														
1979	984	16	171	434	33	160	117	18	2	35	331	34		
1980	1 106	7	102	528	102	149	161	22	6	30	368	33		
1981	921	11	181	363	44	155	107	32	6	22	322	35		
1982	983	53	234	419	13	107	97	41	6	14	265	27		
1983	1 011	24	259	420	19	104	107	30	4	43	289	29		
1984	1 084	73	165	403	88	158	93	17	3	85	355	33		
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)														
1979	231 485	3 840	39 053	101 223	7 584	39 841	27 363	3 978	558	8 045	79 785	34		
1980	272 967	1 990	24 076	130 413	25 272	38 178	38 899	5 195	1 480	7 464	91 216	33		
1981	253 609	2 820	49 096	95 979	11 162	49 802	29 017	7 487	1 607	6 639	94 552	37		
1982	286 484	14 615	68 355	121 365	3 825	33 134	28 381	10 569	1 802	4 438	78 324	27		
1983	321 288	8 330	81 992	132 822	6 701	34 223	33 434	8 249	1 588	13 949	91 443	28		
1984	365 512	24 961	55 097	139 813	28 529	51 891	30 431	5 201	956	28 633	117 112	32		

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) öffentliche Bauherren

## 4.8 DIE BAUFERTIGSTELLUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH GEBÄUDEARTEN

Jahr	i n s g e s a m t		W o h n b a u						sonstige Baumaß- nahmen (Gebäu- de- teile)
	Neu- und Wieder- aufbau <sup>1)</sup>	sonstige Baumaß- nahmen (Gebäu- de- teile)	zusammen	Neu- und Wiederaufbau 1)					
				Mehrfamilien- häuser	Ein- und Zwei- familienhäuser	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Gebäude									
1979	1 098	416	897	84	9	813	91		255
1980	1 056	453	837	112	13	725	87		321
1981	831	466	639	117	18	522	82		369
1982	857	399	675	121	18	554	82		344
1983	765	365	586	135	23	451	77		292
1984	730	310	530	149	28	381	72		235
Wohnungen									
1979	1 842	41	1 803	907	50	896	50		50
1980	2 263	- 130	2 173	1 363	63	810	37	- 126	
1981	1 901	- 55	1 853	1 244	67	609	33	- 43	
1982	2 022	84	1 965	1 296	66	669	34		98
1983	2 231	130	2 167	1 613	74	554	26		141
1984	2 574	4	2 531	2 056	81	475	19		-
Bruttowohnfläche (100 qm)									
1979	1 797	129	1 764	666	38	1 098	62		135
1980	2 081	100	2 025	1 068	53	957	47		105
1981	1 741	97	1 701	1 013	60	687	40		113
1982	1 816	130	1 766	1 038	59	729	41		148
1983	1 844	186	1 791	1 209	68	583	32		191
1984	1 966	85	1 936	1 433	74	503	26		85
Nutzfläche (100 qm)									
1979	2 714	665	75	29	39	47	63		19
1980	2 210	311	76	47	61	30	39		2
1981	2 391	206	82	64	78	19	23		13
1982	2 401	157	86	58	67	28	33	- 5	
1983	1 392	93	132	110	83	22	17	- 57	
1984	3 095	296	174	142	82	33	19		32
Umbauter Raum (1 000 cbm)									
1979	2 480	-	984	335	34	650	66		-
1980	2 270	-	1 106	510	46	596	54		-
1981	2 216	-	921	499	54	422	46		-
1982	2 227	-	983	521	53	462	47		-
1983	1 739	-	1 011	632	63	379	37		-
1984	2 852	-	1 084	758	70	326	30		-
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)									
1979	441 925	106 343	231 485	78 925	34	152 560	66		24 402
1980	470 159	76 479	272 967	127 488	47	145 479	53		30 513
1981	509 650	63 683	253 609	139 975	55	113 634	45		34 501
1982	512 367	69 579	286 484	155 776	54	130 708	46		38 346
1983	484 408	69 438	321 288	205 213	64	116 075	36		47 019
1984	726 477	84 534	365 512	260 360	71	105 152	29		33 957

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25.000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

### 3.) einschließlich Schulen

Nichtwohnbau <sup>2)</sup>						sonstige Baumaß- nahmen (Gebäude- teile)	Jahr
Neu- und Wiederaufbau 1)		Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude	sonstige <sup>3)</sup> Nichtwohn- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebsgeb.		
zusammen	Anstalts- gebäude	10	11	12	13	14	15
Gebäude							
201	2	24	129	32	14	161	1979
219	2	28	158	21	10	132	1980
192	2	17	142	20	11	97	1981
182	4	20	131	17	10	55	1982
179	5	19	122	18	15	73	1983
200	1	25	157	11	6	75	1984
Wohnungen							
39	4	7	18	10	-	- 9	1979
90	-	65	25	-	-	- 4	1980
48	8	15	16	9	-	- 12	1981
57	-	22	32	3	-	- 14	1982
64	2	13	47	2	-	- 11	1983
43	-	9	34	-	-	4	1984
Bruttowohnfläche (100 qm)							
33	3	5	16	8	-	- 6	1979
56	-	31	25	-	-	- 5	1980
40	1	13	19	7	-	- 16	1981
50	-	19	29	2	-	- 18	1982
53	2	11	38	2	-	- 5	1983
30	-	8	23	-	-	-	1984
Nutzfläche (100 qm)							
2 639	73	670	1 543	261	92	646	1979
2 134	25	254	1 414	412	30	309	1980
2 309	50	194	1 834	180	51	193	1981
2 315	94	164	1 897	139	22	162	1982
1 260	45	213	877	87	39	150	1983
2 921	10	502	2 355	38	16	264	1984
Umbauter Raum (1 000 cbm)							
1 496	33	526	762	136	40	.	1979
1 164	11	135	805	201	13	.	1980
1 295	23	97	1 039	113	23	.	1981
1 244	50	89	1 025	66	13	.	1982
728	22	134	492	59	21	.	1983
1 768	5	284	1 450	21	8	.	1984
Veranschlagte reine Baukosten (1 000 DM)							
210 440	13 013	70 711	86 769	38 150	1 797	81 941	1979
197 192	3 640	34 305	96 943	61 107	1 197	45 966	1980
256 041	7 557	29 334	174 519	42 002	2 629	29 182	1981
225 883	20 720	27 686	156 916	19 291	1 270	31 233	1982
163 120	9 500	55 742	80 474	15 325	2 079	22 419	1983
360 965	1 850	89 290	262 993	5 900	932	50 577	1984

4.9 DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN IN GANZEN WOHN-  
GEBÄUDEN NACH BAUHERREN, GEBÄUDEGRÖSSE, WOHNUNGS-  
GRÖSSE UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG 1) 2)

Jahr	insge- samt	darunter erbaut durch		darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen			Wohn- räume	qm Wohn- fläche	veran- schlagte reine Baukosten (1000 DM)			
		Gemeinnützi- ge Wohnungs- u. Siedlungs- unternehmen	private Bau- herren 3)	insge- samt	darunter erbaut durch							
					Gemein- nützige Wohnungs- und Sied- lungsun- ternehmen	private Bau- herren 3)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Wohnungen insgesamt												
1979	1 803	394	1 367	896	60	823	4,6	97,8	128,4			
1980	2 173	196	1 964	810	68	735	4,4	93,2	125,6			
1981	1 853	413	1 420	609	60	547	4,5	91,8	136,9			
1982	1 965	503	1 341	669	125	544	4,4	89,9	145,8			
darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden <sup>4)</sup>												
1979	480	265	215	195	23	172	4,7	93,5	115,2			
1980	292	82	204	119	15	104	4,3	89,4	120,4			
1981	343	244	99	116	17	99	4,6	88,9	122,4			
1982	494	285	209	141	39	102	4,4	87,2	140,8			
Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden												
1979	27	67	16	22	38	21	.	.	.			
1980	13	42	10	15	22	14	.	.	.			
1981	19	59	7	19	28	18	.	.	.			
1982	25	57	16	21	31	19	.	.	.			

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschließlich Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) Infolge Änderung der Erhebungsmethode sind die Ergebnisse ab 1983 nicht mit diesen Ergebnissen vergleichbar (siehe nebenstehende neue Tabelle).

3) Als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen.

4) Als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen.

4.9 DIE WOHNUNGSFERTIGSTELLUNGEN IN GANZEN WOHNGBÄU-  
DEN NACH BAUHERREN, GEBÄUDEGRÖSSE, EIGENTUMSWOHNUNGEN,  
WOHNUNGSGRÖSSE UND ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG 1)

Jahr	Wohnbau - Neubauten						alle Baumaßnahmen einschl. Umbau			
	ins- gesamt	darunter erbaut durch		davon in		darunter in Gebäu- den mit Eigentums- wohnungen	ins- gesamt	davon Wohnungen mit .. Räumen		
		Gemein- nützige Wohnungs- und Sied- lungsunter- nehmen	private Haushalte	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern			1 - 3	4	5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wohnungen insgesamt										
1983	2 167	556	491	554	1 613	988	2 361	824	719	818
1984	2 531	380	727	475	2 056	1 208	2 578	1 116	808	654
darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden										
1983	928	428	371	154	774	94	935	318	269	348
1984	881	676	187	119	762	45	884	274	382	228

1) Bis 1982 wurde die Bewilligung von Förderungsmitteln mit den Maßnahmen der Baufertigstellungsstatistik abgeglichen. Seit 1983 werden die Bewilligungen von der Landesbodenkreditanstalt direkt an das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung gemeldet. Die unterschiedliche zeitliche Meldung der Baufertigstellungen von der Bauordnungsbehörde einerseits und der Bewilligungen der Landesbodenkreditanstalt andererseits führt zu Verschiebungen, die einen Vergleich der Wohnungs fertigstellungen insgesamt und der fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen nur bedingt ermöglichen.

#### 4.10 DIE BAUGENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU 1)

Jahr	W o h n b a u				N i c h t w o h n b a u				Woh-nungen insge-samt
	Ge-bäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Woh-nungen	veran-schlagte Baukosten 1 000 DM	Ge-bäude	umbauter Raum 1 000 cbm	Woh-nungen	veran-schlagte Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1979	975	1 332	2 652	348 286	247	1 580	67	266 703	2 727
1980	774	1 070	2 092	301 465	216	1 281	58	248 415	2 090
1981	596	897	1 851	279 219	194	1 378	83	217 482	1 911
1982	368	793	1 802	265 334	155	1 012	57	250 490	1 990
1983	711	1 481	3 321	510 677	238	1 799	59	450 841	3 468
1984	509	1 052	2 470	361 692	169	1 145	31	269 856	2 501

1) Die Angaben in den Spalten 1 bis 8 beziehen sich nur auf Neubauten ganzer Gebäude, in Spalte 9 sind dagegen auch alle übrigen Baumaßnahmen (Gebäudeteile) enthalten.

#### 4.11 DER BAUÜBERHANG IM WOHNBAU (GESAMTBAUTÄTIGKEIT) AM JAHRESENDE

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6
1979	720	1 667	397	1 171	273	895
1980	682	1 512	230	1 091	381	974
1981	.	1 513	.	1 267	.	632
1982	.	1 561	.	736	.	848
1983	404	1 324	209	1 622	327	1 321
1984	414	1 901	173	1 168	299	1 096

#### 4.12 DER BAUÜBERHANG IM NICHTWOHNBAU (GESAMTBAUTÄTIGKEIT) AM JAHRESENDE 1)

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Ge-bäude <sup>2)</sup>	umbauter Raum 1000 cbm <sup>2)</sup>	Woh-nungen	Ge-bäude <sup>2)</sup>	umbauter Raum 1000 cbm <sup>2)</sup>	Woh-nungen	Ge-bäude <sup>2)</sup>	umbauter Raum 1000 cbm <sup>2)</sup>	Woh-nungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1979	145	857	58	65	577	49	131	395	17
1980	136	857	41	71	430	10	122	597	59
1981	.	704	48	.	495	54	.	616	45
1982	.	490	60	.	334	12	.	586	57
1983	107	909	19	76	1 036	49	126	450	33
1984	99	846	40	57	413	24	115	471	6

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000 veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

4.13 DIE FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN IM ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU (IN 1.000 DM)

Gebäudeart	Bundes- und Landesmittel für den 1. und 2. Förde- rungsweg	Objektbe- zogene Bei- hilfen insgesamt	davon	
			Aufwendungs- darlehen	Aufwendungs- zuschüsse
	1	2	3	4
1 9 7 9				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 846	676	433	243
2 Wohnungen	349	58	42	16
3 und mehr Wohnungen	24 529	836	-	836
Wohnheime	4 137	151	-	151
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 291	213	145	68
alle Gebäudearten zusammen	35 152	1 934	620	1 314
1 9 8 0				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 109	469	315	154
2 Wohnungen	285	58	47	11
3 und mehr Wohnungen	22 667	973	432	541
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 154	185	140	45
alle Gebäudearten zusammen	28 215	1 685	934	751
1 9 8 1				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 964	492	366	126
2 Wohnungen	702	120	95	25
3 und mehr Wohnungen	24 389	514	3	511
Wohnheime	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 195	277	235	42
alle Gebäudearten zusammen	30 250	1 403	699	704
1 9 8 2				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 508	386	237	149
2 Wohnungen	354	74	64	10
3 und mehr Wohnungen	38 202	1 172	424	748
Wohnheime	3 350	131	-	131
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 675	252	170	82
alle Gebäudearten zusammen	50 089	2 015	895	1 120
1 9 8 3				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 735	660	516	144
2 Wohnungen	4 183	146	50	96
3 und mehr Wohnungen	29 802	2 485	1 460	1 025
Wohnheime	2 250	54	-	54
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 988	295	215	80
alle Gebäudearten zusammen	44 958	3 640	2 241	1 399
1 9 8 4				
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 257	338	205	133
2 Wohnungen	269	23	16	7
3 und mehr Wohnungen	32 754	1 945	847	1 098
Wohnheime	5 625	114	-	114
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 846	134	84	50
alle Gebäudearten zusammen	45 751	2 554	1 152	1 402

## 5. Wirtschaft

### Arbeitsmarkt

Die Tabellen wurden nach den vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten statistischen Unterlagen gefertigt. Alle Zahlen beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg. Dieser Bereich umfaßt ab Oktober 1977 das Gebiet der Stadt Nürnberg mit 14 kleineren Umlandgemeinden bzw. ab Mai 1978 mit 8 Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches entfallen rund 89 % auf die Stadt Nürnberg. Beim Vergleich der Zahlen dieses Abschnittes mit Arbeitsmarktangaben früherer Jahre ist aber stets der veränderte Erhebungsbereich zu berücksichtigen.

Die in den Tabellen enthaltenen Angaben über offene Stellen beziehen sich nur auf offene Stellen für länger dauernde Beschäftigung von mehr als 7 Kalendertagen.

### Produzierendes Gewerbe

Mit dem Berichtsmonat Januar 1977 ist die Industriestatistik aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975 auf ein neues Berichtssystem umgestellt worden. Die vorliegenden Daten beziehen sich auf Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (mit produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, deren Ergebnisse monatlich durch die Berichterstattung erfaßt werden. Nicht einbezogen sind öffentliche Versorgungsbetriebe sowie das Baugewerbe.

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der branchenmäßigen Zuordnung der Ergebnisse werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der tätigen Personen - liegt. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

**B e t r i e b e :** örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen einschließlich der Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Im Unterschied dazu bezog sich der frühere "Industriebericht" nur auf die industriellen Betriebsteile.

**T ä t i g e P e r s o n e n :** Alle im Betrieb beschäftigten Personen, wie tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen.

**A r b e i t e r s t u n d e n :** Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerbl. Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.

**U m s a t z :** Alle im Berichtszeitraum in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., aber ohne die Mehrwertsteuer. Vor allem bei Großunternehmen ist bei den Umsätzen zu beachten, daß bei überörtlicher zentraler Fakturierung Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung eintreten können. Für Nürnberg bedeutet dies, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

### 5.1 DIE ARBEITSLOSEN UND OFFENEN STELLEN IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NÜRNBERG (JEWELS VIERTELJAHRESDURCHSCHNITT)

	1982				1983				1984			
	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Arbeitslose insgesamt	19 535	18 347	19 574	21 824	26 025	24 769	24 877	24 296	26 564	23 889	22 918	22 161
davon Männer	10 013	9 267	9 882	11 422	14 199	12 903	12 502	12 356	14 196	12 210	11 362	11 261
Frauen	9 522	9 080	9 692	10 402	11 826	11 866	12 375	11 940	12 368	11 679	11 556	10 900
dar. Jugendliche bis zu 20 Jahren	1 656	1 510	1 790	1 993	2 748	2 117	2 155	2 098	2 306	1 800	1 781	1 533
59 Jahre und älter	1 083	1 061	1 077	1 074	1 087	1 054	1 001	922	983	1 010	1 062	1 104
Ausländer	4 992	4 723	4 901	5 520	6 539	6 307	6 159	6 091	6 463	5 655	4 947	4 597
dav. Angestellte	6 299	6 100	6 738	7 208	8 177	8 124	8 729	8 174	8 773	8 280	8 847	8 407
Arbeiter	13 236	12 247	12 836	14 616	17 848	16 645	16 148	16 122	17 791	15 609	14 071	13 754
dar. Teilzeitarbeitslose												
insgesamt	3 130	2 787	2 740	2 620	2 866	2 792	2 957	2 702	2 889	2 696	2 668	2 360
dar. Frauen	3 102	2 762	2 722	2 604	2 852	2 776	2 942	2 681	2 867	2 680	2 650	2 343
offene Stellen insges.	1 414	1 423	1 361	767	883	1 042	1 650	1 422	1 351	1 318	1 634	1 366
davon für Männer	696	652	617	366	418	566	-	-	-	-	-	-
Frauen	418	451	487	221	280	271	-	-	-	-	-	-
Männer o. Frauen	300	320	257	180	185	205	-	-	-	-	-	-
offene Stellen auf 100 Arbeitslose insg.	7	8	7	4	3	4	7	6	5	6	7	6
davon bei Männern	3	4	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Männer o. Frauen	2	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-

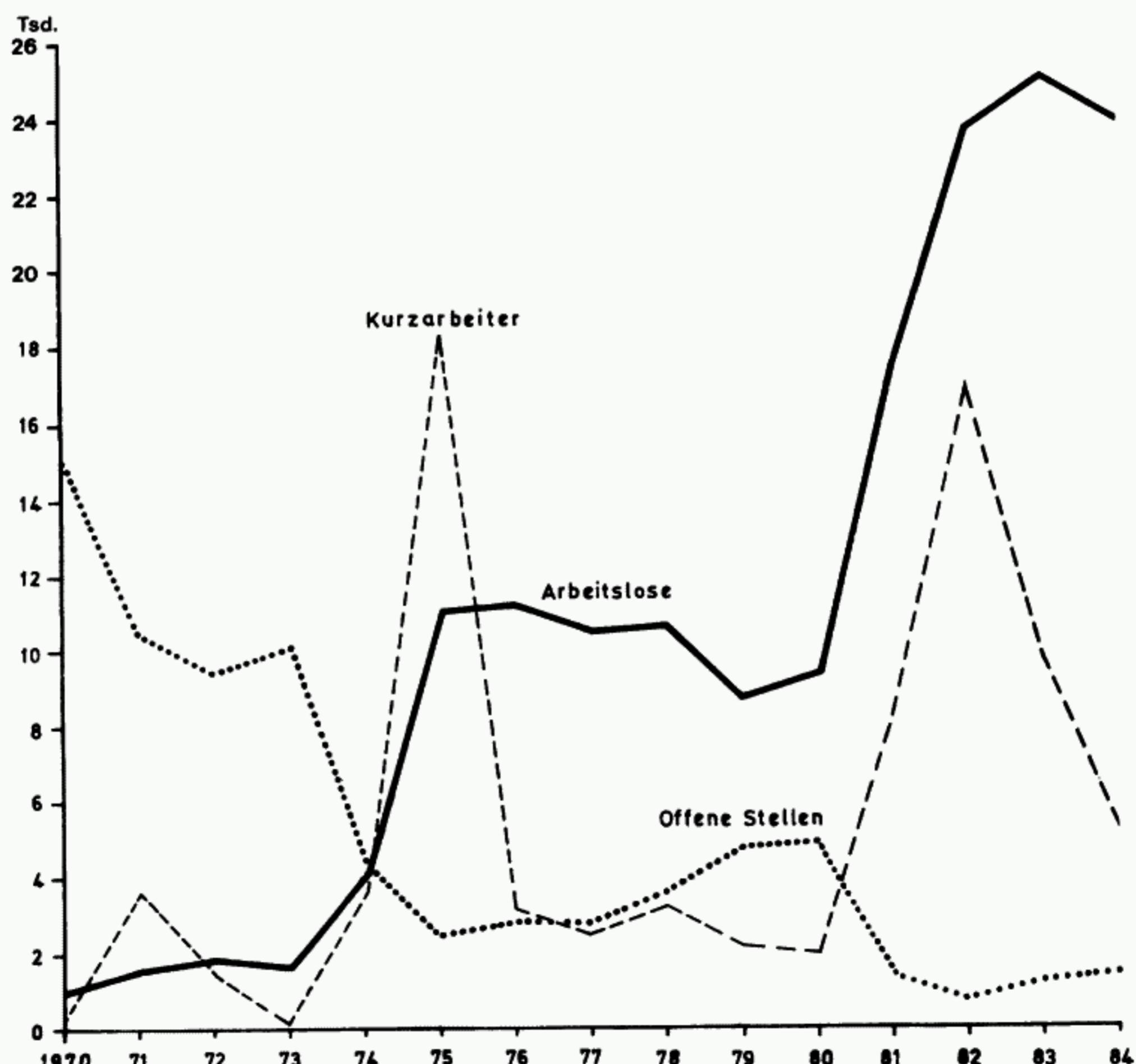
5.2 DIE ARBEITSLOSEN UND OFFENEN STELLEN NACH BERUFSABTEILUNGEN UND  
AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN UND NACH DEM GESCHLECHT IM  
HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NURNBERG (STAND JEWELLS 31.03.)

Berufsgruppe	Arbeitslose										offene Stellen		
	insgesamt			davon						1982	1983	1984	
	1982	1983	1984	Männer			Frauen						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	225	313	309	190	252	240	35	61	69	16	15	19	
Forst- und Jagdberufe	15	16	4	8	7	1	7	9	3	-	-	1	
Bergleute, Mineralgewinner	6	7	2	6	7	2	-	-	-	-	-	-	
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	41	48	66	39	48	51	2	-	15	3	4	2	
Keramiker, Glasmacher	25	43	4	15	19	2	10	24	2	-	1	2	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	285	453	397	131	192	145	154	261	252	7	4	8	
Papierhersteller, -verarbeiter	162	180	144	49	75	44	113	105	100	1	4	2	
Drucker	165	208	159	111	139	99	54	69	60	9	1	12	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	150	201	145	43	45	43	107	156	102	10	-	1	
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 163	1 523	1 390	672	956	892	491	567	498	28	10	33	
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 779	2 632	2 336	1 370	2 153	1 957	409	479	379	69	50	80	
Elektriker	543	934	944	298	645	650	245	289	294	50	15	24	
Montierer u. Metallberufe, a.n.g.	965	1 394	1 389	330	422	399	635	972	990	12	7	8	
Textil- und Bekleidungsberufe	186	192	212	19	14	20	167	178	192	20	6	10	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	107	118	124	28	38	43	79	80	81	9	2	5	
Ernährungsberufe	646	881	912	268	403	390	378	478	522	67	33	34	
Bauberufe	1 084	1 540	1 340	1 084	1 540	1 339	-	-	1	64	82	71	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	253	347	250	243	336	238	10	11	12	23	35	36	
Tischler, Modellbauer	118	145	162	112	138	154	6	7	8	24	12	13	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	350	481	452	327	455	434	23	26	18	16	29	19	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 217	1 294	1 284	292	312	384	925	982	900	10	-	-	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	481	582	850	174	223	343	307	359	507	2	-	-	
Maschinisten und zugehörige Berufe	113	145	137	112	144	136	1	1	1	-	4	3	
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	179	296	373	159	255	326	20	41	47	139	131	150	
Techniker	303	468	483	264	418	421	39	50	62	48	21	32	
Technische Sonderfachkräfte	203	244	230	51	80	80	152	164	150	23	20	10	
Warenkaufleute	1 289	1 780	1 734	487	721	648	802	1 059	1 086	114	84	92	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	264	288	350	124	138	173	140	150	177	42	65	63	
Verkehrsberufe	452	671	635	380	572	537	72	99	98	9	13	25	
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 060	1 545	1 548	987	1 402	1 415	73	143	133	19	6	10	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2 892	3 477	3 567	553	654	699	2 339	2 823	2 868	147	101	130	
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	218	296	324	191	247	286	27	49	38	23	7	7	
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	33	30	37	12	11	9	21	19	28	3	1	3	
Künstler und zugeordnete Berufe	213	236	191	115	143	119	98	93	72	16	16	16	
Gesundheitsberufe	332	405	465	58	74	67	274	331	398	74	37	18	
Soz.- u. Erz.-ber., geist.- u. naturwiss. Berufe, a.n.g.	499	896	1 002	205	325	374	294	571	628	84	48	62	
Körperpfleger	84	162	115	7	5	9	77	157	106	26	10	10	
Gästebetreuer	296	427	507	138	190	224	158	237	283	64	45	45	
Hauswirtschaftliche Berufe	114	158	202	-	-	-	114	158	202	21	14	9	
Reinigungsberufe	485	680	674	148	219	193	337	461	481	72	24	29	
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	35	79	106	26	26	30	7	53	76	-	-	-	
zusammen	19 030	25 815	25 555	9 828	14 043	13 616	9 202	11 772	11 939	1 364	957	1 094	

### 5.3 DIE VERMITTLUNGEN IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTSBEZIRKS NÜRNBERG

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Vermittlungen insgesamt	25 627	22 837	19 637	20 231	23 726
davon in Dauerbeschäftigung 1)	12 144	11 252	9 590	10 223	10 941
in kurzfristige Arbeit 1)	13 483	11 585	10 047	10 008	12 785
darunter von ausländischen Arbeitnehmern	1 775	1 341	895	843	751
Vermittlung von Männern	18 328	15 967	13 205	13 589	16 268
davon in Dauerbeschäftigung 1)	6 744	6 259	5 222	5 694	6 060
in kurzfristige Arbeit 1)	11 584	9 708	7 983	7 895	10 208
Vermittlung von Frauen	7 299	6 870	6 432	6 642	7 458
davon in Dauerbeschäftigung 1)	5 400	4 993	4 368	4 529	4 881
in kurzfristige Arbeit 1)	1 899	1 877	2 064	2 113	2 577

1) d.h. in Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Kalendertage



#### 5.4 DIE KURZARBEIT IM HAUPTAMTSBEREICH DES ARBEITSAMTS- BEZIRKS NÜRNBERG

	1982				1983				1984			
	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Betriebe mit Kurzarbeit	153	139	108	225	275	141	73	135	138	71	42	65
Betroffene Beschäftigte insgesamt	6 936	10 144	9 880	16 989	15 878	8 267	3 557	12 944	7 439	6 417	2 879	1 993
davon Männer	4 720	7 249	6 131	11 988	10 946	5 682	2 586	9 581	5 191	4 414	1 801	1 840
Frauen	2 216	2 895	3 749	5 001	4 932	2 585	971	3 363	2 248	2 003	1 078	153
davon Männer in %	68,1	71,5	62,1	70,6	68,9	68,7	72,7	74,0	69,8	68,8	62,6	92,3
Frauen in %	31,9	28,5	37,9	29,4	31,1	31,3	27,3	26,0	30,2	31,2	37,4	7,7

#### 5.5 DIE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN IN NÜRNBERG<sup>1)</sup>

	Zahl der Beschäftigten am								
	30.09.82	31.12.82	31.03.83	30.06.83	30.09.83	31.12.83	31.03.84	30.06.84	30.09.84
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beschäftigte insgesamt	265 616	258 452	254 497	255 178	257 456	252 941	251 682	253 000	257 241
davon Angestellte zusammen	133 599	132 390	131 338	130 957	130 950	130 475	130 316	130 407	131 349
männlich	62 835	62 347	61 989	61 820	61 768	61 301	61 491	61 541	61 579
weiblich	70 764	70 043	69 349	69 137	69 182	69 174	68 825	68 866	69 770
Arbeiter	132 017	126 062	123 159	124 221	126 506	122 466	121 366	122 593	125 892
zusammen	92 042	88 137	85 702	87 602	89 066	86 374	85 283	86 497	88 779
männlich	39 975	37 925	37 457	36 619	37 440	36 092	36 083	36 096	37 113
weiblich									
dar. Ausländer	26 143	24 717	23 865	23 933	23 772	22 836	22 764	22 952	22 587
zusammen	16 301	15 297	14 695	15 039	14 988	14 342	14 261	14 421	14 181
männlich	9 842	9 420	9 170	8 894	8 784	8 494	8 503	8 531	8 406
weiblich									
dar. in Wirtschaftsabteilung									
Land- und Forstwirtschaft	871	739	772	818	872	722	766	846	877
Energie- und Wasserversorgung	2 878	2 863	2 823	2 831	2 889	2 876	2 872	2 914	2 974
Verarbeitendes Gewerbe	100 820	97 837	95 443	94 296	94 651	92 196	91 340	91 101	92 183
Baugewerbe	16 622	15 212	14 170	15 857	16 571	15 460	15 136	15 972	16 121
Handel	50 104	48 928	48 967	48 614	49 181	48 504	48 073	47 803	48 820
Verkehrs- und Nachrichtenüber- mittlung	20 489	20 180	20 108	19 946	20 056	19 762	19 441	19 429	20 206
Kreditinstitute und Versicherungen	13 286	12 987	12 535	12 421	12 497	12 675	12 997	12 906	13 169
Dienstleistungen, soweit ander- weitig nicht genannt	38 232	37 216	37 115	37 711	38 164	38 058	38 395	39 261	40 060
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, Privathaushalte	4 234	4 275	4 323	4 383	4 339	4 350	4 406	4 495	4 519
Gebietskörperschaften, Sozial- versicherung	18 080	18 215	18 241	18 301	18 236	18 338	18 256	18 273	18 312

1) Nach der Beschäftigungsstatistik gem. § 6 AFG. Erfasst wurden Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem AFG sind. Nicht enthalten sind Selbständige, mitgehelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer, die wegen geringfügiger Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Schätzungsweise dürfte die Statistik etwa drei Viertel aller Erwerbstätigen erfassen.

## 5.6 VERHÄLTNISZAHLEN FÜR DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

B e z e i c h n u n g	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<b>Industriedichte (am Jahresende):</b>					
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	206	201	192	184	185
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	-	- 2,4	- 4,5	- 4,2	+ 0,5
<b>Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt):</b>					
Beschäftigte je Betrieb	245	243	243	236	233
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigten in %	33,1	34,7	35,4	36,5	36,3
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigten in %	66,9	65,3	64,6	63,5	63,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- bei den Beschäftigten insgesamt	- 0,1	- 1,5	- 3,9	- 6,2	- 2,6
- bei den Angestellten	+ 0,9	+ 3,3	- 2,2	- 3,2	- 3,2
- bei den Arbeitern	- 0,5	- 3,9	- 4,8	- 7,8	- 2,3
<b>Arbeiterstunden:</b>					
Geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	1 657	1 629	1 627	1 633	1 658
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	- 1,3	- 5,5	- 4,9	- 7,5	- 0,8
<b>Löhne und Gehälter:</b>					
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunde in DM	16,26	17,65	18,36	18,76	19,30
Durchschnittlicher Monatslohnbetrag für Arbeiter in DM	2 245	2 396	2 489	2 553	2 666
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 7,8	+ 6,7	+ 3,9	+ 2,6	+ 4,4
Durchschnittliches Monatsgehalt für Angestellte in DM	3 481	3 732	3 924	4 108	4 330
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 8,5	+ 7,2	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,4
<b>Umsatz:</b>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- des Gesamtumsatzes	+ 7,8	+ 6,2	- 2,5	+ 6,7	- 1,4
- des Auslandsumsatzes	+ 11,3	+ 22,7	- 8,6	+ 13,9	+ 3,2
<b>Investitionen:</b>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 4,7	- 0,9	+ 0,1	+ 13,6	...
DM je Beschäftigten	5 263	5 350	5 571	6 775	...
DM je Einwohner	1 091	1 085	1 092	1 253	...
<b>Energieverbrauch:</b>					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
- Strom	+ 4,4	- 0,5	- 1,7	- 0,6	+ 3,6
- Heizöl	- 10,0	+ 20,3	- 6,9	- 17,4	+ 16,2
- Kohle	+ 1,9	- 9,3	- 8,9	- 11,0	- 7,1
- Gas	+ 35,5	+ 15,5	+ 36,5	- 20,7	+ 9,1

5.7 DER GESAMTUMSATZ DES PROD. GEWERBES NACH  
WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	SYPR	Gesamtumsatz (1 000 DM)							
		1980		1981		1982		1983	
		Zahl	%	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe		1 798 692	16,4	1 874 605	1 685 133	1 644 635	1 809 093	15,1	
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	25	57 208	0,5	54 181	50 032	44 627	55 999	0,5	
Gießerei	29	337 779	3,1	346 313	350 221	357 707	-	-	
Chemische Industrie	40	1 059 380	9,7	1 119 956	1 095 615	1 116 040	1 056 371	8,8	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		6 681 543	61,0	7 012 716	6 809 571	7 489 880	7 357 306	61,6	
dar. Maschinenbau	32	1 466 332	13,4	1 372 303	1 263 866	1 561 304	1 438 491	12,0	
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz. usw.	33	352 808	3,2	325 954	686 768	597 172	557 034	4,7	
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	36	3 755 665	34,3	3 870 120	3 513 718	3 970 916	3 997 351	33,5	
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	37	120 042	1,1	112 409	105 142	90 898	88 512	0,7	
Herstellung von EBM-Waren	38	408 814	3,7	382 379	375 779	389 586	429 215	3,6	
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		1 222 011	11,1	1 305 068	1 274 085	1 330 252	1 477 491	12,4	
dar. Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	39	159 859	1,5	179 039	170 090	170 310	168 599	1,4	
Holzverarbeitung	54	84 402	0,7	77 183	61 923	65 533	69 827	0,6	
Papier- und Pappever- arbeitung	56	187 738	1,7	220 316	206 051	218 495	236 290	2,0	
Druckerei, Vervielfälti- gung	57	591 078	5,4	633 468	648 707	687 424	806 720	6,8	
Herstellung von Kunst- stoffwaren	58	58 474	0,5	56 401	53 966	53 509	55 128	0,5	
Lederverarbeitung	62	84 144	0,8	88 142	83 204	85 469	84 717	0,7	
Bekleidungsgewerbe	64	56 316	0,5	55 893	50 139	49 516	56 213	0,5	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	68	1 258 838	11,5	1 445 890	1 580 792	1 648 239	1 302 603	10,9	
Umsätze insgesamt		10 961 084	100	11 638 279	11 349 580	12 113 010	11 946 490	100	

5.8 ENERGIEVERBRAUCH IM PROD. GEWERBE

Bezeichnung	1980				
	1	2	3	4	5
Strom (1 000 kWh)	670 406	666 761	655 148	650 970	674 133
Kohle (t)	8 139	7 380	6 720	5 549	6 446
Heizöl leicht (t)	43 617	129 318	120 368	107 101	99 549
Heizöl schwer (t)	63 840				
Gas (1 000 m <sup>3</sup> )	51 211	59 141	80 713	64 037	69 865

5.9 DAS BAUHAUPTGEWERBE (MIT VERHÄLTNISZAHLEN) 1) 2)

	1980	1981	1982	1983	1984	Veränderung 1980/84	
						Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bauhauptgewerbe</b>							
Betriebe	129	129	123	117	114	- 15	- 11,6
Tätige Personen	10 594	10 289	9 259	8 698	8 505	- 2 089	- 19,7
dav. Arbeiter Angestellte	9 091 1 504	8 755 1 534	7 819 1 440	7 333 1 365	7 238 1 267	- 1 853 - 237	- 20,4 - 15,8
dar. ausländische Arbeitnehmer	1 523	1 419	1 261	1 183	1 131	- 392	- 25,7
Arbeitsstunden (1 000)	14 115	12 794	12 014	11 353	11 348	- 2 767	- 19,6
dar. Wohnungsbau (1 000)	2 958	2 699	2 773	2 771	2 650	- 308	- 10,4
Gewerbl. u. Ind.Bau (1 000)	4 011	3 934	3 927	3 570	3 754	- 257	- 6,4
öffentl. u. Verk.Bau (1 000)	7 141	6 160	5 307	5 008	4 949	- 2 192	- 30,7
Brutto-Lohnsumme (1 000 DM)	280 965	278 662	262 333	256 512	269 862	- 11 103	- 4,0
Brutto-Gehaltssumme (1 000 DM)	61 205	65 619	63 625	64 033	61 054	- 151	- 0,2
Brutto-Lohn- und Gehaltssumme (1 000 DM)	342 170	344 281	325 958	320 545	330 916	- 11 254	- 3,3
Baugewerbl. Gesamtumsatz (o. MwSt) (1 000 DM)	921 525	839 746	784 113	818 781	851 301	- 70 224	- 7,6
dar. Wohnungsbau (1 000 DM)	154 641	169 508	172 266	189 837	198 215	+ 43 574	+ 28,2
Gewerbl. u. Ind.Bau (1 000 DM)	282 491	268 695	238 496	259 991	272 551	- 9 940	- 3,5
öffentl. u. Verk.Bau (1 000 DM)	483 632	401 450	370 426	368 882	380 457	- 103 175	- 21,3
Auftragseingänge insgesamt (1 000 DM)	780 544	685 293	654 531	773 509	730 231	- 50 313	- 6,4
Beschäftigte je 1 000 Einwohner	22	21	19	18	18	-	-
Beschäftigte je Betrieb	82	80	75	74	75	-	-
Anteil der Ausländer an den Beschäftigten in %	14,4	13,8	13,6	13,6	13,3	-	-
Arbeitsstunden je Beschäftigten	1 332	1 243	1 298	1 305	1 334	-	-
Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde in DM	24,24	26,91	27,13	28,23	29,16	-	-
Monatsbetrag für Arbeiter in DM	2 575	2 652	2 796	2 915	3 107	-	-
Monatsgehalt für Angestellte in DM	3 391	3 565	3 682	3 909	4 016	-	-
Umsatz je Beschäftigten in DM	86 986	81 616	84 687	94 134	100 094	-	-
<b>Ausbaugewerbe</b>							
Betriebe	135	138	134	132	128	- 7	- 5,2
Beschäftigte	4 224	4 292	4 160	4 121	4 205	- 19	- 0,5
Arbeitsstunden (1 000)	484	479	466	485	453	- 31	- 6,4
Brutto-Lohn- und Gehalts- summe (1 000 DM)	8 824	9 683	9 754	10 072	10 113	+ 1 289	+ 14,6
Jahresgesamtumsatz (o. MwSt) (1 000 DM)	325 673	320 477	317 759	359 603	-	-	-

1) Bauhauptgewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Arbeitsgemeinschaften  
Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

2) im Ausbaugewerbe beziehen sich die Zahlen jeweils auf die im Monat Juni erfolgende Totalerhebung

5.10 ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNGEN 1)

Bereich (Unterabteilung der Systematik der Wirtschaftszweige)	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Jahresumsatz (1 000 DM)		
	31.3./ 31.5. 1979	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	31.3./ 31.5. 1979	31.8./ 30.9. 1968	31.8./ 30.9. 1960	1978	1967	1959
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Großhandel (40, 41)	1 233	1 404	1 632	14 962	17 232	18 026	6 518 274	3 746 172	2 506 938
Handelsvermittlung (42)	919	1 272	.	2 607	3 215	.	220 450	105 592	.
Einzelhandel (43)	2 857	3 479	3 983	22 134	28 194	21 664	3 440 323	2 918 467	971 071
Gastgewerbe (71)	1 072	954	1 068	5 902	5 679	5 218	291 936	155 089	100 116

1) Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen (HGZ)

5.11 ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DES GROSSHANDELS NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (HGZ 1979)

Großhandel mit ...	Anzahl am 31.03.1979					Umsatz 1978		
	Arbeits- stätten <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte insgesamt	Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	insgesamt 1 000 DM	je	
							Arbeits- stätte 1 000 DM	Beschäf- tigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	56	416	65	329	7	205 439	3 669	4 938
Textil, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	5	89	7	78	18	31 456	6 291	3 534
techn. Chemikalien, Roh- drogen, Kautschuk	14	98	13	85	7	70 476	5 034	7 191
fest. Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	27	485	28	471	18	954 604	35 356	19 683
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	34	1 212	125	1 197	36	616 162	18 122	5 084
Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf	103	1 745	151	1 646	17	516 860	5 018	2 962
Altmaterial, Reststoffen	41	392	27	345	10	187 640	4 577	4 787
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	173	2 631	373	2 424	15	1 345 639	7 778	5 115
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	99	715	145	540	7	144 554	1 460	2 022
Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	226	2 179	328	1 891	10	611 270	2 705	2 805
feinmechanischen u. opti- schen Erzeugn., Schmuck usw.	63	614	103	506	10	208 004	3 302	3 388
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	259	2 629	255	2 347	10	1 119 897	4 324	4 260
pharmazeutischen, kosmeti- schen und ähnlichen Er- zeugnissen	48	713	101	657	15	234 324	4 882	3 286
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art	85	1 044	270	911	12	271 949	3 199	2 605
Großhandel 1979	1 233	14 962	1 991	13 427	12	6 518 274	5 287	4 357
<u>Zum Vergleich<sup>2)</sup>:</u>								
Großhandel 1968	1 404	17 232	1 620	.	12	3 746 172	2 668	2 174
Großhandel 1960	1 632	18 026	.	.	11	2 506 938	1 536	1 391

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender G. Bhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und  
Gastgewerbes

2) 1960 und 1968 alle, 1979 nur die Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz

5.12 ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DER HANDELSVERMITTLUNGEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (HGZ 1979)

Vermittlung von ...	Stand am 31.03.1979					Umsatz 1978 <sup>2)</sup>			
	Arbeits- stätten <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte insgesamt	Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	insgesamt 1 000 DM	darunter aus Han- delsver- mittlung 1 000 DM	Arbeits- stätte 1 000 DM	Beschäf- tigten 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	15	42	7	18	3	4 150	2 169	277	988
technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	97	251	46	127	3	19 376	17 242	200	772
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	101	331	58	188	3	19 423	17 610	192	587
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	169	374	64	152	2	25 384	22 234	150	679
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	240	667	133	344	3	52 329	40 716	218	785
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	38	273	67	224	7	26 834	26 694	706	983
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	154	447	84	235	3	60 317	30 793	392	1 349
sonstigen Waren, Waren versch. Art	93	198	44	81	2	11 466	9 366	123	579
Versandhandelsvertretung	12	24	-	8	2	1 171	1 131	98	468
Handelsvermittlung 1979	919	2 607	503	1 377	3	220 450	167 975	240	846
<u>Zum Vergleich <sup>3)</sup>:</u>									
Handelsvermittlung 1968	1 272	3 215	.	.	3	105 592	74 868	83	328

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Handelsvermittlungstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft

3) 1968 alle, 1979 nur die Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz. Für 1960 stehen Kreisergebnisse nicht zur Verfügung.

5.13 ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, GESCHÄFTSFLÄCHE UND  
UMSATZ DES EINZELHANDELS NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
(HGZ 1979)

Einzelhandel mit (in) ...	Stand am 31.03.1979						Umsatz 1978			
	Arbeits- stätten <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte insgesamt	Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	Gesch.- Fläche <sup>2)</sup> 1 000 m <sup>2</sup>	insgesamt 1 000 DM	je		
								Arbeits- stätten 1 000 DM	Beschäf- tigten 100 DM	m <sup>2</sup> Gesch.- Fläche 100 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakwaren	849	3 778	1 342	2 777	4	140	621 119	732	1 644	44
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	511	4 134	1 661	3 552	8	141	568 913	1 113	1 376	40
Einrichtungsgegen- ständen (ohne Elektro- techn. usw.)	294	1 543	404	1 150	5	117	192 131	654	1 245	16
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musik- instrumenten usw.	133	545	102	373	4	18	113 998	857	2 092	64
Papierwaren, Drucker- zeugnissen, Büro- maschinen	143	637	189	443	4	15	86 330	604	1 355	56
pharmazeutischen, kos- metischen und medizi- nischen Erzeugnissen usw.	253	1 273	370	928	5	33	189 576	749	1 489	58
Kraft- und Schmier- stoffen (Tankstellen ohne Agentur.)	12	69	11	55	6	4	111 738	9 311	16 194	279
Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	174	2 300	199	2 081	13	228	485 140	2 788	2 109	21
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	488	7 855	1 696	7 280	16	394	1 071 379	2 195	1 364	27
Einzelhandel 1979	2 857	22 134	5 974	18 639	8	1 089	3 440 323	1 204	1 554	32
<u>Zum Vergleich<sup>3)</sup>:</u>										
Einzelhandel 1968	3 479	28 194	5 094	.	8	917	2 918 467	839	1 035	32
Einzelhandel 1960	3 983	21 664	.	.	5	.	971 071	244	448	.

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) Bei bestimmten Vertriebsformen fallen keine Angaben an, z. B. Handel in der Wohnung, Automatenverkauf.

3) 1960 und 1968 alle, 1979 nur die Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz.

5.14 ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, FREMDENZIMMER,  
 -BETTEN DES GASTGEWERBES NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
 (HGZ 1979)

Wirtschaftszweig	Stand am 31.05.1979				Umsatz 1978			Fremdenzimmer		Fremdenbetten	
	Arbeits- stätten <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte insgesamt	Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	insgesamt 1 000 DM	je		ins- gesamt	je Arbeits- stätte	ins- gesamt	je Arbeits- stätte
						6	7				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hotels	21	840	53	759	43 090	2 052	51 298	1 395	66	2 019	96
Gasthöfe	38	243	35	127	12 933	340	53 222	505	13	786	21
Pensionen	3	14	3	9	622	207	44 430	59	20	104	35
Hotels Garnis	57	369	120	221	14 410	253	39 052	1 478	26	2 312	41
Campingplätze	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatquartiere	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Beherbergungs- stätten (ohne Wohn- heime usw.)	4	7	2	-	159	40	22 758	14	4	23	6
<u>Zwischensumme:</u>											
Beherbergungsge- werbe zusammen	123	1 473	213	1 116	71 215	579	48 347	3 451	28	5 244	43
Speisewirtschaften	428	2 663	541	1 825	146 383	342	54 969	28	0	45	0
Imbißhallen	42	97	30	24	4 549	108	46 899	-	0	-	0
Schankwirtschaften	280	700	230	295	25 916	93	37 023	2	0	4	0
Bars, Tanzlokale u.ä.	66	364	107	215	14 078	213	38 675	-	0	-	0
Cafes	48	231	58	133	10 137	211	43 885	-	0	-	0
Eisdielen	19	80	9	46	3 436	181	42 947	-	0	-	0
Trinkhallen	4	4	-	-	142	36	35 555	-	0	-	0
<u>Zwischensumme:</u>											
Gaststättengewerbe zus. (ohne Kantinen usw.)	887	4 139	975	2 538	204 642	231	49 442	30	0	49	0
Kantinen	62	290	87	165	16 080	259	55 449	-	0	-	0
Gastgewerbe 1979	1 072	5 902	1 275	3 819	291 936	272	49 464	3 481	3	5 293	5
<u>Zum Vergleich<sup>2)</sup>:</u>											
Gastgewerbe 1968	954	5 679	898	.	155 089	163	27 309	2 730	3	4 032	4
Gastgewerbe 1960	1 068	5 218	.	.	100 116	94	19 187	1 965	2	2 876	3

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

2) 1960 und 1968 alle, 1979 nur Unternehmen mit über 12 000 DM Jahresumsatz. 1960 Eisdielen nicht enthalten.

5.15 FREMDENVERKEHR

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<u>BEHERBERGUNGSBETRIEBE</u> insgesamt <sup>1)</sup>	135	131	128	136	129
davon Hotels	18	18	19	21	20
Garni Hotels	42	41	44	46	47
Fremdenheime	33	35	30	30	27
Gasthöfe	42	37	35	39	35
<u>BETTEN</u> insgesamt <sup>1)</sup>	5 601	5 860	6 071	6 475	6 248
davon in Hotels	1 888	2 129	2 303	2 320	2 286
in Garni Hotels	2 159	2 135	2 224	2 547	2 468
in Fremdenheimen	800	863	776	782	716
in Gasthöfen	754	733	768	826	778
<u>FREMDENMELDUNGEN</u> insgesamt	508 608	512 626	523 840	544 422	561 394
dar. Ausländer	131 334	120 895	137 995	152 466	158 489
" in % von insgesamt	25,8	23,6	26,3	28,0	28,2
<u>ÜBERNACHTUNGEN</u> insgesamt	957 065	973 851	974 637	969 339	992 614
dar. von Ausländern	214 090	217 622	242 303	256 637	265 641
davon in Hotels	347 675	358 183	400 880	382 004	396 138
in Garni Hotels	368 065	367 246	363 292	394 701	406 867
in Fremdenheimen	138 859	142 873	115 883	110 598	109 643
in Gasthöfen	102 466	105 549	94 582	82 036	79 966
<u>BETTENAUSNÜTZUNG</u> insgesamt in %	46,6	43,6	42,3	41,6	42,3
davon in Hotels in %	49,3	43,8	46,4	46,3	47,5
in Garni Hotels in %	47,7	45,7	42,4	42,2	42,2
in Fremdenheimen in %	46,5	45,1	40,5	40,4	41,2
in Gasthöfen in %	36,8	35,9	31,6	27,8	28,6
<u>VERWEILDAUER IN TAGEN</u> insgesamt	1,88	1,90	1,86	1,78	1,77
davon in Hotels	1,55	1,56	1,59	1,52	1,50
in Garni Hotels	1,97	1,99	1,91	1,84	1,83
in Fremdenheimen	2,52	2,47	2,73	2,61	2,61
in Gasthöfen	2,48	2,62	2,43	2,26	2,42

1) Stand 1. April

## 6. Preise und Preisindices

### 6.1 EINZELHANDELSPREISE (JEWELLS DURCHSCHNITTPREISE)

		1980	1981	1982	1983	1984
		1	2	3	4	5
05 113 Mischbrot, dunkel	1 kg	2,30	2,42	2,69	2,78	2,79
06 111 Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,46	1,57	1,55	1,58	1,59
01 111 Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,78	1,84	1,96	1,94	1,96
01 113 Rindfleisch, ohne Knochen	1 kg	15,13	15,97	17,27	17,28	17,30
01 123 Schweinebraten, frisch, Schulter, wie gewachsen <sup>1)</sup>	1 kg	.	.	12,16	11,86	11,53
01 135 Kalbsschnitzel	1 kg	25,60	26,31	27,82	27,97	27,66
03 311 Deutsche Markenbutter	250 g	2,33	2,45	2,60	2,73	2,66
04 111 Pflanzenmargarine	250 g	1,16	1,22	1,24	1,28	1,47
03 111 Frische Vollmilch in stand- festen Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 Liter	1,23	1,32	1,37	1,32	1,37
02 111 Eier, deutsche Gütekasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,76	3,14	3,--	2,73	3,04
07 001 Kartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	2,--	2,33	2,22	2,40	3,53
21 111 Straßenanzug für Herren, mit IWS, zweiteilig, gute Verarbeitung, Gr. 50	1 Stück	.	.	361,15	364,62	373,84
21 211 Damenkostüm, mit IWS, gute Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	297,89	313,73	323,81	324,23	339,07
23 113 Herren-Straßenschuhe, schwarz, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	109,13	115,73	119,26	122,33	128,71
23 123 Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	101,15	105,64	109,73	112,73	118,95
43 211 Braunkohlenbriketts (ca. 500 kg Abnahme)	50 kg	17,69	20,62	23,15	24,54	25,18
44 111 Extra leichtes Heizöl (5 000 l Abnahme)	1 hl	65,29	76,11	79,74	74,32	78,33
85 811 Reparatur eines Farbfernsehers, ohne Material und Wegegeld 1)	1 Stunde	.	.	42,83	45,38	46,23
63 355 Große Inspektion eines PKW 1500 bis 2000 ccm, incl. Material <sup>1)</sup>		.	.	206,79	226,24	218,22
64 111 VAG-Einzelfahrkarte		1,50	1,80	2,--	2,--	2,--
64 113 Mehrfahrtenkarte (je Fahrt)		1,--	1,25	1,40	1,50	1,50

1) ab Jan. 1982 geänderte Warenbeschreibung, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

## 6.2 GASTSTÄTTENPREISE

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
übernachtung mit Frühstück für 1 Person					
in gutem Hotel	44,55	48,89	53,78	59,33	60,33
in mittlerem Hotel	34,56	35,84	38,34	40,28	41,50
<b><u>SPEISEN</u></b> (in gutb. Gaststätte)					
Tagessuppe	1,70	1,96	2,14	2,38	2,30
Wiener Schnitzel/Beilage	12,26	13,22	14,29	14,97	15,26
<b><u>GETRÄNKE</u></b> (in gutb. Gaststätte)					
Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (0,2 l)	1,53	1,67	1,85	1,98	2,--
Bier, 1/2 l	2,49	2,71	3,04	3,16	3,19
Bohnenkaffee, 1 Kännchen	3,40	3,65	3,68	3,87	4,--

### 6.3 MIETPREISE (JE m<sup>2</sup> WOHNFLÄCHE)

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Altbauwohnungen (vor dem 20.06.1948 erbaut)	3,42	3,68	3,85	4,12	4,27
Neubauwohnungen (soz. Wohnungsbau)	4,43	4,54	4,76	5,09	5,21
Neubauwohnungen Bj. 49 - 59 (freifinanziert)	5,--	5,30	5,53	5,84	6,03
" Bj. 60 - 69	5,53	5,92	6,10	6,30	6,56
" Bj. 70 und später	5,82	6,12	6,47	6,70	7,02

#### 6.4 PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGEBIET (1980 = 100) 1)

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
alle privaten Haushalte	100	106,3	111,9	115,6	118,4
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	100	106,3	112,0	115,6	118,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	100	106,6	112,2	116,0	118,7
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	100	106,1	112,1	115,9	118,7

## 7. Bildung, Kultur und Sport

### 7.1 DIE SCHÜLER IN NÜRNBERGER SCHULEN NACH DER SCHULART 1)

Schulart	Deutsche				Ausländer			
	Zahl		%		Zahl		%	
	83/84	84/85	83/84	84/85	83/84	84/85	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundschulen	9 849	9 856	70,2	72,7	4 172	3 699	29,8	27,3
Hauptschulen	8 645	7 583	67,7	66,7	4 123	3 786	32,3	33,3
Sonderschulen	2 273	2 096	84,9	85,4	405	357	15,1	14,6
Realschulen	4 368	3 995	95,3	94,5	215	231	4,7	5,5
Gymnasien	12 837	11 971	95,2	94,7	649	669	4,8	5,3
Gesamtschulen	2 236	2 166	81,5	79,1	509	574	18,5	20,9
Abendrealschule und Nürnberg Kolleg	294	302	94,8	96,8	16	10	5,2	3,2
Berufs- und Sonderberufsschulen	23 631	23 876	93,1	93,7	1 744	1 606	6,9	6,3
Berufsaufbauschulen	509	452	96,4	96,8	19	15	3,6	3,2
Berufsoberschulen	492	390	98,4	98,0	8	8	1,6	2,0
Berufsfachschulen	2 682	2 584	95,2	94,1	135	163	4,8	5,9
Fachoberschulen	1 622	1 531	97,8	98,0	37	31	2,2	2,0
Fach- und Technikerschulen	1 173	1 167	97,9	98,8	25	14	2,1	1,2
Schulen des Gesundheitswesens	1 210	1 178	97,3	98,0	33	24	2,7	2,0
Schüler insgesamt	71 821	69 147	85,6	86,1	12 090	11 187	14,4	13,9

1) zu Beginn des Schuljahres

Deutsche und Ausländer zusammen						Zu-, Abnahme		Schüler je Klasse			Schulart
männlich		weiblich		insgesamt				83/84	84/85	Zu-, Abn.	
83/84	84/85	83/84	84/85	83/84	84/85	15	16	17	18	19	
9	10	11	12	13	14						
6 945	6 905	7 076	6 650	14 021	13 555	-466	-3,3	23,3	23,2	-0,1	Grundschulen
6 739	5 845	6 029	5 524	12 768	11 369	-1 399	-11,0	24,2	23,7	-0,5	Hauptschulen
1 608	1 460	1 070	993	2 678	2 453	-225	-8,4	10,5	10,2	-0,3	Sonderschulen
2 062	1 884	2 521	2 342	4 583	4 226	-357	-7,8	29,8	28,0	-1,8	Realschulen
6 791	6 294	6 695	6 346	13 486	12 640	-846	-6,3	28,5	27,5	-1,0	Gymnasien
1 412	1 430	1 333	1 310	2 745	2 740	-5	-0,2	29,2	30,4	+1,2	Gesamtschulen
170	175	140	137	310	312	+2	+0,6	20,7	19,5	-1,2	Abendrealschule und Nürnberg Kolleg
13 899	13 905	11 476	11 577	25 375	25 482	+107	+0,4	24,1	24,2	+0,1	Berufs- und Sonderberufsschulen
334	278	194	189	528	467	-61	-11,6	22,0	22,2	+0,2	Berufsaufbauschulen
325	253	175	145	500	398	-102	-20,4	21,7	19,0	-2,7	Berufsoberschulen
608	583	2 209	2 164	2 817	2 747	-70	-2,5	24,3	23,1	-1,2	Berufsfachschulen
1 053	1 004	606	558	1 659	1 562	-97	-5,8	25,1	23,7	-1,4	Fachoberschulen
1 006	955	192	226	1 198	1 181	-17	-1,4	22,6	21,1	-1,5	Fach- und Technikerschulen
191	132	1 052	1 070	1 243	1 202	-41	-3,3	26,4	26,1	-0,3	Schulen des Gesundheitswesens
43 143	41 103	40 768	39 231	83 911	80 334	-3 577	-4,3	24,6	24,4	-0,2	Schüler insgesamt davon Vollzeitschüler Teilzeitschüler
.	.	.	.	57 742	53 847	-3 895	-6,7	24,8	24,3	-0,5	
.	.	.	.	26 169	26 487	+318	+1,2	24,2	24,6	+0,4	

## 7.2 BESTAND UND VERÄNDERUNG DER SCHULRÄUME 1)

Schulart	Allgemeine Unterrichtsräume mit ... qm				Fachunterrichtsräume mit ... qm		Fachwerkstätten mit ... qm		Sporthallen	Gymnastikhallen	Lehrschwimmbecken			
	< 60		> 60		< 60	> 60	< 60	> 60						
	AUR KL <sup>2)</sup>	AUR SON <sup>3)</sup>	AUR KL <sup>2)</sup>	AUR SON <sup>3)</sup>										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Grund- und Hauptschulen	32	157	970	111	61	237	-	-	76	14	2			
Sonderschulen	98	43	51	11	31	13	-	-	5	4	-			
Realschulen (einschl. Abendrealschulen)	12	6	67	1	7	37	-	-	6	-	-			
Gymnasien (einschl. Nürnberg Kolleg)	86	39	230	11	89	123	-	-	21	-	-			
integrierte Gesamtschulen	27	9	65	3	11	43	-	-	8	4	-			
beruf. Schulen (Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsoberschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachschulen, Fachhochschulen)	78	38	301	22	20	84	89	144	7	9	-			
sonstige Schulen	4	3	43	1	9	8	-	-	-	-	-			

1) in Gebäuden, die von der Stadt Nürnberg unterhalten werden (einschl. angemieteter Räume) Stand August 1985

2) AUR KL = Klassenräume

3) AUR SON = Gruppenräume, Ausweichräume, Mehrzweckräume, Sprachlabors, Kursräume, Aufenthaltsräume für Kollegiaten und sonst. Unterrichtsräume

7.3 DIE HAUPTAMTLICHEN LEHRKRÄFTE UND LEHRER/SCHÜLER-  
RELATION AN NÜRNBERGER SCHULEN NACH DER SCHULART 1)

Schulart	hauptamtl. Lehrkräfte								Schüler je hauptamtl. Lehrkraft			
	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme					
	83/84	84/85	83/84	84/85	83/84	84/85	Zahl	%	83/84	84/85	Zu-, Abnahme	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Grund- u. Hauptschulen	533	512	1 033	1 024	1 566	1 536	-30	-1,9	17,1	16,2	-0,9	
Sonderschulen	130	126	217	229	347	355	+8	+2,3	7,7	6,9	-0,8	
Realschulen	119	120	150	146	269	266	-3	-1,1	17,0	15,9	-1,1	
Gymnasien	589	585	304	315	893	900	+7	+0,8	15,1	14,0	-1,1	
integrierte Gesamt- schulen	108	107	108	100	216	207	-9	-4,2	12,7	13,2	+0,5	
Abendrealschule und Nürnberg Kolleg	13	21	2	5	15	26	+11	+73,3	20,7	12,0	-8,7	
Berufs- und Sonder- berufsschulen	393	403	115	125	508	528	+20	+3,9	50,0	48,3	-1,7	
Berufsaufbauschulen	18	16	6	3	24	19	-5	-20,8	22,0	24,6	+2,6	
Berufsoberschulen	27	26	12	11	39	37	-2	-5,1	12,8	10,8	-2,0	
Berufsfachschulen	85	92	124	147	209	239	+30	+14,4	13,5	11,5	-2,0	
Fachoberschulen	70	71	12	11	82	82	±0	±0	20,2	19,0	-1,2	
Fach- und Techniker- schulen	37	42	9	20	46	62	+16	+34,8	26,0	19,0	-7,0	
Schulen des Gesund- heitswesens	17	18	47	47	64	65	+1	+1,5	19,4	18,5	-0,9	
insgesamt	2 139	2 139	2 139	2 183	4 278	4 322	+44	+1,0	19,6	18,6	-1,0	

1) Stand zu Beginn des jeweiligen Schuljahres

7.4 DIE SCHULABGÄNGER UND NICHT VERSETZTE SCHÜLER AN  
NÜRNBERGER SCHULEN NACH DER SCHULART 1)

Schulart	Schulabgänger <sup>2)</sup>								nicht versetzte Schüler			
	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme		Stand		Zu-, Abnahme	
	82/83	83/84	82/83	83/84	82/83	83/84	Zahl	%	82/83	83/84	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	254	202	-52	-20,5
Hauptschulen	1 624	1 603	1 385	1 244	3 009	2 847	-162	-5,4	267	195	-72	-27,0
Sonderschulen	-	-	-	-	370	387	+17	+4,6	-	-	-	-
Realschulen	448	433	625	551	1 073	984	-89	-8,3	678	587	-91	-13,4
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	997	897	-100	-10,0
Gesamtschulen	74	136	110	133	184	269	+85	+46,2	126	168	+42	+33,3
Abendschule und Nürnberg Kolleg	51	39	38	36	89	75	-14	-15,7	-	-	-	-
Berufs- und Sonderberufs- schulen	5 024	5 040	4 507	4 494	9 531	9 534	+3	+0,0	-	-	-	-
Berufsaufbauschulen	140	137	113	80	253	217	-36	-14,2	-	-	-	-
Berufsoberschulen	139	129	92	73	231	202	-29	-12,6	-	-	-	-
Berufsfachschulen	213	188	907	867	1 120	1 055	-65	-5,8	-	-	-	-
Fachoberschulen	411	368	205	216	616	584	-32	-5,2	207	182	-25	-12,1
Fach- und Technikerschulen	477	442	147	101	624	543	-81	-13,0	-	-	-	-
Schulen des Gesundheits- wesens	59	95	365	452	424	547	+123	+29,0	-	-	-	-
Schüler insgesamt	-	-	-	-	17 524	17 244	-280	-1,6	-	-	-	-

1) am Ende des Schuljahres

2) bei Haupt- und Sonderschulen: Schüler mit erfüllter Volksschulpflicht  
bei Berufs- und Sonderberufsschulen: Schüler mit erfüllter Berufsschulpflicht  
bei allen übrigen Schulen: Schüler mit bestandenen Abschlußprüfungen

## 7.5 DIE GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHEULEN

Bezeichnung	insgesamt			öffentliche Schulen						private Schulen		
				Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen 1)					
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	102	97	96	77	76	75	15	15	15	10	6	6
Klassen insgesamt	1 443	1 385	1 306	1 088	1 038	976	231	227	212	124	120	118
dav. an Grundschulen	.	.	.	570	563	548	.	.	.	.	.	.
an Hauptschulen	.	.	.	518	475	428	.	.	.	.	.	.
Schüler insgesamt	31 801	29 467	27 377	26 439	24 316	22 511	2 524	2 413	2 218	2 838	2 738	2 648
dav. an Grundschulen	15 542	14 822	14 296	13 562	12 997	12 625	778	719	679	1 202	1 106	992
an Hauptschulen	16 259	14 645	13 081	12 877	11 319	9 886	1 746	1 694	1 539	1 636	1 632	1 656
dar. Schulanfänger	3 669	3 618	3 501	3 292	3 277	3 160	112	116	128	265	225	213
Schulentlassene												
(am Ende des Schul- jahres)	3 379	3 234	.	2 760	2 604	.	357	370	.	262	260	.
Im Verlauf und am Ende d. Schulj. Übertritte an:												
Gymnasien u. integrierte												
Gesamtschulen insgesamt	1 619	1 510	.	1 418	1 285	.	-	-	-	201	225	.
dav. aus der 4. Klasse	1 322	1 233	.	1 272	1 170	.	-	-	-	50	63	.
5. Klasse	139	111	.	132	101	.	-	-	-	7	10	.
6. Klasse	12	13	.	12	13	.	-	-	-	-	-	.
7. Klasse	2	1	.	2	1	.	-	-	-	-	-	.
8. Klasse	-	-	.	-	-	.	-	-	-	-	-	.
9. Klasse	144	152	.	-	-	.	-	-	-	144	152	.
Übertrittsquote <sup>2)</sup>	41	41	.	40	39	.	-	-	-	65	72	.
Realschulen insgesamt	871	671	.	798	616	.	-	-	-	73	55	.
dav. aus der 6. Klasse	642	523	.	589	484	.	-	-	-	53	39	.
7. Klasse	164	106	.	144	90	.	-	-	-	20	16	.
8. Klasse	10	11	.	10	11	.	-	-	-	-	-	.
9. Klasse	55	31	.	55	31	.	-	-	-	-	-	.
Übertrittsquote <sup>2)</sup>	17	15	.	17	15	.	-	-	-	21	16	.
Drei- und vierstufige												
Wirtschaftsschulen insg.	220	189	.	220	189	.	-	-	-	-	-	.
dav. aus der 6. Klasse	68	52	.	68	52	.	-	-	-	-	-	.
7. Klasse	54	50	.	54	50	.	-	-	-	-	-	.
8. Klasse	21	12	.	21	12	.	-	-	-	-	-	.
9. Klasse	77	75	.	77	75	.	-	-	-	-	-	.
Übertrittsquote <sup>2)</sup>	4	4	.	4	4	.	-	-	-	-	-	.
hauptamtl. Klassen- und												
Fachlehrkräfte	1 981	1 913	1 891	1 492	1 440	1 412	343	330	339	146	143	140
dav. männlich	699	663	638	503	476	455	132	127	122	64	60	61
weiblich	1 282	1 250	1 253	989	964	957	211	203	217	82	83	79
dar. Klassenlehrer insg.	1 683	1 620	1 605	1 296	1 241	1 200	279	269	272	108	110	133
dav. männlich	648	616	598	471	446	426	126	119	112	51	51	60
weiblich	1 035	1 004	1 007	825	795	774	153	150	160	57	59	73
nebenamtl. und nebenbe- rußliche Lehrkräfte <sup>3)</sup>												
dav. männlich	369	353	357	298	282	286	63	55	61	8	16	10
weiblich	191	179	173	163	147	143	27	27	27	1	5	3
	178	174	184	135	135	143	36	28	34	7	11	7
Schüler je Klasse insg.	22,0	21,3	21,0	24,3	23,4	23,1	10,9	10,6	10,5	22,9	22,8	22,4
dav. je Grundschulklasse	.	.	.	23,8	23,1	23,0	.	.	.	.	.	.
Hauptschulklasse	.	.	.	24,9	23,8	23,1	.	.	.	.	.	.
Schüler je hauptamtl. und												
hauptberuflicher Lehrkraft	16,1	15,4	14,5	17,7	16,9	15,9	7,4	7,3	6,5	19,4	19,1	18,9

1) einschließlich Sondervolksschulen (Anstaltsschulen) der Stadtmision Nürnberg, der Blindenanstalt e.V. und des Bezirks Mittelfranken

2) kumulierte jahrgangsbezogene Übertrittsquote

3) einschließlich Teilzeitbeschäftigte

## 7.6 DIE REALSCHULEN 1)

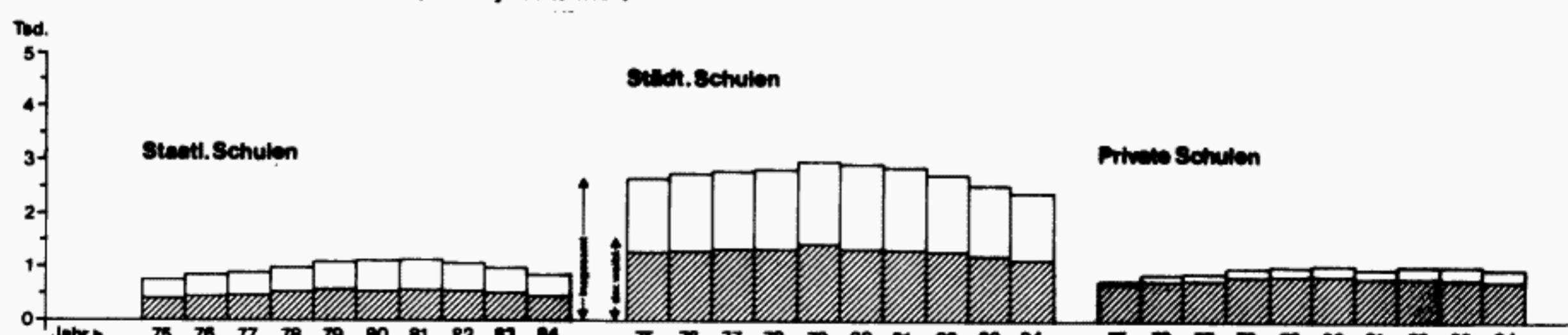
Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	8	8	8	1	1	1	3	3	3	4	4	4
Klassen	161	154	151	35	32	28	90	84	86	36	38	37
Schüler insgesamt	4 875	4 583	4 226	1 069	975	832	2 768	2 584	2 403	1 038	1 024	991
dav. männlich	2 205	2 062	1 884	511	474	380	1 472	1 360	1 267	222	228	237
weiblich	2 670	2 521	2 342	558	501	452	1 296	1 224	1 136	816	796	754
dar. Auswärtige Schüler <sup>2)</sup>	223	218	221	20	22	23	203	196	198	.	.	.
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	1 404	1 252	1 125	266	248	191	804	683	673	334	321	261
dar. in die unterste Klasse	1 021	917	759	195	206	141	587	481	417	239	230	201
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	1 609	1 488	.	342	334	.	910	838	.	357	316	.
dar. mit Abschlußzeugnis	1 073	984	.	274	236	.	581	560	.	218	188	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt <sup>3)</sup>	268	269	266	54	53	53	154	155	155	60	61	58
dav. männlich	123	119	120	25	24	25	79	76	78	19	19	17
weiblich	145	150	146	29	29	28	75	79	77	41	42	41
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	95	100	96	15	13	7	30	33	30	50	54	59
dav. männlich	45	55	52	6	6	3	25	25	21	14	24	28
weiblich	50	45	44	9	7	4	5	8	9	36	30	31
Schüler je Klasse	30,3	29,8	28,0	30,5	30,5	29,7	30,8	30,8	27,9	28,8	26,9	26,8
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	18,2	17,0	15,9	19,8	18,4	15,7	18,0	16,7	15,5	17,3	16,8	17,1

1) Die Angaben für die Realschulabschlußklasse der Rudolf-Steiner-Schule sind in Tabelle 7.8 ("Die Gesamtschulen") enthalten

2) ohne Internatsschüler: nur für öffentliche Schulen

3) die nur an einer Realschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

### Realschüler in Tausend (Stand jeweils 1.10.)



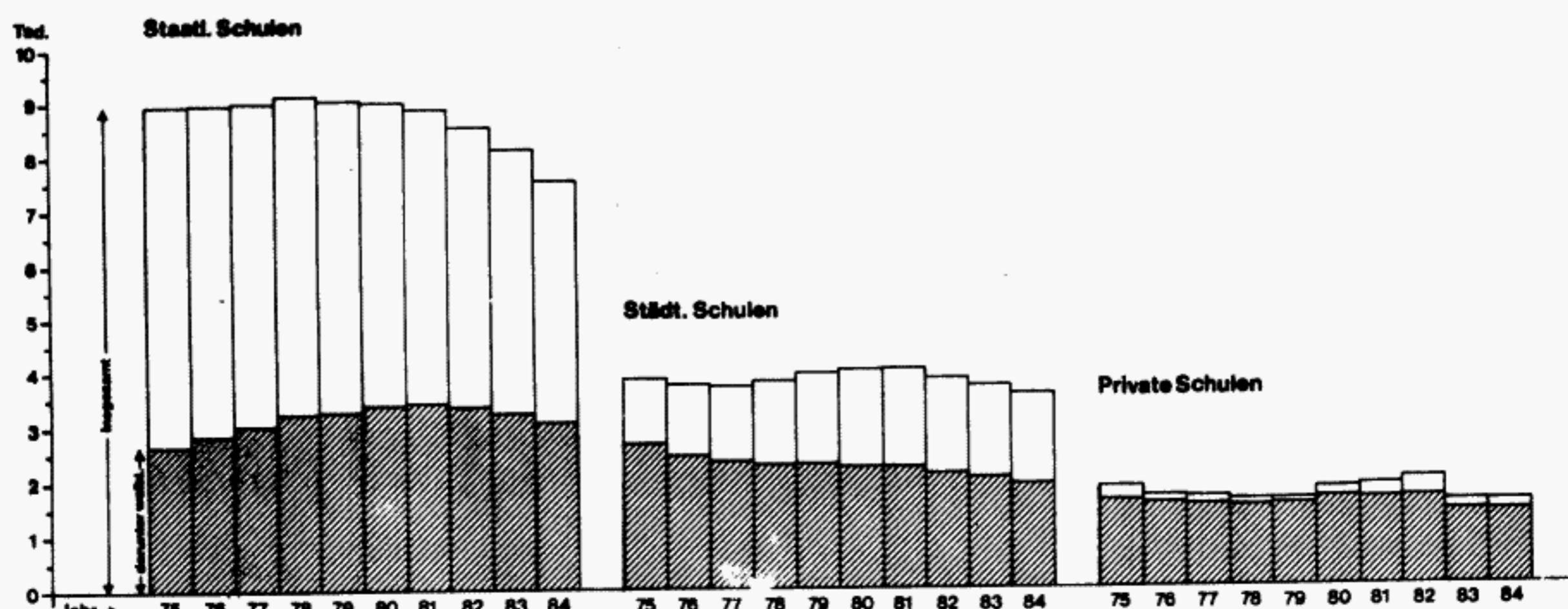
## 7.7 DIE GYMNASIEN

Bezeichnung	insgesamt			davon								
				staatlich			städtisch			privat		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	16	15	15	8	8	8	4	4	4	4	3	3
Klassen insgesamt	403	378	363	228	224	208	113	106	107	62	48	48
dav. 5. - 10. Klassen	.	.	.	.	.	.	95	88	87	49	42	42
11. - 13. Klassen	.	.	.	.	.	.	18	18	20	13	6	6
(ohne Kolleggruppen)												
Schüler insgesamt	14 439	13 486	12 640	8 581	8 173	7 536	3 892	3 752	3 553	1 966	1 561	1 551
davon männlich	7 305	6 791	6 294	5 209	4 903	4 458	1 757	1 714	1 634	339	174	202
weiblich	7 134	6 695	6 346	3 372	3 270	3 078	2 135	2 038	1 919	1 627	1 387	1 349
dar. auswärtige Schüler <sup>1)</sup>	1 430	1 400	1 266	950	911	829	480	489	437	.	.	.
dav. in 5. - 10. Klassen	10 103	9 310	8 507	5 968	5 568	5 016	2 709	2 540	2 294	1 426	1 202	1 197
in 11. - 13. Klassen	1 576	1 457	1 464	896	908	867	435	415	470	245	134	127
(ohne Kolleggruppen)												
in Kolleggruppen	2 760	2 719	2 669	1 717	1 697	1 653	748	797	789	295	225	227
Zugänge bzw. Neuaufnahmen												
zu Beginn des Schuljahres	1 960	1 655	1 577	982	925	828	512	462	486	466	268	263
dar. in die unterste Klasse	1 611	1 333	1 252	849	804	698	346	298	310	416	231	244
Abgänge im Laufe und am												
Schluß des Schuljahres	2 322	2 361	.	1 408	1 433	.	634	683	.	280	245	.
hauptamtl. und hauptberufl.												
Lehrkräfte insgesamt <sup>2)</sup>	904	893	900	503	.	505	278	277	288	123	.	107
dav. männlich	590	589	585	381	.	379	160	165	167	49	.	39
weiblich	314	304	315	122	.	126	118	112	121	74	.	68
alle sonstigen Lehrkräfte												
insgesamt	.	.	.	.	.	.	49	56	47	38	.	38
dav. männlich	.	.	.	.	.	.	38	36	27	14	.	17
weiblich	.	.	.	.	.	.	11	20	20	24	.	21
Schüler je Klasse (ohne												
Kolleggruppen)	29,0	28,5	27,5	30,1	28,9	28,3	27,8	27,9	25,8	27,0	27,8	27,6
Schüler je hauptamtl. und												
hauptberufl. Lehrkraft	16,0	15,1	14,0	17,1	.	14,9	14,0	13,5	12,3	16,0	.	14,5

1) ohne Internatschüler: nur öffentliche Schulen

2) die mit an einem Gymnasium unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

### Gymnasiasten in Tausend (Stand jeweils 1.10.)



## 7.8 DIE GESAMTSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon							
				Gesamtschule Langwasser			Rudolf-Steiner-Schule			Lyzeum der Republik Griechenland	
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Klassen insgesamt	80	94	90	53	52	48	27	27	28	15	14
davon 1. - 4. Klassen (Grundschule)	8	8	9	-	-	-	8	8	9	-	-
5. und 6. Klassen insgesamt	17	16	16	13	12	12	4	4	4	-	-
davon integr. Orientierungsstufe	13	12	12	13	12	12	-	-	-	-	-
Gymnasialzug	4	4	4	-	-	-	4	4	4	-	-
7. - 10. Klassen insgesamt	47	52	48	38	37	34	9	9	9	6	5
davon Hauptschulzug (7 - 9)	11	11	9	11	11	9	-	-	-	-	-
Realschulzug	17	17	17	16	16	16	1	1	1	-	-
Gymnasialzug	19	24	22	11	10	9	8	8	8	6	5
11. - 13. Klassen (Gymnasialzug)	8	18	17	2	3	2	6	6	6	9	9
Schüler insgesamt	2 305	2 745	2 740	1 403	1 415	1 314	902	903	929	427	497
davon männlich	1 183	1 412	1 430	762	778	744	421	422	435	212	251
weiblich	1 122	1 333	1 310	641	637	570	481	481	494	215	246
davon Schüler in Klassen 1 - 4 (Grundschule)	283	276	307	-	-	-	283	276	307	-	-
davon männlich	125	130	148	-	-	-	125	130	148	-	-
weiblich	158	146	159	-	-	-	158	146	159	-	-
Schüler in Klassen 5 u. 6 insg.	495	475	464	356	339	324	139	136	140	-	-
davon integrierte Orientierungsstufe	208	202	203	208	202	203	-	-	-	-	-
männlich	148	137	121	148	137	121	-	-	-	-	-
weiblich	69	62	60	-	-	-	69	62	60	-	-
Gymnasialzug	70	74	80	-	-	-	70	74	80	-	-
Schüler in Klassen 7 - 10 insg.	1 288	1 434	1 345	965	936	845	323	327	302	171	198
davon Hauptschulzug (7 - 9)	161	156	132	161	156	132	-	-	-	-	-
männlich	88	89	78	88	89	78	-	-	-	-	-
weiblich	216	235	220	203	221	213	13	14	7	-	-
Realschulzug	41	220	196	227	209	189	14	11	7	-	-
Gymnasialzug	284	357	348	141	121	113	143	142	137	94	98
männlich	298	377	371	145	140	120	153	160	151	77	100
Schüler in Klassen 11 - 13 (Gymnasialzug)	239	560	624	82	140	145	157	164	180	256	299
davon männlich	120	270	319	49	78	83	71	74	83	118	153
weiblich	119	290	305	33	62	62	86	90	97	138	146
Zugänge bzw. Neuaufnahmen zu Beginn des Schuljahres	273	459	504	188	213	192	85	90	108	156	204
darunter in die 1. Klasse	74	69	94	-	-	-	74	69	94	-	-
5. Klasse	161	183	155	159	178	152	2	5	3	-	-
7. Klasse	8	16	19	8	15	18	-	1	1	-	-
11. Klasse	2	7	7	1	1	1	1	-	2	6	4
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres	349	536	.	210	293	.	98	94	.	149	-
darunter mit Hauptschulabschluß	87	84	.	87	84	.	-	-	.	-	-
mit Realschulabschluß	114	161	.	93	108	.	21	18	.	35	.
mit Oberstufentreife	33	32	.	-	19	.	-	1	.	12	.
mit Reifezeugnis	37	76	.	-	32	.	37	44	.	-	.
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt 1)	178	216	207	120	128	124	58	63	58	25	25
davon männlich	87	108	107	63	66	66	24	24	24	18	17
weiblich	91	108	100	57	62	58	34	39	34	7	8
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	23	20	22	7	7	3	16	13	19	-	-
davon männlich	10	10	10	3	4	1	7	6	9	-	-
weiblich	13	10	12	4	3	2	9	7	10	-	-
Schüler je Klasse	28,8	29,2	30,4	26,5	27,2	27,4	33,4	33,4	33,2	28,5	35,5
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	12,9	12,7	13,2	11,7	11,1	10,6	15,6	14,3	16,0	17,1	19,9

1) die nur an einer Gesamtschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

## 7.9 DER ZWEITE BILDUNGSWEG

Bezeichnung	Berufsaufbauschulen			Abendrealschulen			Nürnberg Kolleg		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Klassen insgesamt	27	24	21	9	9	10	6	6	6
davon mit Vollzeitunterricht	17	17	14	-	-	-	6	6	6
mit Teilzeitunterricht	10	7	7	9	9	10	-	-	-
Schüler insgesamt	640	528	467	160	178	193	136	132	119
davon männlich	414	334	278	109	101	106	64	69	69
weiblich	226	194	189	51	77	87	72	63	50
davon mit Vollzeitunterricht	394	363	309	-	-	-	136	132	119
mit Teilzeitunterricht	246	165	158	160	178	193	-	-	-
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die nächste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	562	484	434	51	66	57	41	47	41
davon in Klassen mit Vollzeitunterr.	394	363	313	-	-	-	41	47	41
in Klassen mit Teilzeitunterr.	168	121	121	51	66	57	-	-	-
ausgestellte Abschluß- bzw. Reife- zeugnisse	253	217	.	41	29	.	48	46	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehr- kräfte insgesamt 1)	26	24	19	5	6	15	10	9	11
davon männlich	20	18	16	5	6	10	8	7	11
weiblich	6	6	3	-	-	5	2	2	-
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	29	30	31	14	12	6	9	10	4
davon männlich	21	19	20	11	6	4	8	9	3
weiblich	8	11	11	3	6	2	1	1	1
Schüler je Klasse insgesamt	23,7	22,0	22,2	17,8	19,8	19,3	22,7	22,0	19,8
Schüler je Klasse m. Vollzeitunterr.	23,2	21,4	22,1	-	-	-	22,7	22,0	19,8
Schüler je Klasse m. Teilzeitunterr.	24,6	23,4	22,6	17,8	19,8	19,3	-	-	-
Schüler je hauptamtl. und hauptbe- rufl. Lehrkraft	24,6	22,0	24,6	32,0	29,7	12,9	13,6	14,7	10,8

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größten Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

## 7.10 DAS TELEKOLLEG

Bezeichnung	1982/83			1983/84			1984/85		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Kurse		4			3			3	
Teilnehmer insgesamt		135			55			83	
davon männlich		75			29			41	
weiblich		60			26			42	
ausgestellte Abschlußzeugnisse		.			48			.	
davon für männliche Teilnehmer		.			24			.	
weibliche Teilnehmer		.			24			.	
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt 1)		7			7			8	
davon männlich		7			7			8	
weiblich		-			-			-	
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt		1			1			1	
davon männlich		-			-			-	
weiblich		1			1			1	
Teilnehmer je Kurs		33,8			18,3			27,7	
Teilnehmer je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft									

1) die über die Unterrichtspflichtzeit hinaus am Telekolleg tätig sind

## 7.11 DIE BERUFS- UND SONDERBERUFSSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			davon					
				städtisch			privat		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulbetriebe	18	19	17	11	12	12	7	7	5
Klassen insgesamt	1 072	1 051	1 041	993	970	984	79	81	57
dar. Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr-Klassen u. Grundausbildungslehrgänge)	43	47	41	41	41	39	2	6	2
Schüler insgesamt	25 760	25 375	25 482	25 109	24 697	25 054	651	678	428
davon männlich	14 169	13 899	13 905	13 776	13 506	13 680	393	393	225
weiblich	11 591	11 476	11 577	11 333	11 191	11 374	258	285	203
dar. Vollzeitschüler (Schüler im Berufsgrundschuljahr und Grund- ausbildungslehrgängen)	1 075	1 064	866	1 063	1 020	856	12	44	10
Zugänge in den 1. Berufsschuljahr- gang zu Beginn des Schuljahres	7 587	7 461	7 490	7 302	7 106	7 270	285	355	220
dar. Zugänge in Vollzeit-Klassen (Berufsgrundschuljahr-Klassen u. Grundausbildungslehrgänge)	1 075	1 064	866	1 063	1 020	856	12	44	10
Entlassungen insgesamt	9 531	9 534	.	9 280	9 410	.	251	124	.
dav. mit abgeschl. Berufsausbildung	8 276	8 402	.	8 085	8 290	.	191	112	.
ohne abgeschl. Berufsausbildung	966	894	.	918	884	.	48	10	.
aus dem Berufsgrundschuljahr	289	238	.	277	236	.	12	2	.
Zug J (ohne Fortsetzung des Berufsschulbesuches)									
hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte 1)	504	508	528	465	471	503	39	37	25
dav. männlich	389	393	403	363	368	388	26	25	15
weiblich	115	115	125	102	103	115	13	12	10
alle sonstigen Lehrkräfte	326	307	286	298	272	260	28	35	26
dav. männlich	248	230	213	228	203	193	20	27	20
weiblich	78	77	73	70	69	67	8	8	6
Schüler je Klasse insgesamt	24,0	24,1	24,2	25,3	25,5	25,5	8,2	8,4	7,5
Schüler je Teilzeit-Klasse	24,0	24,2	24,6	25,3	25,5	25,6	8,3	8,5	7,6
Schüler je Vollzeit-Klasse (Berufsgrundschuljahr-Klassen u. Grundausbildungslehrgänge)	25,0	22,6	21,1	25,9	24,9	21,9	6,0	7,3	5,0
Schüler je hauptamtlicher und hauptberuflicher Lehrkraft	51,1	50,0	48,3	54,0	52,4	49,8	16,7	18,3	17,1

1) die nur an einer Berufs- oder Sonderberufsschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.12 DIE BERUFSFACHSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n											
				drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen			Sprachschulen			sonstige Berufsfachschulen					
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Schulbetriebe	13	13	16	2	2	2	4	4	4	7	7	10			
Klassen	114	116	119	58	55	52	20	19	18	36	42	49			
Schüler insgesamt	2 780	2 817	2 747	1 485	1 387	1 247	473	474	453	822	956	1047			
davon männlich	632	608	583	516	478	433	28	26	24	88	104	126			
weiblich	2 148	2 209	2 164	969	909	814	445	448	429	734	852	921			
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres	1 027	1 128	1 148	299	279	250	249	234	233	479	615	665			
Abgänge im Laufe und am Schluß des Schuljahres dar. mit Abschlußzeugnis	1 120	1 055	·	590	530	·	211	211	·	419	391	·			
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insg. 1)	181	209	239	88	84	85	26	35	24	67	90	130			
davon männlich	72	85	92	51	48	47	8	10	8	13	27	37			
weiblich	109	124	147	37	36	38	18	25	16	54	63	93			
alle sonstigen Lehrkräfte															
insgesamt	125	115	141	13	11	10	14	10	19	98	94	112			
davon männlich	48	38	52	6	5	4	5	2	6	37	31	42			
weiblich	77	77	89	7	6	6	9	8	13	61	63	70			
Schüler je Klasse	24,4	24,3	23,1	25,6	25,2	24,0	23,7	24,9	25,2	22,8	22,8	21,4			
Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkraft	15,4	13,5	11,5	16,9	16,5	14,7	18,2	13,5	18,9	12,3	10,6	8,1			

1) die nur an einer Berufsfachschule unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

7.13 DIE FACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND FACH-OBERSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				Schulen des Gesundheitswesens			Technikerschulen			Meisterschulen		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbetriebe	28	28	28	13	13	13	2	2	2	3	3	3
Klassen insgesamt	191	190	189	47	48	46	16	15	14	3	3	3
davon Vollzeitklassen	132	130	128	-	-	-	16	15	14	3	3	3
Teilzeitklassen	59	60	61	47	48	46	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	4 785	4 600	4 343	1 204	1 243	1 202	332	303	243	83	81	82
davon männlich	2 716	2 575	2 344	175	191	132	323	291	232	57	58	57
weiblich	2 069	2 025	1 999	1 029	1 052	1 070	9	12	11	26	23	25
davon Vollzeitschüler	3 344	3 085	2 823	-	-	-	332	303	243	83	81	82
insgesamt	2 319	2 133	1 918	-	-	-	323	291	232	57	58	57
weiblich	1 025	952	905	-	-	-	9	12	11	26	23	25
dav. Teilzeitschüler	1 441	1 515	1 520	1 204	1 243	1 202	-	-	-	-	-	-
insgesamt	397	442	426	175	191	132	-	-	-	-	-	-
davon männlich	1 044	1 073	1 094	1 029	1 052	1 070	-	-	-	-	-	-
weiblich												
Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	2 279	2 210	2 067	538	492	516	162	148	96	59	124	60
dav. Vollzeitschüler	1 633	1 613	1 429	-	-	-	162	148	96	59	124	60
Teilzeitschüler	646	597	638	538	492	516	-	-	-	-	-	-
ausgestellte Abschlußzeugnisse	1 895	1 876	.	424	547	.	168	150	.	82	58	.
hauptamtl. und hauptberufl. Lehrkräfte insges.	244	231	246	63	64	65	8	6	7	3	2	6
davon männlich	160	151	157	18	17	18	8	6	7	2	1	2
weiblich	84	80	89	45	47	47	-	-	-	1	1	4
alle sonstigen Lehrkräfte	408	398	417	148	137	134	54	52	56	38	33	33
insgesamt	302	290	322	89	89	88	52	50	53	35	29	32
davon männlich	106	108	95	59	48	46	2	2	3	3	4	1
weiblich												
Schüler je Klasse insges.	25,1	24,2	23,0	25,6	26,4	26,1	20,8	20,2	17,4	27,7	27,0	27,3
je Vollzeitkl.	25,3	23,7	22,1	-	-	-	20,8	20,2	17,4	27,7	27,0	27,3
je Teilzeitkl.	24,4	25,3	24,9	25,6	26,4	26,1	-	-	-	-	-	-
Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	19,6	19,9	17,7	19,1	19,4	18,5	41,5	50,5	34,7	27,7	40,5	13,7

1) die nur an diesen Schulen unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

d a v o n													Bezeichnung	
Rudolf Diesel Fachschule			Berufsober- schulen			Fachober- schulen			sonstige Fachschulen					
82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1	1	1	2	2	2	3	3	3	4	4	4		Schulbetriebe	
29	28	31	24	23	21	66	66	66	6	7	8		Klassen insgesamt	
17	16	16	24	23	21	66	66	66	6	7	8		davon Vollzeitklassen	
12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Teilzeitklassen	
662	656	668	580	500	398	1 781	1 659	1 562	143	158	188		Schüler insgesamt	
633	627	635	372	325	253	1 137	1 053	1 004	19	30	31		davon männlich	
29	29	33	208	175	145	644	606	558	124	128	157		weiblich	
425	384	350	580	500	398	1 781	1 659	1 562	143	158	188		davon Vollzeitschüler	
411	376	341	372	325	253	1 137	1 053	1 004	19	30	31		insgesamt	
14	8	9	208	175	145	644	606	558	124	128	157		davon männlich	
													weiblich	
237	272	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-		dav. Teilzeitschüler	
222	251	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-		insgesamt	
15	21	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-		davon männlich	
													weiblich	
244	300	298	297	267	199	852	732	734	127	147	164		Zugänge bzw. Neuaufnahmen in die unterste Klasse zu Beginn des Schuljahres insgesamt	
136	195	176	297	267	199	852	732	734	127	147	164		dav. Vollzeitschüler	
108	105	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-		Teilzeitschüler	
254	222	.	231	202	.	616	584	.	120	113	.		ausgestellte Abschlußzeugnisse	
28	30	31	38	39	37	79	82	82	25	8	18		hauptamt. und hauptberufl. Lehrkräfte insges. 1)	
26	28	29	26	27	26	68	70	71	12	2	4		davon männlich	
2	2	2	12	12	11	11	12	11	13	6	14		weiblich	
61	45	67	38	38	42	46	38	43	23	55	42		alle sonstigen Lehrkräfte	
59	44	64	24	25	30	34	29	34	9	24	21		insgesamt	
2	1	3	14	13	12	12	8	9	14	31	21		davon männlich	
22,8	23,4	21,5	24,2	21,7	19,0	27,0	25,1	23,7	23,8	22,6	23,5		weiblich	
25,0	24,0	21,9	24,2	21,7	19,0	27,0	25,1	23,7	23,8	22,6	23,5		Schüler je Klasse insges.	
19,8	22,7	21,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		je Vollzeitkl.	
23,6	21,9	21,5	15,3	12,8	10,8	22,5	20,2	19,0	5,7	19,8	10,4		je Teilzeitkl.	
													Schüler je hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrkraft	

## 7.14 DIE FACHAKADEMIEN

Bezeichnung	Fachakademie für Hauswirtschaft			Fachakademie für Sozialpädagogik			Fachakademie für Musik			Fachakademie für Wirtschaft		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klassen	8	8	8	18	18	18	.	.	.	2	2	2
Schüler insgesamt	219	202	183	459	443	457	446	438	404	59	31	36
davon männlich	-	-	-	55	40	30	221	227	200	42	19	23
weiblich	219	202	183	404	403	427	225	211	204	17	12	13
ausgestellte Abschluß- zeugnisse	106	109	-	127	141	-	49	60	-	40	15	-
hauptamt. u. hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt 1)	13	16	19	32	34	32	36	35	36	1	1	1
davon männlich	3	3	5	11	14	12	27	27	28	-	-	-
weiblich	10	13	14	21	20	20	9	8	8	1	1	1
alle sonstigen Lehrkräfte insgesamt	26	25	27	15	11	13	27	29	26	19	16	17
davon männlich	10	14	11	8	6	7	21	23	21	19	16	17
weiblich	16	11	16	7	5	6	6	6	5	-	-	-
Schüler je Klasse	27,4	25,3	22,9	25,5	24,6	25,4	.	.	.	29,5	15,5	18,0
Schüler je hauptamt. und nebenberufl. Lehrkraft	16,8	12,6	9,6	14,3	13,0	14,3	12,4	12,5	11,2	59,0	31,0	36,0

1) die nur an einer Fachakademie unterrichten oder den größeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit dort ableisten

## 7.15 DIE FACHHOCHSCHULEN

Bezeichnung	Stiftungsfachhochschule Nbg. der Evangelischen Erziehungs- stiftung Nürnberg 1)			Fachhochschule 2) Nürnberg		
	WS 83/84	WS 84/85	WS 83/84	WS 84/85		
	1	2	3	4		
Studenten insgesamt	492	514	6 667	6 918		
davon männlich	118	120	4 942	5 129		
weiblich	374	394	1 725	1 789		
davon Deutsche Ausländer	487	508	6 540	6 776		
	5	6	127	142		

1) Fachhochschule für Sozialwesen

2) Fachhochschule für Architektur, Bauingenieurwesen, Stahlbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Werkstofftechnik, Betriebswirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung

## 7.16 DIE HOCHSCHULEN

Bezeichnung	insgesamt			d a v o n								
				Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Wirtsch. u. Sozialw.			Univers. Erl.-Nbg. Fachbereich Erzieh.- u. Kulturwissensch.			Akademie für bildende Künste		
	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85	82/83	83/84	84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Studenten insgesamt 1)	4 731	4 879	5 113	3 302	3 495	3 850	1 177	1 116	990	252	268	273
davon männlich	2 719	2 782	3 007	2 317	2 427	2 635	270	211	237	132	144	135
weiblich	2 012	2 097	2 106	985	1 068	1 215	907	905	753	120	124	138
davon Deutsche Ausländer	4 635	4 788	5 016	3 222	3 422	3 772	1 174	1 114	987	239	252	257
	96	91	97	80	73	78	3	2	3	13	16	16

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.17 DIE STUDIERENDEN IM FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Bezeichnung	insgesamt		Betriebswirtschaftslehre		Sozialwissenschaften		Volkswirtschaftslehre		Wirtschafts-Sozialpädagogik	
	WS 83/84	WS 84/85	WS 83/84	WS 84/85	WS 83/84	WS 84/85	WS 83/84	WS 84/85	WS 83/84	WS 84/85
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Studenten insgesamt <sup>1)</sup>	3 495	3 850	2 470	2 918	290	232	382	307	353	293
davon männlich	2 427	2 635	1 786	2 075	173	127	276	214	192	219
weiblich	1 068	1 215	684	843	117	105	106	93	161	174
davon Deutsche	3 422	3 772	2 417	2 860	285	228	367	299	353	385
Ausländer	73	78	53	58	5	4	15	8	-	8

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

7.18 DAS BILDUNGSZENTRUM

Bezeichnung	1982		1983		1984	
	1	2	3	4	5	6
Hörer insgesamt	57 884		60 388		60 021	
davon männlich	19 909		20 770		20 347	
weiblich	37 975		39 618		39 674	
davon unter 25 Jahre	15 595		16 270		15 167	
25 - 50 Jahre	32 074		33 462		34 986	
Über 50 Jahre	10 215		10 656		9 868	
davon Hörer für langfristige Kurse	44 049		42 766		42 882	
Hörer für Sonderveranstaltungen	13 835		16 467		17 156	
durchgeführte Veranstaltungen	2 596		2 638		2 763	
durchgeführte Doppelstunden insgesamt	42 194		41 479		43 871	
durchgeführte Teilnehmerdoppelstunden insges.	843 810		911 241		871 839	
davon DStd. für langfristige Kurse	40 314		39 089		41 224	
" TDStd. für langfristige Kurse	765 233		727 861		756 658	
davon DStd. für Sonderveranstaltungen	1 880		1 883		2 647	
" TDStd. für Sonderveranstaltungen	78 577		80 564		115 181	
Lehrgänge für Prüfungen zu einem nachträglichen						
- Hauptschulabschluß	3		3		3	
Belegung	129		152		132	
Prüfungsteilnehmer	91		100		91	
Lehrgänge für Prüfungen bei						
- Industrie- und Handelskammer, Berufsverbänden, Handwerkskammern	4		4		5	
Belegung	78		84		113	
Prüfungsteilnehmer	78		84		104	
Lehrgänge für Prüfungen bei sonstigen Institutionen (z.B. für Fremdsprachen)	5		6		9	
Belegung	149		120		280	
Prüfungsteilnehmer	114		126		166	
Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikates	7		8		8	
Belegung	112		130		96	
Prüfungsteilnehmer	80		87		59	

7.19 DIE STÄDTISCHEN BÜHNEN 1)

	S p i e l z e i t		
	1982/83	1983/84	1984/85
	1	2	3
<u>Opernhaus</u>			
Vorstellungen insgesamt	237	246	234
davon Opern-Vorstellungen	125	122	113
Operetten-Vorstellungen	76	78	76
Ballett-Vorstellungen	27	30	20
Gastspiele auswärtiger Ensembles	8	5	8
Konzerte	1	1	2
Jugendtheater	-	10	15
Besucher insgesamt	201 726	214 674	200 924
Platzausnützung in %	78,7	81,0	82,1
<u>Schauspielhaus</u>			
Vorstellungen	273	247	219
Besucher	122 057	93 803	78 858
Platzausnützung in %	83,3	70,9	69,5
<u>Kammerspiele</u>			
Vorstellungen	165	174	160
Besucher	24 598	24 013	17 975
Platzausnützung in %	83,6	71,5	63,8

1) ohne Probebühne

7.20 DIE MEISTERSINGERHALLE

	1982	1983	1984
	1	2	3
<u>Konzerte und Musikdarbietungen</u>			
Zahl	158	168	167
Besucher	264 400	296 580	291 950
<u>Tagungen und Kongresse</u>			
Zahl	622	544	602
Besucher	75 790	63 120	86 940
<u>sonstige Veranstaltungen</u>			
Zahl	152	143	123
Besucher	95 560	94 360	94 560

## 7.21 DIE BÜCHEREIEN

Büchereien	1982	1983	1984
	1	2	3
<u>Stadtbibliothek Nürnberg</u>			
ausgeliehene Bände insgesamt	1 390 620	1 391 692	1 626 212
davon durch Zentralbibliothek	783 795	791 599	1 014 422
durch Bibliothek Egidienplatz	42 663	49 039	42 906
durch Zweigstellen	289 762	285 008	296 281
durch Fahrbibliothek	178 367	170 757	170 329
durch Musikbibliothek	87 934	88 057	91 952
durch Verwaltungsbibliothek	8 099	7 232	10 322
<u>Bibliothek der Universität Erlangen-Nürnberg</u>			
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
ausgeliehene Bände	30 035	29 271	27 473
<u>Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums</u>			
ausgeliehene Bände (Fernausleihe)	175	49	31
Lesesaalbesucher (Präsenzbibliothek)	6 985	8 059	8 093
<u>Bibliothek der Bayer. Landesgewerbeanstalt</u>			
Patentschriften- und Normenauslagen			
Lesesaalbesucher	8 837	10 069	10 401
<u>Bibliothek des Amerika-Hauses</u>			
ausgeliehene Bände	5 519	5 453	5 693
Lesesaalbesucher	5 836	5 185	7 660

## 7.22 DIE BESUCHER DER SEHENSWÜRDIGKEITEN

Besuchsstobjekt	1982	1983	1984
	1	2	3
Germanisches Nationalmuseum	206 107	407 763	242 561
Verkehrsmuseum	199 289	176 179	191 229
Albrecht-Dürer-Haus	85 316	92 624	95 698
Stadtmuseum Fembohaus	37 592	36 934	31 580
Spielzeugmuseum	189 432	196 178	207 734
Bayerische Landesgewerbeanstalt	3 683	5 062	5 341
Burg	239 122	237 478	209 705
Lochgefängnisse	40 242	43 360	44 268
Tiergarten	851 391	734 752	808 276
Delphinarium	356 542	309 621	328 285
Kunsthalle Nürnberg	104 085	110 821	89 518
Planetarium	48 909	58 506	59 918
Sternwarte	6 480	6 713	7 027

1) einschließlich Luther - Ausstellung vom Juni - September 1983

7.23 DIE TURN-, SPORT- UND SPIELANLAGEN (STAND JEWELLS 31.12.)

A r t	A n l a g e n								N e t t o f l ä c h e			
	i n s g e s a m t		d a v o n						q m	V e r ä n d e r u n g		
			k o m m u n a l e A n l a g e n		V e r e i n s - a n l a g e n		s o n s t i g e A n l a g e n		1983	1984	q m	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sporthallen <sup>1)</sup>	180	168	129	116	30	36	21	16		59 050	59 364	+ 314 + 0,5
darunter												
Gymnastikhallen und -räume <sup>1)</sup>	18	34	12	10	5	20	1	4				
Freisportanlagen												
(Spielfelder, Leichtathletikanlagen)	.	327	.	124	.	184	.	19	.	1 208 399	.	.
davon Rasenspielfelder												
mind. 5 400 qm												
- mit Rundbahnen und sonst. leichtathletischen Anlagen	.	25	.	12	.	11	.	2				
- ohne Rundbahn, aber mit sonst. leichtathletischen Anlagen	.	13	.	4	.	7	.	2		957 399	.	.
- ohne leichtathletische Anlagen	.	84	.	11	.	71	.	2				
Rasenspielfelder unter 5 400 qm	.	56	.	6	.	46	.	4				
Spielder mit Tennenbelag mind. 5 400 qm	.	35	.	4	.	31	.	-	.	189 000	.	.
Kleinspielfelder mit Kunststoffbelag												
26 m x 44 m	.	40	.	18	.	15	.	7	.	45 760	.	.
20 m x 28 m	.	29	.	26	.	2	.	1	.	16 240	.	.
nur Leichtathletikanlagen	.	45	.	43	.	1	.	1	.	-	.	.
Schwimmhallen einschl. Lehrschimmbecken <sup>3) 4)</sup>	13	14	6	7	1	1	6	6	3 769	4 681	+ 912	+24,2
Hallenfreibäder <sup>4)</sup>	2	1	2	1	-	-	-	-	4 601	3 824	- 777	-16,9
Freibäder <sup>4)</sup>	12	9	3	3	7	5	2	1	22 066	25 098	+3 032	+13,7
darunter künstlich angelegte Freibäder	10	7	3	3	5	3	2	1	.	.	.	.
Tennisfelder	290	324	-	-	217	256	73	68	.	.	.	.
Rollschuhbahnen	3	2	2	-	-	1	1	1	.	.	.	.
Golfplätze	1	1	-	-	1	1	-	-	.	.	.	.
Minigolfplätze	6	6	1	1	1	1	4	4	.	.	.	.
Radrennbahnen	2	1	-	-	2	1	-	-	.	.	.	.
Reitsportplätze	13	13	-	-	2	2	11	11	.	.	.	.
Rodelbahnen	13	2	13	2	-	-	-	-	.	.	.	.
Kunsteisbahnen	1	1	-	-	-	-	1	1	.	.	.	.
Schießanlagen	21	21	-	-	17	17	4	4	.	.	.	.
Reithallen	7	7	-	-	1	1	6	6	.	.	.	.
Kegelbahnen	166	124	7	7	68	76	91	41	.	.	.	.
Bowlingbahnen	2	48	-	-	-	-	2	48	.	.	.	.
Tennishallen	13	11	-	-	7	6	6	5	38 532	30 418	-8 114	-21,1
Squashhallen	-	2	-	-	-	-	-	2	.	1 159	.	.

1) Hallen (je Geschöß einzeln aufgeführt), die Schulen, Behörden, Vereinen oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Spezialhallen für besondere Sportarten oder Hallen, die überwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt. Nettofläche ist nur die rein sportliche Nutzfläche, d. h. ohne Geräteraum und Umkleidekabinen.

2) einschließlich leichtathletischer Anlagen in Schulhöfen; Nettofläche ist die Nutzfläche der Spielder ohne leichtathletische Anlagen.

3) Zahl der Schwimmhallen, nicht der einzelnen Becken

4) Nettofläche ist die Wasserfläche

## 8. Gesundheitswesen

### 8.1 DIE BERUFSAUSÜBENDEN ÄRZTE UND FACHÄRZTE 1)

Fachrichtung	Ärzte insgesamt		Zu-, Abnahme		darunter tätig							
					in freier Praxis		in Kranken- anstalten		überw. b. Behörden od. Körperschaften d. öffentl. Rechts			
	1983	1984	Zahl	%	1983	1984	1983	1984	1983	1984		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Fachärzte insgesamt	629	658	+ 29	+ 4,6	384	402	190	205	43	42		
davon												
Anästhesisten	37	46	+ 9	+ 24,3	10	10	27	36	-	-		
Arbeitsmedizin	5	7	+ 2	+ 40,0	-	1	-	-	3	4		
Augenärzte	34	34	- 0	- 0	32	32	2	2	-	-		
Chirurgen	56	54	- 2	- 3,6	19	16	30	33	5	5		
Dermatologie und Venerologie	31	33	+ 2	+ 6,5	21	24	8	6	2	3		
Frauenärzte	65	64	- 1	- 1,5	54	56	10	8	1	-		
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	29	30	+ 1	+ 3,4	23	24	5	5	1	1		
Internisten	161	163	+ 2	+ 1,2	99	99	42	45	12	12		
Kinderärzte	54	61	+ 7	+ 13,0	31	36	12	16	11	9		
La.-orärzte	6	12	+ 6	+100,0	-	6	6	6	-	-		
Lungenärzte	5	5	± 0	± 0	4	3	-	1	1	1		
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Mund- und Kieferchirurgen	3	3	± 0	± 0	3	3	-	-	-	-		
Nervenärzte, Neurologen und Psychiater	41	38	- 3	- 7,3	26	26	10	8	5	4		
Neurochirurgen	2	3	+ 1	+ 50,0	-	-	2	3	-	-		
Neurologie	4	4	± 0	± 0	-	-	4	4	-	-		
Nuklearmedizin	1	1	± 0	± 0	-	-	1	1	-	-		
Orthopäden	32	36	+ 4	+ 12,5	29	32	1	2	2	2		
Pathologen	6	6	± 0	± 0	1	1	5	5	-	-		
Radiologen	31	33	+ 2	+ 6,5	13	15	18	18	-	-		
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Urologen	26	25	- 1	- 3,8	19	18	7	6	-	1		
Ärzte ohne eine oder vorge- nannten Facharztaktivitäten und Allgemeinärzte	650	633	- 17	- 2,6	221	212	364	352	37	34		
Ärzte insgesamt	1 279	1 291	+ 12	+ 0,9	605	614	554	557	80	76		
dar. Ausländer	33	31	- 2	- 6,1	7	7	20	21	4	2		
Zahnärzte	412	426	+ 14	+ 3,4	401	433	2	3	7	7		
dar. Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	17	18	+ 1	+ 5,9	17	18	-	-	-	-		

1) Stand jeweils Jahresende

### 8.2 DIE BERUFSAUSÜBENDEN HEIL- UND HEILHILFPERSONEN 1)

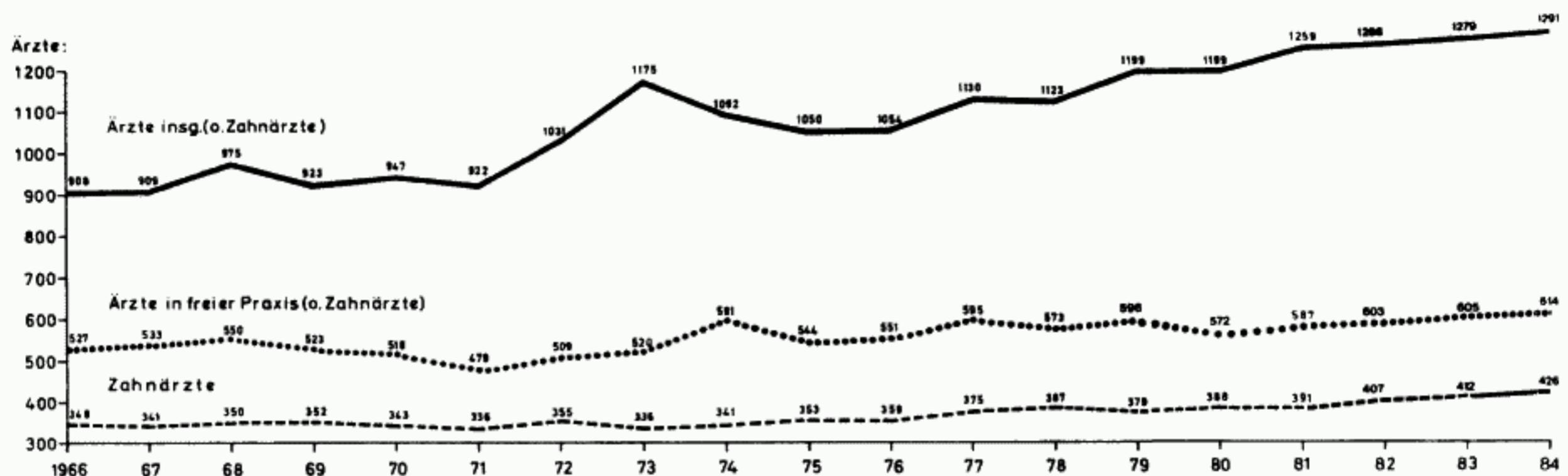
B e z e i c h n u n g	männlich		weiblich		insgesamt		Zu-, Abnahme	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Krankenschwestern, Krankenpfleger	309	346	1 553	1 752	1 862	2 098	+ 236	+ 12,7
Kinderkrankenschwestern	-	-	241	266	241	266	+ 25	+ 10,4
Krankenpflegehelfer (innen)	80	56	290	237	370	293	- 77	- 20,8
Krankengymnasten (innen) 2)	2	.	102	.	104	.	.	.
Masseure, Masseurinnen und med. Bademeister (innen) 2)	85	.	98	.	183	.	.	.
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	-	37	38	37	38	+ 1	+ 2,7

1) Stand jeweils Jahresende

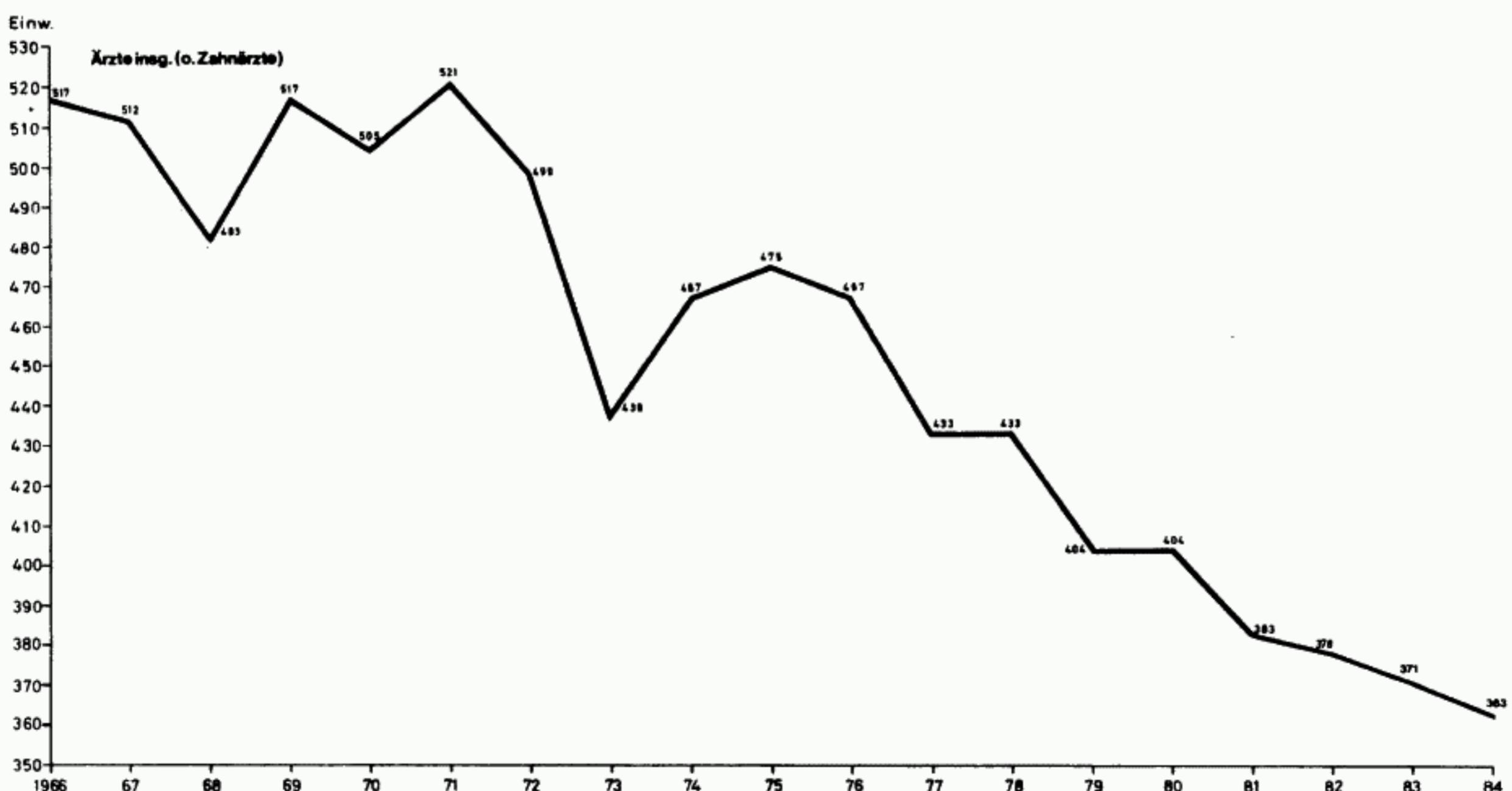
2) 1984 nicht mehr erhoben

Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Nürnberger Bevölkerung

Zahl der Ärzte und Zahnärzte



Einwohner je Arzt



8.3 DIE WICHTIGSTEN EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN ZUR  
GESUNDHEITLICHEN VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG  
- OHNE ÄRZTE UND KRANKENANSTALTEN - (STAND JEWELLS  
JAHRESENDE)

B e z e i c h n u n g	1983	1984	Zu-, Abnahme		
			Zahl	%	
	1	2	3	4	
Apotheken	145	146	+	1	+ 0,7
Krankentransporte durch Hilfsorganisationen (Bayer. Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe)	64 137	67 355	+ 3 218	+ 5,0	
Maßnahmen des Gesundheitsamtes					
Öffentliche Impfungen insgesamt	15 696	12 706	- 2 990	- 19,0	
darunter Polioimpfungen	11 774	9 612	- 2 162	- 18,4	
Geschlechtskrankenfürsorge					
bekanntgewordene Geschlechtskrankheiten	932	836	- 96	- 10,3	
darunter weiblich	331	296	- 35	- 10,6	
Tätigkeit des Gesundheitsamtes für psychisch Kranke und Süchtige					
Alkoholiker und Suchtkranke	2 348	2 111	- 237	- 10,1	
psychisch Kranke	620	814	+ 194	+ 31,3	
Tätigkeit der Desinfektoren beim Gesundheitsamt					
Gesundheitsdesinfektion	869	782	- 87	- 10,0	
Bekämpfungsmaßnahmen gegen Ratten und andere Schädlinge	116	99	- 17	- 14,7	
Ermittlungen wegen Rattenbefall	28	28	0	± 0,0	
Lebensmittelüberwachung durch die Chem. Unter- suchungsanstalt:					
durchgeführte Kontrollen	14 125	12 511	- 1 614	- 11,4	
Beanstandungen hierbei	5 597	4 963	- 634	- 11,3	
untersuchte Proben	5 779	5 720	- 59	- 1,0	
beanstandete Proben	452	502	+ 50	+ 11,1	
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte durch das Veterinäramt					
kontrollierte Betriebe	2 042	2 497	+ 455	+ 22,3	
Beanstandungen	2 142	2 748	+ 606	+ 28,3	
bakteriologische Untersuchungen	11 139	10 577	- 562	- 5,1	
darunter keimhaltige Befunde	10 420	9 538	- 882	- 8,5	
Trichinenschauen	170 459	162 427	- 8 032	- 4,7	
darunter Trichinenbefunde	-	-	-	-	
sonstige Beanstandungen	155	108	- 47	- 30,3	
Schlachttierbeschauen	275 275	274 918	- 357	- 0,1	
darunter Beanstandungen allgemein	3 091	3 328	+ 237	+ 7,7	
darunter Beanstandungen wegen Tbc	80	83	+ 3	+ 3,8	

**8.4 DIE GESTORBENEN NACH DEN WICHTIGSTEN TODESURSACHEN (OHNE TOTGEBORENE) NACH DER INTERNATIONALEN KLAFFIKATION DER KRANKHEITEN (ICD)**

	Z a h l					%				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene insgesamt	6 273	6 339	6 226	6 192	6 154	100	100	100	100	100
darunter als Todesursachen										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	39	43	49	27	51	0,6	0,7	0,8	0,4	0,8
darunter Tuberkulose (010-018)	17	22	20	9	15	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2
Bösartige Neubildungen (144-199)	1 372	1 419	1 359	1 367	1 315	21,9	22,4	21,8	22,1	21,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	3 152	3 092	3 142	3 158	3 094	50,2	48,8	50,5	51,0	50,3
darunter Herzkrankheiten (393-398, 410-414, 420-429)	1 816	1 927	1 855	1 876	1 947	28,9	30,4	29,8	30,3	31,6
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	368	378	358	360	347	5,9	6,0	5,8	5,8	5,6
darunter Lungenentzündung (480-486)	141	129	107	110	88	2,2	2,0	1,7	1,8	1,4
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	355	387	374	331	349	5,7	6,1	6,0	5,3	5,7
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	87	91	74	71	65	1,4	1,4	1,2	1,1	1,1
Altersschwäche (290, 797)	35	28	29	23	26	0,6	0,4	0,5	0,4	0,4
Unfälle (E 800-E 949)	210	206	174	206	199	3,3	3,2	2,8	3,3	3,2
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 825)	80	83	69	77	56	1,3	1,3	1,1	1,2	0,9
Selbstmord u. Selbstbeschädigung (E 950-E 959)	107	125	132	111	133	1,7	2,0	2,1	1,8	2,2
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 960-E 999)	9	19	22	20	13	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2

**8.5 DIE SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT UND DIE TOTGEBURDEN**

	Z a h l					auf 100 Lebendgeborene				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene Säuglinge insges.	54	61	27	36	37	1,3	1,4	0,7	0,9	1,0
davon männlich	27	30	15	22	18	1,3	1,4	0,7	1,1	1,0
weiblich	27	31	12	14	19	1,4	1,4	0,6	0,7	1,0
gestorbene Säuglinge mit einer Lebensdauer von unter 1 Monat	33	40	15	25	12	0,8	0,9	0,4	0,6	0,3
davon männlich	15	21	7	16	5	0,7	1,0	0,3	0,8	0,3
weiblich	18	19	8	9	7	0,9	0,9	0,4	0,5	0,4
Totgeborene insgesamt	24	26	19	21	16	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4

## 9. Sozialwesen

### 9.1 WOHN GELD

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
eingereichte Anträge	24 608	26 951	28 609	30 912	27 912
bewilligte Anträge	21 378	24 614	26 521	28 113	22 728
ausgezahlte Beträge in 1 000 DM	15 794	20 853	21 313	22 602	21 600

### 9.2 SOZIALHILFE

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in bes. Lebenslagen					
an Personen	7 027	8 089	8 647	10 044	12 207
in Fällen	5 391	6 154	6 391	7 436	8 968
davon Hilfe zum Lebensunterhalt	2 629	2 645	3 100	3 554	4 212
" Hilfe in bes. Lebenslagen	3 262	3 509	3 291	3 882	4 756
<u>In Anstalten und Heimen</u>	1 061	1 019	1 019	791	854
dar. in Altersheimen	555	546	525	526	582

### 9.3 ÖFFENTLICHE JUGENDHILFE

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<b><u>AMTPFLEGSCHAFT/AMTSVORMUNDSCHAFT</u></b>					
Pflegschaften (§§ 1706 und 1909 BGB)	2 725	2 735	2 752	2 771	2 787
Vormundschaften	609	609	622	571	524
Beistandschaften	349	360	347	333	305
<b><u>PFLEGEKINDERSCHUTZ</u></b>					
Pflegekinder insgesamt	745	720	671	680	695
dar. in Nürnberg	541	495	458	479	497
<b><u>JUGEND- UND ERZIEHUNGSHILFE</u></b>					
betreute Jugendliche	7 105	6 702	7 031	6 957	6 330
Jugendliche in Heimen (FEH, FE- und sonst.)	663	651	689	602	561
<b><u>JUGENDGERICHTSHILFE</u></b>	<b>Fälle</b>	<b>2 079</b>	<b>2 008</b>	<b>2 233</b>	<b>2 595</b>
<b><u>FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE</u></b>	<b>Fälle</b>	<b>455</b>	<b>444</b>	<b>433</b>	<b>408</b>

## 9.4 KINDERGÄRTEN, KRIPPEN UND HORTE

	1980	1981	1982	1983	1984
					1
<u>KRIPPEN</u> insgesamt	Zahl	7	6	5	5
"	Plätze	182	176	121	121
dar. städtisch	Zahl	2	2	2	2
"	Plätze	40	40	40	40
<u>KINDERGÄRTEN</u> <sup>1)</sup> insgesamt	Zahl	179	180	181	180
"	Plätze	8 728	8 676	8 775	8 794
"	Kinder am 1.1.	3 758	8 865	8 899	8 866
dar. städtisch	Zahl	55	56	56	54
"	Plätze	2 082	2 097	2 140	2 120
"	Kinder am 1.1.	1 987	2 060	2 106	2 166
<u>HORTE</u> insgesamt	Zahl	58	58	58	58
"	Plätze	2 966	2 956	2 886	2 863
dar. städtisch	Zahl	50	50	51	51
"	Plätze	2 541	2 531	2 531	2 523

1) Anerkannte Einrichtungen nach Art. 8 BayKiG., schulvorbereitende Einrichtungen und sonstige Kindergärten

## 9.5 HEIME DER ALTENHILFE 1)

	1980	1981	1982	1983	1984
					1
<u>Altenheimplätze</u>					
insgesamt	2 316	2 331	2 245	2 270	2 198
dar. städtisch	790	679	641	637	641
untergebrachte Personen insgesamt	2 009	2 073	2 022	2 002	1 893
dar. städtisch	617	572	549	522	492
<u>Altenwohnheimplätze</u>					
insgesamt	1 849	1 673	1 701	1 695	1 380
dar. städtisch	128	75	103	157	179
untergebrachte Personen insgesamt	1 488	1 449	1 453	1 395	1 509
dar. städtisch	77	75	103	135	163
<u>Altenpflegeheimplätze</u>					
insgesamt	1 425	1 425	1 375	1 445	1 579
dar. städtisch	878	873	807	795	799
untergebrachte Personen insgesamt	1 336	1 354	1 347	1 434	1 534
dar. städtisch	861	834	805	790	794

1) Stand jeweils 01.07.

## 10. Verkehr

### 10.1 KRAFTFAHRZEUGE

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<u>Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt</u> <sup>1)</sup>	179 308	179 858	181 452	185 377	188 022
dar. Krafträder	1 821	2 114	2 731	3 028	3 082
PKW und Kombiwagen	164 076	164 644	165 894	169 196	171 806
LKW	10 333	9 901	9 517	9 632	9 532
Einwohner je Kfz insgesamt	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
Einwohner je PKW und Kombiwagen	3,0	2,9	2,9	2,8	2,7
<u>Kraftfahrzeug-Erstzulassungen insgesamt</u>	22 180	21 218	19 427	22 048	20 623
dar. Krafträder	1 180	1 698	1 854	1 738	1 435
PKW und Kombiwagen	19 232	18 048	16 293	18 637	17 594
LKW	1 460	1 218	1 017	1 399	1 347

1) ohne Bahn und Post

### 10.2 FÜHRERSCHEINE

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
ausgegebene Fahrerlaubnisse insgesamt	13 920	13 443	13 451	12 238	12 563
dar. für Klasse 3	9 365	9 477	9 154	8 619	9 075
entzogene Fahrerlaubnisse insgesamt	1 200	1 192	1 390	1 890	2 091
dar. wegen Alkohol-Trunkenheit am Steuer, Drogensucht	1 110	1 133	1 319	1 812	2 021

### 10.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
registrierte Unfälle insgesamt	11 902	11 558	11 658	11 469	12 553
dar. mit Personenschäden	2 560	2 370	2 334	2 380	2 559
dabei getötete Personen	48	45	47	45	32
verletzte Personen	3 322	3 086	3 046	3 080	3 217
Unfälle in Verbindung mit					
Unfallflucht	1 619	1 934	1 841	2 053	2 173
Alkoholeinwirkung	519	563	469	480	432
Unfallbeteiligte insgesamt	24 214	23 428	14 578	13 706	15 039
dar. PKW	19 851	19 227	11 278	10 348	11 314
Krafträder	746	604	599	597	672
Radfahrer	336	339	370	428	513
Fußgänger	569	570	523	496	542

1) ab 1982 ohne A-Unfälle, deshalb keine Vergleichbarkeit mit früheren Angaben

10.4 VAG-LINIENVERKEHR STRASSENBahn, U-BAHN UND BUS 1) 2)

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Linienlänge in km insgesamt	467,887	445,361	459,480	464,950	473,066
davon Straßenbahn	92,520	69,765	66,970	66,970	56,725
U-Bahn	15,867	18,711	24,230	24,230	25,851
Bus	359,500	356,885	368,280	373,750	390,490
beförderte Personen insgesamt in 1 000	157 830	158 799	119 076	116 551	109 282
Personenkilometer in 1 000	719 695	714 229	533 186	521 828	489 255
Platzkilometer in 1 000	3 606 972	3 796 339	3 911 760	3 980 094	4 151 313

1) einschließlich Verkehr nach und in Nachbarorten

2) ab 01.01.1982 ist im Zeitkartenbereich die Fahrten-/Benutzungshäufigkeit aufgrund von Verkehrszählungen neu festgelegt und liegt unter den bisher verwendeten Höchstwerten. Ein Vergleich mit Vorjahreswerten ist daher nicht möglich.

10.5 BUNDESBahn

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
verkaufte Fahrausweise 1)	.	.	2 510 431	2 444 606	2 445 429
dar. Zeitkarten	91 220	99 271	92 986	80 949	75 176
Expreßgut insgesamt t/Stück 2)	19 312	17 498	17 996	14 240	1 195 184
dar. Versand t/Stück 2)	9 643	8 721	9 478	8 513	689 291
Stückgut insgesamt t	87 271	79 816	73 073	74 895	73 108
dar. Versand t	37 296	32 034	31 165	33 286	31 019
beladene Güterwagen	190 735	177 912	167 915	158 532	152 657
dar. Abgang	86 932	81 254	75 624	70 232	64 622

1) Für 1980 und 1981 liegen keine vergleichbaren Zahlenangaben vor

2) Angaben bis einschließlich 1983 in t, ab 1984 in Stückzahlen

10.6 FLUGHAFEN NÜRNBERG

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Starts und Landungen insgesamt	57 268	54 449	50 484	47 217	46 315
dav. im gewerblichen Flugverkehr	16 844	18 442	16 515	17 068	18 925
dar. im Linienverkehr	13 170	14 423	13 131	13 703	15 038
im nichtgewerblichen Flugverkehr	40 424	36 007	33 969	30 149	27 390
Passagieraufkommen insgesamt 1)	810 826	807 181	748 309	755 402	833 850
Gesamtfrachtumschlag 1) t	11 311	10 728	11 071	11 931	16 337
Luftpostaufkommen insgesamt 1) t	4 344	4 809	4 527	4 647	4 952

1) einschließlich Transit

1)

## 10.7 STAATSHAFEN NÜRNBERG

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Schiffe an	762	840	930	1 015	893
Frachtaufumschlag insgesamt	t 4 581 394	t 4 402 495	t 4 627 444	t 5 007 961	t 5 361 444
dav. im Schiffsverkehr	t 571 348	t 638 685	t 726 544	t 755 073	t 799 244
dar. Empfang	t 496 919	t 580 740	t 644 916	t 690 269	t 595 521
im LKW-Verkehr	t 2 742 215	t 2 650 744	t 2 770 251	t 3 097 677	t 3 307 097
dar. Empfang	t 702 538	t 744 119	t 771 164	t 960 618	t 1 103 288
im Bahnverkehr	t 1 267 831	t 1 113 066	t 1 130 649	t 1 155 211	t 1 255 103
dar. Empfang	t 1 110 399	t 936 248	t 940 193	t 893 813	t 1 020 279

1) Schiffahrtssperre vom 19.3.84 bis 28.5.84 ( 06.00 Uhr )

## 10.8 POSTVERKEHR

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
aufgegebene Einschreibe- und Wertbriefe	in 1 000 1 720	1 714	1 676	1 610	1 542
Pakete und Wertpakete	in 1 000 17 513	17 458	16 183	15 631	15 328
Telegramme	in 1 000 221	198	153	144	156
Telexanschlüsse		2 585	2 672	2 754	2 808
Ferngespräche 1)	in 1 000 87 222	90 349	92 645	97 803	102 084

1) vom Ortsnetz Nürnberg-Fürth

## 10.9 STRASSENLÄNGEN IM STADTGEBIET NÜRNBERG

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Gesamtlänge der Straßen	Km 1 041,945	Km 1 049,578	Km 1 051,996	Km 1 058,121	Km 1 066,495
dav. Bundesautobahn	Km 11,320				
Bundesstraßen	Km 63,228	Km 63,228	Km 63,228	Km 63,228	Km 53,408
Staatsstraßen	Km 35,178	Km 35,178	Km 35,178	Km 35,178	Km 31,049
Kreisstraßen	Km 24,709	Km 24,709	Km 24,709	Km 24,709	Km 24,707
Frankenschnellweg und Südwesttangente	Km 19,200				
Gemeindestraßen	Km 888,310	Km 895,943	Km 898,361	Km 904,486	Km 926,811

## 11. Versorgung und Entsorgung

### 11.1 ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

	1980	1981	1982	1983	1984
		1	2	3	5
<u>STROMABGABE</u> insgesamt <sup>1)</sup>	1 000 kWh	2 024 221	2 043 146	2 040 096	2 081 456
davon an Haushalte	1 000 kWh	650 426	634 885	650 879	683 182
an Gewerbe, Industrie und VAG	1 000 kWh	1 345 455	1 378 544	1 362 452	1 371 267
für Straßenbeleuchtung	1 000 kWh	28 340	29 717	26 765	27 007
<u>GASABGABE</u> in das Stadtnetz	1 000 kWh	8 261 807	6 124 047	3 537 502	3 743 470
davon an Haushalte	1 000 kWh	907 994	958 112	929 199	950 329
an Gewerbe, Industrie und abschaltbare Abnehmer <sup>2)</sup>	1 000 kWh	7 353 813	5 165 935	2 608 303	2 793 141
<u>FERNWÄRMEABGABE</u> (brutto)	1 000 kWh	702 816	690 159	698 294	752 015
<u>WASSERABGABE</u>	in 1 000 m <sup>3</sup>	39 106	40 053	37 931	37 697
					36 321

1) neben EWAG auch FÜW

2) an Großkraftwerk Franken AG (zur Stromerzeugung), Heizkraftwerk Volkmannstraße, Heizkraftwerk Langwasser und sonstige abschaltbare Abnehmer

### 11.2 GROSSMARKT 1)

	1980	1981	1982	1983	1984
		1	2	3	5
Anlieferung von Obst, Gemüse und Südfrüchten insgesamt	t	91 242	88 309	80 652	81 153
davon Obst	t	26 877	27 865	22 820	21 659
Gemüse	t	30 392	30 096	27 035	27 608
Südfrüchte	t	33 973	30 348	30 797	31 886
Anlieferung per LKW	t	46 319	44 975	44 833	47 959
per Bahn	t	44 923	43 334	35 819	33 194
					31 772

1) ohne Verkauf eigener Erzeugnisse durch Landwirte

### 11.3 SCHLACHT- UND VIEHHOF

		1980	1981	1982	1983	1984
		1	2	3	4	5
<u>AUFTRIEB</u> insgesamt	Stück	329 529	318 991	304 933	292 424	289 497
<u>SCHLACHTUNGEN</u> insgesamt	Stück	305 831	297 113	283 882	274 453	274 184
dar. Rinder und Kälber	Stück	92 304	89 058	92 274	87 803	94 519
Schweine und Ferkel	Stück	202 404	191 720	175 730	170 414	162 406
<u>FLEISCHEINFUHREN I.D. SCHLACHTHOF</u>						
insgesamt	t	19 658	19 551	20 915	19 824	20 168
dar. aus dem Ausland	t	442	373	375	301	367
<u>FREIBANKVERKÄUFE</u>	t	438	400	349	326	351
dar. nur als Tierfutter geeignet	t	17	21	15	22	33

### 11.4 MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE

		1980	1981	1982	1983	1984
		1	2	3	4	5
angefahrener Müll insgesamt	t	223 653	228 414	242 058	230 249	240 353
dav. Hausmüll (durch städtische Fahrzeuge)	t	136 750	138 144	151 433	144 505	142 679
Gewerbemüll	t	86 903	90 270	90 625	85 744	97 674
Hausmüll je Einwohner	kg	282	286	315	305	305
bereitgestellte Müllbehälter insgesamt	1)	85 462	82 192	79 221	79 227	78 847
dar. Behälter (Plastik/Metall) mit 110L		62 721	55 490	48 593	46 343	43 343
Behälter mit 240 L		14 824	18 175	21 591	23 464	25 464

1) Jahresdurchschnitt

## 12. Öffentliche Sicherheit

### 12.1 FEUERWEHR

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Feueralarme insgesamt	1 423	1 360	1 347	1 342	1 326
dar. böswillige und Fehlalarmierungen	539	544	637	605	662
geschätzte Schadenshöhe in 1 000 DM	8 382	11 814	9 789	8 460	9 482
Brandstellen und Ursachen jeweils	884	816	710	737	664
dar. Wohngebäude	329	291	242	223	206
Industrieanlagen einschl. Chem. Industrie	20	21	11	15	16
Handels- und Gewerbegebäude	32	42	47	38	45
Verkehrsmittel	147	141	129	117	107
Freiflächen	96	76	77	110	90
Elektrizität	46	43	63	50	93
Selbstentzündung	-	2	5	4	6
Kinderbrandstiftung	7	12	9	4	12
Brandgefährliche Stoffe	6	5	2	3	4
Blitzschlag	-	-	1	1	5
Technische Hilfeleistungen insgesamt	3 686	4 323	4 417	4 231	4 171
dar. Sicherheitswachen	1 177	1 224	1 167	1 194	1 320
Türöffnungen	858	1 034	1 016	1 229	1 049
Wassernotdienste	317	377	390	273	249
Menschenrettungen	187	272	232	213	208
Leichenbergungen	29	45	63	65	60
Ölunfälle	89	108	158	117	94
sonst. Feuerwehren im Stadtgebiet insgesamt	29	29	29	29	29
dav. Freiwillige Feuerwehren	11	11	11	11	11
Werksfeuerwehren (anerkannt)	6	6	6	5	5
Betriebsfeuerwehren (nicht anerkannt)	12	12	12	13	13

12.2 KRIMINALWESEN

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<u>STRAFTATEN</u> insgesamt (Anzeigen) <sup>1)</sup>	26 199	29 433	30 184	31 108	31 161
dar. Straftaten nach StGB	24 216	27 819	28 434	29 333	29 263
dar. wider das Leben	36	35	45	32	26
wider die Sittlichkeit	309	299	340	441	419
wider die persönliche Freiheit und Rohheitsdelikte	2 659	2 807	2 750	2 778	2 589
dar. Raubüberfälle usw. §§ 249 - 252, 255, 316 a	337	312	337	289	260
gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 223 a, 224, 225, 227, 229	830	886	800	795	767
Misshandlung von Kindern § 223 b	4	12	7	6	6
Diebstahl insgesamt	14 726	17 104	17 413	17 431	16 329
dar. Ladendiebstahl	3 336	4 420	4 344	4 212	4 455
Fahrraddiebstahl	1 310	1 612	2 014	2 088	1 787
Taschendiebstahl	192	308	186	328	161
von/aus Automaten	536	720	627	595	551
aus Kraftfahrzeugen	1 347	1 742	1 926	1 606	1 580
Vermögens- und Fälschungsdelikte insg.	2 398	2 952	3 069	4 313	5 674
dar. Betrug §§ 263, 264, 265, 265 a, 265 b	1 950	2 518	2 577	3 721	5 079
Geld- und Wertzeichenfälschung §§ 146 - 149, 151, 152	1	5	6	10	2
Konkursstrafarten §§ 283 - 283 d	6	9	11	12	12
Straftaten gegen die Umwelt	.	25	5	4	7
Rauschgiftdelikte	607	508	572	658	693

1) Der Kriminalpolizei erstmals bekanntgewordene Verbrechen und Vergehen (Tatort Nürnberg) gegen deutsche Strafgesetze,  
ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte

## 13. Kommunalfinanzen

### 13.1 DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES VERWALTUNGS-UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH RECHNUNG 1)

	Beträge insgesamt in Tsd. DM					DM je Einwohner				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Verwaltungshaushalt</b>										
Einnahmen insgesamt	1 363 962	1 381 468	1 403 494	1 404 791	1 472 724	2 817	2 857	2 919	2 949	3 125
davon Steuern (brutto) und Allgemeine Zuweisungen	750 966	725 665	667 063	708 573	753 276	1 551	1 501	1 387	1 487	1 598
Gebühren und übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	472 379	496 463	516 660	538 824	539 282	976	1 027	1 074	1 131	1 144
Sonstige Finanzeinnahmen	140 617	159 340	219 771	157 394	180 166	290	329	457	330	382
Ausgaben insgesamt	1 363 962	1 381 468	1 403 494	1 404 791	1 472 724	2 817	2 857	2 919	2 949	3 152
darunter Personalausgaben	475 613	505 013	523 856	541 452	551 936	982	1 044	1 089	1 137	1 171
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	331 769	366 412	388 155	389 947	403 783	685	758	807	819	857
Zuweisungen und Zuschüsse (insbes. Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe)	165 755	191 422	240 129	244 349	254 550	342	396	499	513	540
Zinsausgaben	44 415	42 368	48 422	51 830	51 405	92	88	101	109	109
Gewerbesteuerumlage	86 485	69 036	63 190	46 154	45 069	179	143	131	97	96
<b>Vermögenshaushalt</b>										
Einnahmen insgesamt	375 838	349 601	389 078	326 958	369 427	776	723	809	686	784
darunter Zuführung von Verwaltungshaushalt	186 903	127 769	57 297	49 455	79 775	386	264	119	104	169
Entnahmen aus Rücklagen	13 251	36 098	15 852	6 826	6 994	27	75	33	14	15
Einnahmen aus der Veräußerung von Sach- und Kapitalvermögen	36 043	26 916	30 377	25 052	29 551	74	56	63	53	63
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	75 300	58 930	61 883	42 331	62 875	156	122	129	89	133
Einnahmen von Krediten und inneren Darlehen	32 927	58 718	172 100	161 916	152 521	68	121	358	340	324
Ausgaben insgesamt	375 838	369 080	389 078	326 958	369 427	776	763	809	686	784
darunter Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1	4	56 965	4	12	-	-	118	-	-
Zuführung an Rücklagen	2 884	7 904	9 016	10 984	9 995	6	16	19	23	21
Gewährung von Darlehen	14 599	19 652	24 858	12 550	18 126	30	41	52	26	38
Erwerb von Vermögen	63 284	99 187	65 197	63 134	61 407	131	205	136	133	130
Baumaßnahmen insgesamt	221 196	170 471	160 940	144 037	148 518	457	353	335	302	315
darunter Schulen	32 834	29 326	16 613	8 393	11 432	68	61	35	18	24
Straßen	31 645	32 861	32 496	27 148	20 135	65	68	68	57	43
Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U-Bahn	81 856	57 756	41 446	30 563	54 787	169	119	86	64	116
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	64 359	57 763	56 647	59 789	113 350	133	119	118	126	240

1) Anordnungsasoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

13.2 DIE STEUEREINNAHMEN, FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN DER STADT NÜRNBERG NACH RECHNUNG 1)

Bezeichnung	Beträge in 1 000 DM					in %				
	1980	1981	1982	1983	1984	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen insgesamt	750 966	725 665	667 063	708 573	753 276	100	100	100	100	100
Steuereinnahmen insgesamt	711 916	673 633	631 598	654 667	696 252	94,8	92,8	94,7	92,4	92,4
davon Grundsteuer A	272	278	313	294	307	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Grundsteuer B	79 712	82 328	85 304	87 170	95 871	10,6	11,3	12,8	12,3	12,7
Gewerbesteuer	379 330	333 048	306 438	327 679	355 573	50,5	45,9	45,9	46,2	47,2
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	237 043	240 307	225 184	232 303	241 755	31,6	33,1	33,8	32,8	32,1
Zuschläge zur Grund-erwerbsteuer	13 358	16 501	13 082	5 949	1 415	1,8	2,3	2,0	0,8	0,2
Getränkesteuer	875	-	100	-	32	-	47	-	9	0,0
Vergnügungs-/Kinosteuer	41	-	10	-	8	-	3	-	2	0,0
Hundesteuer	1 285	1 281	1 318	1 322	1 342	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Finanzzuweisungen insgesamt	39 050	52 032	35 465	53 906	57 024	5,2	7,2	5,3	7,6	7,6
davon Schlüsselzuweisungen	4 368	15 116	-	10 601	16 144	0,6	2,1	-	1,5	2,1
Zuschuß zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	18 122	18 535	18 769	19 050	20 013	2,4	2,6	2,8	2,7	2,7
Grunderwerbsteuer	9 757	12 393	9 811	15 699	19 672	1,3	1,7	1,5	2,2	2,6
Sonstige Zuweisungen	6 803	5 988	6 885	8 556	1 195	0,9	0,8	1,0	1,2	0,2
Umlagen (Ausgabe) insgesamt	149 165	136 076	142 047	121 612	121 020	100	100	100	100	100
davon Bezirksumlage	62 680	67 040	78 857	75 458	75 951	42,0	49,3	55,5	62,0	62,8
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land 2)	86 485	69 036	63 190	46 154	45 069	58,0	50,7	44,5	38,0	37,2

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV, im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben" (Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung)

2) gemäß Gemeindereformgesetz von 1969

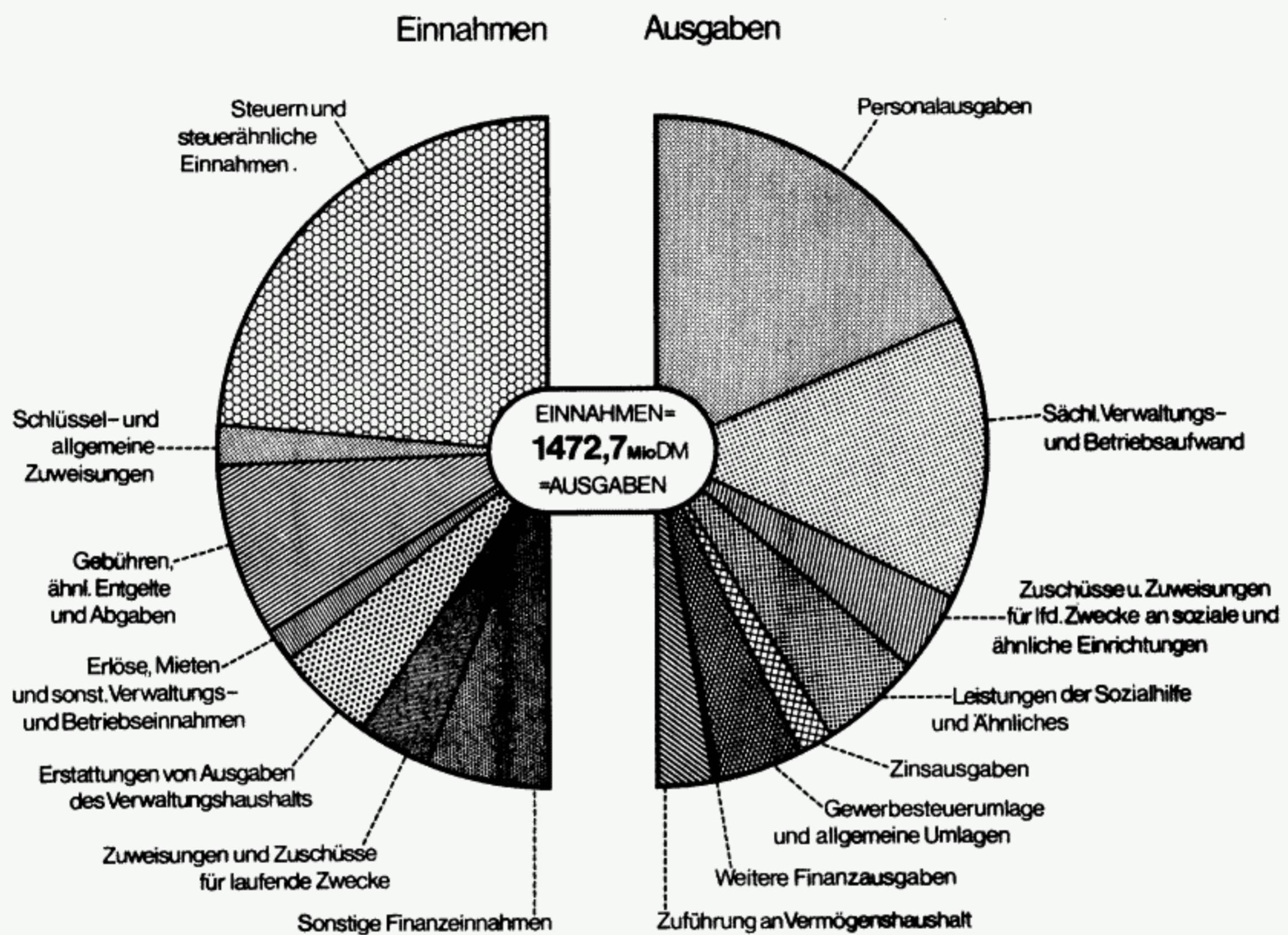
13.3 DIE STEUERKRAFTZAHLEN DER STADT NÜRNBERG 1)

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Steuerkraftzahlen					
in DM insgesamt	377 716 418	384 102 606	484 532 768	431 191 077	425 524 183
in DM je Einwohner 2)	777,51	793,30	1 000,26	893,56	888,29

1) Steuerkraftzahl aus den Meßbeträgen der Grundsteuer A + B, der Gewerbesteuer sowie aus dem Ansatz der Einkommensteuerbeteiligung (gemäß Finanzausgleichsgesetz) zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen bzw. der Bezirksumlage

2) Einwohnerzahl nach § 3 (4) der FAGDV 1970, d.h. für 1984 ist 479 035 als Einwohnerzahl zum 31.12.1982 maßgebend

VERWALTUNGSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG 1984



Gruppierungsnummer	Einnahmen	in 1 000 DM	
		1984	1983
0-2	Einnahmen insgesamt davon	1 472 724	1 404 791
0 00-03	Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	696 252	654 667
04-06	Schlüssel- u. allg. Zuweisungen	57 025	53 906
1 10-12	Gebühren, ähnl. Entgelte und Abgaben	246 808	242 834
13-15	Erlöse, Mieten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebs- einnahmen	48 105	47 327
16	Erstattungen v. Ausgaben des Verwaltungshaushalts	140 430	144 179
17	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	103 939	104 484
2	sonst. Finanzeinnahmen	180 166	157 394

Gruppierungsnummer	Ausgaben	in 1 000 DM	
		1983	1984
4-8	Ausgaben insgesamt davon	1 404 791	1 472 724
4	Personalausgaben	541 452	551 936
5-6	sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	389 947	403 783
7 70-71	Zuschüsse und Zuweisungen f. lfd. Zwecke an soziale u. ähnliche Einrichtungen	110 445	110 208
73-78	Leistungen d. Sozialhilfe und ähnl.	133 904	144 343
8 80	Zinsausgaben	51 830	51 405
81-83	Gewerbesteuerumlage und allgemeine Umlagen	121 612	121 020
84,85,89	weitere Finanzausgaben	6 147	10 254
86	Zuführung an Vermögenshaushalt	49 455	79 775

13.4 DER VERWALTUNGSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG  
(in 1000 DM) NACH RECHNUNG 1)

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1 363 962</b>	<b>1 381 468</b>	<b>1 403 494</b>	<b>1 404 791</b>	<b>1 472 724</b>
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	29 190	30 778	32 410	37 231	36 247
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	13 476	13 067	12 515	14 064	13 499
2 Schulen	82 140	91 599	97 249	97 775	90 920
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	25 579	26 820	28 180	27 995	29 076
4 Soziale Sicherung	104 819	109 887	117 499	127 787	133 822
5 Gesundheit, Sport, Erholung	14 481	14 247	16 299	16 317	15 754
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	58 743	64 297	64 045	65 546	66 811
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	127 472	138 312	139 922	150 931	147 210
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	78 786	83 666	89 748	76 632	86 930
9 Allgemeine Finanzwirtschaft darunter Steuern und Zuweisungen	829 275	808 795	805 626	790 514	852 456
	750 966	725 665	667 063	708 573	753 276
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1 363 962</b>	<b>1 381 468</b>	<b>1 403 494</b>	<b>1 404 791</b>	<b>1 472 724</b>
davon Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	79 043	83 638	86 032	86 286	89 456
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	63 461	68 271	69 607	71 508	72 004
2 Schulen	176 485	194 652	206 194	210 419	205 750
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	83 352	91 381	97 002	94 436	100 393
4 Soziale Sicherung	208 249	228 819	241 799	260 766	277 916
5 Gesundheit, Sport, Erholung	68 840	79 217	96 651	85 302	85 984
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	103 828	113 010	123 341	125 647	126 389
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	128 515	137 574	145 115	151 530	161 002
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	63 837	68 920	88 613	95 244	101 829
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	388 352	315 987	249 138	223 653	251 999
<b>Überschüsse bei Einzelplan</b>	<b>-</b>	<b>738</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	14 949	14 746	1 135	-	-
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	440 923	492 808	556 488	566 861	600 456
<b>Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
0 Allgemeine Verwaltung	49 853	52 860	53 622	49 055	53 209
1 öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 985	55 204	57 092	57 444	58 505
2 Schulen	94 345	103 053	108 945	112 644	114 830
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	57 773	64 561	68 822	66 441	71 317
4 Soziale Sicherung	103 430	119 021	124 300	132 979	144 094
5 Gesundheit, Sport, Erholung	54 359	64 880	80 352	68 985	70 230
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	45 085	48 713	59 296	60 101	59 578
7 öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 043	-	5 193	599	13 792
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	-	-	-	18 612	14 899

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

13.5 DER VERMÖGENSHAUSHALT DER STADT NÜRNBERG  
(in 1000 DM) NACH RECHNUNG 1)

	1980	1981	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5
Einnahmen insgesamt	375 838	349 601	389 078	326 958	369 427
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	- 5	118	83	351	705
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	679	1 604	1 629	234	471
2 Schulen	4 051	3 163	5 923	8 188	6 738
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1 020	823	754	1 688	1 491
4 Soziale Sicherung	3 338	1 206	1 124	261	742
5 Gesundheit, Sport, Erholung	11 040	958	771	1 924	683
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	37 111	44 699	54 743	43 475	40 997
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	15 485	9 814	8 066	9 800	18 217
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	70 399	65 203	71 224	43 325	60 821
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	232 718	222 013	244 760	217 712	238 563
Ausgaben insgesamt	375 838	369 081	389 078	326 958	369 427
darunter Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	1 665	2 033	2 132	4 163	4 006
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 096	2 283	2 138	2 037	1 750
2 Schulen	35 972	31 116	17 991	12 229	12 839
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	9 418	10 347	9 241	7 621	11 411
4 Soziale Sicherung	15 002	7 305	10 681	12 163	10 683
5 Gesundheit, Sport, Erholung	17 751	10 908	7 455	9 127	6 432
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	64 238	63 813	79 010	74 722	67 687
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	52 868	45 457	55 210	58 120	37 947
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	108 164	130 030	82 878	56 826	93 253
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	67 664	65 789	122 341	89 950	123 419
Überschuß bei Einzelplan					
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	165 054	156 224	122 419	127 762	115 144
Fehlbeträge (Zuschußbedarf) bei Einzelplan					
0 Allgemeine Verwaltung	1 670	1 915	2 049	3 812	3 301
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 417	679	509	1 803	1 279
2 Schulen	31 921	27 953	12 068	4 041	6 101
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	8 398	9 524	8 487	5 933	9 920
4 Soziale Sicherung	11 664	6 099	9 557	11 902	9 941
5 Gesundheit, Sport, Erholung	6 711	9 950	6 684	7 203	5 749
6 Bau- und Wohnungsförderung, Verkehr	27 127	19 114	24 267	31 247	26 690
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	37 383	35 643	47 144	48 320	19 730
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	37 765	64 827	11 654	13 501	32 432

1) Anordnungssoll gemäß § 79 KommHV. Im Gegensatz zu den im Abschnitt Kommunalfinanzen des Teils "Gesamtstadt: Vierteljahresergebnisse" veröffentlichten "Ist-Einnahmen" und "Ist-Ausgaben". Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

Für das Klinikum wurde ab 01.01.1978 die kaufmännische Buchführung eingeführt. Die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich sind daher nicht mehr im Haushalt enthalten.

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

13.6 DAS VERMÖGEN DER STADT NÜRNBERG (STAND JEWELLS JAHRESENDE)

	Anschaffungswerte in 1 000 DM			in %		
	1982	1983	1984	1982	1983	1984
	1	2	3	4	5	6
Gesamtvermögen einschl. Vermögen der nicht rechtsfähigen Stiftungen	5 170 727	5 333 230	5 455 666	100	100	100
davon unbebaute Grundstücke	417 014	447 458	405 173	8,1	8,4	7,4
bebaute Grundstücke	1 379 583	1 405 703	1 429 332	26,7	26,4	26,2
davon Grund und Boden, grundstücksgleiche Rechte	215 692	219 927	224 203	4,2	4,1	4,1
Wohn- und Verwaltungsgebäude	198 698	201 678	203 912	3,8	3,8	3,7
Betriebsgebäude	919 057	948 983	966 093	17,8	17,8	17,7
sonst. Gebäude	46 136	35 115	35 124	0,9	0,7	0,6
Betriebseinrichtungen und -anlagen	206 617	240 966	253 388	4,0	4,5	4,6
Tiefbauten	2 192 694	2 253 460	2 341 239	42,4	42,3	42,9
davon Straßen, Plätze, Brücken, U-Bahn	1 455 670	1 494 831	1 546 306	28,2	28,0	28,3
Kanalisation (Kanäle, Hauptsammler, Pumpwerke, Kläranlagen)	483 800	508 019	529 733	9,4	9,5	9,7
Sonstiges (Straßenbeleuchtung, Kleingartenanlagen)	253 224	250 610	265 200	4,9	4,7	4,9
Baudenkmäler, Kunstwerke, Bilder	71 603	72 687	74 131	1,4	1,4	1,4
Bewegliches Vermögen	155 420	164 724	171 727	3,0	3,1	3,1
davon Einrichtung und Ausstattung	30 400	31 881	32 834	0,6	0,6	0,6
Maschinen und Geräte	11 095	11 771	13 011	0,2	0,2	0,2
Fahrzeuge	42 666	45 895	46 886	0,8	0,9	0,9
Unterrichtsmittel	21 155	22 663	24 370	0,4	0,4	0,4
Geräte, Vorräte, Sonstiges	50 104	52 514	54 626	1,0	1,0	1,0
Finanz-Vermögen	747 795	748 231	780 675	14,5	14,0	14,3
davon Beteiligungen	445 243	458 893	480 829	8,6	8,6	8,8
Hypotheken, Grund- und Rentenschuldforderungen	67 996	72 708	75 556	1,3	1,4	1,4
Darlehensforderungen	76 266	77 597	81 391	1,5	1,5	1,5
Wertpapiere	7 533	7 614	8 544	0,2	0,1	0,2
Kapitalien, Kassenbestände	150 757	131 419	134 287	2,9	2,5	2,5
sonstige geldwerte Rechte	-	-	68	-	-	0,0
darunter Rücklagen	127 214	131 158	133 981	-	-	-
Nachrichtlich	699 529	736 979	877 246	-	-	-
Schulden gem. GF-Schu-Statistik <sup>1)</sup>	65 310	65 973	74 219	-	-	-
Vermögen rechtsfähiger Stiftungen						

1) ohne Klinikum

Differenzen in den Summen durch Auf-/Abrundung

Quelle: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung

## 14. Bruttoinlandsprodukt

Die vorliegenden Ergebnisse für die Jahre 1970, 1980 und 1982 sind der Veröffentlichung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung "Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung" entnommen 1). Der Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" hat im Herbst 1984 revidierte Ergebnisse - nach dem sogenannten Nettosystem - für die Länder der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1970 bis 1982 vorgelegt. Nach dem Nettosystem werden die Aggregate der Entstehungsseite des Sozialprodukts ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuer verbucht. Auf diese revidierten Länderwerte wurden die vorliegenden Kreisdaten abgestimmt. Zu Gunsten der zeitlichen Vergleichbarkeit der Kreisergebnisse wurden die bereits früher vorgelegten Werte für die Jahre 1970 und 1980 neu berechnet bzw. überarbeitet.

Die nachgewiesenen Ergebnisse wurden auf den Berechnungsstand Herbst 1984 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt und beziehen sich auf den Gebietsstand von Juli 1984. Dieser Gebietsstand entspricht in Nürnberg dem derzeitigen Gebietsstand.

Unter Bruttoinlandsprodukt (BIP) versteht man den Marktwert der wirtschaftlichen Leistung, der innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (hier Nürnberg) von den beteiligten Sektoren (Unternehmer, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) durch Einsatz von Arbeit und Produktionsmittel hervorgebracht wird.

Die Bruttowertschöpfung ist Ausdruck des Wertes aller in der betreffenden Periode produzierten Sachgüter und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die erbrachte wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche und ist zu Marktpreisen berechnet.

Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann (Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug auf Investitionen), können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Bereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden.

Wegen weiterer systematischer Informationen wird auf die obengenannte Veröffentlichung hingewiesen.

1) Statistischer Bericht P II 1 - 82 vom September 1985

### 14.1 DAS BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WOHN- UND WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG (REVIDIERTE ERGEBNISSE)

	Z a h l			Veränderung			
	1970	1980	1982	DM		%	
				1	2	3	4
DM je Kopf	15 669	33 122	37 328	+ 17 453	+ 4 206	+ 111,4	+ 12,7
im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt (=100)							
DM je Kopf							
Nürnberg im Verhältnis zu Bayern	153,0	145,1	149,2	-	-	-	-
Nürnberg im Verhältnis zur Bundesrepublik	.	.	.	-	-	-	-
Anteilt am BIP Bayerns in %	7,4	6,4	6,5	-	-	-	-

14.2 DIE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE (UNBEREINIGT)

	Anteil der Wirtschafts- bereiche in Mio. DM			Anteil der Wirtschafts- bereiche in %			Veränderung			
	1970	1980	1982	1970	1980	1982	1970/80	1980/82	1970/80	1980/82
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bruttowertschöpfung insges.	7 608	15 528	17 609	100	100	100	+ 7 920	+ 2 081	+ 104,1	+ 13,4
dav. warenproduzierende Bereiche	3 742	6 542	6 847	49,2	42,1	38,9	+ 2 800	+ 305	+ 74,8	+ 4,7
dar. Land- und Forst- wirtschaft	10	19	23	0,1	0,1	0,1	+ 9	+ 4	+ 90,0	+ 21,1
dar. produzierendes Gewerbe	3 732	6 523	6 824	49,1	42,0	38,8	+ 2 791	+ 301	+ 74,8	+ 4,6
dav. Dienstleistungs- bereiche	3 866	8 986	10 762	50,8	57,9	61,1	+ 5 120	+ 1 776	+ 132,4	+ 19,8
dar. Handel und Verkehr	1 837	3 282	3 601	24,1	21,1	20,4	+ 1 445	+ 319	+ 78,7	+ 9,7
dar. übrige Dienst- leistungen	2 029	5 703	7 161	26,7	36,7	40,7	+ 3 674	+ 1 458	+ 181,1	+ 25,6

## **Bezirke und Distrikte**

Die Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Sie besteht aus 10 Stadtteilen, je Stadtteil bis zu 10 Bezirken, je Bezirk maximal 10 Distrikten und je Distrikt maximal 100 Blöcken. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

- die 1. Stelle den Stadtteil
- 1. und 2. Stelle den Bezirk
- 1. bis 3. Stelle den Distrikt
- 1. bis 5. Stelle den Block und
- 1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In diesem Abschnitt sind Übersichten in der bezirks- und distriktsweisen Gliederung enthalten; Tabellen nach Stadtteilen befinden sich beim jeweiligen Sachabschnitt. Weitere Ergebnisse in der Gliederung nach Blöcken und Blockseiten liegen in Form von EDV-Listen zur Einsichtnahme vor.

Die kleinräumigen Bevölkerungsangaben wurden, wenn nichts anderes vermerkt ist, durch Auswertung der Änderungsfälle - Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge aus der Einwohnerdatei ermittelt; bei Differenzen der Gesamtstadtsumme zu den Fortschreibungszahlen des Bay. Stat. Landesamtes wurde eine Anpassung in proportionaler Aufteilung durchgeführt. Wanderungsfälle (Sp. 18 - 23) innerhalb der gleichen Gebietseinheit wurden sowohl als Zuzug als auch als Fortzug registriert.

## 1. Die Bezirke

BEZIRK	FLAECHE	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS		
		HA	31.12.	JE	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>			AUSLAENDER	DEUTSCHE	1983	1984	1983	1984	1983	1984
					IM ALTER VON...	BIS UNTER...	JAHREN	AUSLAENDER	DER						
					UNTER	6 -	65 U.								
					6	15	MEHR								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
01	84,23	4408	52	3,2	4,9	12,4	24,0	-47	-123	-113	-75	-35	-10		
02	61,70	1252	20	3,6	4,5	20,2	10,1	-16	-	-30	-19	7	-2		
03	65,93	957	15	3,8	5,0	14,0	18,6	-18	-33	8	14	-1	1		
04	51,12	7363	144	6,6	9,9	9,5	39,1	-98	-34	-217	-137	29	23		
05	69,38	5135	74	4,3	6,9	15,6	18,2	-93	-98	-149	-95	-18	-5		
06	74,50	10011	134	2,7	3,8	18,5	8,2	-111	-43	-28	7	-77	-49		
07	58,57	7446	127	4,6	5,4	17,4	13,0	12	57	-86	-86	-18	-18		
08	51,69	7402	143	3,7	5,9	17,6	10,4	-134	-77	16	-43	-19	-46		
09	79,31	10164	128	3,4	5,0	18,4	8,7	-126	-146	-46	-4	-67	-85		
10	146,19	9891	68	4,5	6,8	17,9	15,4	-45	-107	-18	47	-20	-55		
11	85,14	13810	162	5,0	7,1	16,4	16,7	-119	-133	-54	-322	-45	-40		
12	42,94	3486	81	3,9	6,6	19,3	8,3	-15	-56	-2	-36	-21	-26		
13	86,49	16050	186	5,0	7,1	16,1	17,8	-275	-255	-122	-150	-52	-69		
14	74,74	10045	134	4,3	6,4	20,6	13,7	-	-125	-47	-128	-101	-107		
15	64,98	7589	117	5,7	7,7	16,6	23,6	-83	-52	2	-57	6	7		
16	57,24	11164	195	4,2	6,1	19,5	15,6	-229	-121	8	-12	-30	-75		
17	42,48	4799	113	5,3	9,7	22,7	12,9	90	24	9	-18	-87	-70		
18	56,60	479	8	6,4	8,2	12,9	25,1	-5	-8	1	-34	1	-2		
19	83,93	4091	49	5,6	11,0	13,2	19,3	150	22	16	-22	24	-15		
20	124,50	11792	95	4,7	8,7	15,0	19,6	-100	-257	-110	-186	-37	-51		
21	108,88	5167	47	4,1	8,0	15,8	14,7	-226	-217	8	-47	-26	-27		
22	114,21	8358	73	5,9	10,8	11,1	37,8	-102	-26	-102	-225	4	-20		
23	72,95	10681	146	4,4	6,6	18,8	14,4	-211	-94	22	-139	-59	-100		
24	67,46	4812	71	4,3	6,1	15,7	11,5	-99	-78	-39	-35	-22	-18		
25	72,42	9737	134	5,4	7,6	15,1	16,9	56	-90	-88	-255	-49	-31		
26	90,82	9274	102	3,6	5,4	19,6	9,1	-175	14	-53	-43	-40	-46		
27	109,63	12062	110	4,0	5,7	20,8	10,8	-115	-35	-20	-90	-371	-302		
28	118,59	3816	32	3,7	6,5	17,5	13,9	-87	-3	-47	-67	-14	-28		
29	93,57	4513	48	3,3	6,5	20,7	3,9	-48	-66	12	-5	-28	-24		
30	360,05	1079	3	3,5	6,9	22,0	9,2	-42	7	-12	2	-7	-2		
31	79,43	4399	55	3,7	6,0	19,0	5,8	-74	-68	-45	-17	-39	-36		
32	95,32	8392	88	3,5	7,4	14,3	4,0	-142	-165	18	22	-39	-42		
33	118,37	3920	33	6,4	14,2	5,5	3,4	572	276	36	18	15	13		
34	139,53	107	1	4,7	8,7	5,5	25,2	-11	-73	-137	-1	1	-		
35	228,03	1446	6	4,1	11,8	15,5	4,9	-3	-3	6	4	-5	-1		
36	407,87	11629	29	4,5	9,8	13,9	6,9	-325	-393	85	130	-36	-70		
37	279,28	9559	34	3,9	7,0	15,0	4,0	-319	-204	31	39	-31	-49		
38	263,25	8566	33	4,6	8,0	12,5	5,0	-81	-83	-	-43	-6	-24		
39	53,28	4029	76	4,2	5,4	25,0	6,0	-68	-116	40	16	-60	-54		
40	275,35	216	1	0,7	4,8	2,2	9,6	-	-5	-2	-10	-1	-1		
42	116,19	257	2	-	-	2,2	15,3	-7	-1	-4	-7	-	-		
43	47,34	2320	49	7,2	9,4	11,4	43,7	-79	30	-70	-200	17	20		
44	304,63	5700	19	3,3	5,7	18,6	1,8	-297	-61	-6	-	-47	-27		
45	311,04	7930	25	3,2	6,0	23,4	2,9	-93	-75	-18	7	-86	-84		
46	149,21	4304	29	4,3	8,4	16,2	14,9	-39	35	-5	-124	-20	-27		
47	515,84	1140	2	6,5	10,7	6,1	5,1	21	25	-9	4	9	5		
48	903,82	9427	10	5,6	8,3	14,0	3,2	24	8	-8	-46	-8	-19		
49	1909,39	10540	6	6,1	9,8	9,5	2,1	320	87	-16	-20	31	34		
50	164,96	6562	40	4,5	7,8	16,4	13,0	-25	-133	-5	-26	-4	-15		
51	157,28	8403	53	4,8	8,6	13,8	4,8	39	171	-3	87	-24	-22		
52	215,25	8112	38	4,4	7,6	16,1	4,3	15	-45	5	-12	2	-10		
53	323,65	8304	26	4,1	7,1	17,1	4,9	-86	-37	-13	-10	-63	-37		
54	240,58	7665	32	4,6	8,3	15,5	4,7	-133	-101	28	-8	-35	-27		
55															

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)								WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984							
1984		1983 U 1984		1984		1983 U 1984		ZU- ZUEGE		FORT ZUEGE		INNGS- BE-		DAR. IN EIN- 1984		BEZIRK			
INSGE- SAMT	DAR. LAEN-	AUS- LAEN-	EINW. DER	1000	1983	INSGE- SAMT	DAR. LAEN-	AUS- LAEN-	EINW. DER	1000	1984	1984	1984	131.12. 1984	SAMT	ZWEIFAM- HAEUSERN	3)	4)	
IN %	JAHR	IN %	JAHR	IN %	JAHR	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	IN %	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
36	51	41	9	-125	-188	-91	-34	1340	1528	3107	23	1	01	-	-	-	-	-	
16	11	9	11	-53	-17	-20	-27	227	244	873	6	-	02	-	-	-	-	-	
7	7	-	7	-9	-20	14	-15	172	192	561	2	-	03	-	-	-	-	-	
106	103	43	14	-344	-194	-177	-35	2352	2546	3898	16	-	04	-	-	-	-	-	
44	54	9	9	-224	-188	-98	-39	950	1138	2951	158	-	05	-	-	-	-	-	
64	72	13	7	-62	13	1	-2	1483	1470	6193	8	-	06	-	-	-	-	-	
72	68	10	9	-56	-11	-91	-4	1413	1424	4173	28	-	07	-	-	-	-	-	
66	50	18	8	-99	-74	-50	-12	1278	1352	4250	59	-	08	-	-	-	-	-	
68	71	13	7	-105	-65	-11	-8	1497	1562	5745	25	-	09	-	-	-	-	-	
87	72	19	8	-43	-5	36	-2	1418	1423	5107	29	-	10	-	-	-	-	-	
132	123	31	9	-128	-415	-357	-19	2036	2451	7570	48	-	11	-	-	-	-	-	
25	18	11	6	4	-66	-37	-9	396	462	1879	8	-	12	-	-	-	-	-	
149	155	23	9	-345	-336	-180	-21	2596	2932	9325	63	-	13	-	-	-	-	-	
78	78	23	8	54	-146	-144	-4	1172	1318	5264	4	-	14	-	-	-	-	-	
85	87	37	11	-87	-116	-86	-13	1049	1165	4201	26	-	15	-	-	-	-	-	
96	89	25	8	-191	-58	-31	-11	1626	1684	6424	11	-	16	-	-	-	-	-	
29	40	13	7	186	76	-19	28	848	772	2388	-	-	17	-	-	-	-	-	
6	1	100	7	-5	-40	-35	-44	54	94	224	1	-	18	-	-	-	-	-	
48	34	35	10	142	15	-31	19	787	772	1924	68	-	19	-	-	-	-	-	
101	93	38	8	-173	-392	-217	-23	1734	2126	5862	23	-	20	-	-	-	-	-	
35	35	29	6	-192	-237	-54	-40	921	1158	2613	31	-	21	-	-	-	-	-	
93	81	32	10	-208	-231	-243	-26	1718	1949	4166	149	-	22	-	-	-	-	-	
101	78	28	8	-130	-133	-159	-12	1431	1564	6015	60	-	23	-	-	-	-	-	
41	43	14	9	-116	-95	-39	-21	677	772	2479	6	-	24	-	-	-	-	-	
96	110	19	10	17	-314	-274	-15	1630	1944	5313	42	-	25	-	-	-	-	-	
68	77	18	8	-188	17	-55	-9	1334	1317	4925	5	-	26	-	-	-	-	-	
113	91	15	8	236	177	-98	17	1958	1781	6237	89	-	27	-	-	-	-	-	
32	23	9	7	-120	-42	-68	-21	603	645	2478	35	-	28	-	-	-	-	-	
36	29	17	7	-8	-45	-10	-6	421	466	2429	20	-	29	-	-	-	-	-	
11	10	10	10	-47	11	1	-16	134	123	659	9	-	30	-	-	-	-	-	
22	22	18	5	-80	-49	-19	-14	282	331	2019	8	-	31	-	-	-	-	-	
46	44	9	5	-85	-101	18	-11	857	958	3730	2	-	32	-	-	-	-	-	
22	29	-	7	593	281	19	124	654	373	1122	93	-	33	-	-	-	-	-	
1	-	-	2	-149	-74	-1	-541	121	195	2	-	34	-	-	-	-	-	-	
14	10	-	8	8	2	4	3	129	127	588	1	-	35	-	-	-	-	-	
95	76	16	7	-204	-193	121	-17	1616	1809	4960	1	-	36	-	-	-	-	-	
69	62	8	7	-257	-116	34	-19	909	1025	4340	38	-	37	-	-	-	-	-	
68	58	3	7	-75	-102	-44	-10	668	770	3171	24	-	38	-	-	-	-	-	
28	29	17	7	32	-46	11	-2	591	637	2105	-	-	40	-	-	-	-	-	
-	1	-	2	-1	-14	-10	-33	11	25	90	-	-	41	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-11	-8	-7	-36	10	18	4	-	42	-	-	-	-	-	-	
33	42	45	15	-166	-190	-217	-72	467	657	1201	-2	-	43	-	-	-	-	-	
34	42	2	7	-256	-34	-1	-25	392	426	2543	9	-	44	-	-	-	-	-	
36	39	3	5	-25	16	6	-1	554	535	4021	9	-	45	-	-	-	-	-	
32	27	33	7	-24	-62	-132	-10	503	565	2019	35	-	46	-	-	-	-	-	
15	15	8	13	3	24	3	12	149	125	399	7	-	47	-	-	-	-	-	
67	76	9	8	24	-19	-51	-	988	1007	4102	50	-	48	-	-	-	-	-	
108	99	3	10	273	33	-22	15	844	811	4198	141	-	49	-	-	-	-	-	
66	51																		

BEZIRK	WOHNBEVÖLKERUNG										VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN-UEBERSCHUSS	
	FLÄCHE HA	31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>				DEUTSCHE		AUSLAENDER						
				IM ALTER VON...	BIS UNTER... JAHREN	AUS- LAEN-	DER	1983	1984	1983	1984					
				UNTER 6	6 - 15	165 U. MEHR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
70	98,88	1640	17	6,9	6,2	13,6	14,3	349	285	-118	7	-14	-9			
71	103,72	2763	27	4,7	7,8	15,0	11,6	-51	-30	-28	-8	-	-2			
72	385,39	4714	12	5,8	5,9	13,1	4,4	295	341	3	5	-15	-4			
73	640,49	1274	2	6,7	8,7	12,3	7,8	-58	-19	-6	-13	9	-			
74	215,65	4936	23	4,6	8,2	10,6	4,1	15	-60	-6	-24	-12	7			
75	268,74	919	3	6,0	8,3	16,0	7,6	-5	1	-18	7	-5	1			
76	236,06	627	3	5,6	9,5	13,9	3,4	16	-4	6	-6	-1	-			
77	406,73	1203	3	5,7	8,8	12,3	1,9	-15	-1	-3	6	-	1			
78	340,38	2533	7	5,6	8,2	9,7	4,2	-16	-19	-10	-7	-2	7			
79	511,62	4092	8	5,6	9,8	9,4	2,9	23	53	-8	18	7	11			
80	51,38	3110	61	4,1	6,5	19,5	7,0	-13	-3	-20	-5	-33	-30			
81	92,22	8016	87	3,5	4,6	26,7	8,9	-78	-112	27	-26	-101	-70			
82	263,37	2662	10	4,2	10,8	15,9	14,6	-28	-72	-25	-13	-39	-25			
83	226,05	3538	16	4,1	7,4	14,9	4,6	-30	20	-14	-8	-19	-26			
84	198,59	5733	29	3,2	6,1	23,5	2,8	-108	-36	10	1	-74	-41			
85	165,57	1973	12	4,0	6,1	15,0	3,4	13	-16	-8	1	3	-9			
86	313,77	2652	8	2,9	7,2	19,8	1,6	-26	-37	3	-12	-27	-27			
87	339,09	11	-	-	5,6	-	-	3	-1	-	-	-	-			
90	181,54	6777	37	3,9	6,9	18,5	7,0	160	5	25	-10	-30	-51			
91	339,07	3666	11	3,2	7,5	21,9	5,2	-74	-28	-8	-7	-29	-46			
insg.	18575,63	468352	25	4,5	7,3	16,6	11,0	-3042	-3109	-1703	-2829	-2326	-2419			

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. 26 > Sp. 25 sein.

4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984					
1983	1984	1983 U	1984	1984	1983 U	ZU-	FORT	WOH-	INUNGSDAR.	DAR.	BEZIRK				
	1984	1984	1983	DAR.	AUF	1984	ZUEGE	ZUEGE	RE-	IN EIN-	IN EIN-				
	INSGE- SAMT	AUS- LAEN-	1000 EINW.	INSGE- SAMT	AUS- LAEN-	1000 EINW.	1984	1984	131.12. 1984	SAMT	ZWEIFAM- HAEUSERN				
	DER IN %	PRO JAHR		DER IN %	PRO JAHR		2)	2)		3)	4)				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26			
15	26	12	15	245	301	5	200	464	163	737	88	16	70		
31	22	18	9	-79	-36	-12	-20	458	494	1534	10	10	71		
47	51	10	11	313	350	1	76	808	458	2135	257	33	72		
20	15	7	13	-73	-32	-14	-40	98	130	545	7	3	73		
31	42	7	7	21	-91	-27	-7	386	477	2007	15	4	74		
9	12	17	11	-18	7	5	-6	60	53	393	-	-	75		
5	8	-	10	23	-10	-6	10	39	49	284	1	1	76		
16	19	11	15	-18	4	4	-6	59	55	470	1	1	77		
21	26	4	9	-24	-33	-8	-11	175	208	910	31	2	78		
38	50	2	11	8	60	17	8	419	359	1591	36	35	79		
26	21	5	8	-	24	-3	4	413	389	1695	-1	-	80		
47	53	11	6	50	-68	-31	-1	919	987	4715	15	8	81		
23	19	16	8	-14	-60	-12	-14	388	448	955	1	-	82		
20	20	5	6	-25	38	-8	2	305	267	1553	72	3	83		
31	28	4	5	-24	6	2	-2	452	446	2802	7	6	84		
18	9	-	7	2	-6	2	-1	207	213	949	2	1	85		
17	8	-	5	4	-22	-12	-3	90	112	1201	2	-	86		
-	-	-	-	3	-1	-	91	-	1	12	-	-	87		
46	46	9	7	215	46	-13	19	822	776	3595	133	3	90		
17	17	12	5	-53	11	-8	-6	347	336	1817	23	-	91		
39	42	7	9	-15	-3	-32	-2	611	614	2598	94	8	92		
24	22	5	5	50	81	-4	14	446	365	2063	47	15	93		
54	54	9	8	-40	-85	-61	-9	575	660	3084	25	8	94		
40	43	9	5	99	124	-9	13	833	709	3819	10	3	95		
33	38	8	8	-37	2	-1	-4	386	384	1644	11	6	96		
4	6	-	7	10	5	-2	11	48	43	263	5	2	97		
3866	3735	17	8	-2419	-3519	-3338	-6	62619	66138	236246	2578	475	insg.		

## 2. Die Distrikte

DI- STRIKT	FLAECHE	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GERÜTEN- UEBERSCHUSS	
		HA	31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>			AUS- LAENDER	1983	1984	1983	1984	1983	1984
					IM ALTER VON...	BIS UNTER... JAHREN	165 U. MEHR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
010	5,83	232	40	1,8	4,4	19,5	14,3	1	-6	-2	-	-2	-2	-2
011	8,38	677	81	3,2	5,8	13,2	23,0	-42	-45	-11	5	-2	-5	-5
012	11,69	592	51	3,9	4,7	9,0	26,5	-12	-4	-53	5	-1	-4	-4
013	6,49	136	21	1,1	3,4	11,5	10,9	-13	-6	-2	-4	-4	-1	-1
014	11,58	325	28	3,2	2,6	19,4	5,9	-10	-	-3	-11	-	-1	-1
015	3,87	96	25	2,0	7,1	13,1	13,1	-3	5	-6	-	-	-	-
016	7,20	354	49	2,3	4,0	10,2	34,0	10	-17	5	4	-7	-	-
017	7,95	468	59	2,3	5,2	8,2	23,4	7	-6	5	11	-5	2	2
018	8,17	631	77	3,6	6,5	10,3	30,8	-2	-38	-4	-34	-2	-2	2
019	13,07	897	69	4,2	4,1	15,6	24,1	17	-6	-42	-49	-12	-1	-1
020	29,02	487	17	3,0	5,3	14,4	12,4	11	-8	-14	11	6	1	1
021	32,68	765	23	3,9	4,0	23,7	8,7	-27	8	-16	-30	1	-3	-3
030	21,17	37	2	1,2	3,5	4,7	20,0	-1	3	1	-1	-	-1	-1
031	15,70	899	57	4,1	5,1	14,7	18,3	-13	-34	7	12	-1	2	2
032	29,06	21	1	-	5,6	16,7	27,8	-4	-2	-	3	-	-	-
040	19,32	2254	117	6,7	9,4	8,2	35,4	-24	16	34	11	11	2	2
041	17,90	2258	126	6,3	10,6	10,0	39,6	-36	-29	-57	-64	3	13	13
042	13,90	2851	205	6,9	9,8	10,6	42,4	-38	-21	-194	-84	15	8	8
050	19,74	1249	63	3,5	3,9	17,2	17,3	-40	17	-111	-15	-2	-1	-1
051	14,86	2275	153	5,3	8,3	11,6	20,7	-19	-38	-26	-61	5	4	4
052	14,13	1001	71	4,2	7,6	11,6	21,7	-28	-42	-14	-27	-9	-1	-1
053	12,33	114	9	5,3	8,3	19,5	9,8	-	-14	-	5	-1	5	5
054	8,32	496	60	1,8	6,1	38,2	3,2	-6	-21	2	3	-11	-12	-12
060	3,71	144	39	3,9	5,2	15,5	8,4	-14	4	-2	-	-5	-1	-1
061	3,56	506	142	2,0	3,0	16,6	9,8	-8	3	-9	1	-4	-4	-4
062	7,25	817	113	2,7	5,2	13,3	11,3	-7	-13	-6	-4	-1	-1	-1
063	6,34	1163	183	3,3	4,5	12,2	11,4	6	4	-14	-2	2	4	4
064	8,70	751	86	2,6	3,6	16,2	11,7	-6	-9	-14	4	-11	-3	-3
065	6,18	1236	200	2,7	4,3	19,0	6,7	-15	-11	5	-5	-6	-7	-7
066	5,45	594	109	2,1	2,7	20,0	4,8	-11	12	-9	-5	-5	1	1
067	11,08	854	77	3,6	3,6	14,9	4,8	22	-3	-	-5	2	-5	-5
068	11,37	2474	218	2,4	3,0	24,5	6,0	-26	-3	6	23	-32	-21	-21
069	10,86	1472	136	2,7	4,2	20,1	9,5	-52	-27	15	-	-17	-12	-12
070	7,37	702	95	3,0	2,5	14,9	6,3	-3	39	6	-5	-1	3	3
071	13,45	539	40	5,0	4,3	29,1	22,2	11	-9	-9	-20	-7	-11	-11
072	17,90	3070	172	5,3	5,9	14,2	13,7	64	62	-7	-18	6	4	4
073	19,85	3135	158	4,1	5,7	18,0	11,3	-60	-35	-76	-37	-16	-14	-14
080	11,58	634	55	4,1	8,9	15,4	21,0	-19	-16	1	-31	-2	-	-
081	15,79	2681	170	3,7	6,3	15,9	7,8	-61	19	-2	-	-6	-18	-18
082	24,32	4087	168	3,7	5,2	19,0	10,5	-54	-80	17	-12	-11	-28	-28
090	10,51	1664	158	3,1	4,9	16,7	9,4	-29	-44	-3	7	-5	-14	-14
091	15,21	2893	190	3,6	5,2	20,1	10,8	-55	-17	-28	-5	-26	-31	-31
092	17,14	2435	142	3,6	6,0	15,0	8,5	-5	-23	-25	-19	6	-	-
093	15,48	2261	146	3,6	4,4	21,6	6,0	-44	-47	10	7	-20	-25	-25
094	20,97	911	43	2,2	3,5	17,6	8,0	-3	-15	-	6	-22	-15	-15
100	36,53	4384	120	6,1	9,3	11,2	28,1	-44	-66	-38	37	12	-14	-14
101	26,17	2779	106	3,4	5,0	24,5	5,5	-29	-41	20	-4	-27	-27	-27
102	16,76	499	30	2,1	1,8	17,3	2,5	2	10	-2	2	-1	-3	-3
103	35,78	2209	62	2,8	5,0	23,8	4,0	28	-10	3	12	-5	-11	-11
104	30,95	20	1	14,3	7,1	-	35,7	-2	-	-1	-	1	-	-
110	35,33	4981	141	5,6	7,6	14,5	19,9	-71	-110	-54	-146	-7	-3	-3
111	23,38	3517	150	5,1	7,2	15,3	22,8	55	57	-11	-105	-3	-13	-13
112	26,43	5312	201	4,4	6,5	18,8	9,8	-103	-80	11	-71	-35	-24	-24
120	9,11	1390	153	4,6	7,1	17,6	10,2	-16	-43	6	-16	-1	-7	-7
121	7,64	1691	221	3,2	6,2	19,8	8,1	5	-27	-8	-24	-13	-15	-15
122	26,19	405	15	3,9	6,6	22,7	2,7	-4	14	-	4	-7	-4	-4
130	28,78	5522	192	5,0										

GEBURTEN						WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984					
1984		1983 U		1984		1983 U		ZU-		FORT		UNGS-1		DAR.			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	14	15	16	17	18
1	3	33	8	1	-4	-1	-6	29	33	212	-	-	010	-	-	-	-
7	5	40	8	-51	-35	3	-60	134	169	488	1	-	011	-	-	-	-
7	6	67	11	-64	3	1	-50	229	226	449	4	-	012	-	-	-	-
-	-	-	-	-11	-9	-4	-68	27	36	124	-	-	013	-	-	-	-
4	3	-	10	-13	-10	-11	-34	53	63	202	1	-	014	-	-	-	-
-	-	-	-	-9	5	-	-21	24	19	80	1	-	015	-	-	-	-
1	6	17	10	22	-13	3	13	219	232	199	-	-	016	-	-	-	-
3	5	60	9	17	3	8	22	197	194	199	-	-	017	-	-	-	-
8	11	45	14	-4	-74	-37	-57	196	270	555	11	-	018	-	-	-	-
5	12	42	9	-13	-54	-53	-36	232	286	599	5	-	019	-	-	-	-
7	3	-	10	-9	2	11	-7	86	84	339	-	-	020	-	-	-	-
9	8	13	11	-44	-19	-31	-40	141	160	534	6	-	021	-	-	-	-
-	-	-	-	-	3	-1	42	16	13	31	2	-	030	-	-	-	-
7	7	-	8	-5	-24	12	-16	151	175	521	-	-	031	-	-	-	-
-	-	-	-	-4	1	3	-68	5	4	9	-	-	032	-	-	-	-
29	31	45	13	-1	25	-2	5	1070	1045	1213	4	-	040	-	-	-	-
31	28	25	13	-96	-106	-70	-43	491	597	1058	-	-	041	-	-	-	-
46	44	52	15	-247	-113	-105	-60	791	904	1627	12	-	042	-	-	-	-
13	11	18	9	-149	3	-17	-56	288	285	915	151	-	050	-	-	-	-
21	25	9	9	-50	-103	-62	-32	407	510	1164	4	-	051	-	-	-	-
5	12	8	8	-33	-68	-28	-48	186	254	573	3	-	052	-	-	-	-
1	5	-	25	1	-14	5	-54	21	35	67	-	-	053	-	-	-	-
4	3	-	7	7	-6	4	1	48	54	232	-	-	054	-	-	-	-
-	1	-	3	-11	5	1	-20	22	17	104	-	-	060	-	-	-	-
4	2	-	6	-13	8	2	-5	82	74	302	-	-	061	-	-	-	-
9	9	11	11	-12	-16	-5	-17	132	148	509	1	-	062	-	-	-	-
10	16	13	11	-10	-2	-4	-5	234	236	701	-1	-	063	-	-	-	-
3	7	29	7	-9	-2	2	-7	150	152	519	-1	-	064	-	-	-	-
10	9	-	8	-4	-9	-5	-5	168	177	739	-	-	065	-	-	-	-
3	5	20	7	-15	6	-6	-8	83	77	361	-	-	066	-	-	-	-
8	4	-	7	20	-3	-5	10	119	122	545	-	-	067	-	-	-	-
9	11	18	4	12	41	22	11	322	281	1518	9	-	068	-	-	-	-
8	8	13	5	-20	-15	-1	-12	171	186	895	-	-	069	-	-	-	-
5	4	25	7	4	31	-6	26	111	80	271	-1	-	070	-	-	-	-
3	7	43	13	9	-24	-29	-13	173	197	561	-1	-	071	-	-	-	-
32	29	7	10	51	40	-18	15	448	408	1609	-	-	072	-	-	-	-
27	28	4	9	-120	-58	-38	-28	681	739	1732	30	2	073	-	-	-	-
4	6	50	7	-16	-47	-33	-47	152	199	353	49	-	080	-	-	-	-
24	20	10	8	-57	37	-1	-4	483	446	1436	-1	-	081	-	-	-	-
38	24	17	7	-26	-64	-16	-11	643	707	2461	11	-	082	-	-	-	-
8	6	-	4	-27	-23	8	-15	247	270	946	-	-	090	-	-	-	-
17	23	26	7	-57	9	-11	-8	469	460	1602	1	-	091	-	-	-	-
22	23	13	9	-26	-42	-22	-14	353	395	1378	23	-	092	-	-	-	-
18	16	-	7	-14	-15	7	-6	313	328	1342	1	-	093	-	-	-	-
3	3	-	3	19	6	7	14	115	109	477	-	-	094	-	-	-	-
54	35	20	10	-94	-15	32	-12	941	956	2250	29	-	100	-	-	-	-
18	25	20	8	18	-18	-8	-	223	241	1468	-	-	101	-	-	-	-
1	1	-	2	1	15	2	16	72	57	396	-	-	102	-	-	-	-
13	11	18	5	36	13	10	11	180	167	979	-	-	103	-	-	-	-
1	-	-	24	-4	-	-	-95	2	2	14	-	-	104	-	-	-	-
46	54	39	10	-118	-253	-167	-36	752	1005	2657	-	-	110	-	-	-	-
38	26	35	9	47	-35	-113	2	627	662	2042	54	-	111	-	-	-	-
48	43	19	8	-57	-127	-77	-17	657	784	2871	-6	-	112	-	-	-	-
15	8	25	8	-9	-52	-18	-21	155	207	764	-	-	120	-	-	-	-
3	9	-	5	10	-36	-23	-8	197	233	894	9	-	121	-	-	-	-
2	1	-	4	3	22	4	32	44	22	221	-1	-	122	-	-	-	-
54	51	37	9	-180	-173	-76	-31	1041	1214	322							

DI- STRIKT	FLAECHE	WOHNBEVÖLKERUNG							VERAENDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS			
		HA 31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % 1)					DEUTSCHE		AUSLAENDER		1983	1984		
				IM ALTER VON...		AUS- BIS UNTER... JAHREN			LAEN- DER	1983	1984	1983	1984			
				UNTER 6 6	6 - 15	165 U. MEHR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
140	12,79	698	55	4,9	11,2	15,7	7,3	-30	-7	9	-5	-1	1			
141	23,29	2493	107	2,8	4,7	24,4	9,3	1	-20	-22	-34	-46	-40			
142	17,76	3587	202	4,1	5,3	21,6	11,5	22	-45	-8	-22	-39	-30			
143	13,09	1053	80	3,7	7,7	23,2	14,6	16	-13	-2	-17	-9	-16			
144	7,81	2214	283	6,1	7,8	15,2	23,9	-9	-40	-24	-50	-6	-22			
150	16,46	4623	281	5,6	7,6	18,0	23,0	-36	-25	7	-38	-1	-8			
151	18,18	900	50	7,2	11,3	12,4	33,7	-13	-9	-15	-9	2	8			
152	30,34	2066	68	5,2	6,4	15,2	20,6	-34	-18	10	-10	5	7			
160	23,67	3822	161	4,2	6,2	18,1	15,5	-109	-90	-1	1	-9	-19			
161	5,72	1277	223	4,1	5,4	21,4	13,2	-35	-20	-2	9	-5	-10			
162	17,42	3271	188	4,0	6,0	20,2	15,7	-48	-43	11	-15	-14	-28			
163	10,43	2794	268	4,4	6,5	19,7	16,8	-37	32	-	-7	-2	-18			
170	18,89	1608	85	5,4	7,8	26,5	12,6	-12	14	8	7	-57	-47			
171	23,59	3191	135	5,3	10,8	20,7	13,1	102	10	1	-25	-30	-23			
180	37,55	426	11	6,8	8,4	12,7	28,6	-5	-6	1	-34	1	-2			
181	19,05	53	3	3,3	6,6	14,8	-	-	-2	-	-	-	-			
190	17,75	13	1	3,2	6,5	12,9	3,2	1	1	-	-1	1	-			
191	23,50	1742	74	5,6	10,8	12,1	11,8	112	62	10	12	5	-12			
192	17,42	2011	115	5,4	11,1	14,7	25,4	43	-40	-13	-15	18	-5			
193	25,26	325	13	7,0	11,5	9,6	21,7	-6	-1	19	-18	-	2			
200	21,53	579	27	4,2	8,0	13,2	10,0	-2	-29	-16	-6	1	4			
201	25,73	2120	82	3,6	5,5	17,4	4,1	-6	-43	-5	-	-2	-10			
202	29,61	6016	203	4,3	8,7	16,4	16,6	-98	-124	-23	-97	-36	-53			
203	19,52	3063	157	6,1	10,9	11,4	36,8	11	-62	-59	-83	1	8			
204	28,11	14	-	5,4	6,8	5,4	24,3	-5	1	-7	-	-1	-			
210	18,37	705	38	7,5	12,6	8,9	39,4	7	-1	-13	-37	5	2			
211	12,53	1281	102	5,6	11,0	14,8	25,4	-113	-89	39	-12	4	-10			
212	27,98	2986	107	2,4	5,4	18,2	3,1	-111	-129	9	9	-35	-21			
213	25,66	15	1	10,0	5,0	40,0	-	-5	-2	-	-	-	-1			
214	24,34	180	7	5,9	10,1	10,6	25,0	-4	4	-27	-7	-	3			
220	31,25	169	5	7,4	11,9	11,4	28,4	-27	-1	17	-13	1	3			
221	14,23	2964	208	5,2	10,7	12,0	35,8	-57	22	-55	-88	-10	-15			
222	16,93	3304	195	6,7	11,0	11,1	46,8	-16	-17	-74	-104	8	-11			
223	20,21	932	46	5,4	12,9	9,1	26,6	-12	-24	13	-15	6	2			
224	31,59	989	31	4,8	7,0	9,1	13,1	10	-6	-3	-5	-1	1			
230	23,88	3292	138	3,7	5,8	21,5	13,6	-58	8	-78	-97	-20	-47			
231	28,28	3604	127	5,3	7,9	19,5	16,4	-67	-65	84	30	-27	-41			
232	20,79	3785	182	4,3	6,1	15,6	13,1	-86	-37	16	-72	-12	-12			
240	18,79	504	27	4,4	3,2	3,4	16,7	17	20	-2	-	2	-			
241	26,92	1537	57	3,2	5,6	16,4	3,3	-34	-13	8	11	-12	-7			
242	21,75	2771	127	4,8	6,8	17,2	15,2	-82	-85	-45	-46	-12	-11			
250	13,14	2974	226	5,2	8,0	12,2	22,3	35	-36	-72	-87	4	8			
251	21,74	3711	171	5,6	7,5	15,6	19,3	41	3	-43	-164	-17	-11			
252	19,14	3033	158	5,3	7,4	17,3	8,9	-12	-59	30	-2	-36	-29			
253	18,40	19	1	-	14,3	7,1	7,1	-8	2	-3	-2	-	1			
260	24,27	4018	166	4,6	6,3	18,5	14,3	-77	-59	-43	-50	-6	-2			
261	36,11	4409	122	3,0	4,9	18,7	5,0	-82	86	-1	5	-27	-31			
262	30,44	847	28	1,7	3,7	29,1	4,6	-16	-13	-9	2	-7	-13			
270	15,44	2197	142	3,9	6,4	15,1	9,6	-11	-32	5	-3	-2	-7			
271	20,76	4211	203	5,4	7,4	15,0	17,1	-34	-14	-5	-70	14	-8			
272	23,95	4532	189	3,5	4,7	17,7	6,4	-63	4	-22	-9	-32	-10			
273	49,48	1122	23	0,6	2,0	72,5	6,5	-7	7	2	-8	-351	-277			
280	18,41	52	3	1,5	4,4	19,1	4,4	-5	-5	-1	-1	-1	-1			
281	31,48	1593	51	2,4	4,9	12,8	7,6	-43	-25	-2	-15	1	-10			
282	20,46	1735	85	5,1	7,8	22,3	18,2	-18	4	-19	-25	-17	-15			
283	34,78	168	5	7,8	11,5	14,7	33,2	-6	1							

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				WOHNFERTIG- STELLUNGEN 1984			
1984	1983 U	1984	1983 U	ZU-	ZUEGE	FORT	INUNGS-	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-
1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984	1984
1983	1983	1983	1983	1983	1983	1983	1983	1983	1983	1983	1983
INSGE- SAMT	DAR.	AUF	INSGE- SAMT	DAR.	AUF	INSGE- SAMT	DAR.	INSGE- SAMT	DAR.	IN EIN- UND	DI- STRIKT
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

9	7	-	11	-20	-13	-5	-23	56	69	296	-	-	140
12	14	7	5	25	-14	-35	2	284	298	1387	-	-	141
20	26	12	6	53	-37	-24	2	376	413	1935	4	-	142
7	8	25	7	23	-14	-18	4	120	134	529	-	-	143
30	23	52	12	-27	-68	-62	-21	336	404	1117	-	-	144
54	48	33	11	-28	-55	-53	-9	643	698	2609	25	-	150
10	12	42	12	-30	-26	-13	-30	132	158	489	1	-	151
21	27	41	11	-29	-35	-20	-15	274	309	1103	-	-	152
37	30	17	9	-101	-70	-3	-22	550	620	2316	3	-	160
13	14	14	10	-32	-1	7	-13	230	231	782	-	-	161
21	24	33	7	-23	-30	-23	-8	422	452	1893	8	-	162
25	21	33	8	-35	43	-12	1	424	381	1433	-	-	163
10	14	14	8	53	68	7	38	456	388	767	-	-	170
19	26	12	7	133	8	-26	22	392	384	1621	-	-	171
6	1	100	8	-5	-38	-35	-47	49	87	198	1	-	180
-	-	-	-	-	-2	-	-19	5	7	26	-	-	181
1	-	-	38	-	-	-1	-	10	10	13	-	-	190
15	8	13	7	117	86	11	61	378	292	716	-	-	191
29	22	41	13	12	-50	-22	-9	342	392	1062	68	-	192
3	4	50	11	13	-21	-19	-12	57	78	133	-	-	193
7	7	14	12	-19	-39	-7	-48	92	131	319	24	-	200
19	11	9	7	-9	-33	-1	-10	193	226	992	-4	-	201
42	35	29	6	-85	-168	-105	-20	813	981	2894	-3	-	202
33	40	58	11	-49	-153	-104	-32	624	777	1620	-	-	203
-	-	-	-	-11	1	-	-294	12	11	37	-	-	204
9	11	36	14	-11	-40	-41	-35	155	195	324	-	-	210
12	7	14	7	-78	-91	-12	-62	473	564	674	31	-	211
11	13	15	4	-67	-99	8	-27	255	354	1512	-	-	212
1	-	-	28	-5	-1	-	-167	-	1	13	-	-	213
2	4	75	16	-31	-6	-9	-96	38	44	90	-	-	214
3	4	50	19	-11	-17	-15	-77	24	41	55	-	-	220
32	26	19	10	-102	-51	-90	-25	636	687	1641	36	-	221
39	32	47	10	-98	-110	-115	-30	770	880	1742	113	-	222
14	12	17	14	-5	-41	-16	-24	155	196	415	-	-	223
5	7	29	6	8	-12	-7	-2	133	145	313	-	-	224
29	27	30	8	-116	-42	-104	-23	521	563	2061	27	1	230
36	26	35	9	44	6	21	7	418	412	1832	10	-	231
36	25	20	8	-58	-97	-76	-20	492	589	2122	23	-	232
5	3	-	8	13	20	-	34	116	96	107	-	-	240
9	10	10	6	-14	5	10	-3	166	161	852	-	-	241
27	30	17	10	-115	-120	-49	-41	395	515	1520	6	-	242
29	35	14	10	-41	-131	-91	-28	557	688	1662	43	-	250
35	37	32	9	15	-150	-175	-18	617	767	2175	-1	-	251
32	37	11	11	54	-32	-6	4	453	485	1460	-	-	252
-	1	-	22	-11	-1	-2	-261	3	4	16	-	-	253
45	45	29	11	-114	-107	-61	-27	602	709	2465	-	-	260
20	29	3	6	-56	122	4	8	609	487	2078	5	-	261
3	3	-	3	-18	2	2	-9	123	121	382	-	-	262
23	16	6	9	-4	-28	-2	-7	302	330	1263	1	-	270
51	38	21	10	-53	-76	-76	-15	646	722	2257	31	-	271
38	35	14	8	-53	5	-13	-5	635	630	2608	57	-	272
1	2	-	1	346	276	-7	277	375	99	109	-	-	273
-	-	-	-	-5	-5	-	-86	-	5	35	-	-	280
16	6	17	7	-46	-30	-16	-23	302	352	1231	35	-	281
10	14	7	7	-20	-6	-26	-7	222	228	968	-	-	282
5	2	-	19	-24	-8	-23	-88	50	58	115	-	-	283
1	1	-	4	-25	7	-3	-33	29	22	129	-	-	284
9	6	17	6	6	-9	-10	-1	121	130	703	16	-	290
17	18	11	9	-41	-19	3	-15	171	190	1006	4	2	291
10	5	40	6	27	-17	-3	4	129	146	720	-	-	292

DI- STRIKT	FLAECHE	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS		
		HA	31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>			IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	AUS- LAEN- DER	1983	1984	1983	1984	1983	1984
					UNTER 6	6 - 15	165 U. MEHR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
300	203,00	486	2	4,8	11,5	14,5	16,1	-22	-11	-11	-1	5	-4		
301	157,05	593	4	2,4	3,3	27,8	3,9	-20	18	-1	3	-12	2		
310	22,02	1887	86	5,4	7,7	19,0	12,4	-11	3	-47	-19	-9	-16		
311	57,41	2512	44	2,5	4,7	19,0	0,8	-63	-71	2	2	-30	-20		
320	13,52	1623	120	3,1	6,1	9,3	0,5	-56	-26	-	4	-10	2		
321	34,38	2089	61	2,9	7,2	11,6	2,7	-21	-39	-4	2	-1	-12		
322	47,42	4680	99	3,0	8,0	17,2	5,8	-65	-100	22	16	-28	-32		
331	41,38	3251	79	6,4	14,5	5,9	3,8	413	173	33	16	9	10		
332	32,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
333	23,93	669	28	6,4	12,6	3,7	1,7	159	103	3	2	6	3		
334	20,14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
340	139,53	107	1	4,7	8,7	5,5	25,2	-11	-73	-137	-1	1	-		
350	28,22	252	9	1,0	42,7	0,5	4,9	12	2	4	-	-2	-		
351	76,91	235	3	7,6	4,9	11,6	12,0	6	-4	2	-	7	-		
352	17,77	945	53	4,1	7,5	19,0	3,3	-21	-1	-	5	-10	-1		
353	105,13	14	-	-	-	25,0	25,0	-	-	-	-1	-	-		
360	46,63	40	1	2,8	13,9	13,9	-	3	-	-	-	-1	1		
361	47,91	1247	26	3,0	5,7	12,4	1,4	-35	-32	-5	2	4	-3		
362	33,65	2898	86	4,1	8,4	19,2	7,3	-59	-147	8	43	-32	-41		
363	25,86	1305	50	2,9	9,7	6,2	2,1	-33	-12	2	-	-5	-		
364	38,71	6126	158	5,3	11,4	13,4	9,0	-201	-202	80	84	-2	-27		
365	21,06	13	1	-	-	-	7,7	-	-	-	1	-	-		
366	194,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
370	33,14	7	-	9,1	-	-	-	1	-	-	-	-	-		
371	23,18	2894	125	4,2	6,8	17,8	6,3	-91	-70	22	14	-15	-23		
372	38,71	3404	88	3,5	7,2	11,4	3,4	-118	-140	6	22	-8	-12		
373	35,40	1989	56	4,3	7,2	17,7	3,0	-82	45	-2	-3	-4	-16		
374	46,85	1260	27	3,6	6,5	14,1	1,8	-29	-37	4	4	-4	2		
375	102,00	5	-	-	-	-	60,0	-	-2	1	2	-	-		
380	134,45	3114	23	4,0	8,4	10,5	2,4	-27	-39	12	-14	-	-10		
381	128,80	5452	42	4,9	7,7	13,7	6,5	-54	-44	-12	-29	-6	-14		
400	53,28	4029	76	4,2	5,4	25,0	6,0	-68	-116	40	16	-60	-54		
410	275,35	216	1	0,7	4,8	2,2	9,6	-	-5	-2	-10	-1	-1		
420	116,19	257	2	-	-	2,2	15,3	-7	-1	-4	-7	-	-		
430	47,34	2320	49	7,2	9,4	11,4	43,7	-79	30	-70	-200	17	20		
440	103,69	393	4	-	-	-	-	-216	-10	-	-	-1	-		
441	69,57	2558	37	3,9	7,2	18,6	2,4	-42	-13	-3	-3	-25	-15		
442	131,37	2749	21	3,0	5,1	20,8	1,4	-39	-38	-3	3	-23	-14		
450	78,39	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
451	48,29	2068	43	3,7	5,6	21,8	1,9	-	-13	-7	8	-17	-18		
452	33,17	3750	113	2,8	5,3	25,4	4,6	-94	-33	-8	-1	-54	-40		
453	34,58	2105	61	3,6	7,7	21,4	1,0	1	-27	-3	-	-15	-25		
454	116,61	-	-	-	-	-	-	-	-2	-	-	-	-1		
460	36,87	7	-	12,5	-	12,5	-	-1	-	-1	-	-	-		
461	30,32	2768	91	4,2	8,6	19,1	21,0	-20	-16	-10	-130	-9	-14		
462	82,02	1529	19	4,2	8,1	10,9	3,7	-18	51	6	6	-10	-13		
470	76,36	33	-	7,9	5,3	-	5,3	1	5	-	-	-	-		
471	52,50	1049	20	6,6	11,1	6,5	4,6	15	23	-10	2	10	5		
472	125,10	30	-	4,8	9,5	4,8	33,3	3	-3	1	2	-	-		
473	261,88	28	-	-	3,7	-	3,7	2	-	-	-	-1	-		
480	45,59	1683	37	4,4	5,9	19,4	2,0	-20	-21	-6	-	-3	-13		
481	271,81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
482	100,79	878	9	4,8	7,3	15,2	3,3	-16	-48	-1	-6	-2	2		
483	137,15	4636	34	6,3	9,9	11,4	3,3	111	77	3	-32	6	-6		
484	240,44	2094	9	5,3	7,3	14,6	3,8	-63	-	-3	-8	-9	-		
485	108,04	136	1	6,2	6,9	17,9	-	12	-	-1	-	-	-2		
490	225,50	4	-	-	-	33,3	-	-	-	-	-	-	-		
491	482,71	1258	3	11,4	10,6	3,4	2,3	266	68	-5	-4	18	16		
492	190,79	4209	22	4,9	9,1	11,4	2,4	22	34	10	-8	7	9		
493	147,88	948	6	5,0	8,1	16,2	1,8	17	-19	-20	-5	-3	-3		

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)								WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984							
1983	1984	1983 U	1984	1984	1983 U	ZU-	FORT	INUNGS-	DAR.	IN EIN- SAMT	DI- STRIKT								
	DAR.	AUF	1984	DAR.	AUF	ZUEGE	ZUEGE	BE-	IN EIN-										
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26						

9	2	-	11	-38	-8	-1	-46	54	62	260	-	-	300						
2	8	13	9	-9	19	2	9	80	61	399	9	-	301						
13	12	33	7	-49	-	-22	-13	171	171	927	8	-	310						
9	10	-	4	-31	-49	3	-16	111	160	1092	-	-	311						
8	8	-	5	-46	-24	4	-21	138	162	694	-	-	320						
8	10	-	4	-24	-25	2	-12	176	201	897	1	-	321						
30	26	15	6	-15	-52	12	-7	543	595	2139	1	-	322						
16	23	-	7	437	179	17	103	525	346	922	60	-	331						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332						
0	6	-	11	156	102	2	237	129	27	200	33	14	333						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334						
-	-	-	2	-149	-74	-1	-541	121	195	2	-	-	340						
1	-	-	-	18	2	-	41	6	4	31	-	-	350						
-	-	-	19	1	-4	-	-6	15	19	81	1	-	351						
7	2	-	8	-11	5	5	-3	107	102	476	-	-	352						
7	8	-	-	-	-1	-1	-33	1	2	-	-	-	353						
-	-	-	13	4	-1	-	38	2	3	20	-	-	360						
-	1	-	6	-44	-27	2	-28	67	94	485	1	-	361						
12	4	-	8	-19	-63	40	-14	347	410	1455	-	-	362						
22	25	16	8	-19	-63	-12	-1	-14	78	90	482	-	-	363					
2	7	14	3	-26	-12	-1	-14	-	-	-	-	-	364						
59	39	18	8	-119	-91	79	-17	1117	1208	2514	-	-	365						
-	-	-	-	-	1	1	42	5	4	4	-	-	366						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	370						
-	-	-	7	-54	-33	12	-15	284	317	1445	-	-	371						
23	17	12	6	-104	-106	21	-30	299	405	1398	-	-	372						
22	17	6	6	-80	58	-4	-6	260	202	932	38	-	373						
16	18	6	9	-21	-35	3	-22	62	97	563	-	-	374						
7	10	10	7	-21	-35	3	-22	100	4	4	-	-	375						
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	4	3	380						
24	18	-	7	-15	-43	-13	-9	160	203	1073	-	-	381						
44	40	5	8	-60	-59	-31	-11	508	567	2098	20	16	381						
28	29	17	7	32	-46	11	-2	591	637	2105	-	-	400						
-	1	-	2	-1	-14	-10	-33	11	25	90	-	-	410						
-	-	-	-	-11	-8	-7	-36	10	18	4	-	-	420						
33	42	45	15	-166	-190	-217	-72	467	657	1201	-2	-	430						
-	-	-	-	-215	-10	-	-238	-	10	-	-	440							
21	26	4	9	-22	-3	-4	-5	209	212	1195	6	5	441						
13	16	-	5	-19	-21	3	-7	183	204	1348	3	-	450						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	451						
12	8	-	5	10	13	8	6	116	103	1051	-	-	452						
14	18	6	4	-48	6	-2	-6	333	327	1956	-	-	453						
10	13	-	5	13	-2	-	3	105	107	1014	-	-	454						
-	-	-	-	-1	-	-	-500	-	1	-	-	-	460						
-	-	-	-	-1	-	-	-63	5	5	1	-	-	461						
24	18	44	7	-21	-132	-137	-27	317	449	1269	-	-	462						
8	9	11	6	-2	70	5	23	181	111	749	35	18	470						
-	-	-	-	1	5	-	103	6	1	5	1	6	471						
15	13	8	14	-5	20	1	7	135	115	380	6	-	472						
-	-	-	-	4	-1	2	52	4	5	7	-	-	473						
-	-	-	-	3	-	-	56	4	4	7	-	-	473						
14	11	9	7	-23	-8	-1	-9	128	136	795	10	4	480						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	481						
6	12	-	10	-15	-56	-6	-39	100	156	508	2	2	482						
32	34	9	7	108	51	-33	17	504	453	1811	30	29	483						
14	19																		

DI- STRIKT	FLAECHE	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS		
		HA	31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>				DEUTSCHE		AUSLAENDER		1983	1984	
					IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				AUS- LAEN- DER	1983	1984	1983	1984		
					UNTER 6 6	6 - 15	165 U. MEHR								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
494	275,50	2356	9	6,1	10,2	9,2	2,2	16	23	-2	-4	-2	9		
495	167,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
496	229,65	1732	8	5,7	11,6	6,3	1,2	-1	-22	1	1	11	2		
497	190,28	33	-	3,0	9,1	9,1	-	-	3	-	-	-	1		
500	27,05	2305	85	3,6	7,9	16,1	11,6	-45	-80	16	-15	-5	1		
501	39,57	1503	38	3,9	6,0	16,4	10,4	-17	-13	3	1	2	-6		
502	8,86	1624	183	5,1	8,8	19,8	18,6	6	-21	-18	-15	-8	-14		
503	44,26	1	-	8,3	-	16,7	16,7	-3	-1	1	1	-	-		
504	29,74	159	5	1,1	7,3	20,2	4,5	9	-4	3	-1	-1	-2		
505	15,48	970	63	7,2	8,9	10,2	11,9	25	-14	-10	3	8	6		
510	35,97	3258	91	6,4	10,9	10,0	4,1	16	151	7	12	2	5		
511	73,20	4707	64	3,8	7,0	16,0	5,5	24	30	-9	71	-23	-22		
512	48,11	438	9	5,0	8,9	17,0	2,3	-1	-10	-1	4	-3	-5		
520	64,39	5158	80	5,0	8,2	13,2	5,2	28	-11	-3	-6	23	7		
521	107,37	334	3	1,6	3,2	13,2	2,0	31	-8	-2	-	-2	-2		
522	43,49	2620	60	3,5	6,9	21,9	3,0	-44	-26	10	-6	-19	-15		
530	137,78	3028	22	3,2	7,6	17,4	6,1	-53	-18	-	9	-20	-20		
531	46,30	1191	26	4,4	6,6	18,8	7,4	-4	21	-6	-3	-15	5		
532	43,98	1491	34	5,2	6,1	18,5	2,6	-4	-25	-3	-8	-6	-2		
533	59,98	2036	34	4,4	7,9	15,5	3,7	-17	-21	5	-3	-22	-20		
534	35,61	558	16	4,7	5,4	13,8	3,6	-8	6	-9	-5	-	-		
540	72,83	1896	26	4,7	7,0	12,4	2,4	-6	-48	-11	-9	-4	-		
541	94,46	4721	50	4,6	9,1	15,9	5,5	-112	-47	38	4	-18	-17		
542	73,29	1048	14	4,3	6,7	19,5	5,4	-15	-6	1	-3	-13	-10		
550	104,41	344	3	5,6	10,9	8,8	5,0	9	-8	-	-	-4	-2		
551	68,13	943	14	4,8	8,9	17,3	12,4	-7	-	-1	4	-8	-2		
552	244,79	229	1	4,8	8,8	12,4	1,2	-4	-4	-	-1	-4	-2		
553	59,87	406	7	6,5	9,6	11,3	2,3	2	-9	-	1	2	2		
600	81,13	946	12	2,2	5,1	21,0	6,5	1	-10	3	2	-7	-1		
601	77,19	2406	31	4,9	7,9	13,7	11,0	19	5	4	-6	-7	-		
602	80,59	42	1	10,5	22,1	4,2	12,6	13	-3	-2	-1	2	1		
610	36,20	12	-	-	11,8	11,8	-	1	3	-	-	-	1		
611	86,16	1730	20	4,6	7,5	13,3	2,1	26	-19	-3	-6	-7	-7		
612	53,25	2283	43	3,7	7,3	13,5	3,5	-55	-56	5	-8	-4	-13		
613	38,86	15	-	-	-	-	5,9	-3	5	1	-	-	-		
614	28,94	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
620	30,77	1022	33	4,2	5,9	22,5	2,6	-15	-17	-3	5	-16	-14		
621	47,40	750	16	5,4	6,1	13,5	4,1	-20	18	13	-2	1	-		
622	62,31	2532	41	3,7	7,9	13,1	6,0	-40	-103	6	-10	-15	-14		
623	67,48	237	4	5,2	8,5	10,1	13,7	-	-7	-2	7	4	-		
630	56,07	105	2	7,0	6,0	8,0	20,0	-5	-6	-	-	1	1		
631	43,19	1092	25	5,3	5,5	13,3	4,9	-8	5	-21	10	-6	-2		
632	52,05	33	1	-	22,2	-	22,2	-	-4	-	-	-	1		
633	44,72	581	13	5,0	7,1	14,5	8,2	28	16	-4	-23	2	5		
634	67,18	1052	16	5,9	6,2	11,6	17,4	40	-13	-21	-8	3	3		
640	11,92	2026	170	5,1	8,6	10,1	30,6	-38	9	-39	-50	5	-11		
641	21,52	958	45	3,0	4,5	25,6	6,9	-30	-19	8	5	-6	-13		
642	18,29	602	33	6,1	6,0	19,5	15,3	-1	-24	1	-8	-1	-5		
643	23,42	2879	123	3,9	9,1	18,1	16,5	-31	12	1	-51	-2	-10		
644	51,53	1336	26	6,1	9,1	14,1	33,2	-39	-24	-8	-51	-3	-2		
650	30,17	1041	35	5,4	7,1	8,8	21,8	-17	22	-19	6	8	9		
651	62,79	795	13	6,3	9,0	11,4	29,8	43	-19	-18	5	1	2		
700	56,09	22	-	-	14,3	-	-	-	-1	-	-	-	-		
701	62,79	1618	38	7,0	6,3	13,6	14,4	349	286	-118	7	-14	-9		
710	49,67	2029	41	4,9	7,6	15,5	14,1	-47	-28	-17	-11	-	-2		
711	54,05	734	14	4,1	8,3	13,6	4,6	-4	-2	-11	3	-	-		
720	53,78	667	12	5,4	10,6	11,9	5,7	11	-7	14	-2	7	2		
721	98,11	33	-	7,9	2,6	21,1	2,6	2	-1	1	-</td				

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)								WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984		
1984	1983	U	1984	1984	1983	U	ZU-	FORT	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-		
DAR.	AUF	1983	DAR.	AUF	1983	ZUEGE	ZUEGE	BE-	STAND	INSGE-	UND	STRIKT		
INSGE-	AUS-	1000	INSGE-	AUS-	1000	1984	1984	1984	31.12.	SAMT	ZWEIFAM-			
SAMT	LAEN-	EINW.	SAMT	LAEN-	EINW.	DER	DER	2)	1984	1984	HAEUSERN			
DER	PRO	JAHR	DER	PRO	JAHR	JAHR	JAHR	2)	3)	4)				
IN X	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
22	27	4	10	16	10	-5	6	207	197	967	35	19	494	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	495	
19	11	9	9	-11	-23	-	-10	93	116	583	1	1	496	
-	1	-	16	-	2	-	32	2	-	7	-	-	497	
19	17	24	8	-24	-96	-19	-25	282	378	1156	-	-	500	
17	12	25	10	-16	-6	-1	-7	153	159	825	-	-	501	
15	11	9	8	-4	-22	-16	-8	339	361	809	-	-	502	
-	-	-	-	-2	-	1	-500	5	5	5	-	-	503	
-	1	-	3	13	-3	-1	32	12	15	83	1	-	504	
15	10	20	13	7	-17	1	-5	122	139	401	1	1	505	
27	24	8	8	21	158	10	28	572	414	1295	62	2	510	
32	24	13	6	38	123	69	17	631	508	2353	48	6	511	
5	6	-	12	1	-1	4	-	39	40	261	3	2	512	
50	39	3	9	2	-24	-7	-2	650	674	2401	16	-	520	
-	-	-	-	31	-6	-	38	13	19	32	-	-	521	
14	19	-	6	-15	-17	-6	-6	217	234	1236	-	-	522	
16	13	8	5	-33	11	8	-4	300	289	1433	3	2	530	
5	13	-	8	5	13	-3	8	104	91	633	2	-	531	
16	15	-	10	-1	-31	-8	-11	127	158	788	8	7	532	
6	17	-	6	10	-4	-2	1	156	160	881	7	7	533	
6	4	-	9	-17	1	-5	-14	50	49	245	-	-	534	
20	17	6	10	-13	-57	-10	-18	203	260	953	6	6	540	
40	35	11	8	-56	-26	2	-9	575	601	2194	14	5	541	
7	9	11	8	-1	1	-4	-	98	97	533	-	-	550	
3	2	-	7	13	-6	-	10	13	19	120	-	3	551	
13	10	40	12	-	6	1	3	91	85	464	3	1	552	
2	3	-	11	-	-3	-1	-6	10	13	100	-	-	553	
9	7	14	19	-	-10	-	-12	30	40	164	-	-	600	
4	7	-	6	11	-7	3	2	96	103	502	-	-	601	
22	25	20	10	30	-1	-10	6	326	327	1301	-	-	602	
3	2	-	61	9	-5	-1	49	42	47	9	-	-	610	
-	1	-	50	1	2	-	150	7	5	4	-	4	611	
11	11	-	6	30	-18	-6	3	121	139	821	7	4	612	
19	19	-	8	-46	-51	-8	-21	167	218	1051	3	4	613	
-	-	-	-	-2	5	-	125	7	2	3	-	-	614	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	620	
6	7	-	6	-2	2	5	-	104	102	548	-	-	621	
6	8	13	9	-8	16	-3	5	80	66	329	2	1	622	
18	19	11	7	-19	-99	-10	-23	174	273	1106	2	2	623	
5	-	-	11	-6	-	7	-13	20	20	92	-	-	624	
2	1	-	14	-6	-7	-	-59	16	23	61	-	-	630	
9	8	-	8	-23	17	10	-3	127	110	608	2	1	631	
-	1	-	14	-	-5	-	-69	-	5	3	-	-	632	
5	9	11	12	22	-12	-24	9	64	76	328	8	1	633	
10	13	15	11	16	-24	-10	-4	130	154	527	4	1	634	
22	9	67	7	-82	-30	-54	-27	396	426	1179	-	-	640	
8	6	17	7	-16	-1	4	-9	112	113	583	-	-	641	
7	8	50	12	1	-27	-12	-21	60	87	353	-	-	642	
31	21	14	9	-28	-29	-54	-10	372	401	1523	15	-	643	
15	12	25	10	-44	-73	-54	-42	229	302	691	-	-	644	
14	12	33	13	-44	19	3	-12	207	188	395	-	-	650	
10	8	63	11	24	-16	1	5	162	178	460	-	-	651	
-	-	-	-	-1	-	-	-22	-	1	9	-	16	700	
15	26	12	15	245	302	5	203	464	162	728	88	8	710	
23	17	18	10	-64	-37	-14	-24	355	392	1148	2	2	711	
8	5	20	9	-15	1	2	-9	103	102	386	2	2	720	
12	5	-	13	18	-11	-2	5	60	71	235	2	-	721	
1	1	-	30	2	-2	-	-	3	5	13	-	-	722	
6	2	-	24	-29	8	2	-63	26	18	91	-	-	723	
-	1	-	1	-91	1	-1	-89	17	16	33	-	-	723	

DI- STRIKT	FLAECHE HA	WOHNBEVÖLKERUNG							VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS					
		31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>					DEUTSCHE 1983	AUSLAENDER 1984	1983	1984						
				IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		AUS- LAENDER DER	1983	1984										
				UNTER 6	6 - 15													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
724	44,07	1489	34	6,9	5,0	12,7	5,6	233	284	-16	7	-8	4					
725	75,62	1440	19	5,2	4,7	14,8	3,0	76	48	4	6	-18	-7					
726	32,00	449	14	5,8	6,9	15,0	1,8	84	9	7	-7	1	-4					
730	155,48	273	2	7,5	9,3	13,2	3,9	7	-12	-4	-5	3	-1					
731	169,68	237	1	5,0	10,0	9,6	1,3	11	-1	-2	-	5	5					
732	315,33	764	2	6,9	8,1	12,9	11,2	-76	-6	-	-8	1	-4					
740	87,45	3176	36	5,7	9,7	7,7	3,1	40	-25	-2	-13	-1	12					
741	76,55	581	8	3,0	6,4	11,0	5,7	5	-4	-	-5	-3	1					
742	10,27	786	77	2,2	4,8	19,6	5,9	-17	-4	-3	-6	-10	-6					
743	9,75	28	3	-	-	7,7	5,1	-2	-8	-	-	-	-					
744	15,73	332	21	3,0	5,0	15,1	7,4	-9	-17	-2	-	1	-					
745	15,90	33	2	5,6	8,3	16,7	5,6	-2	-2	1	-	1	-					
750	174,40	625	4	5,1	9,3	16,4	6,3	-6	-5	-9	-1	-1	-4					
751	94,34	294	3	7,9	6,3	15,1	10,2	1	6	-9	8	-4	5					
760	236,06	627	3	5,6	9,5	13,9	3,4	16	-4	6	-6	-1	-					
770	406,73	1203	3	5,7	8,8	12,3	1,9	-15	-1	-3	6	-	1					
781	318,72	2381	7	5,5	8,4	10,1	3,3	-16	-21	-12	3	-3	6					
782	21,66	152	7	6,1	5,4	2,0	18,2	-	2	2	-10	1	1					
790	478,30	4048	8	5,6	9,9	9,4	2,8	23	50	-2	22	7	11					
791	33,32	44	1	7,9	7,9	10,5	15,8	-	3	-6	-4	-	-					
800	29,52	1795	61	3,7	6,8	18,4	5,2	-13	-35	-2	-13	-8	-10					
801	21,86	1315	60	4,6	6,2	20,9	9,4	-	32	-18	10	-25	-20					
810	45,75	3813	83	2,9	4,0	25,6	4,6	-38	-35	-13	-24	-34	-30					
811	46,47	4203	90	4,0	5,1	27,7	13,0	-40	-77	40	-2	-67	-40					
820	30,33	758	25	3,7	3,7	21,4	5,5	-3	-3	-4	-1	-5	-10					
821	141,39	1392	10	5,0	16,7	10,9	22,4	-30	-90	-17	-15	-26	-6					
822	91,65	512	6	2,0	1,0	25,3	1,8	5	21	-4	3	-8	-9					
830	40,34	801	20	4,1	9,1	6,9	7,2	4	12	-7	-8	-	-9					
831	132,91	14	-	15,0	5,0	20,0	-	-	3	-6	-	-	1					
832	32,50	1830	56	3,6	6,6	13,1	4,3	-27	13	1	-	-10	-7					
833	20,30	893	44	4,7	7,7	25,6	2,9	-7	-8	-2	-	-9	-11					
840	37,38	2220	59	2,8	6,3	27,3	3,4	-71	-41	7	6	-37	-25					
841	56,30	2015	36	3,4	5,9	25,6	1,0	-46	2	-1	2	-23	-14					
842	65,93	504	8	3,3	4,9	17,4	3,7	3	-12	2	2	2	-1					
843	38,98	994	26	3,8	6,8	14,2	4,6	6	15	2	-9	-16	-1					
850	165,57	1973	12	4,0	6,1	15,0	3,4	13	-16	-8	1	3	-9					
860	80,42	898	11	2,9	7,1	20,7	1,9	10	-13	-	-11	1	-4					
861	44,80	736	16	3,1	6,6	20,5	2,6	-11	-22	6	-1	-6	-11					
862	125,77	996	8	2,8	7,7	18,5	0,8	-26	-2	-3	-	-22	-12					
863	62,78	22	-	-	5,0	20,0	-	1	-	-	-	-	-					
870	339,09	11	-	-	5,6	-	-	3	-1	-	-	-	-					
900	19,02	1606	84	3,5	6,7	18,2	4,7	-1	-40	3	3	-3	-8					
901	23,79	636	27	3,5	4,7	23,1	2,1	-21	-9	-4	-	-9	-3					
902	27,94	2046	73	3,7	6,7	20,3	5,3	74	-32	17	6	-26	-23					
903	20,71	1030	50	2,6	5,5	22,7	4,1	-35	-8	4	-19	-2	-13					
904	90,08	1459	16	5,9	9,1	11,1	15,8	143	94	5	-	10	-4					
910	60,62	1816	30	3,4	6,8	21,2	6,1	-25	-25	-	-11	-12	-14					
911	46,64	955	20	3,2	6,8	25,3	4,9	-1	-14	-5	5	-14	-22					
912	101,54	869	9	2,8	9,6	19,9	3,7	-48	12	-3	-1	-3	-10					
913	130,27	26	-	-	7,7	19,2	-	-	-1	-	-	-	-					
920	16,59	17	1	8,1	5,4	10,8	29,7	-1	-1	-	1	-1	-2					
921	24,36	1304	54	4,3	5,0	18,5	10,4	-22	37	-15	-40	5	1					
922	73,91	2543	34	5,9	7,5	16,2	6,5	53	-	-19	1	-11	8					
923	29,95	615	21	4,8	13,0	10,7	6,6	-11	10	4	8	2	-3					
924	13,11	51	4	2,7	9,5	12,2	18,9	-5	-5	-5	2	-2	-1					
925	16,78	73	4	7,0	7,0	11,6	14,0	-5	-11	6	-3	2	-1					
930	77,18	1982	26	2,5	6,6	25,3	2,7	-36	21	5	-4	-37	-40					
931	50,48	1941	38	3,5	8,1	14,0	1,9	24	-11	-								

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)						WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984					
1983	1984	1983	U	1984	1983	U	ZU-	FORT	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-	INSGE-	UND	STRIKT
	DAR.	AUF	1984	DAR.	AUF	1984	ZUEGE	NUNGS-	STAND	INSGE-	UND	STRIKT			
	INSGE- SAMT	AUS- LAEN-	1000	INSGE- SAMT	AUS- LAEN-	1000	1984	1984	131.12.	SAMT	ZWEIFAM-				
	DER	DER	10 PRO	DER	DER	10 PRO	2)	2)	1984	1984	1984				
	IN %	JAHR				JAHR				3)	4)				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26			

15	27	11	17	225	287	5	209	478	191	922	206	-	724		
9	13	15	8	98	61	4	58	182	121	648	40	22	725		
4	2	-	7	90	6	-7	115	42	36	193	9	9	726		
4	4	25	14	-	-16	-6	-28	24	40	112	4	-	730		
6	5	-	23	4	-6	-	-4	23	29	111	2	2	731		
10	6	-	10	-77	-10	-8	-54	51	61	322	1	1	732		
22	34	6	9	39	-50	-15	-2	240	290	1186	14	4	740		
3	2	-	4	8	-10	-5	-2	44	54	212	-	-	741		
1	4	-	3	-10	-4	-6	-9	72	76	379	-1	-	742		
-	-	-	-	-2	-8	-	-147	2	10	23	-	-	743		
4	2	50	9	-12	-17	-1	-42	28	45	196	-	-	744		
1	-	-	14	-2	-2	-	-57	-	2	11	2	-	745		
7	4	-	9	-14	-2	-1	-13	38	40	268	-	-	750		
2	8	25	17	-4	9	6	9	22	13	125	-	-	751		
5	8	-	10	23	-10	-6	10	39	49	284	1	1	760		
16	19	11	15	-18	4	4	-6	59	55	470	1	1	770		
20	24	4	9	-25	-24	2	-10	155	179	863	30	1	781		
1	2	-	10	1	-9	-10	-25	20	29	47	1	1	782		
38	50	2	11	14	61	21	9	412	351	1558	36	35	790		
-	-	-	-	-6	-1	-4	-74	7	8	33	-	-	791		
13	12	-	7	-7	-38	-12	-12	182	220	926	-	-	800		
13	9	11	9	7	62	9	27	231	169	769	-1	8	801		
25	21	5	6	-17	-29	-25	-6	437	466	2302	15	-	810		
22	32	16	6	67	-39	-6	3	482	521	2413	-	-	811		
8	2	-	7	-2	6	-	3	74	68	463	-	-	820		
14	15	20	10	-21	-99	-15	-41	257	356	476	1	-	821		
1	2	-	3	9	33	3	42	57	24	16	-	2	822		
7	5	-	8	-3	13	-7	6	83	70	329	3	-	830		
-	1	-	36	-6	2	-	-143	5	3	12	-	-	831		
8	11	9	5	-16	20	-1	1	148	128	779	69	1	832		
5	3	-	4	-	3	-	2	69	66	433	-	-	833		
11	10	10	5	-27	-10	7	-8	156	166	1169	1	-	840		
13	11	-	6	-24	18	2	-1	134	116	972	-	-	841		
4	3	-	7	3	-9	2	-6	65	74	219	2	2	842		
3	4	-	4	24	7	-9	16	97	90	442	4	4	843		
18	9	-	7	2	-6	2	-1	207	213	949	2	1	850		
9	4	-	7	9	-20	-11	-6	30	50	438	1	-	860		
7	1	-	5	1	-12	-1	-7	26	38	332	-	-	861		
1	3	-	5	-7	10	-	1	34	24	421	1	-	862		
-	-	-	-	1	-	-	23	-	-	10	-	-	863		
-	-	-	-	3	-1	-	91	-	1	12	-	-	870		
13	8	13	6	5	-29	2	-7	152	181	785	-3	1	900		
5	6	-	8	-16	-6	1	-17	80	86	437	-	-	901		
5	10	-	4	117	-3	6	28	203	206	955	16	-	902		
5	6	-	5	-29	-14	-19	-20	85	99	576	10	10	903		
18	16	19	13	138	98	-3	88	302	204	842	110	2	904		
4	11	18	4	-13	-22	-13	-9	132	154	973	13	-	910		
7	3	-	5	8	13	6	11	117	104	420	-	-	911		
6	3	-	5	-48	21	-1	-15	96	75	405	10	-	912		
-	-	-	-	-	-1	-	-19	2	3	19	-	-	913		
-	-	-	-	-	2	1	59	4	2	22	-	-	920		
14	11	-	9	-42	-4	-40	-17	227	231	947	52	3	921		
21	30	10	10	45	-7	-2	8	260	267	1290	26	5	922		
2	-	-	2	-9	21	9	10	96	75	232	16	-	923		
-	-	-	-	-8	-2	2	-89	11	13	52	-	-	924		
2	1	-	18	-1	-13	-2	-85	13	26	55	-	-	925		
7	9	11	4	6	57	-5	16	211	154	974	15	3	930		
11	9	-	5	27	5	-	8	172							

DI- STRIKT	FLAECHE	WOHNBEVÖLKERUNG						VERÄNDERUNG DER WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN- UEBERSCHUSS		
		HA	31.12. 1984	JE HA	DARUNTER IN % <sup>1)</sup>			DEUTSCHE	AUSLAENDER	1983	1984			
					IM ALTER VON...	BIS UNTER... JAHREN	165 U. MEHR				1983	1984		
					UNTER 6	6 - 15	165 U. MEHR							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
941	40,19	218	5	3,7	4,5	23,6	1,7	4	-19	4	-2	-1	-6	
942	99,44	2987	30	4,9	7,9	15,1	2,7	-39	-40	22	-9	-3	-9	
943	38,55	702	18	4,7	11,6	9,2	1,1	4	-8	1	-	-	-1	
944	42,19	582	14	4,9	7,1	15,1	5,9	18	-	-39	-47	-2	5	
950	129,36	768	6	0,1	0,1	93,3	2,4	6	-13	1	2	-71	-71	
951	39,38	3252	83	3,8	5,4	25,4	3,5	-52	7	7	-13	-47	-12	
952	35,74	1644	46	3,6	6,3	22,5	3,4	-33	10	1	3	-17	-19	
953	64,94	2306	36	3,3	5,9	21,4	1,3	-41	-42	-13	1	-14	-21	
954	11,28	41	4	5,1	7,7	7,7	10,3	3	-3	-1	2	-1	1	
955	63,71	414	6	2,1	6,1	68,4	8,9	-9	-37	13	-2	-67	-87	
960	255,45	4209	16	5,3	9,0	12,9	4,3	-49	17	-3	1	-15	16	
970	33,96	64	2	7,0	2,8	9,9	-	3	-4	-	-	1	-	
971	41,62	17	-	4,8	4,8	9,5	-	-1	-	-	-	-	-	
972	79,07	597	8	7,2	10,4	7,9	2,1	9	12	2	-2	2	1	
974	228,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
insg.		18575,63	468352	25	4,5	7,3	16,6	11,0	-3042	-3109	-1703	-2829	-2326	-2419

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordnbare Fälle bedingt.

1) Anteile gerechnet aus der wohnberechtigten Bevölkerung gemäß Einwohnerdatei

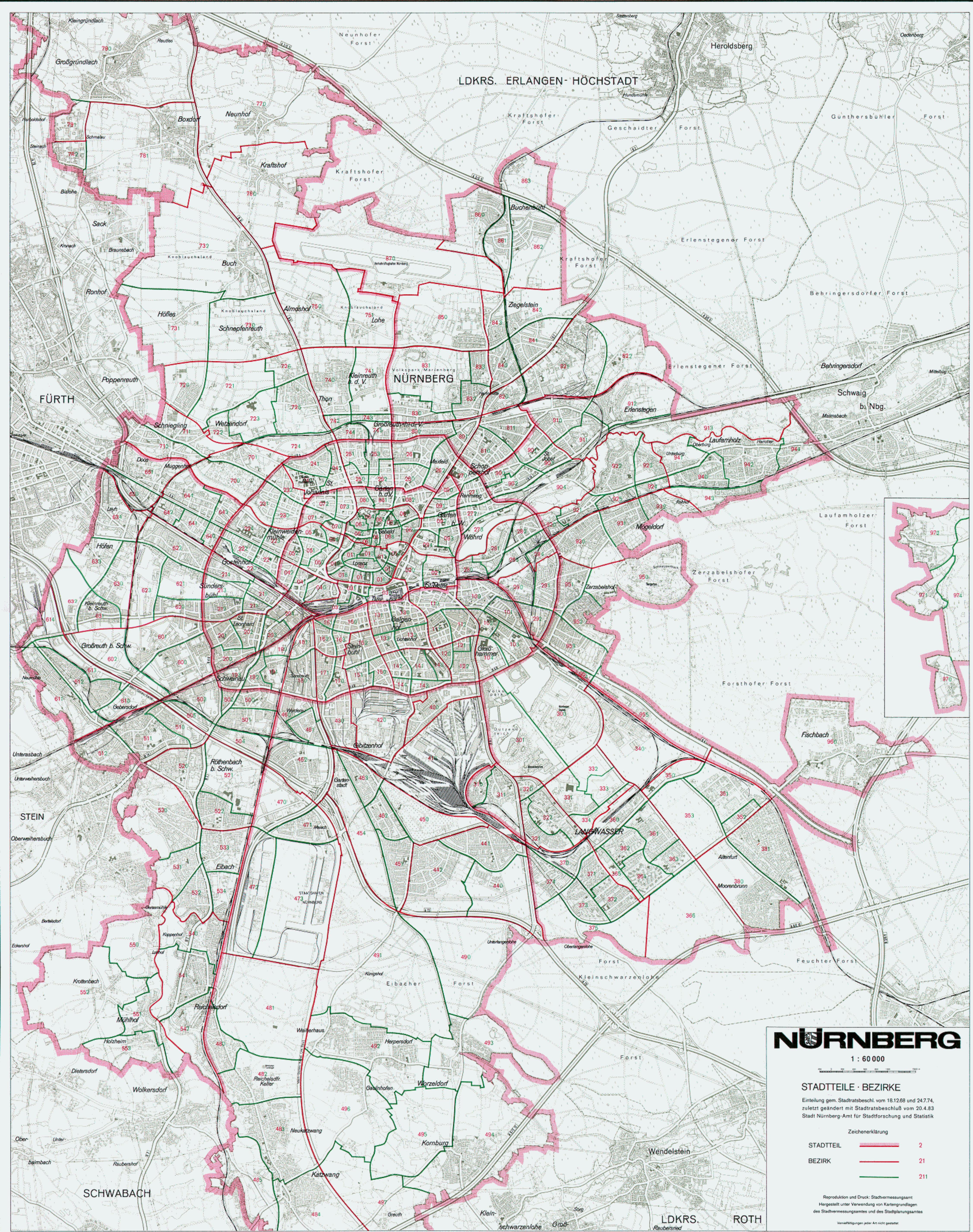
2) einschließlich Umzüge

3) Da die Abgänge bei Umbauten hier mitberücksichtigt sind, können negative Werte erscheinen oder der Wert in Sp. 26 > Sp. 25 sein.

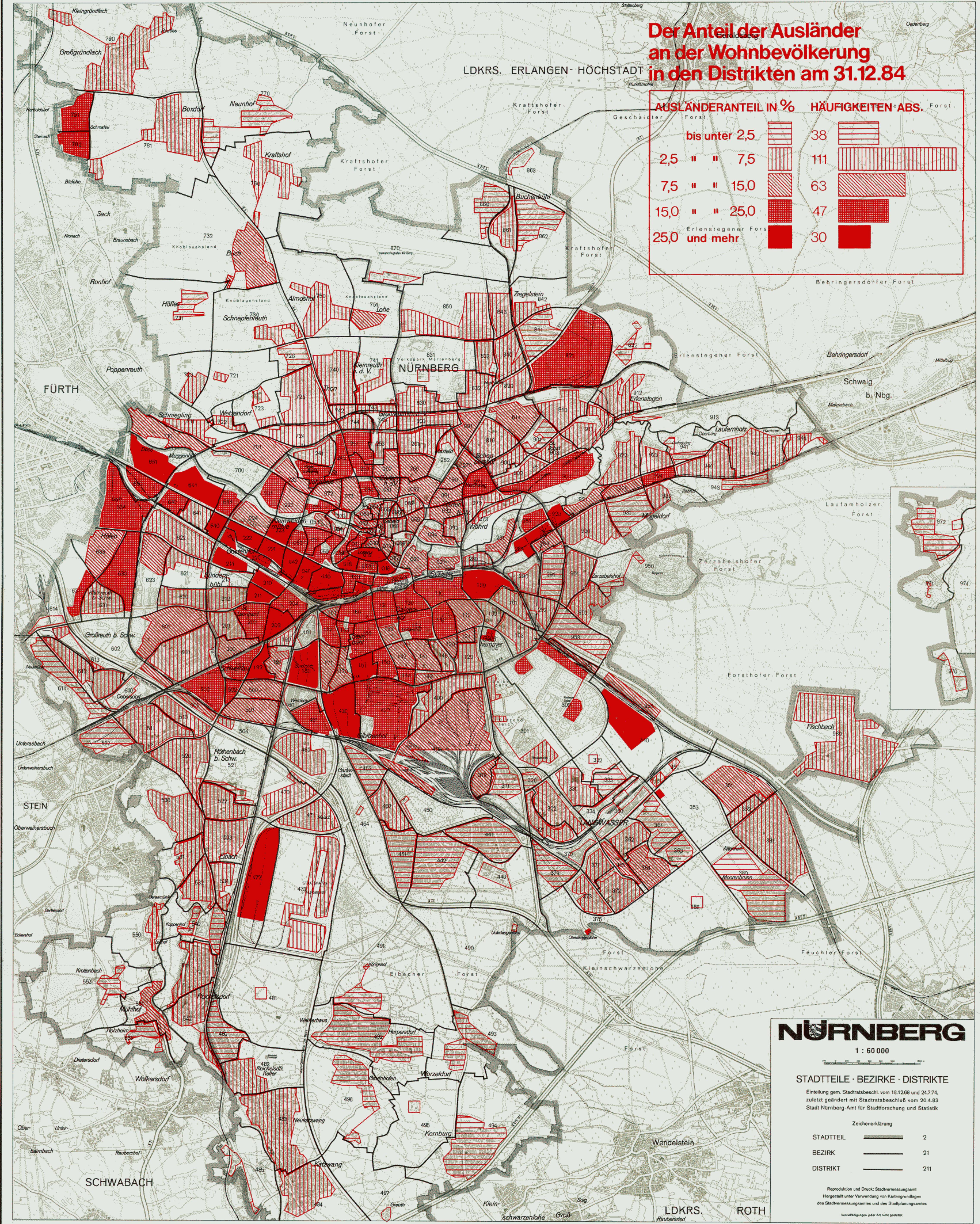
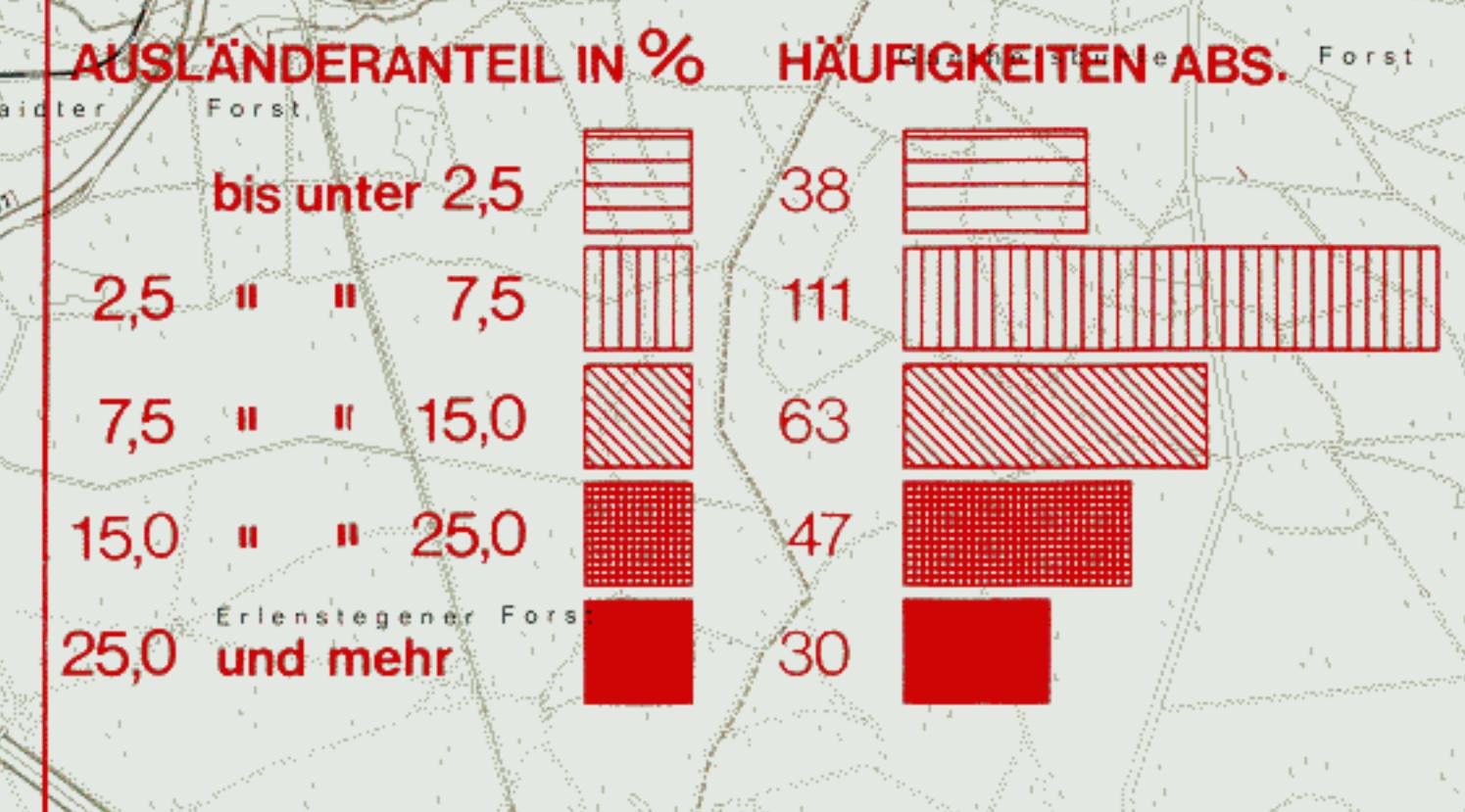
4) nur Neu- und Wiederaufbau

GEBURTEN				WANDERUNGSGEWINN BZW. -VERLUST 2)				WOHNUNGSFERTIG- STELLUNGEN 1984				
1984	1983 U	1984	1983 U	ZU-	ZUEGE	FORT	UNGS-	WOH-	DAR.	IN EIN-	DI-	
1983	1984	1983	1984	AUF	AUF	1984	1984	1984	1984	1984	1984	
INSGE- SAMT	DAR.	AUS- LAEN-	1000	1000	1000	1984	31.12.	STAND	INSGE- SAMT	UND	STRIKT	
EINW.	AUF	EINW.	1983	1983	1983	2)	1984	1984	ZWEIFAM- HAEUSERN	3)	4)	
DER	10 PRO	DER	10 PRO	2)	2)	2)	2)	3)	4)			
IN %	JAHR											
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

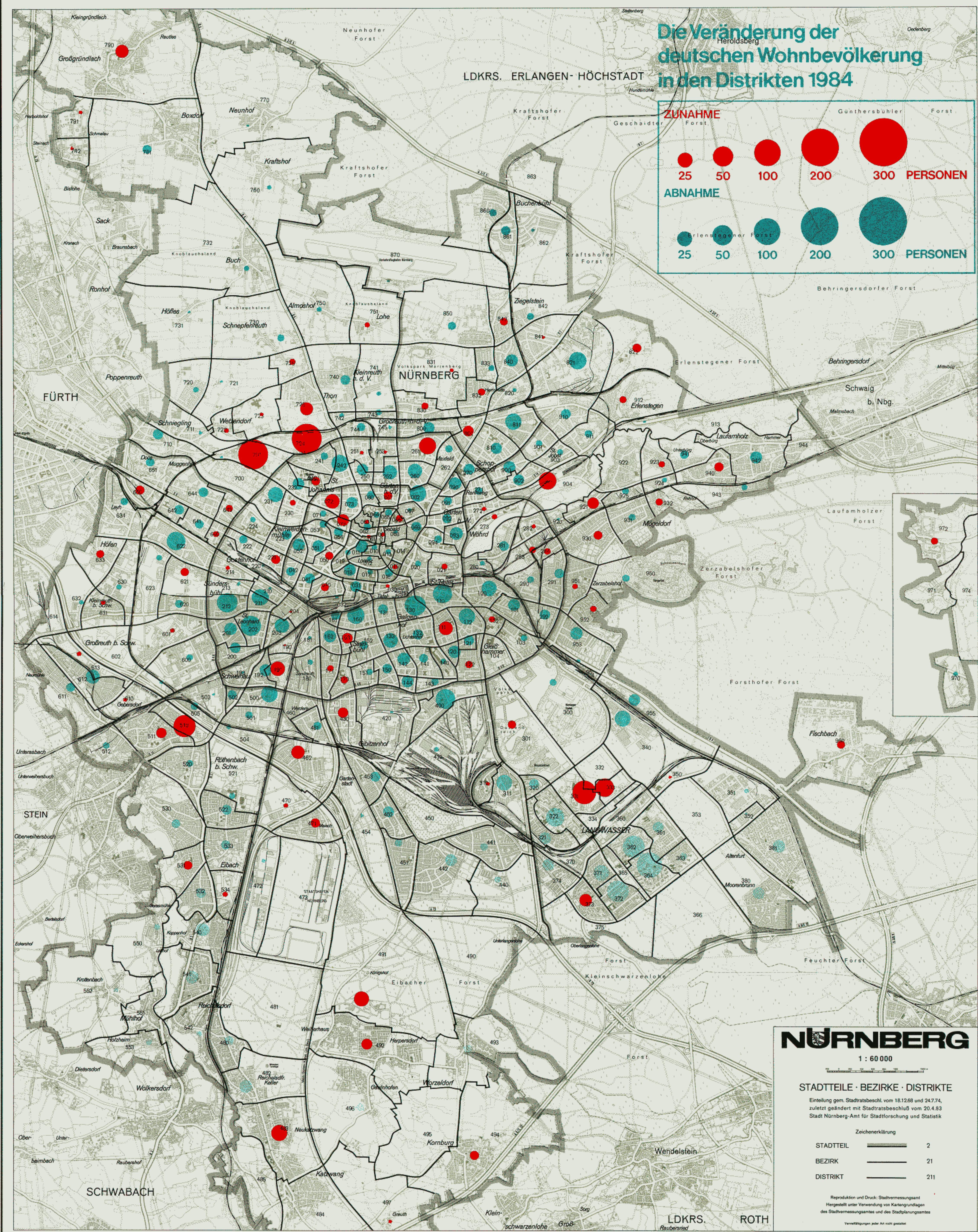
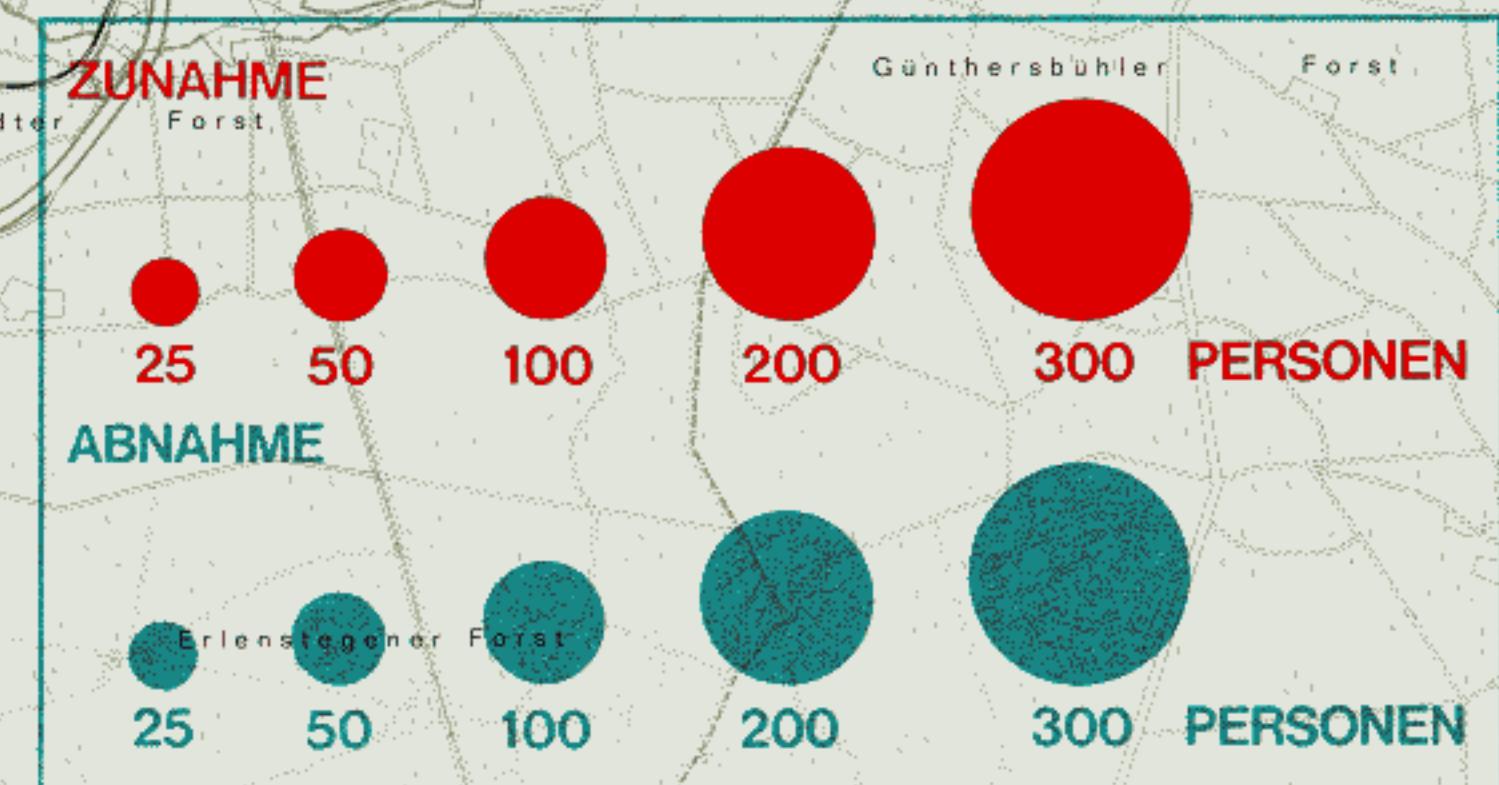
2	2	-	9	9	-15	-2	-13	11	26	137	-	941	
23	21	10	7	-14	-40	-11	-9	216	256	1353	2	942	
5	4	-	6	5	-7	-	-1	32	39	229	4	943	
4	9	33	10	-19	-52	-50	-57	63	115	270	7	944	
-	-	-	-	78	60	2	89	72	12	10	-	950	
16	20	15	6	2	6	-14	1	308	302	1811	7	951	
10	10	-	6	-15	32	3	5	157	125	889	3	952	
14	9	-	5	-40	-20	1	-13	174	194	1061	-	953	
-	1	-	12	3	-2	2	12	6	8	18	-	954	
-	3	33	3	71	48	-3	136	116	68	30	-	955	
33	38	8	8	-37	2	-1	-4	386	384	1644	11	960	
1	-	-	8	2	-4	-	-15	4	8	28	-	970	
-	-	-	-	-1	-	-	-29	-	-	5	-	971	
3	6	-	8	9	9	-2	15	44	35	230	5	972	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	974	
3866	3735	17	8	-2419	-3519	-3338	-6	62619	66138	236246	2578	475	insg.



# Der Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Distrikten am 31.12.84



# Die Veränderung der deutschen Wohnbevölkerung in den Distrikten 1984



# **Verdichtungsraum und Planungsregion**

## Planungsregion 7

Die Planungsregion 7 umfaßt nach der am 01.04.1973 in Kraft getretenen Verordnung vom 21.12.1972 (GVBL S. 476) über den Teilabschnitt "Einteilung des Staatsgebietes in Regionen" des Landesentwicklungsprogramms

- die kreisfreien Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach sowie
- die Landkreise Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land und Roth.

### Verdichtungsraum Nürnberg / Fürth / Erlangen

Die Abgrenzung der Verdichtungsräume nach dem Landesentwicklungsprogramm (Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern vom 10.03.1976 GVBL S. 123) geht auf die Entschließung der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 21.11.1968 zurück. Verdichtungsräume sind zusammenhängende Gebiete mit mindestens 100 000 Einwohnern um Kernstädte mit einer Einwohner-/Arbeitsplatzdichte (Summe der Einwohner und Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten je qkm) von mindestens 1 250. Dabei wurden den Kernstädten die Gemeinden zugeordnet, die mindestens 2 der folgenden Kriterien erfüllen:

- Bevölkerungsdichte bei der Volkszählung 1970 höher als der Landesdurchschnitt,
- Bevölkerungszuwachs 1961 bis 1970 höher als der Landesdurchschnitt,
- Anteil der Auspendler in die Kernstädte höher als 50 % aller Auspendler.

Der Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen ist ein sogenannter "großer Verdichtungsraum", in dem noch eine engere Verdichtungszone abgegrenzt ist. Im Regionalplan können für diese engere Verdichtungszone weitergehende Ziele aufgestellt werden, soweit dies zur Verwirklichung von Zielen der Raumordnung und Landesplanung erforderlich ist.

Die Grenzen der Planungsregion 7, des Verdichtungsraumes und der engeren Verdichtungszone sind aus beiliegender Karte ersichtlich, in den folgenden Tabellen sind die Gemeinden der engeren Verdichtungszone mit "\*" gekennzeichnet.

Die Grunddaten entstammen der Gemeindedatenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sowie bei Wanderungen zusätzlichen Landesamtlichen Aufbereitungen. Sie beziehen sich auf den Gebietsstand am 31.12.1984.

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICHTEUNGS- ZONE)	F L A E C H E A M I N Q K M	E I N - W O H N E R A M 31.12.84 I N Q K M	E I N - W O H N E R J E Q K M 31.12.84	G E S A M T V E R A E N D E R U N G D. W O H N B E V O E L K E R U N G				G E B U R T E N				G E B U R T E N U E B E R S C H U S S			
				1983	1984	A U F	1983	1984	A U F	1983	1984	A U F	1983	1984	A U F
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

PLANUNGSREGION 7 INSG. 2935,3 1153859 393 -4589 -5108 -4 10816 10772 9 -2881 -2684 -2

DAVON

KREISFREIE STAEDTE  
562000 ERLANGEN 77,0 100523 1306 -1075 -1132 -11 1073 1039 10 126 59 1  
563000 FUERTH 63,3 97623 1541 -812 -1245 -10 878 906 9 -457 -425 -4  
564000 NUERNBERG 185,8 468352 2521 -4745 -5938 -11 3866 3735 8 -2326 -2419 -5  
565000 SCHWABACH 40,7 35245 866 -342 -94 -6 321 324 9 -69 -71 -2

LANDKREISE

572 ERLANGEN/HOECHST. 564,9 104818 186 1401 963 11 1296 1264 12 401 354 4  
573 FUERTH 307,6 93715 305 654 896 8 904 908 10 -50 5 0  
574 NUERNBERGER LAND 800,6 148239 185 -204 267 0 1384 1437 10 -520 -299 -3  
576 ROTH 895,3 105374 118 534 1175 8 1094 1159 11 14 112 1

VERDICHTEUNGSRAUM INSG. 1712,5 1067318 623 -4044 -5035 -4 9927 9859 9 -2598 -2551 -2  
DARUNTER  
ENGERE VERDICHTEUNGSZONE 625,5 849284 1358 -6544 -7909 -8 7453 7365 9 -3071 -3043 -4

GEMEINDEN DES  
VERDICHTEUNGSRAUMS

LANDKREIS NEUMARKT/OPF.

373155 POSTBAUER-HENG 24,6 5656 230 78 116 17 59 71 12 31 37 6  
373156 PYRBAUM, M. 50,3 4216 84 110 76 23 58 55 14 15 13 3 3

LANDKREIS FORCHHEIM

474119 DORMITZ 4,6 1473 322 65 32 34 16 22 13 8 7 5  
474122 EFFELETRICH 11,9 1904 160 49 46 26 28 25 14 9 15 6  
474137 HETZLES 11,7 1051 90 15 -5 5 10 15 12 2 - 1  
474144 KLEINSEDELBACH 7,5 1184 158 17 36 23 16 19 15 2 10 5  
474146 LANGENSEDELBACH 9,6 2542 265 9 64 15 39 36 15 19 24 9  
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND, 26,4 6343 241 53 29 7 74 75 12 30 28 5  
474160 POXDORF 5,2 1180 228 31 74 47 23 23 21 18 12 13

KREISFREIE STAEDTE

\*562000 ERLANGEN 77,0 100523 1306 -1075 -1132 -11 1073 1039 10 126 59 1  
\*563000 FUERTH 63,3 97623 1541 -812 -1245 -10 878 906 9 -457 -425 -4  
\*564000 NUERNBERG 185,8 468352 2521 -4745 -5938 -11 3866 3735 8 -2326 -2419 -5  
\*565000 SCHWABACH 40,7 35245 866 -342 -94 -6 321 324 9 -69 -71 -2

LANDKRS. ERLANGEN/HOECHST.

572111 ADELSDORF 31,6 5539 175 182 105 27 64 82 13 34 34 6  
572114 AURACHTAL 18,4 1980 107 42 48 23 35 21 14 13 2 4  
572115 BAIERSDORF, ST. 11,8 6163 524 69 -29 3 83 80 13 38 21 5  
\*572119 BUBENREUTH 4,1 4162 1008 80 -15 8 50 38 11 3 -5 0  
\*572120 BUCKENHOF 1,4 2946 2133 -16 -32 -8 29 22 9 6 4 2  
572121 ECKENTAL, M. 29,7 11193 377 124 101 10 134 127 12 42 34 3  
572127 GROSSENSEEBACH 7,2 1765 245 50 65 34 29 21 15 20 11 9  
572130 HEMHOFEN 6,8 4161 608 88 29 14 66 54 15 37 35 9  
572131 HEROLDSBERG, M. 11,0 6350 575 -25 -47 -6 53 45 8 -14 -20 -3  
572132 HERZOGENAUERACH, ST. 47,7 18066 379 303 43 10 229 220 13 63 63 4  
572133 HESSDORF 24,8 2528 102 49 24 15 38 41 16 22 15 7  
572137 KALCHREUTH 10,8 2284 211 12 68 18 22 18 9 3 -4 0  
\*572141 MARLOFFSTEIN 6,6 1558 235 13 -3 3 17 14 10 4 5 3  
\*572142 MOEHRENDORF 13,2 3415 259 63 71 20 48 39 13 19 20 6  
572147 OBERREICHENBACH 4,8 739 153 -5 31 18 12 10 15 9 1 7  
572149 ROETTENBACH 7,7 3863 499 118 157 37 61 55 16 44 32 10  
\*572154 SPARDORF 3,2 1971 612 17 -33 -4 20 21 10 8 9 4  
\*572158 UTTENREUTH 5,9 5017 846 20 99 12 48 53 10 5 2 1  
572164 WEISENDORF, M. 36,7 3823 104 101 59 21 46 60 14 9 27 5

ZUZUEGE												WEGZUEGE												SCHLUESSEL		
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG										INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG										SCHLUESSEL		
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	SCHLUESSEL		
		ZAHL		IN %	IN %	ZAHL		IN %	IN %	ZAHL		IN %	IN %	ZAHL		IN %	IN %	ZAHL		IN %	IN %	ZAHL		SCHLUESSEL		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	SCHLUESSEL		
67580	66081	8460	8196	12,5	12,4	69288	68505	7272	6646	10,5	9,7	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
8338	7210	585	439	7,0	6,1	9539	8401	787	699	8,3	8,3	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
5645	5480	1724	1669	30,5	30,5	6000	6300	1613	1581	26,9	25,1	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
24668	23722	-	-	-	-	27087	27241	-	-	-	-	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
2001	1934	448	500	22,4	25,9	2274	1957	661	438	29,1	22,4	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
6373	6083	632	615	9,9	10,1	5373	5474	597	614	11,1	11,2	572	573	574	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	SCHLUESSEL
6635	8064	1793	1745	27,0	21,6	5931	7173	1130	1246	19,1	17,4	572	573	574	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	SCHLUESSEL
8085	7961	2106	2041	26,0	25,6	7769	7395	1629	1345	21,0	18,2	572	573	574	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	SCHLUESSEL
5835	5627	1172	1187	20,1	21,1	5315	4564	855	723	16,1	15,8	572	573	574	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	SCHLUESSEL
64451	63142	8008	7819	12,4	12,4	65897	65626	6836	6380	10,4	9,7	572	573	574	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	SCHLUESSEL
51415	50363	5519	5285	10,7	10,5	54888	55229	5006	4677	9,9	8,5	572	573	574	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	SCHLUESSEL
329	385	53	74	16,1	19,2	282	306	60	73	21,3	23,9	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	SCHLUESSEL
278	232	81	86	29,1	37,1	183	169	36	31	19,7	18,3	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	373155	373156	SCHLUESSEL
146	112	-	5	-	4,5	89	87	7	-	7,9	-	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
115	87	-	-	-	-	75	56	3	-	4,0	-	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
36	21	-	-	-	-	23	26	4	-	17,4	11,5	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
73	100	17	44	23,3	14,0	58	74	12	11	20,7	14,9	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
140	141	5	7	3,6	5,0	150	101	7	3	4,7	3,0	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
258	301	18	14	7,0	4,7	235	300	23	36	9,8	12,0	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
83	118	-	4	-	3,4	70	56	8	3	11,4	5,4	474119	474122	474137	474144	474146	474154	474160	474166	474173	474180	474187	474194	474199	474200	SCHLUESSEL
8338	7210	585	439	7,0	6,1	9539	8401	787	699	8,3	8,3	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
5645	5480	1724	1669	30,5	30,5	6000	6300	1613	1581	26,9	25,1	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
24668	23722	-	-	-	-	27087	27241	-	-	-	-	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
2001	1934	448	500	22,4	25,9	2274	1957	661	438	29,1	22,4	562000	563000	564000	565000	572	573	574	576	577	578	579	580	581	SCHLUESSEL	
348	293	27	16	7,8	5,5	200	222	12	11	6,0	5,0	572111	572114	572115	572119	572120	572121	5								

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICHTUNGS- ZONE)	FLAECHE AM IN QKM	EIN- WOHNER AM 31.12.84	EIN- WOHNER JE QKM 31.12.84	GESAMTVERAENDERUNG   D. WOHNBEVÖLKERUNG				GEBURTEN				GEBURTENUEBERSCHUSS			
				1983	1984	AUF 1000E 10 PRO JAHR	1983	1984	AUF 1000E 10 PRO JAHR	1983	1984	AUF 1000E 10 PRO JAHR	1983	1984	AUF 1000E 10 PRO JAHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

LANDKREIS FUERTH

573111 AMMERNDORF, K.	5,1	1215	240	-7	-3	-4	17	17	14	9	7	7	7	7	7
573114 CADOLZBURG, K.	45,4	7843	173	8	96	7	93	80	11	18	16	16	2	2	2
573115 GROSSHABERSDORF	35,5	3335	94	-	18	3	45	34	12	5	-7	0	0	0	0
*573122 OBERASBACH	12,1	14912	1229	57	42	3	138	124	9	8	-1	0	0	0	0
573123 OBERMICHELBACH	9,3	1805	194	25	91	33	17	22	11	8	18	7	7	7	7
573124 PUSCHENDORF	3,4	1583	466	46	29	24	14	19	11	-23	-10	-11	-11	-11	-11
573125 ROSSLAL, M.	44,4	7867	177	92	117	13	89	87	11	8	25	2	2	2	2
573126 SEUKENDORF	8,5	2094	246	23	65	22	29	20	12	19	5	6	6	6	6
*573127 STEIN, ST.	19,5	13372	685	184	28	8	94	113	8	-46	-2	-2	-2	-2	-2
573129 TUCHENBACH	6,5	935	144	27	25	29	12	11	13	5	5	6	6	6	6
573130 VEITSBRONN	15,9	5487	345	15	18	3	59	55	10	14	-	1	1	1	1
*573134 ZIRNDORF, ST.	28,8	21264	739	138	276	10	184	196	9	-56	-59	-3	-3	-3	-3

LANDKRS. NUERNBERGER LAND

574112 ALTDORF B.NUERNBG.,S	48,6	12487	257	48	165	9	124	135	10	-25	3	-1	-1	-1	-1
574117 BURGTHANN	39,2	8989	229	41	118	9	106	92	11	-19	-31	-3	-3	-3	-3
*574123 FEUCHT, M.	9,2	11721	1276	39	217	11	117	132	11	-1	58	2	2	2	2
*574138 LAUF A.D.PEGNITZ, ST	59,8	21807	365	-21	52	1	195	198	9	-44	-61	-2	-2	-2	-2
*574139 LEINBURG	29,4	5338	182	55	64	11	48	59	10	-22	-1	-2	-2	-2	-2
*574141 NEUNKIRCHEN A.SAND	14,1	4201	297	-27	-77	-12	52	45	11	22	16	4	4	4	4
574146 OTTENSOOS	10,0	1593	159	-12	39	9	17	16	11	-4	-1	-2	-2	-2	-2
*574152 ROETHENBACH/PEGNITZ,	13,1	11918	908	-100	-346	-18	106	103	9	-101	-80	-7	-7	-7	-7
*574154 RUECKERSDORF	3,6	4058	1137	-51	42	-1	22	36	7	-16	3	-2	-2	-2	-2
*574156 SCHWAIG B.NUERNBERG	5,9	8249	1397	-92	-25	-7	55	68	7	-49	-25	-4	-4	-4	-4
*574157 SCHWARZENBRUCK	22,2	8238	371	39	89	8	69	68	8	-83	-67	-9	-9	-9	-9
*574164 WINKELHAID	6,5	3394	520	32	51	12	23	32	8	-2	-3	-1	-1	-1	-1

LANDKREIS ROTH

576111 ABENBERG, ST.	48,4	4709	97	19	-24	-1	49	45	10	-13	-15	-3	-3	-3	-3
576113 ALLERSBERG, M.	59,6	6824	114	9	119	9	75	100	13	-1	32	2	2	2	2
576117 BUECHENBACH	30,8	4048	132	66	87	19	49	51	13	4	21	3	3	3	3
576128 KAMMERSTEIN	37,1	2255	61	6	45	11	27	21	11	10	4	3	3	3	3
576132 SCHWANSTETTEN, M.	32,4	5939	183	63	242	26	62	71	13	22	11	11	11	11	11
576137 REDNITZHEMBACH	13,0	5384	414	118	51	16	68	71	13	26	35	6	6	6	6
576142 ROHR	46,5	2754	59	27	28	10	31	36	12	-3	7	1	1	1	1
576143 ROTH, ST.	96,3	23131	240	277	210	11	191	204	9	-39	-58	-2	-2	-2	-2
576151 WENDELSTEIN, M.	50,0	13754	275	74	216	11	105	141	9	-2	28	1	1	1	1

ZUZUEGE										WEGZUEGE									
INSGESAMT		DARUNTER AUS NUERNBERG								INSGESAMT		DARUNTER NACH NUERNBERG							
1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	SCHLUESSL NUMMER	
		ZAHL		IN X V	IN X V			1983	1984	ZAHL		IN X V	IN X V			SP.19	SP.20		
				SP.13	SP.14							SP.19	SP.20						
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24								
42	64	14	22	33,3	34,4	58	74	12	11	20,7	14,9	573111							
348	420	67	91	19,3	21,7	358	340	54	47	15,1	13,8	573114							
125	121	32	24	25,6	19,8	130	96	30	16	23,1	16,7	573115							
1009	962	375	389	37,2	40,4	960	919	204	222	21,3	24,2	*573122							
97	144	17	49	17,5	34,0	80	71	17	6	21,3	8,5	573123							
153	92	8	10	5,2	10,9	84	53	9	*	10,7	*	573124							
442	380	147	153	33,3	40,3	358	288	75	70	20,9	24,3	573125							
125	163	17	25	13,6	15,3	121	103	15	24	12,4	23,3	573126							
1094	915	567	511	51,8	55,8	864	885	357	346	41,3	39,1	*573127							
50	62	19	4	38,0	6,5	28	42	4	10	14,8	23,8	573129							
295	240	48	37	16,3	15,4	294	222	25	41	8,5	18,5	573130							
2320	4007	381	330	16,4	8,2	2126	3672	253	405	11,9	11,0	*573134							

718	702	185	158	25,8	22,5	645	540	130	100	20,2	18,5	574112						
481	521	207	190	43,0	36,5	421	372	112	87	26,6	23,4	574117						
784	768	288	288	36,7	37,5	744	609	198	173	26,6	28,4	*574123						
1049	1187	190	224	18,1	18,9	1026	1074	200	157	19,5	14,6	*574138						
293	255	66	59	22,5	23,1	216	190	42	34	19,4	17,9	*574139						
190	213	43	49	22,6	23,0	239	306	29	22	12,1	7,2	*574141						
55	78	17	17	30,9	21,8	63	38	12	8	19,0	21,1	574146						
690	617	195	133	28,3	21,6	699	883	127	114	18,4	12,9	*574152						
252	267	64	92	25,4	34,5	287	228	76	59	26,5	25,9	*574154						
456	476	181	263	39,7	55,3	499	476	188	175	37,7	36,8	*574156						
955	846	285	206	29,8	24,3	833	690	159	144	19,1	20,9	*574157						
210	194	60	60	28,6	30,9	176	140	42	47	23,9	33,6	*574164						

204	146	39	25	19,1	17,1	172	155	13	23	7,6	14,8	576111						
298	347	56	94	18,8	27,1	288	260	67	56	23,3	21,5	576113						
253	258	53	32	20,9	12,4	191	192	32	26	16,8	13,5	576117						
106	127	29	18	27,4	14,2	110	86	21	14	19,1	16,3	576128						
381	456	138	188	36,2	41,2	340	225	99	79	29,1	35,1	576132						
379	329	74	55	19,5	16,7	287	313	42	46	14,6	14,7	576137						
108	118	17	32	45,7	27,1	78	97	14	10	17,9	10,3	576142						
1927	1628	184	187	9,5	11,5	1611	1360	109	118	6,8	8,7	576143						
859	865	439	406	51,1	46,9	783	677	314	221	40,1	32,6	576151						

G E B I E T K R E I S G E I E I N D E (* = ENGERE VERDICHTUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN						BETRIEBE DES VER-			SCHUELER AN GYMNASIEN	KINDER- GARTEN- PLAETZE 01.01.85					
	INSGESAMT		DAR. GEGENUEBER N.B.G.		ARBEITENDEN GEWER-											
	1983	1984	1983	1984	1983	1984										
			U.1984	AUF	U.1984	AUF	BES MIT 20 U. MEHR	BESCHAFTIGTEN	INSGES. IM DURCH-	REAL-						
			AUF	1983	1984	1000 E	1000 E	SCHNITT 1984	DARIN	01.10.84						
			1000 E			1000 E			BESCHAFT-							
			Ø PRO			Ø PRO	ZAHL		TIGTE							
			JAHR			JAHR										
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34					

PLANUNGSREGION 7 INSG.	-1708	-2424	-2	1188	1550	1	900	182855	45757	24107
<b>DAVON</b>										
KREISFREIE STAEDTE										
562000 ERLANGEN	-1201	-1191	-12	-202	-260	-2	55	36364	6159	2947
563000 FUERTH	-355	-820	-6	111	88	1	90	17182	4203	1828
564000 NUERNBERG	-2419	-3519	-6	-	-	-	368	85790	16866	8665
565000 SCHWABACH	-273	-23	-4	-213	62	-2	39	4471	2619	573
LANDKREISE										
572 ERLANGEN/HOECHST.	1000	609	8	35	1	0	53	10136	3708	2512
573 FUERTH	704	891	9	663	499	6	71	5407	3031	2109
574 NUERNBERGER LAND	316	566	3	477	696	4	130	17348	6082	3330
576 ROTH	520	1063	8	317	464	4	94	6157	3089	2143
VERDICHTUNGSRAUM INSG.	-1446	-2484	-2	1172	1439	1	808	176033	41888	22314
DARUNTER ENGERE VERDICHTUNGSZONE	-3473	-4866	-5	513	608	1	663	160183	36969	17268

GEMEINDEN DES  
VERDICHTUNGSRAUMS

LANDKREIS NEUMARKT/OPF.											
373155 POSTBAUER-HENG	47	79	11	-7	1	-1	7	334	-	100	
373156 PYRBAUM, M.	95	63	19	45	55	12	2	-	-	125	
<b>LANDKREIS FORCHHEIM</b>											
474119 DORMITZ	57	25	29	-	-	0	-	-	-	25	
474122 EFFELTRICH	40	31	19	-3	-	-1	1	-	-	50	
474137 HETZLES	13	-5	4	-	-	-2	-	-	-	50	
474144 KLEINSENDLACH	15	26	18	5	3	3	-	-	-	25	
474146 LANGENSENDLACH	-10	40	6	-2	4	0	-	-	-	75	
474154 NEUNKIRCHEN A.BRAND,	23	1	2	-5	-22	-2	8	679	-	125	
474160 POXDORF	13	62	33	-	1	-3	1	-	-	50	
KREISFREIE STAEDTE											
*562000 ERLANGEN	-1201	-1191	-12	-202	-260	-2	55	36364	6159	2947	
*563000 FUERTH	-355	-820	-6	111	88	1	90	17182	4203	1828	
*564000 NUERNBERG	-2419	-3519	-6	-	-	-	368	85790	16866	8665	
*565000 SCHWABACH	-273	-23	-4	-213	62	-2	39	4471	2619	573	
LANDKRS. ERLANGEN/HOECHST.											
572111 ADELSDORF	148	71	20	15	5	2	6	359	-	188	
572114 AURACHTAL	29	46	19	-4	2	-1	-	-	-	75	
572115 BAIERSDORF, ST.	31	-50	-2	-3	7	0	8	395	-	175	
*572119 BUBENREUTH	77	-10	8	13	-5	1	4	177	-	75	
*572120 BUCKENHOF	-22	-36	-10	-7	-11	-3	-	-	-	70	
572121 ECKENTAL, M.	82	67	7	42	37	4	5	151	-	260	
572127 GROSSENSEEBACH	30	54	25	-	-	3	-	-	-	46	
572130 HEMHOFEN	51	-6	5	12	-12	-	2	-	-	100	
572131 HEROLDSEBERG, M.	-11	-27	-3	18	15	3	3	1030	-	125	
572132 HERZOGENAUACH, ST.	240	-20	6	-78	-140	-6	9	6366	1669	450	
572133 HESSDORF	27	9	7	2	2	1	-	-	-	75	
572137 KALCHREUTH	9	72	18	8	53	14	1	-	-	50	
*572141 MARLOFFSTEIN	9	-8	0	5	-	3	-	-	-	-	
*572142 MOEHRENDRÖF	44	51	14	-5	12	1	1	-	-	75	
572147 OBERREICHENBACH	-14	30	11	-	1	3	-	-	-	-	
572149 HOETTENBACH	74	125	27	8	14	3	-	-	-	100	
*572154 SPARDORF	9	-42	-8	-4	6	1	1	-	936	50	
*572158 UTTENREUTH	15	97	11	-5	7	0	1	-	-	75	
572164 WEISENDORF, M.	92	32	17	10	-4	1	1	-	-	100	

BAUFERTIGSTELLUNGEN										WOHNUNGSBESTAND 31.12.1984		
WOHNGEBAUDE			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN				DARUNTER MIT			SCHLUESSEL NUMMER		
INSGESAMT	DAV. 84 MIT	3 UND 1 U. 2 MEHR WHG.	INSGESAMT	DARUNTER 1984	INSGESAMT	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN					
1983	1984	WHG.	1983	1984	RAEUMEN	HAEUSER						
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		

2821 3200 2830 370 6892 8439 3435 3562 531140 52601 174570

111	138	101	37	552	891	159	128	44728	7169	14722	562000
201	229	194	35	554	566	228	241	49209	4586	12114	563000
584	528	381	147	2361	2578	654	475	236246	27778	54129	564000
77	98	86	12	178	272	80	106	15790	996	5987	565000

583	605	584	21	982	1010	650	772	40925	2571	22984	572
366	412	372	40	679	887	425	478	40683	2820	16251	573
444	555	498	57	785	1258	547	622	62495	4458	26218	574
455	635	614	21	801	977	692	740	41064	2223	22165	576

2508	2992	2634	358	6433	8047	3234	3321	494122	50001	156950	
1484	1536	1231	305	4669	5740	1704	1519	410290	45221	112261	

41	31	31	-	61	40	33	37	1594	56	1038	373155
31	47	47	-	42	62	46	59	1586	65	928	373156

21	16	15	1	27	23	14	20	560	31	365	474119
9	20	20	-	17	24	19	24	583	24	415	474122
-	10	10	-	-	15	11	14	327	5	238	474137
-	15	15	-	-	22	14	21	402	12	261	474144
2	19	19	-	4	26	18	25	771	23	552	474146
10	45	44	1	16	67	41	60	2173	111	1277	474154
2	9	8	1	3	13	12	10	329	8	259	474160

111	138	101	37	552	891	159	128	44728	7169	14722	*562000
201	229	194	35	554	566	228	241	49209	4586	12114	*563000
584	528	381	147	2361	2578	654	475	236246	27778	54129	*564000
77	98	86	12	178	272	80	106	15790	996	5987	*565000

53	77	77	-	88	116	76	101	2010	124	1251	572111
16	4	4	-	26	5	5	5	735	52	430	572114
24	19	19	-	40	25	21	21	2409	162	1202	572115
23	25	22	3	44	46	23	23	1768	120	877	*572119
4	11	11	-	20	14	10	14	1088	50	605	*572120
50	59	55	4	87	94	63	71	4555	280	2703	572121
18	24	24	-	29	34	29	34	631	30	473	572127
29	30	27	3	44	76	32	40	1501	64	988	572130
18	17	16	1	36	38	18	24	2986	253	1280	572131
68	67	66	1	99	95	76	83	7343	583	3303	572132
32	20	20	-	42	39	24	30	933	58	616	572133
15	24	22	2	23	41	18	28	951	45	511	572137
2	5	4	1	5	10	4	6	590	38	399	*572141
31	11	10	1	61	31	15	11	1307	65	762	*572142
3	7	7	-	6	9	7	8	289	23	160	572147
36	53	51	2	67	92	57	71	1388	66	923	572149
9	10	9	1	14	20	9	16	823	91	420	*572154
18	31	30	1	31	30	33	41	1780	94	1103	*572158
24	39	38	1	49	59	44	52	1452	77	882	572164

G E B I E T K R E I S G E M E I N D E (* = ENGERE VERDICH TUNGS ZONE)	WANDERUNGSGEWINN						BETRIEBE DES VER-			SCHUELER AN GYMNASIEN UND REAL- SCHULEN 01.10.84	KINDER- GARTEN- PLAETZE 31.01.85					
	INSGESAMT		DAR. GEGENUEBER NBG.		BES MIT 20 U. MEHR BESCHAFTIGTEN											
	1983	1984	U. 1984 AUF 1000 E / PRO JAHR	1983	1984	U. 1984 AUF 1000 E / PRO JAHR										
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						

LANDKREIS FUERTH

573111	AMMERNDORF, M.	-16	-10	-11	2	11	5	-	-	-	50
573114	CADOLZBURG, M.	-10	80	5	13	44	4	10	667	-	170
573115	GROSSHABERSDORF	-5	25	3	2	8	2	3	137	-	75
*573122	OBERASBACH	49	43	3	171	167	11	8	232	2235	300
573123	OBERMICHELBACH	17	73	26	-	43	12	2	-	-	50
573124	PUSCHENDORF	69	39	35	-1	-	3	2	-	-	49
573125	ROSSSTAL, M.	84	92	11	72	83	10	-	-	-	150
573126	SEUKENDORF	4	60	16	2	1	1	-	-	-	100
*573127	STEIN, ST.	230	30	10	210	165	14	5	1013	515	275
573129	TUCHENBACH	22	20	23	15	-6	5	-	-	-	25
573130	VEITSBRONN	1	18	2	23	-4	2	2	-	-	100
*573134	ZIRNDORF, ST.	194	335	13	128	-75	1	29	2501	-	523

LANDKRS. NUERNBERGER LAND

574112	ALTDORF B. NUERNBERG, S.	73	162	10	55	58	5	9	1707	1344	240
574117	BURGTHANN	60	149	12	95	103	11	6	513	-	243
*574123	FEUCHT, M.	40	159	9	90	115	9	8	989	673	237
*574138	LAUF A.D. PEGNITZ, ST.	23	113	3	-10	67	1	23	3839	1758	472
*574139	LEINBURG	77	65	13	24	25	5	4	220	-	115
*574141	NEUNKIRCHEN A. SAND	-49	-93	-17	14	27	5	7	2057	-	123
574146	OTTENSOOS	-8	40	10	5	9	4	2	-	-	50
*574152	ROETHENBACH/PEGNITZ,	1	-266	-11	68	19	4	7	4229	1005	275
*574154	RUECKERSDORF	-35	39	0	-12	33	3	2	-	-	75
*574156	SCHWAIG B. NUERNBERG	-43	-	-3	-7	88	5	9	1119	-	250
*574157	SCHWARZENBRUCK	122	156	17	126	62	12	2	-	-	145
*574164	WINKELHAID	34	54	13	18	15	5	-	-	-	120

LANDKREIS ROTH

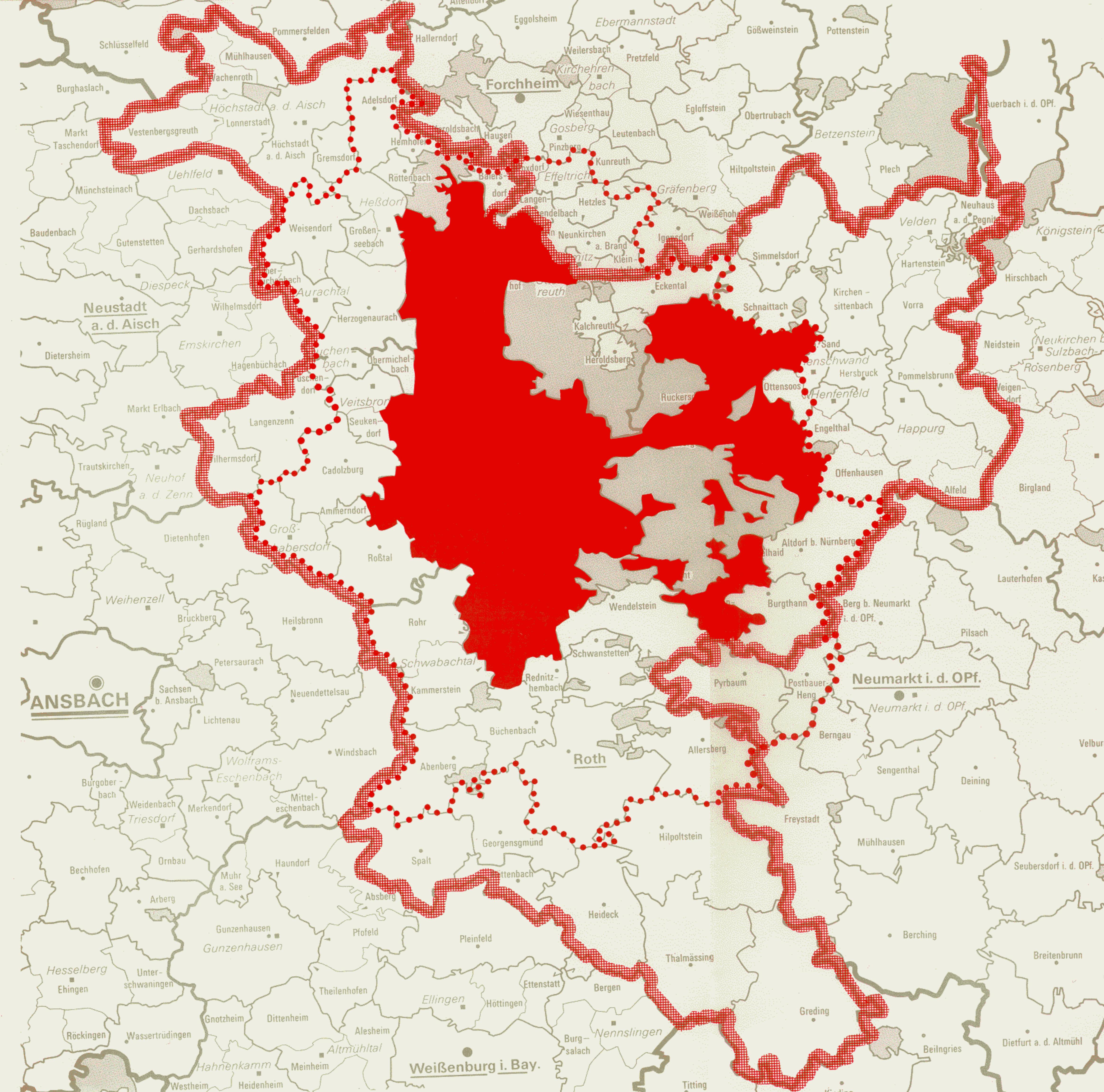
576111	ARENBERG, ST.	32	-9	2	26	2	3	3	91	93	100
576113	ALLERSBERG, M.	10	87	7	-11	38	2	9	335	-	100
576117	BUECHENBACH	62	66	16	21	6	3	1	-	-	100
576128	KAMMERSTEIN	-4	41	8	8	4	3	-	-	-	-
576132	SCHWANSTETTEN, M.	41	231	24	39	109	13	3	75	-	150
576137	REDNITZHEMBACH	92	16	10	32	9	4	3	125	-	150
576142	ROHR	30	21	9	3	22	5	-	-	-	50
576143	ROTH, ST.	316	268	13	75	69	3	27	2060	1813	375
576151	WENDELSTEIN, M.	76	188	10	125	185	11	9	826	-	350

BAUFERTIGSTELLUNGEN						WONNUNGSBESTAND 31.12.1984						SCHLUESSEL NUMMER	
WOHNGEBAEDE			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTHOHNGEBAEUDEN			DARUNTER MIT							
INSGESANT	DAV. 84 MIT	INSGESANT	DARUNTER 1984	INSGESANT	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN							
1983	1984	1. U. 2 WHG.	3 UND MEHR WHG.	1983	1984	MIT 5 U.M. RAEUMEN	IN 1- U.2-FAM. RAEUMEN	1984	1 U. 2 RAEUMEN	5 UND MEHR RAEUMEN	1984		
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45			

3	1	1	-	8	1	1	457	36	241	573111
33	60	58	2	62	89	59	3250	183	1463	573114
11	13	13	-	16	18	15	1303	82	634	573115
46	73	66	7	68	154	77	6933	502	2474	*573122
5	20	19	1	10	28	20	632	25	466	573123
13	9	9	-	15	12	11	536	26	297	573124
27	43	42	1	52	79	40	3259	200	1499	573125
6	16	14	2	10	36	15	780	54	404	573126
64	17	10	7	138	118	18	6328	564	1768	*573127
6	5	5	-	9	7	5	370	11	242	573129
7	18	15	3	13	36	16	2217	106	868	573130
80	84	68	16	188	230	97	9537	654	3667	*573134

39	68	62	6	84	123	62	80	4963	390	2346	574112
57	72	69	3	75	105	65	90	3537	188	1917	574117
34	39	27	12	66	172	63	34	5432	403	1928	*574123
58	73	55	18	162	271	63	66	9913	896	3610	*574138
36	21	21	-	54	26	17	25	2046	117	1016	*574139
8	17	17	-	11	23	15	23	1728	151	660	*574141
8	14	14	-	12	17	18	17	682	32	297	574146
11	31	29	2	48	52	29	31	5346	377	1465	*574152
6	13	11	2	13	30	20	14	1820	113	880	*574154
15	8	7	1	26	80	20	8	3864	227	1524	*574156
54	67	66	1	59	89	64	85	2696	179	1473	*574157
12	7	6	1	16	17	6	8	1318	51	678	*574164

15	25	25	-	17	36	23	33	1735	119	965	576111
35	58	57	1	49	73	66	64	2680	164	1427	576113
43	26	26	-	81	36	29	36	1631	77	816	576117
15	8	8	-	20	15	10	12	800	25	501	576128
18	79	75	4	48	118	73	96	2337	60	1633	576132
74	22	20	2	130	54	33	23	2141	88	1172	576137
25	22	21	1	39	31	23	25	972	35	614	576142
14	119	114	5	53	220	148	131	8315	472	3620	576143
68	106	101	5	155	158	120	115	5727	255	3212	576151



**Kommunale  
Verwaltungsgrenzen  
-Gebietsstand 1.1.1980-**

mit Grenzen der

**■ Planungsregion 7**  
(Industrieregion Mittelfranken)

**••• Verdichtungsraum**  
(gemäß Landesentwicklungsprogramm  
Bayern vom 10.3.1976)

**■ engere Verdichtungszone**  
(gemäß Landesentwicklungsprogramm  
Bayern vom 10.3.1976)

Maßstab: 1:300000

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-  
forschung und Statistik

Karten-  
grundlage:  
Kommunale Verwaltungsgrenzen,  
Stand 1.1.1980 -Ausschnitt-  
vergrößerung- (Genehmigung durch  
das Bayer. Staatsministerium des  
Innern und das Bayer. Staatsministerium  
für Landesentwicklung und  
Umweltfragen)

**Die Zuzüge 1983 und 1984  
der Gemeinden der Planungsregion 7  
und des Verdichtungsraumes**

1 mm<sup>2</sup> ≈ 20 Zuzügen

2000 Zuzüge  
500 Zuzüge  
100 Zuzüge

Anteil der Zuzüge aus Nürnberg  
an den Zuzügen insgesamt

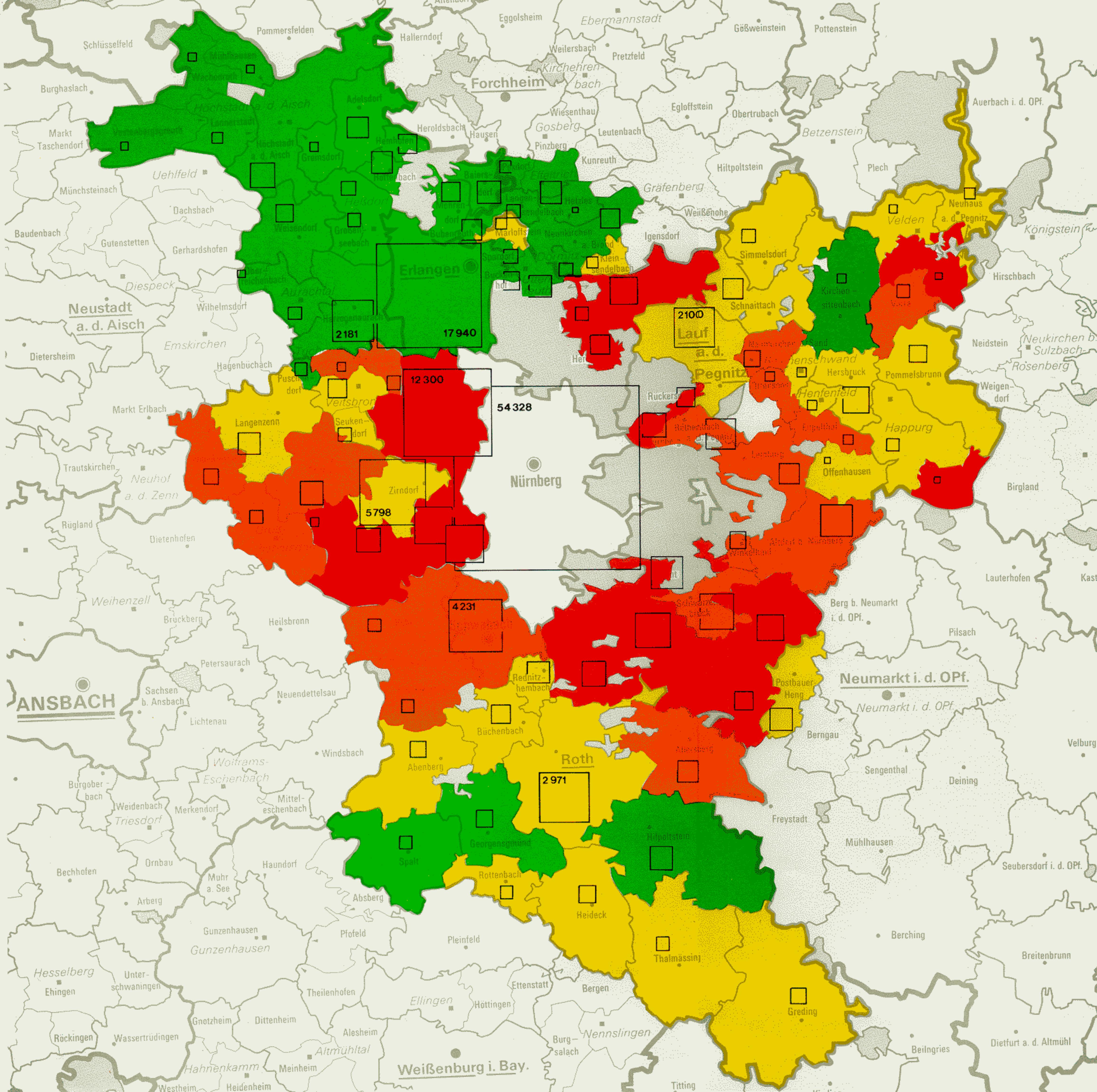
bis unter 10%  
10 bis unter 20%  
20 bis unter 30%  
30% und mehr

Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt,  
Ergebnisse der amtlichen  
Wanderungsstatistik

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-  
forschung und Statistik

Karten-  
grundlage:  
Kommunale Verwaltungsgrenzen,  
Stand 1.1.1980 -Ausschnitt-  
vergrößerung- (Genehmigung durch  
das Bayer. Staatsministerium des  
Innern und das Bayer. Staatsmini-  
sterium für Landesentwicklung und  
Umweltfragen)



# Die Wegzüge 1983 und 1984 der Gemeinden der Planungsregion 7 und des Verdichtungsraumes

1 mm<sup>2</sup> ≈ 20 Wegzüge

2000 Wegzüge  
500 Wegzüge  
100 Wegzüge

Anteil der Wegzüge nach Nürnberg  
an den Wegzügen insgesamt

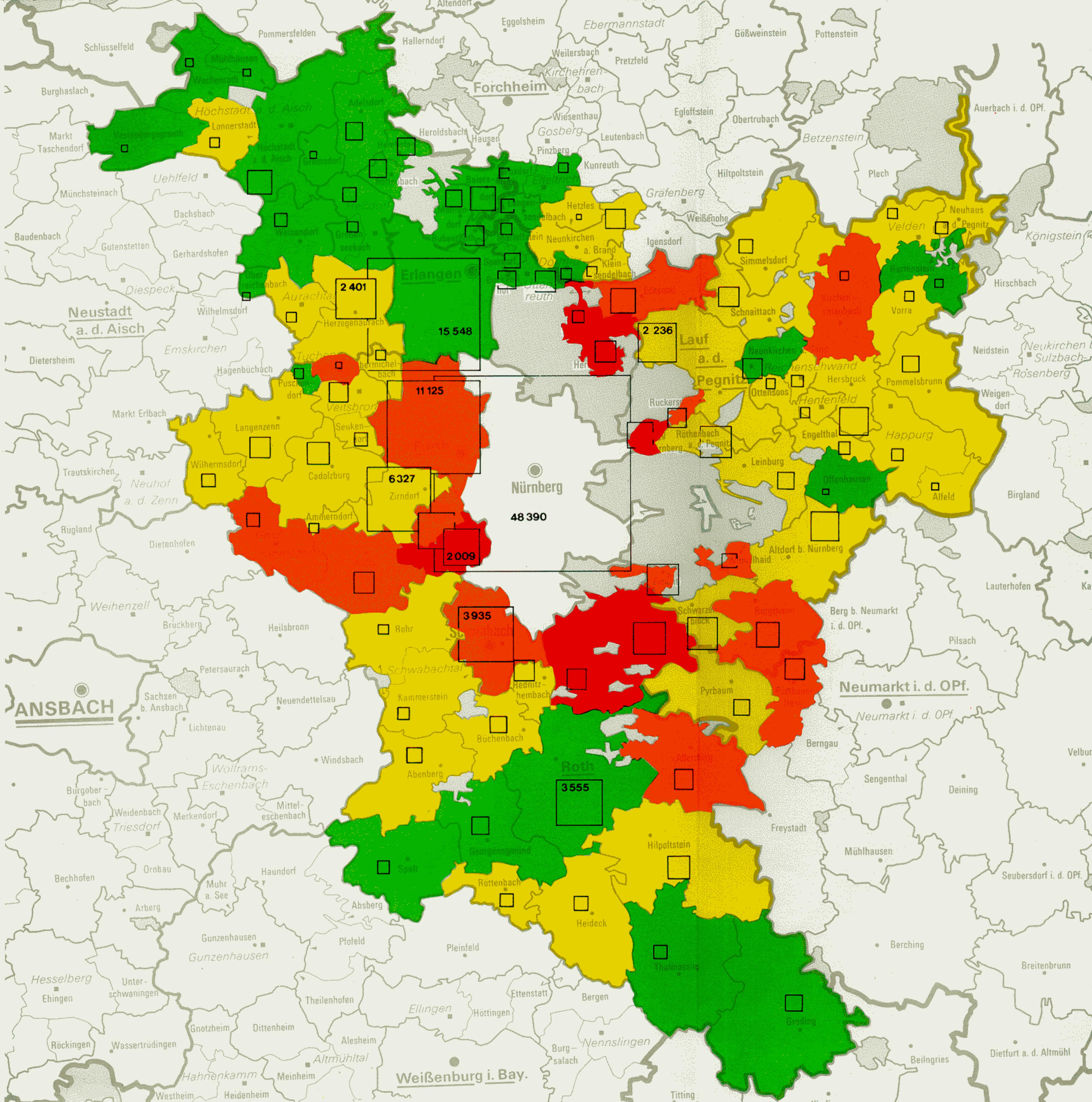
bis unter 10%  
10 bis unter 20%  
20 bis unter 30%  
30% und mehr

Maßstab: 1:300000

Datenquelle: Bayer. Statistisches Landesamt,  
Ergebnisse der amtlichen  
Wanderungsstatistik

Bearbeitung: Stadt Nürnberg, Amt für Stadt-  
forschung und Statistik

Karten-  
grundlage:  
Kommunale Verwaltungsgrenzen,  
Stand 1.1.1980 -Ausschnitt-  
vergrößerung- (Genehmigung durch  
das Bayer. Staatsministerium des  
Innern und das Bayer. Staatsministerium  
für Landesentwicklung und  
Umweltfragen)



# **Städtevergleich**

S t a d t	Fläche am 31.12. 1984 km <sup>2</sup>	Einwohner am 31.12.1984						Gesamtveränderung 1984			
		ins- gesamt	je km <sup>2</sup>	d a v o n		Ausländer		insgesamt		dar. Deutsche	
				Deutsche	Ausländer	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nürnberg	186	468 352	2 518	414 553	53 799	11,5	- 5 938	- 1,3	- 3 109	- 0,7	
München	310	1 277 369	4 115	1 074 966 <sup>1)</sup>	202 403 <sup>1)</sup>	15,8	- 6 088	- 0,5	+ 50	+ 0,0	
Augsburg	147	245 131	1 665	216 524 <sup>1)</sup>	28 607 <sup>1)</sup>	11,7	- 870	- 0,4	+ 324	+ 0,2	
Regensburg	80	128 966	1 596	123 507 <sup>2)</sup>	5 459	4,2	- 781	- 0,6	- 676	- 0,5	
Würzburg	88	127 625	1 453	121 182	6 443	5,0	- 1 995	- 1,6	- 1 873	- 1,5	
Erlangen	77	100 523	1 306	91 220	9 303	9,3	- 1 132	- 1,1	- 902	- 1,0	
Fürth	63	97 623	1 541	85 117	12 506	12,8	- 1 245	- 1,3	- 130	- 0,2	
Berlin	480	1 950 585 <sup>3)</sup>	3 850	1 709 844 <sup>3)</sup>	240 741	12,3	- 5 917	- 0,3	- 1 675	- 0,1	
Hamburg	755	1 592 447	2 110	1 439 670	152 777	9,6	- 17 084	- 1,1	- 12 269 <sup>4)</sup>	- 0,9	
Köln	405	997 205	2 386	830 952	135 560	14,0	- 30 693 <sup>3)</sup>	- 3,2	- 22 530 <sup>3)</sup>	- 2,6	
Essen	210	630 093	2 996	595 092	35 001	5,6	- 6 353	- 1,0	- 5 818	- 1,0	
Frankfurt	249	612 061	2 462	478 456	133 605	21,8	- 2 678	- 0,4	- 2 036	- 0,4	
Dortmund	280	583 726	2 083	534 466	49 260	8,4	- 10 831	- 1,9	- 8 787	- 1,5	
Düsseldorf	217	569 361	2 623	499 897	59 464	12,2	- 10 329	- 1,8	- 5 765 <sup>5)</sup>	- 1,1	
Stuttgart	207	555 214	2 678	459 833	95 381	17,2	- 8 907	- 1,6	- 6 330 <sup>6)</sup>	- 1,1	
Duisburg	233	539 441	2 317	476 830	62 611	11,6	- 13 837	- 2,6	- 6 280	- 1,3	
Bremen	327	530 520	1 624	496 671	33 849	6,4	- 9 922	- 1,9	- 6 329	- 1,3	
Hannover	204	537 700	2 636	489 208	48 492	9,0	- 6 155	- 1,2	- 3 900	- 0,8	

1) Unter Berücksichtigung von 45 Einbürgerungen

2) Unter Berücksichtigung von 21 Einbürgerungen

3) Korrigierte Zahlen

4) Unter Berücksichtigung von 454 Einbürgerungen

5) Unter Berücksichtigung von 627 Einbürgerungen

6) Unter Berücksichtigung von 338 Einbürgerungen

S t a d t	Lebendgeborene 1984				Ge- stor- bene ins- gesamt	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1984						
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	dar. Deutsche			ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	d a v o n				
			insgesamt	%				Deutsche	auf 1 000 Deutsche	Ausländer		
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Nürnberg	3 735	7,9	3 101	83,0	6 154	- 2 419	- 5,1	- 2 928	- 7,0	+ 509		
München	9 761	7,6	8 043	82,4	12 941	- 3 180	- 2,5	- 4 375	- 4,1	+ 1 195		
Augsburg	2 004	8,2	1 661	82,9	3 045	- 1 041	- 4,2	- 1 334	- 6,2	+ 293		
Regensburg	926	7,2	859	92,8	1 547	- 621	- 4,8	- 683	- 5,5	+ 62		
Würzburg	1 107	8,7	1 054	95,2	1 620	- 513	- 4,0	- 552	- 4,6	+ 39		
Erlangen	1 039	10,3	927	89,2	980	+ 59	+ 0,6	- 41	- 0,4	+ 100		
Fürth	897	9,2	738	82,3	1 257	- 360	- 3,7	- 504	- 5,9	+ 144		
Berlin	17 799	9,1	14 212	79,8	32 411	- 14 612	- 7,5	- 17 821	- 10,4	+ 3 209		
Hamburg	12 407	7,8	10 469	84,4	22 021	- 9 614	- 6,0	- 11 285	- 7,8	+ 1 671		
Köln	8 332	8,6	6 526	78,3	11 177	- 2 845	- 2,9	- 4 303	- 5,2	+ 1 458		
Essen	5 043	8,0	4 441	88,1	8 543	- 3 500	- 5,6	- 4 034	- 6,8	+ 534		
Frankfurt	4 995	8,2	3 458	69,2	7 395	- 2 400	- 3,9	- 3 717	- 7,8	+ 1 317		
Dortmund	5 139	8,8	4 417	86,0	7 771	- 2 632	- 4,5	- 3 226	- 6,0	+ 594		
Düsseldorf	4 535	8,0	3 633	80,1	7 376	- 2 841	- 5,0	- 3 602	- 7,2	+ 761		
Stuttgart	4 690	8,4	3 574	76,2	6 132	- 1 442	- 2,6	- 2 371	- 5,2	+ 929		
Duisburg	4 785	8,9	3 805	79,5	6 623	- 1 838	- 3,4	- 2 574	- 5,6	+ 836		
Bremen	4 128	7,7	3 627	87,9	6 766	- 2 638	- 4,9	- 3 076	- 6,2	+ 438		
Hannover	3 982	7,4	3 394	85,2	6 926	- 2 944	- 5,5	- 3 378	- 6,9	+ 434		

Stadt	Zugezogene 1984		Fortgezogene 1984		Wanderungssaldo 1984						
	ins- gesamt	dar. Deutsche	ins- gesamt	dar. Deutsche	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner	davon				
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Nürnberg	23 722	15 873	27 241	16 054	- 3 519	- 7,5	- 2 074	- 0,4	- 3 338	- 60,5	
München	82 070	54 041	84 978	49 616	- 2 908	- 2,3	- 4 425	+ 4,1	- 7 333	- 36,2	
Augsburg	13 171	10 565	13 000	8 907	+ 171	+ 0,7	+ 1 658	+ 7,7	- 1 487	- 52,0	
Regensburg	8 862	8 102	9 022	8 095	- 160	- 1,2	+ 7	+ 0,1	- 167	- 30,6	
Würzburg	7 420	5 948	8 902	7 269	- 1 482	- 11,6	- 1 321	-10,9	- 161	- 25,0	
Erlangen	7 210	4 672	8 401	5 333	- 1 191	- 11,8	- 861	- 9,4	- 330	- 35,5	
Fürth	5 688	4 196	6 573	3 822	- 885	- 9,1	+ 374	+ 4,4	- 1 259	-100,7	
Berlin	76 896	35 613	68 201	21 881	+ 8 695	+ 4,5	+ 13 732	+ 8,0	- 5 037	- 20,9	
Hamburg	57 098	38 569	64 568	40 007	- 7 470	- 4,7	- 1 438	- 1,0	- 6 032	- 39,5	
Köln	39 041	30 422	49 743	31 639	-10 702	- 11,1	- 1 217	- 1,5	- 9 485	- 70,0	
Essen	19 469	13 457	22 322	15 241	- 2 853	- 4,5	- 1 784	- 3,0	- 1 069	- 30,5	
Frankfurt	38 620	24 459	38 898	22 778	- 278	- 0,5	+ 1 681	+ 3,5	- 1 959	- 14,7	
Dortmund	15 943	12 316	24 142	17 877	- 8 199	- 14,0	- 5 561	-10,4	- 2 638	- 53,6	
Düsseldorf	24 723	16 942	32 211	19 732	- 7 488	- 13,2	- 2 790	- 5,6	- 4 698	- 67,6	
Stuttgart	34 928	23 331	42 393	27 628	- 7 465	- 13,4	- 4 297	- 9,3	- 3 168	- 33,2	
Duisburg	15 164	9 665	27 163	13 271	-11 999	- 22,2	- 3 606	- 7,6	- 8 393	-134,1	
Bremen	17 815	12 690	25 099	15 943	- 7 284	- 13,7	- 3 253	- 6,6	- 4 031	-119,1	
Hannover	27 499	23 040	30 710	23 562	- 3 211	- 6,0	- 522	- 1,1	- 2 689	- 55,5	

Stadt	Baugenehmigungen 1984			Baufertigstellungen 1984			Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.1984		
	Wohn- gebäude	Wohnungen 1)		Wohn- gebäude	Wohnungen 1)		Wohn- gebäude	Wohnungen 1)	
		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	auf 1 000 Einwohner		Zahl	Personen je Wohnung
	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Nürnberg	509	2 501	5,3	530	2 578	5,5	59 818	236 246	1,9
München	1 856	10 626	8,3	1 514	8 549	6,7	112 747	597 014	2,1
Augsburg	464	2 296	9,4	289	1 870	7,6	30 922	118 033	2,1
Regensburg	232	1 709	13,3	229	1 409	10,9	15 614	59 768	2,2
Würzburg	288	1 160	9,1	454	1 208	9,5	15 519	58 021	2,2
Erlangen	165	545	5,4	140	891	8,9	13 789	44 728	2,2
Fürth	249	895	9,2	261	565	5,8	14 552	49 295	2,0
Berlin	1 190	8 491	4,4	2 184	11 798	6,0	180 452	1 132 992	1,7
Hamburg	1 500	6 100	3,8	1 642	6 811	4,3	202 972	805 404	2,0
Köln	1 205	5 371	5,6	1 276	7 270	7,5	107 967	443 927	2,2
Essen	354	1 491	2,4	379	1 842	2,9	77 282	294 516	2,1
Frankfurt	706	1 860	3,0	296	2 986	4,9	67 559	310 680	2,0
Dortmund	477	1 848	3,2	705	2 894	5,0	76 669	275 049	2,1
Düsseldorf	714	3 518	6,2	675	3 821	6,7	59 487	282 400	1,9
Stuttgart	580	3 300	5,9	557	4 068	7,3	65 554	258 717	2,1
Duisburg	527	1 483	2,7	570	2 430	4,5	68 144	248 016	2,2
Bremen	561	1 828	3,4	455	1 114	2,1	102 240	265 922	2,0
Hannover	692	2 336	4,3	617	3 072	5,7	53 386	262 879	2,0

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Stadt	Arbeitsmarkt <sup>1)</sup>		Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau <sup>2)</sup>				Fremdenverkehr <sup>4)</sup>			
	Arbeitslose am 31.12. 1984	offene Stellen am 31.12. 1984	Beschäftigte am 31.12.1984		Umsatz (1 000 DM) <sup>3)</sup>		Betten am 01.04.1984	Übernachtungen		Bettenausnutzung in %
			Zahl	auf 1 000 Einwohner	insgesamt	dar. Auslds.-ums. in %		insgesamt	dar. Ausländer	
	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Nürnberg	23 106	1 187	86 471	184,6	11 946 490	25,7	6 248	992 614	265 641	42,3
München	46 296	4 578	170 653	133,6	47 954 152	42,8	27 229	5 638 465	2 490 966	56,6
Augsburg	13 431	513	45 809	186,9	7 210 782	25,2	2 137	323 978	105 366	41,4
Regensburg	11 967	313	16 588	128,6	2 024 971	12,4	1 922	263 136	48 707	37,4
Würzburg	7 049	283	13 668	107,1	1 944 457	19,8	2 460	373 143	83 705	41,4
Erlangen	6 296	694	36 714	365,2	12 182 119	46,2	2 117	272 360	75 990	35,2
Fürth	7 429	182	17 102	175,2	3 527 606	37,2	895	114 346	40 628	35,0
Berlin	81 793	3 676	158 415	81,2	43 713 866	13,4	25 069	4 605 848	877 836	50,2
Hamburg	83 900	2 038	143 372	90,0	40 256 311	11,6	18 758	2 879 053	1 007 972	42,1
Köln	52 571	1 261	104 836	108,5	33 700 040	32,3	11 125	1 596 388	658 785	39,2
Essen	32 199	565	49 880	79,2	13 217 233	16,1	3 249	561 357	80 186	40,6
Frankfurt	33 521	3 047	98 147	160,4	25 283 817	30,8	15 939	2 919 095	1 671 826	50,0
Dortmund	36 637	43	60 333	103,4	10 212 016	21,3	2 905	323 179	55 530	31,0
Düsseldorf	27 718	1 270	78 797	138,4	18 969 944	36,0	10 405	1 475 032	622 289	38,5
Stuttgart	13 654	2 441	120 371	216,8	36 658 072	41,8	6 183	1 027 637	308 650	45,4
Duisburg	32 928	775	81 680	151,4	15 199 050	33,4	1 273	141 569	25 673	26,5
Bremen	30 686	854	64 248	121,1	18 204 121	32,8	3 174	518 136	127 069	44,7
Hannover	40 850	1 135	77 471	144,1	15 171 586	35,1	4 635	630 320	162 962	36,5

1) Zahlen für das Stadtgebiet bzw. den Arbeitsamtsbezirk, in dessen Bereich die Stadt fällt.

2) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen (mit Handwerk)

3) ohne Mehrwertsteuer

4) ohne Privatquartiere, Jugendherbergen, Massenquartiere, in München mit Jugendherberge

Stadt	Kfz-Bestand am 31.12.1984 <sup>1)</sup>		Straßenverkehrsunfälle je 100 Kfz <sup>2)</sup>	Steuereinnahmen (1 000 DM)					
	Zahl	Personen je Kfz		Grundsteuer (A + B)	Gewerbe- steuer (netto) <sup>3)</sup>	Lohnsummensteuer	Lohn- und Einkommensteuer		
							insgesamt <sup>4)</sup>	je Einwohner in DM	
	50	51	52	53	54	55	56	57	
Nürnberg	214 663	2,2	1,2	95 232	310 504	-	241 775	516,22	
München	559 255	2,3	1,4	207 801	1 190 473	-	717 231	561,49	
Augsburg	107 457	2,3	1,5	38 008	140 288	-	106 863	435,94	
Regensburg	55 904	2,3	1,6	21 589	67 199	-	53 149	412,12	
Würzburg	57 485	2,2	1,7	18 970	63 854	-	68 559	537,19	
Erlangen	47 388	2,1	1,5	16 935	57 341	-	58 403	580,99	
Fürth	39 185	2,5	1,5	14 639	51 943	-	46 315	474,43	
Berlin	712 935	2,7	1,8	225 955	436 380	104	494 644	253,59	
Hamburg	657 870	2,4	1,6	287 881	1 228 596	- 4	975 595	612,64	
Köln	401 958	2,4	1,4	156 837	650 350	254	478 503	495,08	
Essen	279 076	2,3	0,9	77 952	432 352	-	280 070	444,49	
Frankfurt	290 631	2,1	1,3	165 000	981 478	10	351 800	574,78	
Dortmund	259 502	2,2	2,3	79 400	236 977	-	191 856	328,67	
Düsseldorf	270 833	2,1	1,3	106 920	554 420	382	319 110	560,47	
Stuttgart	257 476	2,2	1,1	86 224	594 008	-	330 516	595,30	
Duisburg	214 881	2,5	1,3	68 100	167 420	-	224 393	415,97	
Bremen	228 801	2,3	1,6	107 977	295 754	26	247 047	465,67	
Hannover	194 954	2,8	1,9	116 645	388 689	-	214 359	398,66	

1) ohne Bahn, Post, Streitkräfte, einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge

2) Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

3) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto) ./. Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)

4) nur Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Quelle: Angaben der Statistischen Ämter